

# STOLL Muster-Software M1plus knit and wear

# Schulung



Datum: 29.04.2009 M1 Version: 5.0 H.Stoll GmbH&Co.KG, Reutlingen, Germany

1	Stoll-knit and wear® auf der M1plus Muster-Workstation	. 5
2	Schritte zum knit and wear Muster	. 7
3	Allgemeines zur Stoll-knit and wear® Technik	11
4	k&w-Form: Verwaltung und Grundregeln zur Erstellung	17
5	Möglichkeiten der Mustererstellung bei k&w	19
6	Übersicht der Strickarten und Schnitte	21
7	k&w-Muster mit Formen aus dem ShapeSizer	25
7.1	ShapeSizer: Raglan mit Halsspickel	26
7.1.1	Muster ohne Form erstellen	27
7.1.2	Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen	30
7.1.3	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	39
7.1.4	Muster fertigstellen	43
7.2	ShapeSizer: Sattelschulter mit Halsspickel	44
7.2.1	Muster ohne Form erstellen	45
7.2.2	Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen	46
7.2.3	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	49
7.2.4	Muster fertigstellen	50
7.3	ShapeSizer: Fingesetzter Arm mit Schultersnickel und V-Ausschnitt	51
701	Muster abas Form oratellon	50
7.3.1	Form im ShapoSizer orstellen und im Muster öffnen	52
733	Form positionieron, ausschneiden und Muster expandieren	56
734	Muster fertiostellen	57
7.4	ShapeSizer: Ragian mit Fair Isle Mindertechnik und Halsspickel	58
741	Muster ohne Form erstellen	59
742	Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen	60
7.4.3	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	65
7.4.4	Muster fertigstellen	69
7.4.5	Markierungen bearbeiten	70
8	Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten	73
8.1	Unterschiedliche Minderarten verwenden	74
8.2	Mehrstufiges Mindern / Doubling	77
8 3	Unterschiedliche Zunahmearten verwenden	79
8.4	Unterschiedliche Abkettel-Arten verwenden	79
9	Eigene k&w-Module erstellen	83

10	Stricklagen / Spaltenlagen zuordnen und anzeigen 85
11	Spiegelungs-Modul
11.1	Spiegelungs-Module erstellen und bearbeiten
12	Hilfsfunktionen für die Musterdesign-Erstellung
12.1	Möglichkeiten im Dialog k&w Design auf Stricklage L1 spiegeln 96
13	Modul-Explorer Datenbank bei Stoll-knit and wear® 99
14	Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w
14.1	Registerkarte Strickbereiche k&w 102
14.2	Registerkarte Umhängen k&w 104
14.3	Registerkarte Intarsia k&w und Intarsia alle Nadeln TC-T k&w 109
14.4	Registerkarte Kamm. Klemmen 111
14.5	Registerkarte Weitere Einstellungen k&w 112
15	k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen 115
15.1	Shapewizard: Schnitt-Elemente zusammenstellen 116
15.2	Shapewizard: Raglan mit Halsspickel 119
15.2.1	Muster ohne Form erstellen 120
15.2.2	Regeln zur Formerstellung: Raglan 121
15.2.3	Form erstellen: Raglan mit Halsspickel 122
15.2.4	Shapewizard: Schnittelemente laden 125
15.2.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln 127
15.2.6	Form öffnen 131
15.2.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren 132
15.2.8	Muster fertigstellen 134
15.3	Shapewizard: Sattelschulter mit 2x2-Rippe 135
15.3.1	Muster ohne Form erstellen 136
15.3.2	Regeln zur Formerstellung: Sattelschulter 137
15.3.3	Form erstellen: Sattelschulter mit 2x2-Rippe 139
15.3.4	Eigenes Container-Modul Spiegelung für Ausblenden erstellen 145
15.3.5	Shapewizard: Schnittelemente laden
15.3.6	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln 148
15.3.7	Form ottnen
15.3.8	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren 150
45 6 6	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

15.4	Shapewizard: Jacke mit eingesetztem Arm	152					
15.4.1	Muster ohne Form erstellen	153					
15.4.2	Regeln zur Formerstellung: Eingesetzter Arm						
15.4.3	Form erstellen: Jacke mit eingesetztem Arm						
15.4.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	161					
15.4.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln	163					
15.4.6	Form auflegen	166					
15.4.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	167					
15.4.8	Muster fertigstellen	168					
15.5	Arbeiten mit der Formvorschau	169					
15.5.1	Darstellung in der Formansicht	170					
15.5.2	Formwerkzeuge in der Formansicht	173					
15.5.3	Form in der Formansicht bearbeiten	177					
15.6	Shapewizard: Weste mit V-Ausschnitt	180					
15.6.1	Muster ohne Form erstellen	181					
15.6.2	Regeln zur Formerstellung: Weste mit V-Ausschnitt	182					
15.6.3	Form erstellen: Weste mit V-Ausschnitt	183					
15.6.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	186					
15.6.5	hapewizard: k&w Arrangements ermitteln	187					
15.6.6	Form öffnen	188					
15.6.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	189					
15.6.8	Muster fertigstellen	190					
15.7	Shapewizard: Kurzarm mit V-Ausschnitt	191					
15.7.1	Muster ohne Form erstellen	192					
15.7.2	Regeln zur Formerstellung: Eingesetzter Kurzarm	193					
15.7.3	Form erstellen: Kurzarm mit V-Ausschnitt	194					
15.7.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	198					
15.7.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln	199					
15.7.6	Struktur zeichnen und Ausblendmodul erstellen	202					
15.7.7	Form öffnen	203					
15.7.8	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	204					
15.7.9	Muster fertigstellen	207					
15.8	Kurzarm / Kurzleib	208					
15.9	Shapewizard:						
	Kurzleib mit eingesetztem und angeketteltem Arm	209					
15.9.1	Muster ohne Form erstellen	210					
15.9.2	Regeln zur Formerstellung: Kurzleib	211					
15.9.3	Form erstellen: Kurzleib mit eingesetztem und angeketteltem Arm	212					
15.9.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	215					
15.9.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln	216					
15.9.6	Form öffnen	218					
15.9.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	219					
15.9.8	Muster fertigstellen	220					

15.10	Shapewizard: Französische Schulter	221
15.10.1	Muster ohne Form erstellen	222
15.10.2	Regeln zur Formerstellung: Französische Schulter	223
15.10.3	Form erstellen: Französische Schulter	228
15.10.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	235
15.10.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln	236
15.10.6	Form öffnen	239
15.10.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	240
15.10.8	Muster fertigstellen	241
15.11	Shapewizard: Pullunder	242
15.11.1	Muster ohne Form erstellen	243
15.11.2	Regeln zur Formerstellung: Pullunder	244
15.11.3	Form erstellen: Pullunder	245
15.11.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	248
15.11.5	Shapewizard: k&w Arrangements ermitteln	249
15.11.6	Form öffnen	250
15.11.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	251
15.11.8	Muster fertigstellen	252
15.12	Shapewizard: Sattelschulter mit V-Ausschnitt und gemindertem Kragen	253
15.12.1	Muster ohne Form erstellen	254
15.12.2	Regeln zur Formerstellung:	055
45 40 0	Sattelschulter mit V-Ausschnitt und Krägen	255
15.12.3	Sattelschulter mit V-Ausschnitt und gemindertem Kragen	256
15.12.4	Shapewizard: Schnittelemente laden	261
15.12.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln	262
15.12.6	Form öffnen	264
15.12.7	Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren	265
15.12.8	Muster fertigstellen	266
16	Regeln für knit and wear® Formen	267
17	k&w-Anfänge in der Übersicht	269
18	Einzelne Schnitte zu einer k&w-Form zusammensteller und auflegen: 275	ı
19	Übersicht der k&w Arrangements im Modul-Explorer Datenbank	279

20	k&w-Muster mit manueller Zuordnung von k&w Arrangements	285
20.1	Formansicht: Raglan mit V-Ausschnitt	286
20.1.1	Muster ohne Form erstellen	287
20.1.2	Regeln zur Formerstellung: Raglan	288
20.1.3	Form erstellen: Raglan mit V-Ausschnitt und Kragen	289
20.1.4	Schnitt-Elemente laden und positionieren	293
20.1.5	k&w Arrangements manuell einzeichnen: Raglan mit V-Ausschnitt	295
20.1.6	Form ausschneiden und Muster fertig stellen	302
20.2	Formansicht: Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt	303
20.2.1	Muster ohne Form erstellen	304
20.2.2	Regeln zur Formerstellung: Eingesetzter Arm	305
20.2.3	Form erstellen: Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt	306
20.2.4	Schnitt-Elemente laden und positionieren	309
20.2.5	k&w Arrangements manuell einzeichnen: Eingesetzter Arm mit V- Ausschnitt 310	
20.2.6	Form ausschneiden und Muster fertig stellen	313
20.3	Formansicht: Sattelschulter mit V-Ausschnitt	314
20.3.1	Muster ohne Form erstellen	315
20.3.2	Regeln zur Formerstellung: Sattelschulter mit V-Ausschnitt	316
20.3.3	Form erstellen: Sattelschulter mit V-Ausschnitt	317
20.3.4	Schnitt-Elemente laden und positionieren	322
20.3.5	k&w Arrangement manuell einzeichnen: Sattelschulter mit V-Ausschnitt	323
20.3.6	Form ausschneiden und Muster fertig stellen	326
20.4	Formansicht: Weste mit V-Ausschnitt	327
20.4.1	Muster ohne Form erstellen	328
20.4.2	Regeln zur Formerstellung: Weste mit V-Ausschnitt	329
20.4.3	Form erstellen: Weste mit V-Ausschnitt	330
20.4.4	Schnitt-Elemente laden und positionieren	334
20.4.5	k&w Arrangement manuell einzeichnen: Weste mit V-Ausschnitt	335
20.4.6	Form ausschneiden und Muster fertig stellen	338

21	k&w Arrangement Editor 33	39
21.1	Strick- / Zusatzreihen im k&w Arrangement Editor	44
21.1.1	Stricken	45
21.1.2	Mindern 34	46
21.1.3	Zunahme	48
21.1.4	Breitenanpassung 34	49
21.1.5	Fadenführer darf Lage nicht wechseln	51
21.1.6	Spickel abstricken 3	52
21.1.7	Abkettelmarkierungen auf voriger Formreihe einfügen	53
21.1.8	Stricken aus vorherigem Strickablauf löschen 38	54
21.1.9	Schlauch-Verbindung	56
21.1.9.1	Knoten Schlauch-Verbindung 3	59
21.1.10	Rapporte im k&w Arrangement 30	60
21.2	Attribute im k&w Arrangement Editor definieren 30	62
22	Color Arrangement Editor für knit and wear	<b>5</b> 7
23	Shapewizard: Raglan mit Intarsia 36	39
23.1	Muster ohne Form erstellen 3	70
23.2	Form erstellen: Raglan mit Halsspickel 3	71
23.3	Shapewizard: Schnittelemente laden 3	74
23.4	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln 375	۱.
23.5	Form öffnen, positionieren und Intarsia-Motiv einzeichnen 3	77
23.6	Color Arrangement erstellen 3	79
23.7	Muster fertigstellen 3	82
24	Shapewizard: Raglan mit Halsspickel	33
24.1	Muster ohne Form erstellen 38	84
24.2	Form erstellen: Raglan mit Halsspickel 3	85
24.3	Shapewizard: Schnitt-Elemente laden 3	88
24.4	Shapewizard: Verbindungspunkte für Raglan	90
24.5	Form auflegen und positionieren 3	94
24.6	Color Arrangements aus k&w Arrangements erstellen 39	96
24.7	k&w-Form ausschneiden 4	00
24.8	Aussetzende Reihen neu verteilen 4	01
24.9	Struktur nach Ausschneiden einzeichnen 4	04
24.10	Module Arrangement erstellen 4	06
24.11	Muster fertigstellen 4	80

25	Shapewizard: Raglan mit Intarsia im Arm 409
25.1	Muster ohne Form erstellen 410
25.2	Form erstellen: Raglan mit Halsspickel 411
25.3	Shapewizard: Schnitt-Elemente laden 415
25.4	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln
25.5	Form auflegen, positionieren und Motiv einzeichnen 418
25.6	Lokale k&w Arrangements modifizieren 419
25.7	Color Arrangements berechnen 424
25.8	Form ausschneiden 426
25.9	Muster fertigstellen 427
26	Shapewizard: Sattelschulter mit Taschen 429
26.1	Muster ohne Form erstellen 430
26.2	Form erstellen: Sattelschulter mit Taschen 431
26.3	Stoll k&w Arrangement modifizieren 435
26.4	Shapewizard: Schnittelemente laden 437
26.5	Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln
26.6	Form laden, positionieren und Taschen einzeichnen 440
26.7	Color Arrangements berechnen 442
26.8	Muster fertigstellen 444
27	TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten 445
27.1	TC-T: Minderarten 446
27.2	TC-T: Zunahmearten 449
27.3	TC-T: Abkettelarten 450
28	Ausstanzen: Raglan 457
28.1	Form erstellen: Raglan 458
28.2	Muster ohne Form erstellen 461
28.3	Schnitt-Elemente laden und positionieren 462
28.4	Anpassungen in der Symbolansicht [Basis] 466
28.5	Spickel in Schnitt-Element einzeichnen 468
28.6	Color Arrangements erstellen und einfügen 471
28.7	Form ausschneiden und Muster fertig stellen 477



1 Stoll-knit and wear® auf der M1plus Muster-Workstation

# 1 Stoll-knit and wear® auf der M1plus Muster-Workstation

#### Kursinhalte sind:

- Erstellung von k&w-Mustern manuell (mit Methode Ausstanzen)
- Arbeiten mit Color Arrangements
- Arbeiten mit k&w Arrangements
- Handhabung Shapewizard
- Handhabung ShapeSizer
- Besonderheiten bei k&w

#### Voraussetzungen:

- Kenntnisse entsprechend dem M1plus Handhabung und Programmierung Kurs
- Kenntnisse entsprechend dem M1plus Fully-Fashion und Spezial Kurs
- Gute stricktechnische Kenntnisse



M1plus knit and wear® 1 Stoll-knit and wear® auf der M1plus Muster-Workstation

#### × Neues Muster Musterneme: Musterent Muster-1 E Dimentione Meachine 0 0 0 10 CMS 822 [0] [Stolf] EE2 DE 1007 Nedeln Adena 300 Formen 86 300 Detaing **\*** Antengsbreite: 300 Rechte Masche Bundbreite: 1 Modul-Explorer Design-Muster erstellen Abbrechen l

# 2 Schritte zum knit and wear Muster

Einstellung	Bedeutung				
Oesign-Muster"	<ul> <li>k&amp;w-Musterbearbeitung auf der M1plus mit den neuen Funktionalitäten</li> <li>k&amp;w-Muster können einfacher erstellt werden</li> <li>neue Zeichenfunktionen</li> <li>neu aufgebaute Strukturmodule</li> <li>Color Arrangements sind möglich</li> </ul>				
C Technik-Muster	<ul> <li>Auswahl nicht möglich:</li> <li>k&amp;w-Mustern können mit der M1plus nur im Design- Modus neu erstellt werden.</li> <li>k&amp;w-Muster, die auf der M1 erstellt wurden, können im Technik-Modus geöffnet werden.</li> </ul>				

2 Schritte zum knit and wear Muster

#### Schritte zum knit and wear Muster



2 Schritte zum knit and wear Muster





2 Schritte zum knit and wear Muster



Sie können die Bearbeitungsschritte 🖾, 🚺 und 🐖 auch gemeinsam aufrufen. Dabei werden die entsprechenden Zwischenstände nicht gespeichert.

Diese Stricktechnik ermöglicht das Stricken von kompletten Pullovern in einer idealen Passform.

Die Einzelteile Leib und Arm werden schlauchartig gestrickt und durch Zunahme, Minderung und Abketteln in der Maschine zusammengefügt, so dass ein fertiges Bekleidungsstück entsteht.



 Zu Beginn werden die Elemente Arm / Leib / Arm mit jeweils einem separaten Fadenführer nebeneinander gestrickt.



#### Fadenführer Vorgaben:

CMS - Тур	Fadenführer Vorgaben bei knit and wear						
	Linker Arm	Leib	Rechter Arm				
CMS xxx	4	5	6				
CMS 822	3	4	5				

#### Formteilfarben bei knit and wear:

Linker Arm	Leib	Rechter Arm
Formteilfarbe #2	Formteilfarbe #1	Formteilfarbe #3

 Nachdem die Elemente Leib und Arm zusammengefügt sind, wird bis zum Ende nur noch mit einem Fadenführer gestrickt.



Zur Formgebung werden Minderungen in Arm und Leib durchgeführt.



• Kompletter Pullover mit Kragen.



#### **Pullover mit V-Ausschnitt:**

Ist in dem Strickteil ein V-Ausschnitt vorhanden, so wird ein entsprechender Stricklablauf mit einem Fadenführer verwendet.





#### Pullunder mit V-Ausschnitt:

Bei einem Pullunder oder Weste dürfen die Fadenführer die Lage (vorne / hinten) nicht wechseln, somit entsteht keine Verbindung und die Armöffnungen sind offen. In dem entsprechenden Strickablauf werden 3 Fadenführer verwendet.



#### Die Stoll-knit and wear® Technik:

Die Stoll-knit and wear® Technologie basiert auf dem Stricken in der 1X1-Technik.

Stricken der Warenrückseite (Lage hinten- L1):

¢	L	ø	1	¢	1	ø	1	d_	
1	P	I	Ŷ	I	P	Í	P	Ľ	P

Stricken der Warenvorderseite (Lage vorne- L0):

Stoll-knit and wear® Strickablauf: Stricken der Warenrückseite (L1) in Schlittenrichtung nach links



Stricken der Warenvorderseite (L0) in Schlittenrichtung nach rechts



i

Bei der Mustererstellung werden die Umhängereihen beider Stricklagen (L0+L1) in eine Technikreihe zusammengefasst.

#### M1plus knit and wear®

3 Allgemeines zur Stoll-knit and wear® Technik



#### Stoll-knit and wear® Strickablauf:

Stoll-knit and wear® Strickablauf bei V-Ausschnitt:

Stricken der Rückseite (L1) und der Vorderseite (L0).		Strick	ablau	f mit V-Ausschnitt
6		>>	LO	
5	< 1-6°	<<	LO	
4	*/ 2/ v ·	>>	L1	م م م م م م م م
3	< 1 / C	<<	LO	8-8-8-8
(2)		>>	LO	8888
$\overline{1}$	< <u>,</u> / 2/ ↑	<<	LI	

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 3 Allgemeines zur Stoll-knit and wear® Technik

Strickablauf beim Mindern	
accaccaccaca	Hinteres Nadelbett
000000000000000000000000000000000000000	Vorderes Nadelbett
$\frac{2}{1} + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 +$	<ul> <li>Umhängen der linken Minderkante nach hinten in V0</li> <li>Umhängen der rechten Minderkante nach vorne in V0</li> </ul>
<u><u><u></u></u></u>	Versatz nach rechts
	<ul> <li>Umhängen der linken Minderkante nach vorne in VR1</li> <li>Umhängen der rechten Minderkante nach hinten in VR1</li> </ul>
<u><u><u></u></u></u>	Versatz zurück in Grundstellung V0
	Verteilen der Maschen auf die Lage L0 und Lage L1 <ul> <li>In den Umhängebereichen entstehen Doppelmaschen</li> </ul>



# 4 k&w-Form: Verwaltung und Grundregeln zur Erstellung

#### Formen zur Erstellung eines k&w-Musters:

- aus dem Verzeichnis "D:\Stoll \M1plus \4.x.xxx \Shapesizer \k&w"...
  - pullover
  - cardigan
  - slipover\_waistcoat
  - others



neue Formen erstellen

#### Elemente (Einzelschnitte) einer k&w-Form:

- Schnitt f
   ür Vorderteil (Lage vorne L0)
- Schnitt für Rückenteil (Lage hinten L1)
- Schnitt für Ärmel (bei Jacken und Pullovern)
- Schnitt für Kragen





4 k&w-Form: Verwaltung und Grundregeln zur Erstellung



#### Regeln zur Erstellung einer k&w-Form:

Form	Bedingungen / Voraussetzungen
1	Längenunterschied zwischen Arm und Leib muss geradzahlig sein. Maximal: 20%
2	Unterhalb der Armverkreuzung (6 Reihen) darf keine Zunahme oder Minderung durchgeführt werden.
3	Oberhalb der Arm- Leibverkreuzung ist die Anzahl der Strickreihen in Arm und Leib abhängig von der Schnittart (Raglan, Sattelschulter, Eingesetzter Arm)
4	Die Stufenbreite bei Minderungen in Leib und Arm beträgt maximal 3 Maschen.

# 5 Möglichkeiten der Mustererstellung bei k&w

Bei der Erstellung von k&w-Mustern gibt es verschiedene Möglichkeiten die Schnitte und die zum Stricken benötigten Strickabläufe zu ermitteln:

- ShapeSizer
- Shapewizard
- Formansicht
- Manuell (Ausstanzen)

#### ShapeSizer:

- Verschiedene Größen erstellen.
- Schnelle Bearbeitung einer Stoll Standard-Form durch Gradierung.
- Einfache und schnelle Änderung der Form-Attribute f
  ür die verschiedenen Gr
  ö
  ßen



Es können keine eigenen Formen im ShapeSizer abgelegt werden.

#### Shapewizard:

- Einfaches Zusammenfügen der Schnittelemente.
- Ausarbeiten von den Verbindungspunkten der Schnittelemente
- Automatische Ermittlung der k&w Arrangements.

#### Formansicht:

- Manuelles Einzeichnen der k&w Arrangements.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeit durch einfache Verwendung der eigenen k&w Arrangements.
- Aus k&w Arrangements erstellte Color Arrangements zuweisen

#### Manuell (Ausstanzen):

- Manuelles Einzeichnen von Color Arrangements.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeit durch einfache Verwendung der eigenen Color Arrangements.

#### M1plus knit and wear®

5 Möglichkeiten der Mustererstellung bei k&w



# 6 Übersicht der Strickarten und Schnitte

#### Strickarten:

- Glatt
- Rippe 2X2
- Struktur

#### Schnitte im ShapeSizer:

Alle vorhandenen Schnitte sind unter "D:\Stoll \M1plus \4.x.xxx \Shapesizer \k&w" in den jeweiligen Unterverzeichnissen abgelegt.

Schnitte	Darstellung	
Pullover		
Raglan - Fair Isle - mit Halsspickel	Raglan - Fair Isle - with neck gore	
Raglan mit Halsspickel	Raglan with neck gore	
Raglan mit Halsausschnitt	Raglan with neck opening	
Sattelschulter mit Halsspickel	Saddle shoulder with neck gore	
Sattelschulter mit Halsausschnitt	Saddle shoulder with neck opening	
Eingesetzter Arm mit französischer Schulter und Halsspickel	Set-in sleeve with French shoulder and neck gore	
Eingesetzter Arm mit französischer Schulter und Halsausschnitt	Set-in sleeve with French shoulder and neck opening	
Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und Halsspickel	Set-in sleeve with shoulder gore and neck gore	
Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und Halsausschnitt	Set-in sleeve with shoulder gore and neck opening	

6 Übersicht der Strickarten und Schnitte

Schnitte	Darstellung	
Jacken / Cardigans		
Raglan mit Halsspickel	Raglan with neck gore	
Raglan mit Halsausschnitt	Raglan with neck opening	
Sattelschulter mit Halsspickel	Saddle shoulder with neck gore	1 h
Sattelschulter mit Halsausschnitt	Saddle shoulder with neck opening	
Eingesetzter Arm mit französischer Schulter und Halsspickel	Set- in sleeve with french shoulder and neck gore	
Eingesetzter Arm mit französischer Schulter und Halsausschnitt	Set- in sleeve with french shoulder and neck opening	
Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und Halsspickel	Set- in sleeve with shoulder gore and neck	
Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und Halsausschnitt	Set- in sleeve with shoulder gore and neck opening	1 h

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 6 Übersicht der Strickarten und Schnitte

Schnitte	Darstellung	
Pullunder - Weste / Slipov	ver - Waistcoat	
Pullunder mit französischer Schulter und Halsspickel	Slipover with french shoulder and neck gore	
Pullunder mit französischer Schulter und Halsausschnitt	Slipover with french shoulder and neck opening	
Pullunder mit Schulterspickel und Halsspickel	Slipover with shoulder gore and neck gore	
Pullunder mit Schulterspickel und Halsausschnitt	Slipover with shoulder gore and neck opening	
Тор	Тор	
Weste mit Schulterspickel und Halsspickel	Waistcoat with shoulder gore and neck gore	ł
Weste mit Schulterspickel und Halsausschnitt	Waistcoat with shoulder gore and neck opening	
Andere / Others		
Body	Body	
Mütze	Сар	
Hose	Trouser	

i

Die Standard-Schnitte im ShapeSizer bestehen aus mehren Formelementen.



6 Übersicht der Strickarten und Schnitte



# 7.1 ShapeSizer: Raglan mit Halsspickel

Mustername	Raglan mit Halsspickel
Mustergröße	Breite: 350 Höhe: 350
Maschinen Typ	CMS 822
Feinheit	6.2
Anfang	1x1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Form	Aus ShapeSizer: Raglan mit Halsspickel
Stricktechnik	Knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form "Raglan mit Halsspickel" in Strickart einflächig

## 7.1.1 Muster ohne Form erstellen

#### I. Neues Muster erstellen:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

→	Symbol	klicken.

lustemame.		AAppter	reut .		
Raglan mit Halsspickel					Description
Maschine					Technolologia
CMS 822 [2] [Stali]	5	0	0	۲	
ENE E6.2 D6 1	007 Nadeln			Ante	ing
Forman			350		Contraction and and
Hertfaunti sauden		1	-	- · ·	
Response of the other			IV		- Multibilitation
		350	1		
Doubling					
Printing .					
Antengsbreite:	350	Recht	e Mosche		
Bundbreite:	160				
1997					

Einstellung	Bedeutung
Design-Muster	Musterbearbeitung auf der M1plus mit den neuen Funktionalitäten
Technik-Muster	Für die Erstellung von k&w-Mustern nicht möglich

- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschinentyp auswählen.
- 4) "Musterart" k&w-Muster auswählen.



i

Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.

5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Höhe: 350Breite: 350



6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Bindung "Rechte



**i** Bei einem k&w-Muster kann zu Beginn kein Anfang ausgewählt werden.

Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt 🎧 "Form ausschneiden" eingefügt.

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Die "Symbolansicht [Basis]" in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

#### II. Darstellung der Stricklagen:





1) In der Symbolleiste "Muster-Darstellung k&w" die gewünschte Darstellung der Gestricklagen auswählen.



Symbol	Eigenschaft	
di	Alle Lagen	Darstellung der Lage vorne L0 und hinten L1.
	Stricklage L0	Darstellung der Lage L0 mit allen Nadeln (1x1 Technik)
	Stricklage L1	Darstellung der Lage L1 mit allen Nadeln (1x1 Technik)
	Nur die Spalten der Stricklage L0 anzeigen	Darstellung der strickenden Nadeln der Lage vorne L0.
	Nur die Spalten der Stricklage L1 anzeigen	Darstellung der strickenden Nadeln der Lage hinten L1

#### III. Strickablauf Halsspickel:

>>	LO			-	-	-		*	* *	-						*	-		*	-	*	1	8	1	No.		8	1	in the second se	10	8
<<	LO		14				•	-	•	*	*	() #   #	•			1	•	*	-		vr	1	8		- 0		- 6		8	10	8
>>	LI	-		-		8	-	2		10	-	12		R	-	100		R	-	No.		R	-	12	-	10	-	and a		2	-
<<	LO	-	1		8	1	8	-	in the second		8		- 20		•	1	-	*	4	• •	•	*		1	4 1		*			-	-
>>	LO	-	115		6		3	-	8		8		8	0	in	-	-		· ·	*	*	*		*	1 1		1. C.		14 I.V.		
<<	LI	-		9	-	No.		E	-	-		R		1	-	E	-	3		5		No.		No.	-	0		A		2	

### 7.1.2 Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen

1) Über Menü "Form" / "ShapeSizer..." das Programm "ShapeSizer" öffnen.



Nr.	Funktion
1	Registerkarten der verschiedenen Verzeichnisse
2	Übersicht der verschiedenen Stoll Standard-Formen des gewählten Verzeichnisses
3	Anzeigefeld
4	Verzeichniss auswählen für:
	<ul> <li>Fully Fashion-Schnitte"</li> </ul>
	<ul> <li>e e se se</li></ul>
5	Gespeicherte ShapeSizer-Datei (*.shz) laden
6	Weiter zur nächsten Seite des ShapeSizers
7	ShapeSizer schließen


2) In der Übersicht die gewünschte Form mit Doppelklick öffnen.

- oder -

- → Form selektieren und "Weiter >" drücken.
- ⇒ Das nächste Fenster des ShapeSizer erscheint.
  - Die Standard-Attribute sind mit den Formelementen (VT / RT / ARM / KRAGEN) in den Dateien "defaultform\_.....shp" abgespeichert.
- 3) Maßeinheit und Maschendichte eingeben.
- ⇒ Die Maßeinheit (2) und die Maschendichte (3) + (4) werden zur Weiterbearbeitung verwendet.

M1plus ShapeSizer									
Raglan mit Halssp	ickel								
		A far and a start of the							
		Maschenstähche	en / 100 mm						
MaBeinheit	0	-	and the man						
mm (2)	3								
		Maschanreihen /	100 mm						
		48							
	0	-							
6 kāw Standard									
C CMS7305 (5)	-	0							
10 k&w alle Madein	1	0							
Maschendichte-Tabelle									
Feinheit (7)			-						
E 6 2	그 그		_0	-	~	121			
(8)	Stall Eigene 1	Eigene 2	Eigene 3	Eigene 4	Eigene 5	Eigene B	3		
Kommentar Maschenstähchen	RL 38 0	0	0	0	0	0	-		
Maschenreihen	48 0 0 00	0	0	a	0	0			
No. of the second second second second							1		
wene in Meschenbabichen - Masche	memer / 100 mm								
							~	~	~
						14	12)	(13)	14
							Zuruck	Weiter>	Abbrechen

Nr.	Funktion		
1	Grafische Darstellung des ausgewählten Schnitts		
2	Maßeinheit auswählen.  mm inch		
3	Maschendichte	Anzahl Maschen in der Breite (Maschenstäbchen)	
4	(=Maschenverh ältnis)	Anzahl Maschen in der Höhe (Maschenreihen)	
5	"k&w Standard" Ausarbeitung von k&w-Mustern in 1x1-Technik		
	"730 S" Ausarbeitung von k&w-Mustern f ür den Maschinentyp CMS 730 S / CMS 830 S		
	"Alle Nadeln" Ausarbeitung vor	" n k&w- Muster für <b>CMS Maschinen mit Zusatzbetten</b>	
6	k&w Arrangements ohne Leerreihen werden verwendet Resultat: höhere Produktion		
7	Auswahlliste für die Maschinenfeinheit		
8	Feinheitsabhängige Maschendichte-Tabelle		
9	Stoll-Standard-Maschenverhältnis für die Strickart RL		
10	Eingabefelder <b>Eigene 1-6</b> : Eigene Maschenverhältnisse für die verschiedenen Strickarten definieren.		
11	Übertrag des Maschenverhältnisses aus der Spalte in die Eingabefelder für die Maschendichte (3) + (4)		
12	Zurück zur vorigen Seite des ShapeSizers		
13	Weiter zur nächsten Seite des ShapeSizers		
14	Bearbeitung im ShapeSizer abbrechen		

4) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.



Nr.	Funktion				
1	Grafische Darstellung des Schnittes				
2	Grafische [	Darstellung verkleinern / vergrößern			
3	Anzeigemö	glichkeiten in der grafischen Darstellung			
4	Größenber	echnung anhand des Gradierfaktors			
	<	Vorherige Spalte der Maßtabelle aufrufen.			
	<u> </u>	Berechnung der nächst kleineren Größe			
	×	Die Werte in der selektierten Spalte löschen.			
	Nächste Spalte der Maßtabelle aufrufen.				
		Berechnung der nächst größeren Größe			
5	Gradierung der Größen mit einem Faktor oder einer Differenz (mm/ inch)				
6	Liste der Kantenlinien				
7	Maße in Maschen bezogen auf die selektierte Größe. Umrechnung von <b>mm</b> zu <b>Maschen</b> anhand des vorgegebenen Maschenverhältnisses.				

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

Nr.	Funktion
8	Faktor oder Differenz in mm/ inch für die Gradierung Änderung von einer Größe zur nächsten Größe.
9	Maße der Basisgröße: Diese Werte sind nicht änderbar. Maße der Stoll-Standardform (mm) oder manuelle Eingabe der Maße (mm) in der Spalte <b>&lt; * 6 &gt;</b> (Basisgröße).
10	Maße der Basisgröße in der Spalte <b>&lt; * 6 &gt;</b> : Werte sind änderbar. Oder direkt neue Werte in die leere Spalte eingeben.
11	Maßtabelle anzeigen und drucken.
12	Alle ShapeSizer-Daten in einem File (*.shz) speichern.

Werden die anderen Größen ausgehend von der
Basisgröße < * 6 > erstellt, so werden die Attribute
übernommen.

### 5) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.

i



Nr.	Funktion
1	Grafische Darstellung der Formkanten
2	Formvorgaben für 2x2 Rippe als Grundmuster
3	Angabe der Stufenbreite für die Minderungen nach Arm-Leibverbindung
4	Anzahl der im Leib abzukettelnden Maschen im Armloch. Die Anzahl der Maschen wird vom der ursprünglichen Anzahl subtrahiert und das Armloch neu berechnet.
5	Angabe der Stufenbreite für die Minderungen vor Arm-Leibverbindung
6	Größentabelle als *.shz-Datei sichern

- 6) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- ⇒ Wenn die Größentabelle noch nicht als \*.shz-Datei gespeichert ist, erscheint Der Dialog "Speichern unter".
  - Beim Speichern auf den Pfad achten!
- 7) Größentabelle speichern.
  - ⇒ Die selektierte Größe wird als shp Datei in das Verzeichnis gespeichert und die Daten im nächsten Dialogfenster angezeigt.

### Bezeichnung der automatisch erstellten Dateien:

Test\_B\_front.shp



Nr.	Bedeutung
1	Name der Form
2	B = Basis-Form ( entspricht Basisgröße <*6>) 01 = Größe 1 02 = Größe 2 u.s.w.
3	Art des Formelements: Vorderteil / Rückenteil / Arm / Kragen

## M1plus knit and wear®

THE RIGHT WAY TO KNIT

## 7 k&w-Muster mit Formen aus dem ShapeSizer

M1plus ShapeSiz	er - D:\Stoll\M1p	lus\4.2.022\Form\Raglan.shz	
Region mit H Großer 6 (6) Schnitte im Schnitteditor öttnen: Vorderteil. Rückenteil. Arm. Kingen.	laisspickel, käw Standard	Ber aktuelle Längenunterschied zwischen Alm und Leib beträgt     26     1     Kurzatm / Kurzleib     Cptmierung Längenausgieich Alm/Leib     Kragenmodule:	
Schollte neu anstel Stoli Standard wiederh	lan (7) estellan (8)		
Air Standard speicr	hem 🥑	(10) Speichern unter	Weller > Abbrechen

Nr.	Funktion
1	Grafische Darstellung des ausgewählten Schnitts mit Größenangabe
2	Formelemente, der selektierten Größe, im Schnitt-Editor öffnen.
3	Prozentualer Längenunterschied zwischen Leib und Arm.
4	Auswahl Kurzarm / Kurzleib.
5	Durch abwechselndes Stricken der Ärmel und des Leibs die Laufzeit optimieren.
6	Auswahl der Strickart für das Element Kragen.
7	Die im Schnitt-Editor geänderten Schnittdateien (*.shp) werden gelöscht und anhand der Daten aus der shz-Datei neue Schnittdateien (*.shp) erstellt. Schnitt-Editor wird über den Shapesizer geöffnet.
8	Eigener Standard (defaultuser-Dateien) werden aus dem Verzeichnis gelöscht und die defaultform-Dateien werden verwendet.
9	Attribut-Änderungen als eigenen Standard "defaultusershp" abspeichern. Beinhaltet ein Verzeichnis defaultuser-Dateien, so werden diese Daten zum Öffnen der Form im ShapeSizer herangezogen.
10	Größentabelle als *.shz-Datei sichern



- 8) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- ➡ k&w Arrangements werden ermittelt und als kaw-Datei im gleichen Verzeichnis gespeichert.

I M1plus ShapeSizer - D:\Stoll\M1plus\4.1.023\Ragia	n.shz 📃 🗖 💈
Raglar mit Halsspickel. k&w Standard Größe: 6 (6)	
kaw-Datai im Shapewizard öttnen	
kaw - Datai aul Grundmuster positionieren	
1 4 1 (2)	
ShapeSizer beim Exponteren schließen	
	Spechem unter <zwück beenden<="" td=""></zwück>

Nr.	Funktion		
1	kaw-Datei im Shapewizard öffnen. Der ShapeSizer wird nicht geschlossen.		
2	kaw-Datei auf das bereits erstellte M1plus Grundmuster legen. <b>1</b> : Ist noch kein Grundmuster erstellt, so erscheint der Dialog "Neues Muster"		
3 ShapeSizer wird nach dem Positionieren o Grundmuster geschlossen		ShapeSizer wird nach dem Positionieren der kaw-Datei auf dem Grundmuster geschlossen	
		ShapeSizer wird nach dem Positionieren der kaw-Datei auf dem Grundmuster nicht geschlossen	
4	Größentabelle als *.shz-Datei sichern		

Die in der Tabelle selektierte Größe wird unter gleichem Name in das gleiche Verzeichnis der Dateien (\*shz) abgespeichert.

i

9)	Taste	mit aktiviertem Kontrollkästchen (3) drücken.
⇒	Die ka	w-Datei wird auf das geöffnete Muster gelegt.
	i	Beim Öffnen und Positionieren einer kaw-Datei werden die k&w Arrangements als Lokale k&w Arrangements im
		Dialog "Module" unter 🛃 angezeigt.

# 7.1.3 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach dem Schließen des "ShapeSizers" auf dem Muster.
- Mit ausgewähltem Symbol 1 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.
  - oder -
- Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Form-Element selektieren.

Mit den Pfeiltasten des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften" oder der Tastatur das selektierte Form-Element positionieren.



Einstellungen im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" für Zeichenfunktion

Symbol	Funktion
	<b>Eingabe einer Zahl (Faktor):</b> Verschieben des selektierten Elements pro Klick auf einen Richtungspfeil um den eingegebenen Faktor
- <b>-</b>	<b>Richtungspfeile:</b> Verschieben des selektierten Elements in die verschiedenen Richtungen
Lage vorne (L0) und Lage hinten (L1) des selektierten Elements verschieben	
LO	Nur Lage vorne (L0) des selektierten Elements verschieben
L1	Nur Lage hinten (L1) des selektierten Elements verschieben

#### Schnitt-Elemente selektieren:

- Selektion durch Klick mit linker Maustaste im Schnitt-Element
- Mehrfachselektion von Schnitt-Elementen mit "Strg" + "LMT" in die einzelnen Schnitt-Elemente
- Selektion löschen durch "LMT" außerhalb eines Schnitt-Elements
  - Vor der Selektion der Schnitt-Elemente muss im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" die entsprechende Auswahl getroffen werden, welche Lage oder Lagen der Schnitt-Elemente verschoben werden sollen.

### Unterschiedliche Darstellungen der aufgelegten Form-Elemente:

Symbol	Funktion	
e.	Ansicht Muster ausgeschnitten	k&w- Symbolvorschau nur möglich im Bearbeitungsschritt Resultat: Aufgelegte Form wird ausgeschnitten mit Struktur und Farbe in der Symbolansicht angezeigt. i: Zuweisung von CA und MA.
M	Ansicht Muster ausgeklappt	Darstellung der Form mit Formattributen (Mindern, Ausblenden, Ausrichtsymbolen) und ausgeklappten Armen. <b>1</b> : Darstellung wird empfohlen zur Änderung der Stufungen an den Außenkanten.
ini	Ansicht Muster zusammengefallen	Darstellung der Form mit Formattributen ohne die Symbole Aussetzen. i: Symbol iii wird automatisch zusätzlich aktiv.

**i** Selektiertes Symbols anklicken und die k&w Darstellung wird zurückgesetzt.

### II. Form ausschneiden:

Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🗰 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.

k&w Optionen für Ausschneiden	×
Korrektur der Zunahme durchführen	
🔲 Korrektur auf geradzahlige Kantenbreiten durchführen	
🗹 Ausblenden einfügen	
Maschenlänge am Formrand einfügen	
🗹 Fadenführerfarbe aus 🛛 k&w Arrangement einfügen	
Mindern und Zunehmen einsetzen (nur bei Technik-Mustern)	
OK Abbrechen	

Optionen	Funktion
"Korrektur der Zunahme durchführen"	Keine Korrektur beim "Ausschneiden" <b>1</b> : Die Korrektur erfolgt beim Expandieren
"Korrektur auf geradzahlige Kantenbreiten durchführen"	Bei <b>ungeradzahligen</b> Kantenbreiten automatisch aktiviert.
	Bei geradzahligen Kantenbreiten
"Ausblenden einfügen"	Die Angaben in der Registerkarte "Ausblenden" bei den Formattributen werden eingesetzt.
	Die Angaben in der Registerkarte "Ausblenden" bei den Formattributen werden <b>nicht</b> eingesetzt.

Optionen	Funktion
"Maschenlänge am Formrand einfügen"	Auswahl nur aktiv, wenn in einer Form Vorgaben bezüglich Maschenlänge am Formrand vorhanden sind.
	Vorgaben werden eingefügt
	Vorgaben werden nicht eingefügt
"Fadenführerfarbe aus k&w Arrangement einfügen"	Die im k&w Arrangement angegebenen Fadenführerfarben für die verschiedenen Form-Elemente werden ins Muster übernommen.
	Die im k&w Arrangement angegebenen Fadenführerfarben für die verschiedenen Form-Elemente werden <b>nicht</b> ins Muster übernommen. <b>1</b> : Die Grundfarbe #23 (blau) bleibt in den verschiedenen Form-Elementen bestehen. (Bei CMS mit Zusatzbetten wird die Grundfarbe #9 verwendet)
"Mindern und Zunehmen einsetzen (nur bei Technik-Mustern)"	Ist nur beim Laden von alten M1 k&w- Muster aktiv.

- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Gewünschten Anfang für Leib auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der ausgewählte Anfang wird eingesetzt.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut **Zunehmen** werden korrigiert.
- ⇒ Das Abkettelmodul für den Kragen wird eingesetzt.



Nr.	Bedeutung
1	Trennfaden einstricken vorne.
2	Abketteln Lage 1 (hinten) der Trennfaden wird mitgeführt.
3	Trennfaden stricken nach rechts.
4	Abketteln vorne.
5	Trennfaden ausstricken vorne.
6	Abkettelmasche fixieren.
7	Schutzreihen.

# 7.1.4 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🐖 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

### - oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

# 7.2 ShapeSizer: Sattelschulter mit Halsspickel

Mustername	Sattelschulter mit Halsspickel
Mustergröße	Breite: 350 Höhe: 350
Maschinen Typ	CMS 822
Feinheit	6.2
Anfang	2x2-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Form	Aus ShapeSizer: Sattelschulter mit Halsspickel
Stricktechnik	Knit and wear
Musterbeschreibung	Die Form <b>Sattelschulter mit Halsspickel</b> beinhaltet im Vorder- und Rückenteil eine flach verlaufende Schulter, welche durch häufige und in kurzen Abständen folgende Minderungen gestrickt wird. Die Ärmel werden gerade (ohne Minderungen) gestrickt.

# 7.2.1 Muster ohne Form erstellen

- 1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.
  - oder -
- ➔ Symbol <sup>□</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) "Musterart" k&w-Muster auswählen.



- Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.
- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben. Breite: 350

Höhe: 350

i

i

Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.

- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
  - Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt Form ausschneiden eingefügt.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ "Symbolansicht [Basis]" in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 7.2.2 Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen

### I. Form öffnen und im ShapeSizer ausarbeiten:

- 1) Über Menü "Form" / "ShapeSizer..." das Programm "ShapeSizer" öffnen.
- 2) In der Übersicht die gewünschte Form mit Doppelklick öffnen.

#### - oder -

- ➔ Form selektieren und Taste "Weiter >" drücken.
- ⇒ Das nächste Fenster des ShapeSizer wird öffnet.
- 3) Maßeinheit und Maschendichte eingeben.
- ⇒ Die Maßeinheit (2) und die Maschendichte (3) + (4) werden zur Weiterbearbeitung verwendet.
- 4) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- 5) Basisgröße in der Spalte < \* 6 > erstellen.
- 6) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- 7) Formvorgaben eingeben.

#M1plus ShapeSizer - S:\M1 plus\M1plus KnitandWear\ShapeSizer\Sattelsc... 📮 🗆 Satelschulter mit Halsspickel ... k&w Standard Größe 6 (6) 2x2 Rippe Langenverhältnis Sattel Minderstute Satt 0 2:1:2 ×. Ψ. (2) Stute Leibn nderune (3) Anzahl der im Leib abzukettelnden Maschen nach der Arm-Leib-Verbindung 0 Stute Leibminderungen vor Arm-Leib-Verbindung 1 ~ <Zuruck Weiter> Speichern unter Abbrechen



- 8) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- ⇒ Ist die Größentabelle noch nicht als shz-Datei abgespeichert, so erscheint nun automatisch ein Fenster zum Speichern der Daten.
- Nach dem Speichern der Größentabelle erscheint das nächste Dialogfenster.

- oder -

i

➔ Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.

Beim Öffnen des Fensters wird die selektierte Größe als shp-Datei in das Verzeichnis gespeichert und die Daten im Dialogfenster angezeigt.

- 10) Unter "Schnitte im Schnitt-Editor öffnen" das zu ändernde Element öffnen:
- Vorderteil
- Rückenteil
- Arm
- Kragen
- 11) Änderungen im Schnitt-Editor vornehmen:
- Minderart + Minderbreite
- Zunahmeart + Zunahmebreite
- Ausblenden + Ausblendbreite





- 12) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- ⇒ k&w Arrangements werden ermittelt und als kaw-Datei im gleichen Verzeichnis gespeichert.





mit aktiviertem Kontrollkästchen drücken.

⇒ Die kaw-Datei wird auf das geöffnete Muster gelegt.

### Weitere Informationen:

Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen [-> 30]

# 7.2.3 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach dem Schließen des "ShapeSizers" auf dem Muster.
- Mit ausgewähltem Symbol und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.

- oder -

 Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Form-Element selektieren und mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Form-Element positionieren.

- → Mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"
- 2) Gewünschte k&w Muster-Darstellungen wählen:

### ini ini



<sup>-</sup> oder -

#### II. Form ausschneiden:

:	Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration
	k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen
	werden.

- In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit <sup>1</sup>/<sub>1</sub> die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.

#### III. Muster expandieren:

- Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.

### 7.2.4 Muster fertigstellen

#### I. Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

- oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

# 7.3 ShapeSizer: Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und V-Ausschnitt

Mustername	Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und V- Ausschnitt
Mustergröße	Breite: 350 Höhe: 350
Maschinen Typ	CMS 822
Feinheit	6.2
Anfang	1x1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Form	Aus ShapeSizer: Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und Halsausschnitt
Stricktechnik	Knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form Eingesetzter Arm mit Schulterspickel und V-Ausschnitt in Strickart einflächig

# 7.3.1 Muster ohne Form erstellen

#### Neues Muster erstellen:

- 1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.
  - oder -

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- ➔ Symbol <sup>1</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) "Musterart" k&w-Muster auswählen.

Musterart		1	🕑 Design-Muster
0	0	0	Technik-Muster

:	Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster"
L	möglich.

- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 350Höhe: 350
  - Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
  - Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form ausschneiden** eingefügt.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 7.3.2 Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen

### Form öffnen und im ShapeSizer ausarbeiten:

- 1) Über Menü "Form" / "ShapeSizer..." das Programm "ShapeSizer" öffnen.
- 2) In der Übersicht die gewünschte Form mit Doppelklick öffnen.

### - oder -

- ➔ Form selektieren und Taste "Weiter >" drücken.
- ⇒ Das nächste Fenster des ShapeSizer wird öffnet.
- 3) Maßeinheit und Maschendichte eingeben.
- ⇒ Die Maßeinheit und die Maschendichte werden zur Weiterbearbeitung verwendet.
- 4) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- 5) Basisgröße in der Spalte < \* 6 > erstellen.
- 6) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- 7) Formvorgaben eingeben.





### Einstellmöglichkeiten bei Restminderung

Maschen (A)	Reihen (B)	Funktion
1	1	Bei der Restminderung wird eine Reihe im Leib auf L0 gestrickt und anschließend aus dem Arm eine Masche (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 1:1.
1	2	Bei der Restminderung werden zwei Reihen im Leib auf L0 gestrickt und anschließend aus dem Arm eine Masche (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 1:2.
1	1-2	Bei der Restminderung werden zwei Reihen im Leib auf L0 gestrickt und im Arm eine Masche (L0) gemindert. Anschließend wird eine Reihe (L0) gestrickt und eine Masche (L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 1:3.
2	1	Bei der Restminderung wird eine Reihe im Leib auf L0 gestrickt und anschließend im Arm zwei Maschen (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 2:1.
2	2	Bei der Restminderung werden zwei Reihen im Leib auf L0 gestrickt und anschließend im Arm zwei Maschen (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 2:2 (=1:1).
2	1-2	Bei der Restminderung werden zwei Reihen im Leib auf L0 gestrickt und aus dem Arm zwei Maschen (L0) gemindert. Anschließend wird eine Reihe (L0) gestrickt und zwei Masche (L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 2:3 (=1:1,5).

8) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.

➡ Ist die Größentabelle noch nicht als shz-Datei abgespeichert, so erscheint nun automatisch ein Fenster zum Speichern der Daten.



 Nach dem Speichern der Größentabelle erscheint das nächste Dialogfenster.

#### - oder -

- ➔ Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
  - Beim Öffnen des Fensters wird die selektierte Größe als shp-Datei in das Verzeichnis gespeichert und die Daten im Dialogfenster angezeigt.
- 10) Unter "Schnitte im Schnitt-Editor öffnen" das zu ändernde Element öffnen:
- Vorderteil
- Rückenteil
- Arm
- Kragen
- 11) Änderungen im "Schnitt-Editor" vornehmen:
- Minderart + Minderbreite
- Zunahmeart + Zunahmebreite
- Ausblenden + Ausblendbreite





Änderungen bei der Referenzgröße werden auch für die anderen Größen verwendet.

- 12) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- ➡ k&w Arrangements werden ermittelt und als kaw-Datei im gleichen Verzeichnis gespeichert.



mit aktiviertem Kontrollkästchen drücken.

⇒ Die kaw-Datei wird auf das geöffnete Muster gelegt.

# 7.3.3 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach dem Schließen des "ShapeSizers" auf dem Muster.
- Mit ausgewähltem Symbol 1 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.
  - oder -
- Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Form-Element selektieren und mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Form-Element positionieren.
  - oder -
- ➔ mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"
- 2) Gewünschte Muster-Darstellungen wählen:

### ini ini

### II. Form ausschneiden:

- Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🖸 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.

# 7.3.4 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.



# 7.4 ShapeSizer: Raglan mit Fair Isle Mindertechnik und Halsspickel

Mustername	Raglan mit Fair Isle Mindertechnik und Halsspickel
Mustergröße	Breite: 350 Höhe: 350
Maschinen Typ	CMS 822
Feinheit	6.2
Anfang	2x2-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Form	Aus ShapeSizer: Raglan mit Fair Isle Mindertechnik und Halsspickel
Stricktechnik	Knit and wear mit Flottjacquard
Musterbeschreibung	k&w-Form <b>Raglan mit Fair Isle Mindertechnik</b> und Halsspickel in Strickart einflächig mit Flottjacquard

# 7.4.1 Muster ohne Form erstellen

#### Neues Muster erstellen:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>□</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) "Musterart" k&w-Muster auswählen.

Musterart		1	Design-Muster
0	0	0	Technik-Muster

- Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.
- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 350Höhe: 350
  - Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
  - Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form ausschneiden** eingefügt.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ "Symbolansicht [Basis]" in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

### 7.4.2 Form im ShapeSizer erstellen und im Muster öffnen

#### Form öffnen und im ShapeSizer ausarbeiten:

- 1) Über Menü "Form" / "ShapeSizer..." das Programm "ShapeSizer" öffnen.
- 2) In der Übersicht die gewünschte Form mit Doppelklick öffnen.

#### - oder -

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- ➔ Form selektieren und "Weiter >" drücken.
- ⇒ Das nächste Fenster des "ShapeSizer" wird öffnet.
- 3) Maßeinheit und Maschendichte eingeben.
- ➡ Die Maßeinheit und die Maschendichte werden zur Weiterbearbeitung verwendet.
- 4) Unter "Schnitttyp" die gewünschte Spickelart auswählen.

Roglan mit Fair Is	le Mindenech	nik und Halsspir	ske/					
teSeinbeit.		N. N	føschendichte føschenstäbcher	1/ 100 mm		4	Schnittyp • Halsspickel	
nm 💌						0		
		1	(aschenreihen /	100 mm				
			48			~	Spockall unterthis	ib Minderbereich
						2		
Kaw Standard							-	
CMS 730 S								
C I and I diversity of the second								
Aschendichte-Tabelle								
emheit								
E 6 2 🚽		-	2	-		4	3	
	Stoll	Eigene 1	Eigene 2	Eigene 3	Eigene 4	Eigene &	Eigene 6	Ê l
Kommentar	RL	-						
Aschenslabchen	100	0	0	0	0	0	0	
Maschenreihen				-1.		14		

Nr.	Funktion
1	Ein Spickel im Bereich des Halsausschnittes (VT) wird eingefügt.
2	Ein Spickel unterhalb des Fair Isle Bereiches wird eingefügt. <b>Resultat</b> : Die Fair Isle-Passe wird runder und ersetzt den üblichen Halsspickel.

5) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.



- 6) Basisgröße in der Spalte < \* 6 > erstellen.
- 7) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- 8) Formvorgaben und unter "Minderstufen Fair Isle" gewünschte Vorgaben eingeben:

M1plus ShapeSizer - M:\FairIsle\FairIsle.shz	T 🗆 🔀
Foglan mit Fair isle Mindetlechnik und Halsspickel, k&w Standard           Größe: 6 (6)	
Minderstuten Fair Lie Anzahl Breite 3 Ealisabig 2 (1) C alls gleache Breite (Zacken) (3)	
Arizahl der im Leib abzukettelnden Meschen nach der Arm-Leib-Verbindung	
Speichern unter < Zurück Weiter >	Abbrechen

Nr.	Funktion				
Anzal	าไ				
1	Anzahl der Minderstufen im Fair Isle Bereich definieren				
Breite	Breite				
2	ibeliebig"	Die Stufenbreite der Fair Isle-Minderungen sind unterschiedlich breit. <b>Resultat:</b> es entstehen keine Zacken			
3	"Alle gleiche Breite (Zacken)"	Die Stufenbreite der Fair Isle-Minderungen sind gleich breit und werden so platziert, damit Zacken entstehen. <b>Resultat:</b> es entsteht eine Art von Zacken			



### Resultat: Ohne Zacken



i

Bei Fair Isle Mindertechnik wird ab der Arm/Leibverbindung nur noch die Formteilfarbe Leib verwendet.

- 9) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.
- 10) Eingaben in der Tabelle (8) eventuell modifizieren.
- ⇒ Die Werte im Anzeigefenster ändern sich.



	Funktion
1	Grafische Darstellung der vom ShapeSizer berechneten Fair Isle-
	Stufung.
2	Nadelanzahl (Breite) am Ende des Fair Isle.
	Alle Nadel werden gerechnet, auch die nichtstrickenden Nadeln.
	Angezeigter Wert (3) wird verdoppelt (1x1-Stricktechnik) und zum Wert
	(2) addiert/subtrahiert.
3	Anzeige der Änderungen in der Breite (Maschen) bezogen auf die
	Originalbreite.
	Angabe der tatsächlich strickenden Nadeln.
	Positiver Wert: mehr Maschen
	Negativer Wert: weniger Maschen
4	Anzeige der Änderungen in der Höhe (Reihen) bezogen auf die
	Originalhöhe.
	Positiver Wert: mehr Reihen
	Negativer Wert: weniger Reihen
5	Tatsächliche Reihenanzahl in der Höhe.
6	Nadelanzahl (Breite) beim Beginn des Fair Isle
7	Geänderte Tabelle (8) zurücksetzen.
	Vom ShapeSizer errechnete Werte (Original) werden eingetragen.
8	Tabelle mit Angaben zu jeder Minderstufe des Fair Isle in Höhe und
	Breite.
	Werte sind änderbar.

11) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen.

- 12) Unter "Schnitte im Schnitt-Editor öffnen" das zu ändernde Element öffnen:
- Vorderteil
- Rückenteil
- Arm
- Kragen

i

13) Änderungen im "Schnitt-Editor" vornehmen:



- Minderart + Minderbreite
- Zunahmeart + Zunahmebreite
- Ausblenden + Ausblendbreite

Änderungen bei der Referenzgröße werden auch für die anderen Größen verwendet.

14) Unter Kragenmodule die gewünschte Kragenart auswählen.

- 15) Mit "Weiter >" das nächste Dialogfenster öffnen
- ➡ k&w Arrangements werden ermittelt und als kaw-Datei im gleichen Verzeichnis gespeichert.



mit aktiviertem Kontrollkästchen drücken.

⇒ Die kaw-Datei wird auf das geöffnete Muster gelegt.

# 7.4.3 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren und Flottjacquard einzeichnen:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach dem Schließen des "ShapeSizers" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 🐨 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.
  - oder -

i

➔ Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Form-Element selektieren und mit den Pfeiltasten des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften" oder der Tastatur das selektierte Form-Element positionieren.



Zum Einzeichnen des Motivs die weiße Hilfslinie (Position der Arm-Leib-Verbindung) der einzelnen Elemente (Ärmel und Leib) auf gleiche Höhe setzen.

- 2) Über Menü "Musterparameter" / "Konfiguration..." öffnen.
- ⇒ Der Dialog erscheint.
- 3) Registerkarte "Strickbereiche k&w" auswählen.
- 4) Option 🖲 "Eingeklappt ausschneiden" aktivieren.
- 5) Mit "OK" bestätigen.
- 6) Motiv für Flottjacquard ins Grundmuster einzeichnen. Darstellung **Eingeklappt ausschneiden**:



### Mögliche Einstellungen zum Zeichnen:

- Mur Lage vorne
- 🔹 ӣ / 🌁 Nur die Spalten der Sticklage anzeigen.
- / Farbdarstellung
7 k&w-Muster mit Formen aus dem ShapeSizer



#### Beim Zeichnen auf ein fortlaufendes Motiv achten:

#### vom Leib zu den Armen

Im Dialog "Konfiguration k&w" unter "Strickbreiche k&w"/ Rubrik

"Ausschneiden" 🧿 "Eingeklappt Ausschneiden" aktivieren.

von Lage vorne zur Lage hinten



- 7) Gewünschte "Muster-Darstellungen k&w" wählen:
- 🛝 <sub>+</sub> 🕅
- 🕼 <sub>+</sub> M
- 🛝 + 🕅 + 🕅
- Die Funktion "k&w Design auf Stricklage L1 spiegeln..." im Menü "Bearbeiten" aufrufen.
- 9) Gewünschte Einstellungen im Dialog vornehmen.
- 10) Taste "Übernehmen" drücken.
- ⇒ Das Muster wird auf die Rückseite übernommen.

#### II. Jacquard-Generator einfügen und Form ausschneiden:

Vor dem Ausschneiden können Sie im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vornehmen.	
---	--

- 1) Jacquardbereich selektieren.
- 2) Jacquard-Dialog "Jacquards" im Menü "Bearbeiten" / "Jacquard erstellen / bearbeiten..." öffnen.
- 3) Im Dialog unter "Stricklage" die Einstellung vorne auswählen.
- ⇒ Der Jacquard-Generator wird nur für Lage vorne L0 eingefügt.
- 4) Unter "Jacquard" / "k&w" / "Flottung" / "Flottung L0" auswählen.
- 5) Taste "Übernehmen" drücken.
- ⇒ Der Jacquard-Generator wird in Lage vorne eingefügt.
- 6) Gleichen Jacquardbereich nochmals selektieren.
- 7) Im Dialog unter "Stricklage" die Einstellung hinten auswählen.
- ⇒ Der Jacquard-Generator wird nur für Lage vorne L1 eingefügt.
- 8) Unter "Jacquard" / "k&w" / "Flottung" / "Flottung L1" auswählen.
- 9) Taste "Übernehmen" drücken.
- ⇒ Der Jacquard-Generator wird in Lage hinten eingefügt.

i

Diesen Ablauf bei allen weiteren Jacquardbereichen durchführen.

- 10) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🗰 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 11) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 12) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 13) Mit "OK" bestätigen.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.

### 7.4.4 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

7 k&w-Muster mit Formen aus dem ShapeSizer

### 7.4.5 Markierungen bearbeiten

#### I. Fair Isle-Markierungen anzeigen:



- 1) Musterzustand Basismuster mit 📕 laden.
- 2) Formansicht mit Taste 🛱 öffnen.
- ⇒ Die Form mit den ermittelten Strickabläufen und den Fair Isle-Markierungen wird angezeigt.







Nr.	Bedeutung
1	Linke Formenkante mit Markierungen für mehrstufiges Mindern. Unterschiedliche Farben für L0 und L1.
2	Rechte Formenkante mit Markierungen für mehrstufiges Mindern. Unterschiedliche Farben für L0 und L1.

7 k&w-Muster mit Formen aus dem ShapeSizer



#### II. Markierungen verschieben:

- 1) Im Kontextmenü der Formansicht "Markierungen für mehrstufiges Mindern initialisieren" aufrufen.
- 2) Cursor auf Markierung setzen und mit gedrückter linker Maustaste die Markierung verschieben.
  - **i** Markierungen können nur in der gleichen Reihe verschoben werden.

#### III. Markierungen löschen:

Arten von Markierungen		
ш	Mehrstufiges Mindern unterliegend	
ш	Mehrstufiges Mindern aufliegend	

- 1) In der Symbolleiste "Formattribute" die Art der Markierung der auswählen.
- ⇒ Die Auswahl × wird aktiv.
- 2) Die Taste X zusätzlich auswählen.
- 3) Markierung mit linker Maustaste anklicken.
- ⇒ Markierung wird gelöscht.
- 4) Zum Löschen der Markierungen die gewünschte Lage wählen.

Funktion	
Löschen in L0 und L1 möglich	
Löschen in L0 möglich	
Löschen in L1 möglich	

### M1plus knit and wear®

7 k&w-Muster mit Formen aus dem ShapeSizer

#### IV. Markierungen einfügen und ändern:

- 1) In der Symbolleiste "Formattribute" die Art der Markierung der auswählen.
- 2) Unter 1 v die gewünschte Überdeckweite eingeben.
- 3) Bestehende Markierung mit linker Maustaste anklicken und überschreiben

- oder –

→ Markierung an neuer Position mit linker Maustaste einfügen.

Symbol	Funktion	
Ш	Mindermarkierung mit Masche unterliegend (Standard)	
Ш	Mindermarkierung mit Masche aufliegend	
1 💌	Auswahl der Überdeckweite 1-3	
	Überdeckweite 1 = Versatz um 1 Nadel	
۳	Überdeckweite 3 = Versatz um 2 Nadel	
	Überdeckweite 3 = Versatz um 3 Nadel	
	Auswahl der Lagen zum Einfügen der Markierungen	

 Bei Änderung der Überdeckweite müssen die Markierungen manuell neu berechnet werden.

## 8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

## 8.1 Unterschiedliche Minderarten verwenden

Mit den verschiedenen Minderarten erzielen Sie eine verschiedene Optik der Minderungen.

#### Unterschiedliche Minderarten verwenden:

1) Den "Schnitt-Editor" öffnen.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

2) Den **Minderkanten** unter "Funktion" die gewünschte Minderart und Minderbreite zuordnen.

Bezeichnung	eichnung Funktion Darstellung		
Ärmel			
Arm aufliegend lagengetrennt	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen. Die Lagen L0 und L1 werden getrennt gemindert. Unterschiedliche Minderbreiten sind möglich.	68886	
Arm aufliegend	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen		
Arm unterliegend lagengetrennt	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen. Die Lagen L0 und L1 werden getrennt gemindert. Unterschiedliche Minderbreiten sind möglich.		
Arm unterliegend	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen.		
Arm Rippe	Spezieller Umhängeablauf für Rippen.	AND 16 140 140	
Arm Rippe lagengetrennt	Spezieller Umhängeablauf für Rippen Die Lagen L0 und L1 werden getrennt gemindert. Unterschiedliche Minderbreiten sind möglich.		

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

S	Т	0	L	L
THE	RIGH	T WAY	' TO I	KNIT

Bezeichnung	Funktion Darstellung		
Restminderung	Spezieller Minderablauf, bei Formen mit eingesetztem Arm, in verschiedenen Verhältnissen Maschenanzahl zu Maschenreihen.		
Französische Schulter	Spezieller Minderablauf für die Formen mit französischer Schulter.		
Leib	·		
Leib aufliegend lagengetrennt	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen. Die Lagen L0 und L1 werden getrennt gemindert. Unterschiedliche Minderbreiten sind möglich.	1889 N	
Leib aufliegend	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen.		
Leib unterliegend lagengetrennt	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen. Die Lagen L0 und L1 werden getrennt gemindert. Unterschiedliche Minderbreiten sind möglich.	A SHORE	
Leib unterliegend	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen.		
Leib Rippe	Spezieller Umhängeablauf für Rippen.	10000 SACES	
Leib Rippe lagengetrennt	Spezieller Umhängeablauf für Rippen. Die Lagen L0 und L1 werden getrennt gemindert. Unterschiedliche Minderbreiten sind möglich.		

8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Bezeichnung	Funktion         Darstellung	
Schulter	In Vorder- und Rückenteil wird die Schulter gemindert, anstatt gespickelt.	
Ausschnitt		
Ausschnitt aufliegend	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen.	No an Oracle A
Ausschnitt aufliegend lagengetrennt L0 / L1		
Ausschnitt unterliegend	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen.	
Ausschnitt unterliegend lagengetrennt L0 / L1		
Ausschnitt Rippe_ L0 / L1	Spezieller Umhängeablauf für Rippen.	
Ausschnitt Rippe_ L0		ABBE BURN
Ausschnitt Rippe_ L1		

i

Die Bezeichnung **aufliegend** oder **unterliegend** ist immer auf die Maschen der Minderung bezogen.

## 8.2 Mehrstufiges Mindern / Doubling

#### Mehrstufiges Mindern / Doubling verwenden:

- 1) Den "Schnitt-Editor" öffnen.
- 2) Attribute einer Minderkante über "Funktion" öffnen.
- 3) In der Registerkarte "Mindern" 🗹 "Mehrstufiges Mindern" aktivieren.

Bezeichnung	Verwendung	Darstellung	Funktion
Fair Isle + Doubling k&w	Beim Doubling nach dem Anfang - oder - bei Mustern mit Fair Isle- Technik		Jede Masche wird nur einmal umgehängt. Große Versätze sind notwendig.
Fair Isle + Doubling k&w II			Maschen werden mehrmals umgehängt. Kleine Versätze sind notwendig. Einsatz bei TC-T-Mustern, da alle Nadeln belegt sind und keine großen Versätze möglich sind.

8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

## 8.3 Unterschiedliche Zunahmearten verwenden

Wenn in der Form eine Kantenlinie **Zunahme** vorhanden ist, können Sie die Art der Zunahme festlegen.

#### Unterschiedliche Zunahmearten verwenden:

- 1) Den "Schnitt-Editor" öffnen.
- 2) Den **Zunahmekanten** unter "Funktion" die gewünschte Zunahmeart und Zunahmebreite zuordnen.

Zunahme Leib / Arm		
Bezeichnung	Funktion	
Kein Modul	Es wird keine spezielle Technik angewandt	
Standard	Wechselseitige Zunahmetechnik. Zunahme von L0 und L1.	
Split	Zunahme durch Splittechnik.	
Stopfen	Zunahme durch Stopftechnik.	
Standard Kante offen	Wechselseitige Zunahmetechnik. Zunahme von L0 und L1, jedoch lagengetrennt.	
Stopfmasche Lagengetrennt	Lagengetrennte Zunahme durch Stopftechnik.	

## 8.4 Unterschiedliche Abkettel-Arten verwenden

Einstellung	Verwendung	
Ausschnitt	Abketteln Rundhals oder Leib mit durchgehenden Maschenreihen.	
	Beispiel: Rollkragen	
Ausschnitt schnell	Abketteln Rundhals oder Leib mit durchgehenden Maschenreihen. Durch Ausnützung des max. Maschinenversatzes wird die Laufzeit des Abkettelns wesentlich reduziert.	
Ausschnitt offen L0	Abketteln von Leib oder Kragen mit nicht durchgehenden Maschenreihen. Beispiel: V-Ausschnitt oder Weste - offen in Lage vorne	
Ausschnitt offen links	Abketteln Rundhals mit seitlicher Öffnung links	
Ausschnitt offen rechts	Abketteln Rundhals mit seitlicher Öffnung rechts	
Ausschnitt offen links+rechts	Abketteln Rundhals mit seitlicher Öffnung links und rechts	
Ausschnitt offen L0+L1	Abketteln eines Ausschnittes mit einer Öffnung in Lage vorne und hinten	
Ausschnitt offen L0 Ende rechts	Abketteln von Leib oder Kragen mit nicht durchgehenden Maschenreihen. Fadenführer steht nach Abketteln rechts. Beispiel: V-Ausschnitt oder Weste	
Nacken mit Trennfaden	Abketteln mit Trennfaden im Nacken des Rückenteils. Beispiel: V-Ausschnitt	

8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Einstellung	Verwendung
Nacken ohne Trennfaden	Abketteln ohne Trennfaden im Nacken des Rückenteils.
V-Ausschnitt-Beginn L0 I L1	Abketteln im Rundhals, Leib Vorderteil oder Leib Rückenteil.
Schulter Standard - 01	Abketteln Schulter nacheinander (Schmale Schulternaht)
Schulter Standard - 02	Abketteln Schulter nacheinander (Breite Schulternaht)
Schulter gleichzeitig 01	Abketteln beider Schultern gleichzeitig.
Schulter gleichzeitig 02	Abketteln beider Schultern gleichzeitig.
Seitenabketteln	Abketteln des Armausschnittes
Schulterabketteln Top	Abketteln von Teilen mit Trägern

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten



Einstellung	Verwendung
Französische Schulter aufliegend V-Ausschnitt Französische Schulter aufliegend	
<b>-</b>	Die Maschen liegen auf den Grundmaschen.
Französische Schulter unterliegend V-Ausschnitt Französische Schulter unterliegend	
	Die Maschen liegen unter den Grundmaschen.
Französische Schulter Nacken	Abketteln des Nackens bei der Schnittform Französische Schulter
Ausschnitt Schutzreihen	Ausschnitt mit anschließenden Schutzreihen. Anstelle des Abkettelns werden Schutzreihen gestrickt
Ausschnitt offen L0 Schutzreihen	Ausschnitt in Lage vorne mit anschließenden Schutzreihen auf Lage hinten
Ausschnitt offen links Schutzreihen	Ausschnitt mit Öffnung an linker Seite mit anschließenden Schutzreihen
Ausschnitt offen rechts Schutzreihen	Ausschnitt mit Öffnung an rechter Seite mit anschließenden Schutzreihen
Ausschnitt offen links + rechts Schutzreihen	Ausschnitt mit Öffnung an linker + rechter Seite mit anschließenden Schutzreihen.

8 Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Einstellung	Verwendung
Ausschnitt offen L0 + L1 Schutzreihen	Ausschnitt in Lage vorne und hinten mit anschließenden Schutzreihen.
Mütze	Abketteln am Ende einer Mütze
Französische Schulter 2x2 Rippe 6 Maschen V- Ausschnitt	Abketteln der Schulter bei Französischer Schulter mit 2X2 Rippe und V-Ausschnitt. Modulbreite 6 Maschen.
Französische Schulter 2x2 Rippe	Abketteln der Schulter bei Französischer Schulter mit 2X2 Rippe. Modulbreite 6 Maschen.
Französische Schulter Nacken 2x2 Rippe 6 Maschen	Abketteln der Schulter und des Nackens bei Französischer Schulter mit 2X2 Rippe. Modulbreite 6 Maschen.

## 9 Eigene k&w-Module erstellen

#### I. Eigenes k&w-Modul erstellen:

1) Über "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Dialog "Neues Modul" aufrufen.



- 2) Einstellungen durchführen:
- Modulnamen
- Option k&w
- Breite / Höhe in Maschen festlegen.
- Grundmuster

#### **Resultat:**

Modul wird in k&w-Technik dargestellt: Breite in 1x1 Technik und Höhe in Komplettreihen.

- 3) Die Einstellungen mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "Eigenschaften von: XX" erscheint.
- 4) Die der Registerkarte "Technik" öffnen und Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Einstellung	Funktion
knit and wear Modul		Standard: Automatische Zuordnung der festgelegten k&w Lage
		Keine Zuordnung der k&w Lage
Struktur-Umhängen nicht über die andere Lage verschieben		Das Struktur-Umhängen (nicht Automatisches Umhängen) wird vor dem Stricken der anderen Lage ausgeführt. Beispiel: Zopf am Formrand
		Das Struktur-Umhängen (nicht Automatisches Umhängen) wird nach dem Stricken der anderen Lage ausgeführt. (Standard)
Stricklage	Keine Einstellung Vorne Hinten	Anwendung auf Lage vorne und Lage hinten Anwendung nur auf Lage vorne Anwendung nur auf Lage hinten

5) Die Einstellungen im Dialog mit "OK" bestätigen.

- 6) Im "Modul-Editor" die gewünschte Struktur mit "knit and wear Bindungselemente" zeichnen.
- ⇒ Beim Zeichnen mit den "knit and wear Bindungselemente" wird automatisch die Strick- und Spaltenlage berücksichtigt.
- Module der Lage L1 (hinten) beginnen an linker Seite immer mit

• Module der Lage L0 (vorne) beginnen an linker Seite immer mit

Flottung.

- i In den Steuerspalten notwendige Vorgaben, wie z.B. Maschenlänge, Warenabzug u.s.w, vornehmen.
- 7) Bei Bedarf über die Steuerspalte "Stricklage" in Strickreihen die Lagenzuordnung ändern.
- 8) Bei Bedarf über Menü "Modul" / "k&w Spaltenlage" die Spaltenlagenzuordnung ändern.
  - Bei k&w Modulen ist die Spaltenlage automatisch gesetzt.
- 9) Modul-Editor mit 🖾 schließen.
- ⇒ Das Modul wird in "Modul-Explorer Datenbank" unter "Neue Module" gespeichert.

#### I. Zuordnung der Stricklage L1 / L0 ändern:

- in der Symbolansicht (Muster)
- im Modul-Editor
- ▷ Die Steuerspalte Stricklage ist eingeblendet.
- 1) Cursor in Steuerspalte "Stricklage" platzieren.
- 2) Mit rechter Maustaste das Kontextmenü aufrufen.
- 3) Gewünschte Stricklage im Menü auswählen.
- Stricklage L1 (hinten)

10.0	n. 6	1.1	QV.	έ.	Q.	11	SQ.
T.	1.1		Т.		T.	н	10

- 4) Mit linker Maustaste in die zu ändernden Musterreihen klicken.
- ⇒ Die ausgewählte Lage wird in die Musterreihe eingetragen.

#### II. k&w Spaltenlage in einem Modul entfernen / neu setzen:

Beim Einfügen eines k&w Moduls (1x1-Technik) wird die Information der Spaltenlage benötigt, um dieses bezogen auf die Stricklage L0 / L1und die dazugehörige Spaltenlage richtig einzeichnen zu können.

Verhalten beim Einfügen eines Moduls mit gesetzter k&w Spaltenlage:

- Module in Lage L0 einfügen: Bei Modulen der Lage L0 ist die Strickangabe immer in einer geraden Spaltenlage
   Resultat: Das Modul lässt sich nur in der zur Lage L0 zugehörigen Spalte einfügen.
- Module in Lage L1 einfügen: Bei Modulen der Lage L1 ist die Strickangabe immer in einer ungeraden Spaltenlage

**Resultat:** Das Modul lässt sich nur in der zur Lage L1 zugehörigen Spalte einfügen.

**i** Beim Einfügen eines Moduls in das Muster springt der Cursor in die entsprechende Spaltenlage.

#### Verhalten beim Einfügen eines Moduls mit entfernter k&w Spaltenlage:

- Module in Lage L0 einfügen. Resultat: Das Modul lässt sich in jeder Spalte einfügen.
- Module in Lage L1 einfügen. Resultat: Das Modul lässt sich in jeder Spalte einfügen.



Beim Einfügen eines Moduls in das Muster springt der Cursor nicht in die entsprechende Spaltenlage.

#### **Beispiel:**

i

Bei Modulen zur Musterung k&w für den Maschinentyp CMS xxx-T ist die k&w Spaltenlage entfernt, da auf allen Nadeln gestrickt wird.

#### k&w Spaltenlage in einem Modul entfernen:

:	Bei einem neu erstellten k&w Modul ist die Spaltenlage
T	automatisch gesetzt.

- ▷ Modul ist im "Modul-Editor" geöffnet.
- 1) Über Menü "Modul" / "k&w Spaltenlage" Entfernen auswählen.
- ⇒ Die Information der k&w Spaltenlage wird im Modul entfernt.
- 2) Modul-Editor mit 🖾 schließen.
- ⇔ Das Modul wird ohne die Information der Spaltenlagen gespeichert.

#### k&w Spaltenlage in einem Modul neu setzen:

- ▷ Modul ist im "Modul-Editor" geöffnet.
- 1) Über Menü "Modul" / "k&w Spaltenlage" Neu setzen auswählen.
- ⇒ Die Information der k&w Spaltenlage wird im Modul neu eingesetzt.
- 2) Modul-Editor mit 🖾 schließen.
- ⇒ Das Modul wird mit der Information der Spaltenlagen gespeichert.



#### III. k&w Lagen / Spalten hervorheben:

Zur besseren Erkennung der k&w Lagen und Spalten können diese hervorgehoben werden.

- In der Symbolansicht (Muster)
- Im Modul-Editor
- 1) Dazu im entsprechenden Fenster mit der rechten Maustaste das Kontextmenü aufrufen.
- 2) Im Menü "k&w Lage hervorheben" auswählen.
- ⇒ Die Lagen / Spalten werden schattiert angezeigt.

#### IV. Darstellung der Stricklagen:

- in der Symbolansicht (Muster)
- im Modul-Editor

Symbol	Eigenschaft	
	Alle Lagen	Darstellung der Lage vorne L0 und hinten L1.
	Stricklage L0	Darstellung der Lage L0 mit allen Nadeln (1x1 Technik)
	Stricklage L1	Darstellung der Lage L1 mit allen Nadeln (1x1 Technik)
	Nur die Spalten der Stricklage L0 anzeigen	Darstellung der strickenden Nadeln der Lage vorne L0.
	Nur die Spalten der Stricklage L1 anzeigen	Darstellung der strickenden Nadeln der Lage hinten L1



## 11 Spiegelungs-Modul

Zum Erstellen eines k&w-Musters können Sie Spiegelungs-Module verwenden und eigene erstellen.

#### I. Spiegelungs-Module im Modul Explorer Datenbank:

Die Spiegelungs-Module sind im "Modul-Explorer Datenbank" unter "Module" / "knit and wear" in den Untergruppen abgelegt:

- Bindungselemente
- Rippen
- Zöpfe einseitiges Flotten
- Zöpfe beidseitiges Flotten
- Aran
- Petinet
- k&w\_Grundmuster
- Bindungselemente-TC-T
- Petinet TC-T
- 730S Zöpfe beidseitiges Flotten
- 730S Zöpfe einseitiges Flotten
- 730S Aran

#### II. Beispiel für die Anwendung von Spiegelungs-Modulen:

Module können gespiegelt eingesetzt werden:

- In die Stricklage vorne (L0)
- In die Stricklage hinten (L1)

Beispiel für Spiegelungs-Module			
	Rechte Masche	Linke Masche	
Module für L0 (vorne)			
Module für L1 (hinten)			

11 Spiegelungs-Modul

#### III. Lage im Spiegelungs-Modul umschalten:

Das selektierte Modul wird in der Symbolleiste "Werkzeug Eigenschaften" angezeigt.

Durch Umschalten kann auf die gewünschte Lage gespiegelt werden.

- 1) Mit der Taste unten **Provinsion** das Modul für die Lage 0 spiegeln.
  - 0-
- 2) Mit der Taste oben das Modul für die Lage 1 spiegeln.

#### IV. Versatzrichtung im Spiegelungs-Modul umschalten:

Bei Modulen mit Versatz (Zopf, Petinet) kann das Modul in der Versatzrichtung umgeschaltet werden.

***	
) E	o E
Zopf 2X2	Zopf 2X2
Versatzrichtung links	Versatzrichtung rechts

Gespiegelt links / rechts



## 11.1 Spiegelungs-Module erstellen und bearbeiten

#### I. Container-Modul Spiegelung erstellen:

- 1) Über Menü "Modul" / "Neu" / "Container-Modul Spiegelung..." aufrufen.
- ⇒ Neues Container-Modul wird angezeigt.



 Mit Drag & Drop ein erstelltes Struktur-Modul auf die Position unten links in den Container "Neues Container-Modul Spiegelung" ziehen.



Einem Container-Modul Spiegelung kann **kein** Container-Modul Spiegelung zugeordnet werden.

#### Verhalten bei Selektion eines Container-Moduls Spiegelung:

- Selektion + Drag & Drop: keine Zuordnung in einem Container-Modul Spiegelung möglich
- Selektion + Klick mit LMT in neuem Container-Modul Spiegelung: Zuordnung des Original-Moduls aus selektiertem Container-Modul Spiegelung.

Beispiel: Modul für Reiskorn



# Spiegelpositionen Gespiegelt nach hinten (L1) Gespiegelt nach hinten rechts (L1) Original (L0) Gespiegelt nach rechts (L0)

Nur das Original Modul ist im Modul-Explorer Datenbank gespeichert.

- Die weiteren Module werden automatisch erzeugt und in den gespiegelten Positionen dargestellt.
- Enthält das Originalmodul die Namensendung \_0<, werden f
  ür die automatisch erzeugten Module die Namensendungen folgendermaßen abge
  ändert:

Original	Erzeugter Name:
_1<	_1>
_0<	_0>

- Gespiegelte Module sind mit Symbol A f
  ür automatisch gekennzeichnet.
- Spiegelungs-Module, die nicht breiter als eine Masche sind, werden in der rechten Spalte des Containers ungespiegelt eingesetzt. Sie werden nur für die Lage hinten gespiegelt.
- In ein "Neues Container-Modul Spiegelung" können auch selbst erstellte Module mit Drag & Drop oder durch Selektion des Moduls auf eine der vier Positionen zugewiesen werden.
- Den Lagen vorne und hinten können unterschiedliche Module zugewiesen werden.
- 3) Taste "OK" anklicken.
- ⇒ Das Modul wird im "Modul-Explorer Datenbank" unter "Neue Module" gespeichert.

11 Spiegelungs-Modul



#### II. Spiegelungs-Modul bearbeiten:

Nach dem Einfügen eines Moduls in den Spiegelungscontainer kann mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und folgende Funktionen aufgerufen werden:

Menü	Funktion
Entfernen	Das Modul wird aus dem Werkzeug entfernt.
Editieren	Das Modul kann editiert werden.
Keine Spiegelung erzeugen	Für die rechte Seite kann die Spiegelung ausgeschaltet werden.
Explorer	Der Modul-Explorer wird geöffnet.

→ Mit "Editieren" den "Modul-Editor" öffnen.

➔ Das Modul bearbeiten.



Editierte Module besitzen nicht mehr die Kennzeichnung

Diese Module werden unter "Neue Module" abgelegt.

#### III. Spiegelungs-Modul nur für Lage hinten erstellen:

Ein Modul soll auf die Lage hinten, jedoch nicht nach rechts gespiegelt werden.

1) Im Dialog "Neues Container-Modul Spiegelung" das Kontextmenü aufrufen und "Keine Spiegelung erzeugen" aktivieren.



2) Mit Drag & Drop das zu spiegelnde Modul auf die Position **unten links** ziehen.



- 3) Taste "OK" anklicken.
- ⇒ Das Modul wird unter "Neue Module" gespeichert.

## 12 Hilfsfunktionen für die Musterdesign-Erstellung

#### Musterdesign erstellen:

Zur Motiverstellung können in der Symbolansicht die verschiedenen Darstellungen der Stricklagen angezeigt werden.

Symbol	Einstellung	Darstellung
đ	Darstellung aller Nadeln (Spalten) der Lage L0	
	Darstellung der strickenden Nadeln (Spalten) der Lage L0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
B	Darstellung der Lage vorne und hinten	

- 1) Gewünschte Einstellung wählen.
- 2) Motiv zeichnen.

i

Beim Zeichnen nur Spiegelungs-Module verwenden.

12 Hilfsfunktionen für die Musterdesign-Erstellung

## 12.1 Möglichkeiten im Dialog k&w Design auf Stricklage L1 spiegeln

## I. Ein Musterteil vom Vorderteil (L0) auf das Rückenteil (L1) übernehmen:

Zur einfacheren Motiverstellung können Sie das Design der Lage 0 (vorne) auf die Lage 1 (hinten) übernehmen.

- ▷ Das Design der Lage 0 ist **nur** mit Spiegelungs-Modulen erstellt.
- 1) Die Designerstellungs-Hilfefunktionen über Menü "Bearbeiten" / "k&w Design auf Stricklage L1 spiegeln..." aufrufen.
- 2) Das Kontrollkästchen "Musterdesign vom Vorderteil auf Rückenteil übernehmen" anklicken.
- ⇒ ohne Selektion

Gesamtes Musterdesign der Lage L0 wird auf Lage L1 übernommen.

⇒ mit Selektion

Nur der selektierte Bereich der Lage L0 wird auf Lage L1 übernommen.

- 3) Bei Bedarf über das Eingabefeld "Höhenverschiebung in Musterreihen" das Motiv im Rückenteil in Bezug zum Vorderteil vertikal verschieben.
- Zahlenangaben ohne Vorzeichen: Musterdesign um n Musterreihen nach oben.
- Zahlenangaben mit negativem Vorzeichen: Musterdesign um n Musterreihen nach unten.
- 4) Die Option "Modul", "Farbe" oder beides aktivieren.
- 5) Mit "Übernehmen" ausführen.
- ⇒ Das Design wird von Lage L0 auf Lage L1 übernommen.





Ein gespiegeltes Modul wird mit derselben Versatzrichtung eingesetzt. 12 Hilfsfunktionen für die Musterdesign-Erstellung



#### II. Rückenteil an senkrechter Mittelachse spiegeln:

- 1) Die Designerstellungs-Hilfefunktionen über "Bearbeiten" / "k&w Design auf Stricklage L1 spiegeln..." aufrufen.
  - Das Kontrollkästchen "Musterdesign vom Vorderteil auf Rückenteil übernehmen" ist aktiv.
- 2) Das Kontrollkästchen "Rückenteil an senkrechter Mittelachse spiegeln" aktivieren.
- 3) Bei Bedarf über das Eingabefeld "Höhenverschiebung in Musterreihen" das Motiv im Rückenteil in Bezug zum Vorderteil vertikal verschieben.
- 4) Mit "Übernehmen" ausführen.
- ⇒ Das Design und die Module werden um die Mittelachse gespiegelt und auf das Rückenteil übertragen.





M1plus knit and wear<sup>®</sup> 12 Hilfsfunktionen für die Musterdesign-Erstellung

13 Modul-Explorer Datenbank bei Stoll-knit and wear®

## 13 Modul-Explorer Datenbank bei Stoll-knit and wear®

Im Modul-Explorer Datenbank sind die k&w-Module in verschiedenen Gruppen mit Untergruppen abgelegt.

Modulgruppe	Untergruppen	Bemerkung
"k&w-Anfänge"	"Stoll" "Eigene" "Stoll-TC-T" "Stoll-730S"	Die Modulgruppen für Anfänge beinhalten die Anfänge für: Pullover / Jacke / Body Pullunder / Top / Weste Kurzarm Kurzleib Hose Der Typ des Anfangs wird aufgrund der Form automatisch gewählt.
"k&w-Favoriten"	In der Modulgruppe "k&w Favoriten" können häufig benötigte Modulgruppen abgelegt werden. Diese werden in der Modulleiste angezeigt und somit ist ein schneller Zugriff möglich.	
"knit and wear"	"Bindungselemente" "Rippen" "Zöpfe einseitiges Flotten" "Zöpfe beidseitiges Flotten" "Aran" "Petinet" "k&w Grundmuster" "Bindungselemente-TC-T" "Petinet TC-T" "Zopf am Formrand" "730S Zöpfe beidseitiges Flotten" "730S Zöpfe einseitiges Flotten"	Untergruppen für die Mustererstellung
"k&w- Arrangements"	"Stoll" "Eigene" "Favoriten / Grundformen" "Nur für Automatik"	

13 Modul-Explorer Datenbank bei Stoll-knit and wear®

Modulgruppe	Untergruppen	Bemerkung
"k&w-Technik"	"Mindern"	Diese Module werden von
	"mehrstufiges Mindern"	der Technik automatisch
	"Zunahme"	eingesetzt.
	"Abketteln"	
	"Ausblenden"	
	"Start V-Ausschnitt"	
	"Formkante Anfang"	
	"Formkante Ende"	
	"k&w Ersetzungsmodule"	
	"Formkorrektur"	
	"Verbindungen"	
	"Arme eindecken"	
	"Intarsia Randbearbeitung"	
	"Ein-/Ausstricken"	
	"Einstricken vor Anfang"	
	"Kragen-Module"	

## 14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w

In diesem Dialog nehmen Sie unterschiedliche Einstellungen für die **Bearbeitung** des gesamten Musters vor.

Änderungen im Dialog "Konfiguration k&w", die Sie nach der **Technikbearbeitung** vornehmen, bleiben erhalten, auch wenn Sie auf einen der zuvor ausgeführten Bearbeitungsschritte "Expandieren" oder "Basismuster" zurückgehen.

#### Dialog "Konfiguration k&w" aufrufen:

- Über das Menü "Musterparameter" / "Konfiguration..." den Dialog "Konfiguration k&w" aufrufen.
- ⇒ Der Dialog mit den Registerkarten wird geöffnet.

14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w

## 14.1 Registerkarte Strickbereiche k&w

#### I. Einstellungen beim Ausschneiden

In der Registerkarte **Strickbereiche k&w** können Sie verschiedene Einstellungen für das Ausschneiden wählen:

- Aufgeklappt Ausschneiden
- Eingeklappt Ausschneiden
- Eingeklappt Ausschneiden ohne Längenausgleich.
- Darstellungsarten vor Ausschneiden:

Aufgeklappt Ausschneiden	Eingeklappt Ausschneiden	Eingeklappt Ausschneiden ohne Längenausgleich
Bei dieser Einstellung werden die k&w-Formen mit ausgeklappten Armen aus dem Grundmuster ausgeschnitten.	Bei dieser Einstellung werden die k&w-Formen mit angelegten Armen oberhalb der Arm-Leib-Verbindung, mit einem Längenausgleich zwischen den Armen und dem Leib ausgeschnitten.	Bei dieser Einstellung werden die k&w-Formen mit angelegten Armen oberhalb der Arm-Leib-Verbindung, ohne Längenausgleich ausgeschnitten.
14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w



#### II. Abstand Leib / Ärmel

Für die Produktion der Strickteile ist zwischen Ärmel und Leib ein Abstand der Fadenführer zu berücksichtigen.

- 1) In der Registerkarte **Strickbereiche k&w** unter Abstand Leib / Ärmel den Zwischenraum für die Fadenführer festlegen.
- 2) Im Eingabefeld den Eindeckabstand (Nadeln) (1) der Arm-Leib-Verbindung festlegen.
  - Die Anzahl der Nadeln ist abhängig von der Anzahl / Positionen der Fadenführer.



14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w

## 14.2 Registerkarte Umhängen k&w

Optionsfeld	Funktion	Bedeutung
"AUS"	Umhängen in mehreren Technikreihen (Systeme) ausgeschalten.	Umhängevorgänge werden nicht in mehrere Technikreihen aufgeteilt.
	Nebeneinander liegende Umhängevorgänge werden auf zwei Technikreihen	Die erste Nadel von links wird in der <b>ersten</b> Technikreihe umgehängt.
	aufgeteilt.	Die erste Nadel von links wird in der <b>zweiten</b> Technikreihe umgehängt.
		Die erste Nadel von links oder rechts wird in der ersten Technikreihe umgehängt.
		Die erste Nadel von links oder rechts wird in der <b>zweiten Technikreihe</b> umgehängt.
"Frei definierbar"	Frei definierbare Reihenfolge von links oder rechts kommend.	<ul> <li>Nebeneinander liegende Umhängevorgänge werden auf bis zu sechs Technikreihen aufgeteilt.</li> <li>Die Ziffern 1 - 6 sind erlaubt. (entspricht Technikreihe 1-6)</li> <li>Acht Ziffern können maximal eingegeben werden</li> <li>Die Ziffernfolge muss komplett sein</li> <li>Die Reihenfolge wird auch angewendet wenn die Umhängevorgänge nur teilweise im Muster vorhanden sind</li> <li>Die Reihenfolge wiederholt sich.</li> </ul>

#### Mehrsystemiges Umhängen Umhänge-Reihenfolge

#### Einstellungen zur Umhänge-Reihenfolge

Optionsfeld	Funktion	Bedeutung
"Max. Abstand"	Vorgabe des Abstands für Umhängen in mehreren Technikreihen.	Anzahl der Nadeln zwischen zwei nebeneinander liegenden Umhängevorgängen, damit diese auf zwei Technikreihen (Systeme) aufgeteilt werden.
"Ab Versatz"	Vorgabe der Versatzstufe für Umhängen in mehreren Technikreihen.	Umhängen in mehreren Technikreihen wird nur ab vorgegebenem Versatz durchgeführt.
1	Umhängen nach vorne und nach hinten	Umhängevorgaben beider Richtungen werden in mehrere Technikreihen aufgeteilt.
Ļ	Nur Umhängen nach vorne	Umhängevorgaben von hinten nach vorne werden in mehrere Technikreihen aufgeteilt.
1	Nur Umhängen nach hinten	Umhängevorgaben von vorne nach hinten werden in mehrere Technikreihen aufgeteilt



#### Umgebung umhängen

Optic	onsfeld		Bedeutung
ţ	"Aus"	Umgebung wird nicht umgehängt.	
1	"Lagen trennen"	Umgebung auf getrennte Lagen umhängen.	

Optio	onsfeld		Bedeutung
	"Umhängen nach vorne"	Umgebung auf das vordere Nadelbett umhängen.	Becautung         III [1]0         III [1]0
**	"Umhängen nach hinten"	Umgebung auf das hintere Nadelbett umhängen.	
#	"Umhängen abhängig von der nächsten Reihe"		Von der Technik festgelegtes Umgebung umhängen auf das vordere oder das hintere Nadelbett, Abhängig von der Lage der darauffolgenden Strickreihe umhängen (Situationsbedingt).
	"Ab Versatz"		Vorgabe der Versatzstufe für Umhängen in mehreren Technikreihen.

#### Abwerfen / Umhängen zusammenfassen

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

Option	sfeld	Funktion	Bedeutung
্রা	"Aus "	Abwerfen und Umhängen nicht zusammenfassen.	Abwerfen und Umhängen werden nicht zusammen in derselben Technikreihe (System) durchgeführt.
্র	"Ein"	Abwerfen und Umhängen zusammenfassen.	Abwerfen und Umhängen werden in einer Technikreihe zusammengefasst.

#### Umhängen – lagenabhängig aufteilen

Optic	onsfeld	Bedeutung	
	"Aus"	Umhängevorgänge werden nicht in mehrere Technikreihen aufgeteilt.	III     IVI0       IIII     IVI0       IIII     IVI0
	"Lage offen"	\$ Beim Umhängen nach hinten wird Lage L1 zuerst umgehängt. Beim Umhängen nach vorne wird Lage L0 zuerst umgehängt.	

14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w

Optic	onsfeld	Bedeutung		
<b>‡</b>	"Lagen überdeckt"	Beim Umhängen nach vorne wird Lage L1 zuerst umgehängt. Beim Umhängen nach hinten wird Lage L0 zuerst umgehängt.	L1         [V]0           L1         [V]0           L2         [V]0           L0         [V]0           L0         [V]0           L0         [V]0           L1         [V]0           L1         [V]0           L1         [V]0           L1         [V]0           L1         [V]0           L1         [V]0	

**i** Beim **Umgebung umhängen** und beim **Abwerfen/ Umhängen zusammenfassen** werden nur die Maschen der Module umgehängt, für die das Kontrollkästchen "Umgebung umhängen erlaubt" eingeschaltet ist. Das Kontrollkästchen befindet sich auf der Registerkarte "Technik" im Dialog "Eigenschaften von: <Modul-Name>".

## 14.3 Registerkarte Intarsia k&w und Intarsia alle Nadeln TC-T k&w

#### Einstricken

Einstellungen	Auswahl	Bedeutung
"mit Knoten"		In Auswahlliste "Bindung" keine Vorgabe möglich
		In Auswahlliste "Bindung" Vorgabe verschiedener Knoten möglich.
"Bindung"	Auswahlliste der Knoten a	aus Verzeichnis
	Keine Auswahl	Es werden am Garnfeldrand keine Knoten eingefügt.
	"Knoten 1 Formrand"	Am Anfang und am Ende eines Garnfeldes wird am Formrand ein Knoten gebildet.
		<b>İ</b> : Einstellung vor dem ersten Öffnen der Garnfeldansicht durchführen.
	"Knoten"	Knoten zur Einbindung des Fadens am Formrand
	"Knoten Französische Schulter"	Knoten zur Einbindung des Fadens am Ende des Abkettelns von linker und rechter Schulter
	"Knoten Französische Schulter V-Ausschnitt"	Knoten zur Einbindung des Fadens am Ende des Abkettelns von rechter Schulter und linker Schulter plus Ausschnitt
"Zuführung"	"Abwerfen vor Lage L0"	Zuführen auf L0 mit Abwerfen
	"Abwerfen hinter Lage L1"	Zuführen auf L1 mit Abwerfen
	"Flottung TC-T"	Ein- und Ausstricken mit Flotten (keine Abbindung)
	"Flottung"	Ein- und Ausstricken mit Flotten (keine Abbindung)
	"Ende Schlauch- Verbindung"	Ein- und Ausstricken mit Abwerfen (keine Abbindung).
"Schlauch- Verbindung"	"Knoten Schlauch- Verbindung"	Knoten am Ende der Arm-Leib Verbindung, d.h. vor dem Ausschleifen der Fadenführer
	"Knoten Schlauch- Verbindung TC-T"	Knoten für TC-T am Ende der Arm- Leib Verbindung, d.h. vor dem Ausschleifen der Fadenführer

#### Randbearbeitung

Einstellungen	Auswahl	Bedeutung
"Zuführen"	"Flottung fein"	Zuführen mit Flottung bei allen Nadeln
	"Fang (4)"	Zuführen mit Flottung und Fang im 1x1. Modulbreite: 4
	"Fang (6)"	Zuführen mit Flottung und Fang im 1x1. Modulbreite: 6
	"Fang (8)"	Zuführen mit Flottung und Fang im 1x1. Modulbreite: 8
	"Flottung"	Zuführen mit Flottung im 1x1. Modulbreite: 2
	"Masche"	Zuführen mit Masche im 1x1. Modulbreite: 2
	"Fang fein (2)"	Zuführen mit Flottung und Fang auf allen Nadeln. Modulbreite: 2
	"Fang fein (3)"	Zuführen mit Flottung und Fang auf allen Nadeln. Modulbreite: 3
	"Fang fein (4)"	Zuführen mit Flottung und Fang auf allen Nadeln. Modulbreite: 4
	"Masche vorne fein"	Zuführen mit Masche auf allen Nadeln. Modulbreite: 1
"Kürzen"	Keine Funktionalität	
"Zulässige Stufung"	Gleiche Funktionalitä	ät wie bei Intarsia

## 14.4 Registerkarte Kamm, Klemmen

#### Einstricken aller Fadenführer vor dem Anfang (1-teilig)

Fadenführer zwischen Arm/Leib einstricken		
Auswahl	Bedeutung	
(Standard)	Die nicht im k&w Anfang verwendeten Fadenführer werden erst bei Bedarf eingestrickt	
M	Die nicht im k&w Anfang verwendeten Fadenführer werden mit ausgewähltem Einstrickmodul vor Strickbeginn eingestrickt und zwischen Arm und Leib positioniert.	

Fadenführe	Fadenführer aus Klemme holen	
Auswahl	Bedeutung	
	Die nicht im k&w Anfang verwendeten Fadenführer werden vor Strickbeginn aus der Klemme geholt und zwischen Arm und Leib positioniert.	
(Standard)	Bei ausgewähltem Modul "k&w_Float and Lock ->y<-": Alle Fäden werden nach Stricken des Kammfadens eingeschleift und an der Aussenkante fixiert.	

## 14.5 Registerkarte Weitere Einstellungen k&w

#### I. Warenabzug öffnen

Anzahl der Minderungen bis zum nächsten Öffnen des Warenabzugs.

Wert	Bedeutung
0	Funktion ist nicht aktiv Resultat: Warenabzug bleibt geschlossen
n	Warenabzug wird nach n Minderungen kurzzeitig geöffnet, um das Gestrick zu entlasten

14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w

#### II. Fadenführer

i	Die Einstellung "Fadenführer zusammenfassen" ist für Strukturmuster empfehlenswert, somit werden						
	Stricksysteme zum Umnangen frei. Bei Rechts-Links Muster ist dies nicht notwendig da kein						
	Umhängen der Lagen ausgeführt wird.						

 Kontrollkästchen deaktiviert (Standardeinstellung)
 Resultat: Die Fadenführer für Arm / Leib / Arm werden nicht im gesamten Muster zusammengefasst, d.h. die Fadenführer stricken in separaten Systemen.



Kontrollkästchen aktiviert

**Resultat:** Die Fadenführer für Arm / Leib / Arm werden **im gesamten Muster** zusammengefasst, d.h. in einem System gestrickt.



Option	Funktion
Standard	Fadenführer-Zuordnung für optimierte Produktivität
Sichere Fadeneinlage bei Farbzunahme	Fadenführer-Zuordnung für die sichere Fadeneinlage bei zunehmenden Intarsia- Farbfeldern

14 Einstellungen im Dialog Konfiguration k&w

#### III. Fadenführer innerhalb eines Bereichs zusammenfassen:

Sollen die Fadenführer nicht über das gesamte Muster, sondern nur Bereichsweise zusammengefasst werden, so ist dies durch Erstellen von Color Arrangements durchzuführen.

▷ Das Basismuster ist erstellt und die Form aufgelegt.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- Mit Taste Aie Symbolansicht [Basis] umschalten auf "k&w-Darstellung mit Mindern".
- 2) Die Steuerspalten Color Arrangement und k&w Arrangement einblenden.
- 3) Über den gewünschten Bereich eine Reihenselektion erstellen.
- 4) Im Kontextmenü der Steuerspalte Color Arrangement <sup>[2]</sup> "Color Arrangement aus k&w Arrangement zuweisen" auswählen.
- Automatisch erstellte "Color Arrangements" werden in die Steuerspalte eingetragen und in der Modulleiste unter "lokale Color Arrangements" abgelegt.



5) Color Arrangement bearbeiten



- 6) Muster fertig stellen.
- ⇒ Bei der Technikbearbeitung werden die Fadenführer zusammengefasst.

## 15.1 Shapewizard: Schnitt-Elemente zusammenstellen

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### Schnitt-Elemente zu einer k&w-Form zusammenstellen:

- ▷ Die Schnitt-Elemente Leib VT / RT, Arm und Kragen sind im Schnitt-Editor erstellt worden.
- → Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.

Unbenannt - Shapewiza	rd		
atel Ansicht 2 Gewinn Rei 1			
Leib Vorderseite Leib Pluckzeite Arm Kregen vorne Kregen tenten	2		
Verbindung Maschenzahl bei Restminderung Der ektuelle Längenunterschied zwischen A 0 % Nurzerm/Kurzteitb Optimienung Längenausgleich Ami/Leib	B1-Typ 1 (kerne Verbindung I Reihenzahl bei Rei mund Leib beträgt 10 Standard käw / 11 K4 w Arrangeme 12 Sattelschulter n	LOL1)	6 2 V
Langenausgleich nach Vorgabe berech B C Reiben ohne Längenausgleic C C Aussetzende Reihen 15	hen (13) h vor der Arm-Laub-Verbindung (	14) Dinginatration (16)	
All some prover prove	(II)		(18
alf.			

M1plus knit and wear® 15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen



Nr.		Funktion
1	eiń	Schnittanzeige öffnen. Grafische Darstellung zum Definieren der Verbindungspunkte.
	R	Aktualisieren der beim Öffnen des Shapewizard geladenen k&w Arrangements. D.h. nach Öffnen des Shapewizard im Modul-Explorer Datenbank neu abgelegte k&w Arrangements werden nachgeladen.
2	×	Geladene Schnitt-Elemente löschen
	<b>E</b>	Schnitt-Elemente laden
		Schnitt-Editor öffnen
3		Module für Strickart des Kragens auswählen.
4		Typ der Arm-Leib Verbindung auswählen.
5		Anzahl der Maschen pro Restminderung auswählen.
6		Anzahl der Strickreihen pro Restminderungen auswählen.
7		Prozentuale Anzeige des Längenunterschieds zwischen Arm und Leib
8	Kurzarm	/ Kurzleib
		Längenausgleich zwischen Arm und Leib wird mit Restgarn gestrickt.
	_	<b>İ</b> : Kontrollkästchen einschalten, wenn die Längendifferenz zwischen Arm und Leib mehr als 20% beträgt.
		Längenausgleich zwischen Arm und Leib wird durch Aussetzen erzielt.
9	Optimier	te Laufzeit
		Spezielles k&w Arrangement (A25-3 Schläuche x:1:x) zum Längenausgleich zwischen Arm – Leib – Arm wird eingefügt. Resultat:
		Der rechte Arm wird x-mal gestrickt - eine Reihe im Leib - x-mal im linken Arm – eine Reihe im Leib gestrickt.
		Der Fahrweg des Schlittens ist kürzer, d.h. geringere Laufzeit.
		Standard k&w Arrangement zum Längenausgleich zwischen Arm-Leib-Arm wird eingefügt. <b>Resultat:</b>
		geht über beide Arme, d.h. hohe Laufzeit.
		<ul> <li>Dieses k&amp;w Arrangement ist notwendig, wenn Sie mit Color Arrangements arbeiten möchten.</li> <li>Nicht möglich, wenn Kurzarm / Kurzleib aktiviert ist.</li> </ul>

Nr.	Nr.		Funktion								
10	Star	ndar	d k&w Arrangement verwenden								
	N		In Bereichen, für welche kein Arrangement ermittelt werden kann, wird das X-Standard k&w Arrangement eingefügt. Dieses muss später in der Formansicht überschrieben werden.								
			In Bereichen, für welche kein k&w Arrangement ermittelt werden kann, wird kein Arrangement eingefügt.								
11	k&w	/ Arra	angements für Rippe verwenden								
			k&w Arrangements für Strickart 2x2 Rippe werden verwendet.								
			k&w Arrangements passend für alle anderen Strickarten werden verwendet.								
12	Satt	telsc	hulter mit 2:1:2 Ausgleich								
			Form mit Sattelschulter wird im Verhältnis 2:1 bearbeitet.								
			Form mit Sattelschulter wird im Verhältnis 3:1 bearbeitet (Standard).								
13	Län	gena	ausgleich nach Vorgabe berechnen								
			Längenausgleich zwischen Leib – Arm wird nicht berechnet								
			Längenausgleich zwischen Leib – Arm wird berechnet								
	14 15		Vorgabe der Anzahl strickender Reihen ohne Längenausgleich vor der Arm-Leib-Verbindung								
			Vorgabe der Anzahl von Aussetzenden Reihen zur Berechnung des Längenausgleichs								
		Vorgabe der Anzahl von Originalreihen (strickende Reihen) zur Berechnung des Längenausgleichs									
17			k&w Arrangements mit den eingestellten Vorgaben ermitteln.								
18			Ermittelte k&w Arrangements löschen.								

## 15.2 Shapewizard: Raglan mit Halsspickel

Mustername:	Raglan mit Halsspickel
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form <b>Raglan</b> mit Halsspickel und Kragen

### 15.2.1 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.

Musterart		1	Design-Muster
0	0	۲	Technik-Muster

i	Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.

- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 200
  - Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.

**i** Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form ausschneiden** eingefügt.

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

## 15.2.2 Regeln zur Formerstellung: Raglan

Regel	Regeln für Raglan mit Halsspickel							
3								
1	Geradzahliger Längenunterschied zwischen Arm und Leib. (z.B. 2, 4, 6 u.s.w)							
2	Unterhalb der Armverkreuzung (6 Reihen) darf keine Zunahme oder Minderung durchgeführt werden.							
3	Geradzahlige Höhe des Spickels							
4	Keine Verbindung des Spickels mit der Abschlusslinie des Leibs, da der Spickel anschließend abgestrickt wird.							

Regeln für knit and wear Raglan mit Halsspickel

## 15.2.3 Form erstellen: Raglan mit Halsspickel

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:



- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.



- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Mit Taste 👎 "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld für Kantenlinien einfügen.
- 7) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

#### Vorderteil / Rückenteil

i

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	C	0	·200	0	-60	0	-60	1	0	0	D	Basis
2	1	100	16	30	5	6	1	5	0	D	0	Mindern
3	I	33	0	10	0	10	D	4	٥	0	0	
4		100	~16	30	-5	6	-1	5	0	D	0	Zunehmen
5		33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
6	1	200	100	60	30	4	2	15	0	D	0	Mindern
7		6	0	2	0	2	0	1	D	Ø	D.	
8		U	000	0	30	0	30	4	0	L.	B	

- 8) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
  - Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

#### STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

#### II. Element Halsspickel in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Raglan Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Halsspickel festlegen.

#### Halsspickel im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		G	-13	0	-4	0	-4	1	0	0	0	C
2		40	-80	12	-24	2	-4	6	0	0	0	1
3		ő	Ő	2	0	2	0	-1	0	0	0	-
4		ũ	93	D	28	0	28	1	11	0	0	

5) Den Abstand zur "Grundlinie" oder zur "Abschlusslinie" festlegen.



Element Spickel nicht mit Abschlusslinie verbinden.

#### III. Element für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

1) Schnitt für die Ärmel erstellen.

Ärmel

i

Nr.	Linien Editor	Hŏhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	(C	0	-93	0	-28	Ū	-28	1	0	0	0	Basis
2	1	266	-26	80	-8	10	-1	8	0	D	0	Zunehmen
3		33	0	10	0	10	D	1	Ø	D	0	-
4		200	100	60	30	4	2	15	0	0	0	Mindern
5		Ó	Ð	2	0	2	0	1	B	Ø	0	
6	1	0	20	0	6	0	Б	1	U.	11	0	

- 2) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
  - Nach der letzten Minderung müssen noch mindestens zwei Maschen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte Minderung nicht ausgeführt.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

#### IV. Element Kragen im Schnitt-Editor erstellen: Steh- oder Rollkragen



#### Kragenvorderteil / Kragenrückteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-33	0	-10	0	-10	1	0	0	0	Basis
2		33	0	10	.0	10	0	1	0	0	0	
3	-	D	33	D	10	0	10	1	Ũ	0	0	Abkettein

- 1) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 2) Der Strickart einflächig entsprechend der Kragenform "Ausschnitt" oder "Ausschnitt schnell" zuordnen.
- 3) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - **i** Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

## 15.2.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### I. Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Raglan mit Halsspickel .kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 🐸 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.

i

i

⇒ Form wird geladen und der Name unter "Leib Vorderseite" angezeigt.

<del>%</del>	Bei Arm und Kragen können Sie mit der Taste 🔀 die geladene Form wieder entfernen.
	Um die geladene Form zu korrigieren können Sie mit der
	Taste 🛄 den Schnitt-Editor aufrufen.

Die Form Elemente für Leib Rückseite, Arm und Kragen nach gleichem Ablauf laden.

4) Über das Auswahlmenü die Strickart des Kragen vorne / hinten festlegen.



Beim Element Kragen beachten:

- Die Breite des Kragens sollte auf die verwendete Modulbreite abgestimmt sein.
- Die Breite des Kragens richtet sich nach den Verbindungspunkten.
- Daraus folgt, dass die Abschlussbreite von Arm und Leib auf die verwendete Modulbreite abgestimmt sein muss.
  - Wenn Sie das Vorderteil in den Außenabmessungen ändern, dann müssen Sie das Rückenteil anpassen.

Einstellung	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B1-Typ 1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)	Strickablauf für Muster der CMS-Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B8 Verbindung Hose	
B5-Typ 1 mit Spickel (L0) keine Verbindung L0-L1	Strickablauf für Pullover mit Fair Isle und Spickel unterhalb Arm-Leibverbindung
B6-Typ 1 mit Spickel (L0 +L1) keine Verbindung L0-L1	Strickablauf für Pullover mit Fair Isle und Spickel unterhalb Arm-Leibverbindung
B2-Typ 1 mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1	
B2-Typ 1 TC-T mit Öffnung (L0)	
B7-Typ 1 mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1 Rippe	
B3-Typ1 mit Spickel und Öffnung (L0) und Spickel und Öffnung (L1) keine Verbindung L0-L1	Strickablauf für Jacke
B4-Typ 1 mit Spickel und Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1	Strickablauf für Jacke
I17-Typ 1 Keine Verbindung L0-L1 +I L0 Leib	Strickablauf für Intarsia auf L0

5) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

### 15.2.5 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

An den Verbindungspunkten werden die Schnitt-Elemente durch Stricken miteinander verbunden.

## I. Grafische Schnittanzeige zum Definieren der Verbindungspunkte öffnen:

➔ Mit der Taste <sup>■</sup> in der Symbolleiste des "Shapewizard" die "Schnittanzeige" und den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.



STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

### 15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

Verbindungspunkte	•	
		Strickreihe
Arm - Leib X	Am	
Aussetzen Leib X		
Aussetzen Arm		
Restminderung		
Differenz:		
		Spalte
Kragen X	Arm	Leib
rechte Seite		
		Rechteck
Messen	Spalten	Reihen
Alle Linien lösc	hen	

Element	Funktion			
"Arm - Leib"	Setzen des Verbindungspunktes "Arm-Leib". Verbindungslinie ist die erste Strickreihe nach der Arm- Leib-Verbingung.			
"Aussetzen Leib"	Setzen des Verbindungspunktes "Aussetzen Leib". Ausgleich des Längenunterschieds, wenn das Element Arm länger als das Element Leib ist. Beispiel: Sattelschulter			
"Aussetzen Arm"	Setzen des Verbindungspunktes "Aussetzen Arm". Ausgleich des Längenunterschieds, wenn das Elemen Leib länger als das Element Arm ist. Beispiel: Eingesetzter Arm			
"Restminderung"	Setzen des Verbindungspunktes "Restminderung". Verbindung der am Ende des Arms verbleibenden Maschen mit dem Leib. Beispiel: Eingesetzter Arm			
"Differenz"	Während dem Setzen der Verbindungslinien wird die Differenz von Strickreihen zwischen Arm und Leibteil angezeigt.			
"Anzeigefeld für Name des Strickablaufes"	Wird der Cursor nach Ermitteln der Strickabläufe in die grafische Darstellung der Schnittanzeige gesetzt, so wird der Name des jeweiligen Strickablaufes angezeigt.			

Element	Funktion
"Kragen"	Setzen des Verbindungspunktes "Kragen". Das Element Kragen wird durch die Verbindung auf die entsprechende Breite gesetzt.
"Messen"	Mit der Taste "Messen" und gedrückter Maustaste kann innerhalb eines Formelementes eine Distanz gemessen werden. Das Ergebnis wird in "Spalten" und "Reihen" angezeigt
"Alle Linien löschen"	Löscht alle gesetzten Verbindungspunkte.

#### II. Verbindungspunkt für Arm-Leib festlegen:

Die Verbindungspunkte bilden eine Verbindungslinie zwischen Arm und Leib und bestimmen die erste durchgehende Strickreihe nach der Arm-Leib-Verbindung.



- 1) Cursor in das Form-Element setzen und linke Maustaste gedrückt halten.
- 2) Cursor in das zu verbindende Element bewegen und Endposition der Verbindung festlegen, anschließend linke Maustaste loslassen.
- Um einen Verbindungspunkt bei Bedarf zu korrigieren, die Position im Dialog "Verbindungspunkte" durch manuelle Eingabe verändern.

```
- oder -
```

- ➔ Taste X drücken um eine Verbindung zu löschen.
  - **i** Beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" drücken, um mit dem Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende zu springen.

#### III. Verbindungspunkt Kragen festlegen:

1) Die Verbindungspunkt "Kragen" im Dialog "Verbindungspunkte" definieren.



- Die Verbindungslinie immer an linker Kragenseite setzen.
- Die gleiche Position wird automatisch für die rechte Seite übernommen.
- Soll der Kragen asymmetrisch positioniert werden, so können Sie die Positionen überschreiben.

#### IV. k&w-Form für Raglan mit Halsspickel erstellen:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





Ermittelte k&w Arrangements werden in der grafischen Schnittanzeige farblich dargestellt.

Taste	Funktion		
"k&w Arrangements ermitteln"	Durch Drücken der Taste "k&w Arrangements ermitteln" werden die Schnitte geprüft und die Abläufe, welche für die technische Bearbeitung benötigt werden, ermittelt.		
"Initialisieren"	Die ermittelten k&w Arrangements werden gelöscht und die Schnitte neu geladen. Zur Weiterbearbeitung ist eine erneute Ermittlung der k&w Arrangements notwendig.		

2) Nach der Bearbeitung die Form über das Menü "Datei" / "Speichern"

oder 🖬 als kaw-File speichern.



**i** Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil, Arm und Kragen) und die **kaw**-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.

3) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

## 15.2.6 Form öffnen

#### Das erstellte k&w File auf das Grundmuster auflegen

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.



- 2) Mit 😂 (1) die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen und die Form Elemente auf das Grundmotiv legen.

#### I. Form positionieren:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 🐨 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Arm** und / oder **Leib mit Kragen** auf dem Motiv positionieren.

- oder -

Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Form-Element selektieren.

Mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Form-Element positionieren.

```
- oder -
```

➔ mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"

• • • • •

Einstellungen im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" für Zeichenfunktion

Symbol	Funktion			
L1 L0	Lage vorne (L0) und Lage hinten (L1) verschieben			
LO	Nur Lage vorne (L0) verschieben			
L1	Nur Lage hinten (L1) verschieben			

2) Gewünschte "Muster-Darstellungen k&w" wählen:

Symbol	Funktion				
M2	Ansicht Muster ausgeschnitten	k&w- Vorschau nur möglich im Bearbeitungsschritt Resultat: Aufgelegte Form wird ausgeschnitten mit Struktur und Farbe in der Symbolansicht angezeigt. <b>1</b> : Zuweisung von CA und MA.			
M	Ansicht Muster ausgeklappt	Darstellung der Form mit Formattributen (Mindern, Ausblenden, Ausrichtsymbolen) und ausgeklappten Armen. <b>İ</b> : Darstellung wird empfohlen zur Änderung der Stufungen an den Außenkanten.			
ini	Ansicht Muster zusammengefallen	Darstellung der Form mit Formattributen <b>ohne</b> die Symbole <b>Aussetzen</b> . <b>1</b> : Symbol Mird automatisch zusätzlich aktiv.			

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### II. Form ausschneiden:

Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🕼 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Angaben mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Das Modul Anfang und die Informationen aus den k&w Arrangements werden ins Muster eingefügt.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Das Abkettelmodul für den Kragen wird eingesetzt.

### 15.2.8 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>≪</sup> den "Sintral-Check" starten.

## 15.3 Shapewizard: Sattelschulter mit 2x2-Rippe

Mustername	Sattelschulter
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 250
Maschinen Typ:	CMS822
Feinheit:	6.2
Anfang:	2x2
Grundmuster:	2x2 - Rippe
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	
	Die Form <b>Sattelschulter</b> beinhaltet im Vorder- und Rückenteil eine flach verlaufende Schulter. Dies erfordert häufige und in kurzen Abständen erfolgende Minderungen. Der Arm verläuft dagegen gerade weiter. Dieser Teil des Arms legt sich auf die flach verlaufende Schulter.

#### 15.3.1 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.

Musterart	T		STR. LAND
			Uesign-Muster
0	0	۲	Technik-Muster



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben. Breite: 250 Höhe: 250
- 6) In der Auswahlliste "Grundmuster" die Strickart: "2x2 RL-Rippe" auswählen.

i

- Der Anfang "k&w\_2x2 Rippe" wird bei dem Bearbeitungsschritt Form ausschneiden eingefügt.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet. ⇔

## 15.3.2 Regeln zur Formerstellung: Sattelschulter

#### Regeln für knit and wear Sattelschulter

Regel	Darstellung	Beschreibung
1		Üblicherweise ist bei Sattelschulter ab der Arm-Leib Verbindung der Schnitt des Arms länger als der des Leibteils. Längenunterschiede zwischen Arm und Leib werden bis zur Arm- Leib-Verbindung bei allen Formen automatisch ausgeglichen.
2		Von Arm- Leib- Verbindung bis zur Schulterkante im Leib muss die Reihenzahl in Arm und Leib gleich sein.
3		Festlegen der Reihenzahl für den Sattel: Die Reihenzahl für den Sattel (2) kann das zwei- oder dreifache sein, wie die Reihenzahl der Schulterkante im Leib (1).
4	3:1	Reihenausgleich 3:1 oder 2:1 Als Standard wird ein Reihenausgleich 3:1 verwendet. Soll ein 2:1 Ausgleich verwendet werden, so ist im Shapewizzard "Sattelschulter mit 2:1 Ausgleich" einzuschalten.

Regel	Darstellung	Beschreibung
5		Durch die unterschiedliche Anzahl der Strickreihen passt sich der Sattel an die Schulter an. Die Reihenverhältnisse des Sattels zum Leib: Die Schulterkante im Leib sollte in jeder Reihe, eine Minderung um drei Maschen beinhalten. Empfehlung: Bei 2x2 Rippe nur um 2 Maschen mindern.

Weitere Möglichkeit				
1		Gerade eingesetzte Sattelschulter Die Stufung der Schulterkante des Rückenteils soll alle zwei Reihen eine Minderung von drei Maschen haben.		
2		Der Reihenausgleich ist im Arm - Rückenteil: 2:2 Arm - Vorderteil: 2:0.		
# 15.3.3 Form erstellen: Sattelschulter mit 2x2-Rippe

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- Alle Schnittelemente und die k&w-Datei (Form mit k&w Arrangements) müssen im gleichen Verzeichnis abgelegt werden.
- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.

-Allgemeine Schnittdaten:-	
Art:	
Standard	*
Standard	
k&w-Leib vome	
k&w-Leib hinten	
k&w-Ärmel	
k&w-Kragen	

- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" 🗹 "gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte f
  ür das Vorderteil / R
  ückenteil eingeben.

#### Element Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-64	0	-64	1	0	0			Basis
2		10	0	10	0	1	0	0			
3	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	22	8	0	0	0	0	0			Mindern
4		10	0	10	0	1	0	0			
5		42	-7	6	-1	7	0	0			Zunehmen
6		10	0	10	0	1	0	0			
7	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	12	16	0	0	0	0	0			Mindern
8		40	0	40	0	1	0	0			
9		12	24	1	2	12	0	0			Mindern
10		2	0	2	0	1	0	0			
11		0	23	0	23	1	0	0			

Linien Editor Linie 3 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		22	8				
2	1	10	2	1			
0	1	1	2	1			

Linien Editor Linie 7 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		12	16				
4	1	2	2	1			
0	1	1	2	1			

<sup>7)</sup> Unter "Funktion" den Kanten **Mindern** und **Zunehmen** die gewünschten Attribute zuordnen.

Einstellunge	en		
Linie 3			
Mindern	Ausblendbreite	5 (ungeradzahlig)	
	Ausblendart	"2x2 RL - Rippe"	2222
	Minderbreite	5 (ungeradzahlig)	
	Minderart	Leib Rippe	
Linie 5	-1		
Zunahme	Ausblendbreite	1	
	Ausblendart	Rechte Masche	
	Zunahmebreite	1	
	Zunahmeart	Standard	

### M1plus knit and wear®

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

5 K&W-MU	ster mit dem Shapev	wizard erstellen	THE RIGHT WAY TO KNIT
Einstellung	en		
Linie 7			
Mindern	Ausblendbreite	4 (geradzahlig)	
	Ausblendart	Eigenes Ausblendmodul "2x2-Rippe-^^vv"	<u></u> EE
	Minderbreite	4 (geradzahlig)	See and
	Minderart	Leib Rippe lagengetrennt	

8) Der Schulterkante (A) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion Mindern zuordnen.

Einstellung		
Linie 9		
Mindern	Ausblendbreite	0
	Minderbreite	0
	Minderart	Minderung im Ärmel ausführen

STOLL



i

Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil ohne Element Spickel erstellen.

#### II. Element Halsspickel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt Sattelschulter-2x2 Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Spickel festlegen.

#### Element Spickel im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-2	0	-2	1	0	0		0	
2		6	-12	1	-2	6	0	0		0	
3		4	0	4	0	1	0	0		0	
4		0	14	0	14	1	0	0			

5) Den Abstand zur "Grundlinie" oder zur "Abschlusslinie" festlegen.



8

Element Spickel nicht mit der Abschlusslinie verbinden.

#### III. Element für den Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag **k&w Ärmel** auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-36	0	-36	1	0	0			Basis
2		102	-17	6	-1	17	0	0			Zunehmen
3		6	0	6	0	1	0	0			
4	<ul> <li>Image: A second s</li></ul>	16	16	0	0	0	0	0			Mindern
5	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	36	24	0	0	0	0	0			Mindern
6		24	0	24	0	1	0	0			Mindern
7		2	0	2	0	1	0	0			
8		0	13	0	13	1	0	0			

#### Arm

Linien Editor	Linien Editor Linie 4 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\		
		12	16					
4	1	2	2	1				
0	1	1	2	1				

Linien Editor Linie 5 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		36	24				
6	1	5	2	1			
0	1	1	2	1			

4) Unter "Funktion" bei **Zunehmen** und **Mindern** die Attribute zuordnen.

Einstellungen									
Linie 2									
Zunahme	Zunahmebreite	1							
	Zunahmeart	Standard							
Ausblenden	Ausblendbreite	1							
	Ausblendart	Rechte Masche							

Linie 4 + I	inie 4 + Linie 5								
Mindern	Ausblendbreite	6 (geradzahlig)							
	Ausblendart	2x2 RL- Rippe (vv^^)							
	Minderbreite	6 (geradzahlig)							
	Minderart	Arm Rippe lagengetrennt							

5) Dem Element Arm an der Sattelkante (B) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.

Linie 6		
Mindern	Ausblendart	keine
	Ausblendbreite	0
	Minderart	<ul> <li>Arm unterliegend</li> <li>Arm unterliegend lagengetrennt</li> </ul>
	Minderbreite	Gesamte Breite des Ärmels mindern

#### III. Schnitt-Element Kragen erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Angaben für den Kragen festlegen.

#### Kragen

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	C	0	-33	0	-10	0	-10	1	Ū	0	0	Basis
2	1	33	0	10	0	10	0	1	0	0	B	
3		0	33	-0	10	D	10	1	D	0	0	Abkettein

4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** einstellen und die Attribute zuordnen.

Einstellungen	Einstellungen							
Linie 1-3	Linie 1-3							
Ausblenden	Ausblenden Kein Ausblenden							
Linie 3								
Abketteln	Verzeichnis	Standard						
	Modul	<ul><li>"Ausschnitt"</li><li>"Ausschnitt schnell"</li></ul>						

# 15.3.4 Eigenes Container-Modul Spiegelung für Ausblenden erstellen

### I. k&w Ausblendmodul erstellen:

- 1) Über "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Dialog "Neues Modul" aufrufen.
- 2) Einstellungen durchführen:
- Modulnamen: xxx\_0<</li>
- Option k&w
- Breite / Höhe in Maschen festlegen.
- Grundmuster

#### **Resultat:**

Modul wird in k&w-Technik dargestellt: **Breite** in 1x1 Technik und die **Höhe** in Komplettreihen.

- 3) Die Einstellungen mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "Eigenschaften von: XX" erscheint.
- 4) Die der Registerkarte "Technik" öffnen und Einstellungen vornehmen:
- 5) Die Einstellungen im Dialog mit "OK" bestätigen.
- 6) Im "Modul-Editor" die gewünschte Struktur mit "knit and wear Bindungselemente" für Lage L0 zeichnen.



- Beim Zeichnen mit den "knit and wear Bindungselemente" wird automatisch die Strick- und Spaltenlage berücksichtigt.
- 7) Modul-Editor mit 🔀 schließen.
- ⇒ Das Modul wird in "Modul-Explorer Datenbank" unter "Neue Module" gespeichert.

### M1plus knit and wear®

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

#### II. Container-Modul Spiegelung erstellen:

- 1) Über Menü "Modul" / "Neu" / "Container-Modul Spiegelung..." aufrufen.
- ⇒ Neues Container-Modul Spiegelung wird angezeigt.



i

2) Mit Drag & Drop ein erstelltes Struktur-Modul auf die Position **unten links** in den Container "Neues Container-Modul" ziehen.



- Nur das Original Modul ist im Modul-Explorer Datenbank gespeichert.
- Die weiteren Module werden automatisch erzeugt und in den gespiegelten Positionen dargestellt.
- Enthält das Originalmodul die Namensendung \_0<, so werden f
  ür die automatisch erzeugten Module die Namensendungen automatisch erzeugt.
- Gespiegelte Module sind mit Symbol A f
  ür automatisch gekennzeichnet.
- 3) Taste "OK" anklicken.
- ⇒ Das Modul wird im "Modul-Explorer Datenbank" unter "Neue Module" gespeichert.

# 15.3.5 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Sattelschulter-2x2 .kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 🚨 eine Form laden.
- 3) Form auswählen.



Die Form Elemente für "Leib Rückseite", "Arm" und "Kragen" nach gleichem Ablauf laden.

4) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung			
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.			

5) Kontrollkästchen "Sattelschulter mit 2:1 Ausgleich" aktivieren.



Standardverhältnis 3:1 wird automatisch verwendet.



6) Kontrollkästchen "k&w Arrangement für Rippe verwenden" aktivieren.

### 15.3.6 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

#### I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste **\*\*** in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Verbindungspunkt "Arm-Leib" setzen.



4) Verbindungspunkt "Aussetzen Leib"
 Von der drittletzten Reihe des Arms zur drittletzten Reihe des Leibes.



STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

Um diese Verbindung zu erstellen die "Strg"-Taste drücken.





- 5) Verbindungspunkt "Kragen" setzen.
- ⇒ Die Breite des Elements Kragen wird durch den gesetzten Verbindungspunkt angepasst.



#### II. k&w Arrangements ermitteln:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





i

Mit der Taste "Initialisieren" können die ermittelten k&w Arrangements gelöscht werden.

 Über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter..." die k&w Arrangements als kaw-Datei speichern.

Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil, Arm und Kragen) und die kaw-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.

3) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

# 15.3.7 Form öffnen

#### kaw-Datei auf das Grundmuster legen:

1) Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.

k&w Schn	itte und Formen öffnen	×
	<b>三</b> 國 三	
Min		
MIN		Abbrechen

- 2) Mit 🖻 (1) die Form mit der Endung \*.kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die kaw-Datei wird auf das Grundmotiv gelegt.

#### I. Form positionieren:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 😰 und gedrückter linker Maustaste die Elemente **Arm** vertikal auf dem Motiv positionieren.



- 2) Die Elemente Leib und Arm horizontal im Grundmuster positionieren.
- ⇒ Die 2x2-RL Rippe verläuft vom Leib in die Ärmel fortlaufend.



#### II. Form ausschneiden:

Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Anfang "k&w\_2x2" auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Das Abkettelmodul für den Kragen wird eingesetzt.

### 15.3.9 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

# 15.4 Shapewizard: Jacke mit eingesetztem Arm

Mustername:	Jacke mit eingesetztem Arm
Mustergröße:	Breite: 280 Höhe: 280
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form Jacke mit eingesetztem Arm

#### Muster ohne Form erstellen 15.4.1

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>□</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben. Breite: 280 Höhe: 280
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.

i

Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt Form ausschneiden eingefügt.

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 15.4.2 Regeln zur Formerstellung: Eingesetzter Arm

#### Regeln für knit and wear mit eingesetztem Arm

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

Regel	Regeln für den eingesetzten Arm:					
3						
1	Längenunterschied zwischen Arm und Leib muss durch zwei teilbar sein. (z.B. 2, 4, 6 u.s.w)					
2	Unterhalb der Armverkreuzung (6 Reihen) darf keine Zunahme oder Minderung durchgeführt werden.					
3	Schulterspickel muss mindestens 6 Reihen hoch und durch 2 teilbar sein.					
4	Abschlusslinie des Arms muss teilbar sein durch die eingestellte "Maschenzahl bei Restminderung". (1, 2 oder 1-2)					
5	Zwischen Arm- Leib-Verbindung und Schulterbeginn muss der Arm kürzer sein als der Leib.					

### Regeln für knit and wear Jacke mit eingesetztem Arm

Regel	Regeln für eine Jacke mit eingesetztem Arm					
1						
1	Vorderteil mit Trennung über die gesamte Höhe					
2	Kragen vorne mit Trennung über die gesamte Höhe					
	Verbindungspunkte im Leib auf gerade Reihenzahl					

### 15.4.3 Form erstellen: Jacke mit eingesetztem Arm

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- Bei dem Schnitt einer Jacke müssen im Schnittelement Vorderteil die Elemente Öffnung und Spickel einfügt werden.
- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.

-Allgemeine Schnittdaten:-	
Art:	
Standard	~
Standard	
k&w-Leib vorne	
k&w-Leib hinten	
k&w-Ärmel	
k&w-Kragen	

- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" ☑ " gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte f
  ür das Vorderteil / R
  ückenteil eingeben.

#### II. Varianten der Schulterausarbeitung:

Schulter gespickelt mit Abketteln

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-60	0	-60	1	0	0			Basis
2		6	0	6	0	1	0	0			
3		30	5	6	1	5	0	0			Mindern
4		10	0	10	0	1	0	0			
5		30	-5	6	-1	5	0	0			Zunehmen
6		10	0	10	0	1	0	0			
7		12	12	2	2	6	0	0			Mindern
8		38	0	38	0	1	0	0			
9		10	30	1	3	10	0	0			Spickeln
10		2	0	2	0	1	0	0			
11		0	18	0	18	1	0	0			

- 1) Den Schnittkanten die gewünschten Attribute zuordnen.
- 2) Der Schulterkante (Nr.8) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" den Ablauf **Spickel** zuordnen.
- 3) In der Registerkarte "Abketteln" die Art des Abketteln festlegen.
  - Die Schulter wird in Spickel-Technik gearbeitet, anschließend abgestrickt und abgekettelt.
- 4) Im Verzeichnis "Standard" das Modul des gewünschten Abkettel Typs auswählen.

Standard Abketteln	Gleichzeitiges Schulter- Abketteln	Funktion
"Schulter Standard 01"	"Schulter gleichzeitig 01"	Schmale Schulternaht
"Schulter Standard 02"	"Schulter gleichzeitig 02"	Breite Schulternaht

Schnitt für das Rückenteil nach gleichem Ablauf erstellen und gleiche Einstellungen vornehmen.

#### Schulter gemindert

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-200	0	-60	0	-60	1	0	Ű	0	Basis
2	1	100	10	30	5	ő	1	5	D	0	D	Mindern
3	1	33	0	10	Q	10	0	1	0	.0	0	8
4		100	-16	30	-5	6	-1	5	0	0	0	Zunehmen
5		33	0	10	0	10	0	1	D	0	0	
6		40	40	12	12	1	1	12	0	0	a	Mindern
7	1	126	0	38	0	38	0	1	0	0	0	
8		53	106	16	32	1	-2	16	0	.D	B	Mindern
9		6	0	2	0	2	0	1	0	D	D	
10	1	0	53	0	16	0	10	1	11	10	11	5

- 5) Den Schnittkanten die gewünschten Attribute zuordnen.
- 6) Der Schulterkante (Nr.8) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" den Ablauf **Mindern** zuordnen.
- 7) In der Registerkarte "Mindern" unter "Modul" den Mindertyp **Schulter** einstellen.
- 8) In der Registerkarte "Verbindungen" zusätzlich das Kontrollkästchen "k&w-Schultermindern[VT]" aktivieren.

Schnitt für das Rückenteil nach gleichem Ablauf erstellen und gleiche Einstellungen vornehmen. Das Kontrollkästchen "k&w-Schultermindern[VT]" muss jedoch nicht aktiviert werden.

#### III. Element Halsspickel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt Eingesetzter Arm Jacke Vorderteil aufrufen.
- 2) Im "Schnitt-Editor" über 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 4) Unter "Linien links" die Werte für den Halsspickel festlegen.

#### **Element Spickel im Vorderteil**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-6	0	-2	0	-2	1	0	0		0	
2		20	-40	6	-12	1	-2	6	0	0		0	
3		13	0	4	0	4	0	1	0	0		0	
4		0	46	0	14	0	14	1	0	0			

5) Für das Element **Spickel** den "Abstand zur Abschlusslinie" (Minimum **2**) einstellen.



i

#### IV. Element Öffnung in das Vorderteil einfügen:



- Für die Öffnung der Jacke im Vorderteil mit ein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Öffnung auswählen.
- Unter "Linien links" eine neue Zeile einfügen und die Höhe für die Öffnung festlegen.
  - Die Höhe der Öffnung entspricht der Gesamthöhe des Vorderteils.

#### Element Öffnung

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	10000	473	.0	142	0	142	0	1	0	0	Ũ	

- Weitere Angaben sind für das Element Öffnung nicht notwendig.
- 4) Schnitt speichern.

V. Schnitt-Element für den Ärmel im Schnitt-Editor erstellen: Bei dem Schnitt mit eingesetztem Arm werden die restlichen Maschen durch **Restminderung** (Mindern ohne Stricken) mit dem Leib verbunden.

#### **Element Arm**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stulen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	1	0	-93	0	-28	0	-28	1	0	0	σ	Basis
2	C	266	-33	80	-10	8	-1	10	0	0	0	Zunehmen
3		33	Ø	10	0	10	0	1	0	0	0	
4		53	26	15	8	4	2	- 4	Ū.	D	0	Mindern
5		66	66	20	20	2	2	10	0	0	ũ	Mindern
6	-	6	0	2	0	2	0	1	D	D	Ð	
7	1	Q.	33	0	10	0	10	1	0	0	0	Mindern

- 1) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Einstellung **Mindern** zuordnen.
- 2) Registerkarte "Mindern" unter "Modul" in der Auswahlliste **Restminderung** auswählen.

i	Das Kontrollkästchen "Gesamte Breite des Ärmels
	mindern" wird automatisch aktiviert.

- 3) In der Registerkarte "Verbindungen" k&w-Restminderung (ARM-ABSCHLUSS) aktivieren.
- 4) In der Registerkarte "Mindern" im Eingabefeld "Anzahl Maschen mit Schulterspickel abketteln" die gewünschte Anzahl der Maschen festlegen.
- ➡ Die angegebene Anzahl Maschen wird gemeinsam mit der Schulter abgekettelt.
- Keine Angabe:

Alle Maschen werden bei der Restminderung gemindert. Es entsteht am Übergang ein kleines Loch.



#### Angabe:

Angegebene Anzahl Maschen werden bei der Restminderung **nicht** gemindert.

Am Übergang entsteht kein Loch.

- 5) Eingabe mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Element Ärmel wird gespeichert.

#### VI. Element Kragen im Schnitt-Editor erstellen:

Die Schnittform Jacke benötigt ein Element Kragen mit Öffnung.

#### Kragen mit Öffnung



- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Angaben für den Kragen festlegen.

#### Grundelement Kragen Vorder-/ Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Hõhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-33	0	-10	0	-10	1	0	0	Ū	Basis
2	1	33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
3		0	33	0	10	D.	10	1	D.	0	Δ.	Abkettein

- Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" Abketteln einstellen.
- 5) In der Registerkarte "Abketteln" unter Verzeichnis "Standard" auswählen.
- Unter "Modul" f
  ür den Abkettel-Typ "Ausschnitt offen L0" oder "Ausschnitt schnell" einstellen.



#### Abkettel-Ablauf für Polokragen (Ausschnitt offen L0)

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

	Beschreibung
1	Trennfaden einstricken Lage 0 (vorne).
2	Abketteln Lage 0 der Trennfaden wird mitgeführt.
3	Abketteln Lage 1 (hinten) der Trennfaden wird mitgeführt.
4	Trennfaden stricken nach rechts.
5	Abketteln Lage 0.
6	Trennfaden stricken nach links.
7	Schutzreihen.
8	Abkettelmasche fixieren.

Schnitt für das Kragen Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil ohne Element Öffnung erstellen.

### VII. Element Öffnung in das Kragenvorderteil einfügen:

- 1) Unter Elemente mit der Taste hein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Öffnung einstellen.
- Unter "Linien links" die Höhe (= Höhe des Kragens) für die Öffnung festlegen.
- 4) Schnitt speichern.

# 15.4.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### I. Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Jacke mit eingesetztem Arm .kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 📕 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.

i

- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Die Form Elemente für "Leib Rückseite", "Arm" und "Kragen" nach gleichem Ablauf laden.
- 4) Im Auswahlmenü unter Kragen vorne/ hinten die Strickart des Kragens festlegen.

z. B.: "1X1 Kragen".

#### Beim Element Kragen beachten:

- Die Breite des Kragens ist auf die verwendete Modulbreite abgestimmt.
- Die Breite des Kragens richtet sich nach den Verbindungspunkten.
- Die Abschlussbreite von Arm und Leib ist auf die verwendete Modulbreite abgestimmt.
  - Wenn Sie das Vorderteil in den Außenabmessungen ändern, dann müssen Sie das Rückenteil anpassen.
- 5) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
B2-Typ 1 mit Öffnung	Bei nicht durchgehenden Maschenreihen (Jacke, Weste, V-Ausschnitt, Halsspickel).
B2-Typ 1 TC-T mit Öffnung L0	Bei nicht durchgehenden Maschenreihen (Jacke, Weste, V-Ausschnitt, Halsspickel). Verwendung bei k&w-Mustern auf allen Nadeln gestrickt.



6) Maschen- und Reihenzahl bei Restminderung definieren.

### Einstellmöglichkeiten bei Restminderung

Maschen (A)	Reihen (B)	Funktion
1	1	Bei der Restminderung wird 1 Reihe im Leib auf L0 gestrickt und anschließend aus dem Arm 1 Masche (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 1:1.
1	2	Bei der Restminderung werden 2 Reihen im Leib auf L0 gestrickt und anschließend aus dem Arm 1 Masche (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 1:2.
2	1	Bei der Restminderung wird 1 Reihe im Leib auf L0 gestrickt und anschließend aus dem Arm 2 Maschen (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 2:1.
2	2	Bei der Restminderung werden 2 Reihen im Leib auf L0 gestrickt und anschließend aus dem Arm 2 Maschen (L0+L1) gemindert. Verhältnis zwischen Arm (A) zu Leib (B) ist 2:2 (=1:1).

# 15.4.5 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

### I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste 📫 in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.



3) Verbindungspunkte "Arm-Leib" setzen.





Wird beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" gedrückt, so springt der Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende.

4) Verbindungspunkt "Restminderung" setzen.

i

- ➡ Die **Restminderung** verbindet die am Ende des Armes verbleibenden Maschen mit dem Leib.
  - Wird der Verbindungspunkt **Restminderung** definiert, so wird der Verbindungspunkt **Aussetzen Arm** automatisch berechnet.



- 5) Im Dialog "Shapewizard" die Maschen- und Reihenzahl bei Restminderung definieren.
- 6) Verbindungspunkt "Kragen" setzen.
- Die Verbindungslinie immer an linker Kragenseite setzen.
- Die gleiche Position wird automatisch für die rechte Seite übernommen.
- Die Position f
  ür die rechte Seite im Dialog "Verbindungspunkte" überschreiben, wenn der Kragen asymmetrisch positioniert werden soll.
   Resultat: Die Breite des Elements Kragen wird durch den gesetzten

Verbindungspunkt angepasst.

#### II. k&w Arrangements ermitteln:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





i

Mit der Taste "Initialisieren" können Sie die ermittelten k&w Arrangements löschen.

- k&w Arrangements tauschen: Das k&w Arrangement im Dialog "Shapewizard" mit Doppelklick selektieren.
- ⇒ Ein Fenster mit alternativen k&w Arrangements erscheint.
- 3) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren.
- 4) Dialog mit Taste "OK" schließen.
- ⇒ Ausgewähltes k&w Arrangement wird eingefügt.

Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil, Arm und Kragen) und die **kaw**-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.

5) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

# 15.4.6 Form auflegen

#### kaw-Datei auf das Grundmuster legen:

1) Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.

k&w Schnitte u	nd Formen öffnen	X
Mild		bbrechen

- 2) Mit 🖻 (1) die Form mit der Endung \*.kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die kaw-Datei wird auf das Grundmotiv gelegt.

### 15.4.7 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- Mit ausgewähltem Symbol <sup>1</sup> und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

#### II. Form ausschneiden:

:	Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration
	k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen
	werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🖸 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.

# 15.4.8 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste aie Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

- oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

# 15.5 Arbeiten mit der Formvorschau

Nachdem die Form aufgelegt ist, können Sie in der Formansicht verschiedene Korrekturen durchführen.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### I. Darstellung in der Formansicht ändern:

- ▷ Form mit k&w Arrangements liegt nach "Schnitt öffnen und positionieren..." auf dem Muster.
- 1) Formansicht mit  $\overset{\frown}{\Box}$  öffnen.
- ⇒ Die Form mit den ermittelten k&w Arrangements in 1x1 Darstellung wird angezeigt.
- 2) In der Symbolleiste im Dialog "Muster-Darstellungen k&w" auf gewünschte Ansicht und Gestricklage auswählen:

	Eigenschaft	
	Alle Lagen	Darstellung der Lage vorne L0 und hinten L1.
	Stricklage L0	Darstellung der Lage L0 mit allen Nadeln (1x1 Technik)
	Stricklage L1	Darstellung der Lage L1 mit allen Nadeln (1x1 Technik)
	Nur die Spalten der Stricklage L0 anzeigen	Darstellung der strickenden Nadeln der Lage vorne L0.
	Nur die Spalten der Stricklage L1 anzeigen	Darstellung der strickenden Nadeln der Lage hinten L1
	•	•
M).	Ansicht Muster ausgeschnitten	k&w- Vorschau nur möglich im Musterzustand Resultat: Aufgelegte Form wird ausgeschnitten mit Struktur und Farbe in der Symbolansicht angezeigt. <b>1</b> : CA und MA zuweisen.
M	Ansicht Muster ausgeklappt	Darstellung der Form mit Formattributen (Mindern, Ausblenden, Ausrichtsymbolen) und ausgeklappten Armen. <b>1</b> : Stufungen an den Außenkanten ändern.
ini	Ansicht Muster zusammengefallen	Darstellung der Form mit Formattributen <b>ohne</b> die Symbole <b>Aussetzen.</b> <b>1</b> : Symbol M wird automatisch zusätzlich aktiv.





# II. Darstellung der k&w Arrangements in der Steuerspalte der Formansicht:

Nr.	Bedeutung	
1	<ul> <li>k&amp;w Arrangements werden verschiedenfarbig dargestellt.</li> <li>horizontale Farbmarkierung zeigt den Beginn eines k&amp;w Arrangements an.</li> <li>vertikale Farbmarkierung zeigt die Gesamthöhe eines k&amp;w Arrangements an.</li> </ul>	
2	<ul> <li>Color Arrangements werden verschiedenfarbig dargestellt.</li> <li>Schwarzer Farbeintrag: Kein Color Arrangement ist zugewiesen.</li> <li>Farbeintrag: Ein Color Arrangement ist zugewiesen</li> </ul>	
3	Musterreihen mit Nummerierung	
4	Schlittenrichtung der k&w Arrangements	

### III. Kontextmenü in der Steuerspalte der Formansicht:

- 1) Cursor auf gewünschte Musterreihe setzen.
  - oder -
- ➔ Reihenselektion erstellen.
- 2) Mit rechter Maustaste das Kontextmenü aufrufen.
- 3) Gewünschte Änderungen vornehmen.

Auswahl	Funktion	
Schlittenrichtung nach links Schlittenrichtung nach rechts	Schlittenrichtung kann geändert werden	
Schlittenrichtung umdrehen	Schlittenrichtung wird umgedreht	
Color Arrangement aus k&w Arrangement zuweisen	Aus k&w Arrangement wird eine Color Arrangement erstellt.	
Unbestimmt	Zugewiesenes CA wird entfernt	
Liste mit zugewiesenen CAs	Zugewiesene CAs mit zugehöriger Farbe werden aufgelistet	

### IV. Darstellung der Formteilfarbe in der Formansicht:

- Zur Darstellung der Formteilfarben muss der Bearbeitungsschritt durchgeführt sein.
- 1) deaktivieren.
- 2) Mit  $\stackrel{\text{\scriptsize OD}}{=}$  oder  $\stackrel{\text{\scriptsize OD}}{=}$  die Darstellung der Formteilfarben zuschalten.

# 15.5.2 Formwerkzeuge in der Formansicht

#### I. Cursordarstellung in den verschiedenen Formteilen:

Beim Positionieren des Cursors in den verschiedenen Formteilen wird grafische Darstellung des Cursors geändert.



#### II. Die Symbolleiste Formattribute:

🔀 🗳 - 🗳 - 📐 -	• _ /	⊟ ∘ ≪	( ≫ 🖛 🔿	↓ 1 1 🗕 🗉
⊔ 1 <b>∨ × × </b>	🔬 📶 1	🗸 🛃 🔽		

	Name	Eigenschaften und Funktion
12	Außerhalb Form	Bei Bearbeitungsschritt
		Nach Bearbeitungsschritt 🍱: Symbol aktiv.
압·	Formteilfarbe (innerhalb Form)	<ul> <li>Auswählen aus Liste und / oder direktes Zuweisen von Formteilfarben.</li> <li>Zum Ändern der Größe eines Formteils.</li> <li>Zu verschiebende Formkante aufsuchen und "LMT" gedrückt halten.</li> </ul>
		Den Cursor bewegen 🗘 und dadurch die Reihenselektion festlegen.
		Durch die Bewegung 🖶 wird die Selektion verschoben.
압 ·	Formkante	<ul> <li>Auswählen aus Liste und /oder direktes Zuweisen von Formkantenfarbe.</li> <li>Zum Ändern einer Formkantenfarbe</li> </ul>
▶ •	Markierungen	Auswählen aus Liste und / oder direktes Zuweisen von Formmarkierungsfarben.
		Bei Bearbeitungsschritt 💻 : Symbol nicht aktiv.
		Nach Bearbeitungsschritt 🖾: Symbol aktiv.
â.	Spickel	Nichtstrickende Bereiche (Aussetzen) können in Bereiche Spickel geändert werden. In Bereichen Spickel wird bei dem Bearbeitungsschritt Expandieren eine Bindung eingesetzt.
		Mit gedrückter "LMT" den Cursor bewegen oder mit "LMT" in ein Feld klicken, um den Bereich zu füllen.

	Name	Eigenschaften und Funktion
	Mindern	Minderbreite ändern. Cursor auf gewünschte Minderkante setzen und mit gedrückter "LMT" den Cursor I oder / und 🕶 bewegen.
		<ul> <li>Minderbreite ändern</li> </ul>
		<ul> <li>I Minderkanten selektieren</li> <li>"Shift" + "LMT": Ungleiche Minderungen werden auf Cursorposition gesetzt.</li> </ul>
	Ausblenden	Ausblendbreite ändern. Cursor auf gewünschte Ausblendkante setzen und mit gedrückter "LMT" den Cursor 1 oder / und bewegen.
		<ul> <li>Ausbiendbleite andem</li> <li>Ausbiendbreiten selektieren "Shift" + "LMT": Ungleiche Ausbiendbreiten werden auf Cursorposition gesetzt.</li> </ul>
l	Trennung	Bei Bearbeitungsschritt E: Symbol nicht aktiv.
	Abketteln	Nach Bearbeitungsschritt
	ADRettem	<ul> <li>Cursor auf gewünschte Abkettelkante setzen und mit gedrückter "LMT" den Cursor 1 oder / und 4 bewegen.</li> <li>Abkettelbreite ändern</li> <li>Abkettelkanten selektieren "Shift" + "LMT": Ungleiche Abkettelbreiten werden auf Cursorposition gesetzt.</li> </ul>
0	Maschenlängen- Änderung	Unterschiedliche Maschenlänge am Formrand verwenden (PTS)
«	Ausrichten innerhalb Formteil nach links	Bei Bearbeitungsschritt E: Symbol nicht aktiv. Nach Bearbeitungsschritt : Symbol aktiv. Symbole <b>innerhalb</b> einer Form eintragen. <b>Resultat:</b> Bereich rechts vom Symbol wird nach links verschoben.
>>>	Ausrichten innerhalb Formteil nach rechts	Bei Bearbeitungsschritt E: Symbol nicht aktiv. Nach Bearbeitungsschritt :: Symbol aktiv. Symbole <b>innerhalb</b> einer Form eintragen. <b>Resultat:</b> Bereich links vom Symbol wird nach rechts verschoben.
ĸ	Ausrichten außerhalb Formteil nach links	Bei Bearbeitungsschritt E: Symbol nicht aktiv. Nach Bearbeitungsschritt : Symbol aktiv. Symbole <b>außerhalb</b> eines Formteils eintragen. <b>Resultat:</b> Formteil rechts vom Symbol wird nach links geklappt
## M1plus knit and wear®

⇒

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

Name

Ausrichten

außerhalb Formteil nach rechts

STOLL
d erstellen THE RIGHT WAY TO KNIT
Eigenschaften und Funktion
Bei Bearbeitungsschritt 📕 : Symbol nicht aktiv.
Nach Bearbeitungsschritt 🔛: Symbol aktiv.
Symbole außerhalb eines Formteils eintragen
Resultat: Formteil links vom Symbol wird nach rechts geklappt.
Nicht strickende Reihen oberhalb der Arm-Leib-Verbindung.
Bei Bearbeitungsschritt 💻 : Symbol nicht aktiv.
Nach Bearbeitungsschritt
Symbole innerhalb und oberhalb der Arm-Leib-Verbindung eines Formteils
eintragen
770

1	Aussetzen nach	Nicht strickende Reihen oberhalb der Arm-Leib-Verbindung.
4	unten	Bei Bearbeitungsschritt 💻 : Symbol nicht aktiv.
		Nach Bearbeitungsschritt <b>1</b> Symbol aktiv. Symbole <b>innerhalb und oberhalb</b> der Arm-Leib-Verbindung eines Formteils
		eintragen
		<b>Resultat:</b> Reihen mit dem Symbol werden bei der Darstellung 🕅 nach unten geklappt.
Î	Aussetzen nach	Nicht strickende Reihen unterhalb der Arm-Leib-Verbindung.
	oben	Bei Bearbeitungsschritt 💻 : Symbol nicht aktiv.
		Nach Bearbeitungsschritt 🛱: Symbol aktiv. Symbole <b>innerhalb und unterhalb</b> der Arm-Leib-Verbindung eines Formteils eintragen
		<b>Resultat:</b> Reihen mit dem Symbol werden bei der Darstellung Mach oben geklappt.
1	k&w Aussetzen	Nichtstrickende Bereiche (Spickel) können in Bereiche Aussetzen geändert
		werden. In Bereichen Aussetzen wird bei dem Bearbeitungsschritt <b>Expandieren</b> keine
		Bindung eingesetzt
		Mit gedrückter "LMT" den Cursor bewegen oder mit "LMT" in Feld klicken, um den Bereich zu füllen.
		i: Nur bei Bearbeitungsschritt 💻 : Symbol aktiv.
-	k&w Trennung Lage	Verwendung am Formrand zur Vermeidung einer Verbindung zwischen den Lagen.
		Mit gedrückter "LMT" den Cursor t bewegen und somit an der äußersten Nadel der Kante das Symbol "Trennung der Lagen" einzeichnen. <b>Resultat:</b> Mit dem Symbol werden die Garnfeder beeinflusst und die Lagen
		Beispiel: Armausschnitt Pullunder / Weste oder Restminderung
⊔ ⊔ 1 ¥	Mehrstufiges	Markierungen für mehrstufiges Mindern mit Auswahl verschiedener
	Mindern	Uberdeckweiten setzen.
		L : Verwendung <b>nur</b> möglich bei Minderart "Mehrstufiges Mindern". Beispiel: Fair Isle Technik
×	Einzelne	Formattribute = Mindern, Spickel, Ausblenden u.s.w. können getrennt
	Formattribute entfernen	gelöscht werden.
×	Alle Formattribute entfernen	Formattribute gemeinsam löschen.

	Name	Eigenschaften und Funktion						
	Zeilen verschieben	Verschieben von Strickreihen innerhalb Bereichen mit Aussetzen. Resultat: Zum Ändern eines verwendeten k&w Arrangements.						
		Mit gedrückter "LMT" den Cursor 🗘 bewegen.						
		1: Strickreihen können nur innerhalb einer Lage verschoben werden.						
[سمي	Selektion	Erstellen einer Selektion zum Kopieren von Stufen.						
		<ul> <li>Mit gedrückter "LMT" den Cursor I oder / und → bewegen.</li> <li>Die Selektion kopieren ("Strg.C") und die am Cursor hängende Selektion</li> <li>Einfügen oder Gespiegelt Einfügen .</li> <li>Zusätzliche Möglichkeit:</li> <li>Vor Einfügen den Dialog mit Taste "ENTER" öffnen:</li> <li>Stufungen:</li> <li>Aktionen:</li> <li>Kantennummern:</li> </ul>						
		L: Auswahl Stufungen muss aktiviert ⊠ sein. Die anderen Auswahlmöglichkeiten können beliebig aktiviert / deaktiviert werden.						
A 1 🗸	Fixe Stufung 1	nderung der Stufenbreite.						
	Fixe Stufung 2	It "LMT" auf Startposition und durch Bewegen des Cursors die Endposition						
	Fixe Stufung 3	Resultat: Die ausgewählte Stufung wird für die Kanten übernommen. Dabei kann eventuell eine unregelmäßige Steigung (Stufenhöhe) entstehen.						
	Fixe Stufung 4							
	Fixe Stufung 5	Moglichkeit: "Shift" + "LMT": Stufenbreite und Stufenhöhe werden gleichmäßig eingesetzt.						
	Fixe Stufung 6	Dabei kann eventuell eine Resthöhe ohne Stufung entstehen.						
<b>a</b>	Automatische Stufung mit kopiertem Bereich.	<ul> <li>Änderung der Stufung mit kopiertem Bereich.</li> <li>1. Mit und mit gedrückter "LMT" eine Selektion erstellen.</li> <li>2. Die Selektion mit "Strg.C" kopieren.</li> <li>3. auswählen.</li> <li>4. Die am Cursor hängende Selektion mit "LMT" einfügen.</li> </ul>						
DIO	Auf beide Seiten anwenden	Änderungen werden an gegenüberliegender Formenkante auch ausgeführt. <b>1</b> : Taste muss zusätzlich zu der ausgewählten Funktion einschalten werden.						

- Auswahl von mehreren Formattributen gleichzeitig möglich:
  - z.B.:
  - Ausblenden und Mindern
  - Ausblenden und Abketteln
  - Die zusätzlich aufgenommene Kantenfarbe hat beim
     Einzeichnen keine Auswirkung.
- Mit Taste "F6" kann die Kantenfarbe aufgenommen werden.
- Mit Taste "F5" das an der Cursorposition befindliche k&w Arrangement aufnehmen.

### Form in der Formansicht bearbeiten 15.5.3

### I. Spalten einfügen:

- 1) In der Formansicht den Cursor auf das Formelement stellen, in dem Spalten eingefügt werden sollen.
- 2) Die Taste "Einfg" auf der Tastatur drücken.
- ⇒ Der Dialog "Spalten einfügen" erscheint und es wird automatisch das Formteil angezeigt, in welchem der Cursor beim Öffnen des Dialogs steht.
- Die Anzahl der einzufügenden Spalten festlegen.



i

Es kann nur eine gerade Anzahl von Spalten eingefügt werden.

- 4) Eventuell das vorgegebene Formteil über die Auswahlbox ändern.
- Leib links oder Leib rechts
- Arm links oder Arm rechts
- 5) Mit Taste "OK" die Eingabe bestätigen.
- ⇒ Im ausgewählten Formteil wird die angegebene Anzahl Spalten eingefügt.

### II. Spalten löschen:

i

- 1) In der Formansicht den Cursor auf das Formelement stellen, in dem Spalten gelöscht werden sollen.
- 2) Die Taste "Entf" auf der Tastatur drücken.
- ⇒ Der Dialog "Spalten löschen" erscheint und es wird automatisch das Formteil angezeigt, in welchem der Cursor beim Öffnen des Dialogs steht.
- 3) Die Anzahl der zu löschenden Spalten festlegen.
  - Es kann nur eine gerade Anzahl von Spalten gelöscht i werden.
- 4) Mit Taste "OK" die Eingabe bestätigen.
- ⇒ Im ausgewählten Formteil wird die angegebene Anzahl Spalten gelöscht.
  - Bei Eingabe einer unzulässigen Anzahl von Spalten wird die maximal mögliche Spaltenanzahl angezeigt.

### III. Reihen oder k&w Arrangements einfügen:

- $\triangleright$  Beide Lagen sind aktiv.
- 1) In der Reihenleiste der Formansicht eine Reihe selektieren.

- 2) Die Taste "Einfg" auf der Tastatur drücken.
- ⇒ Der Dialog "Reihen Einfügen" erscheint.

<b>Reihen Einf</b>	ügen 🔣
<ul> <li>Stricken</li> <li>Arm Links</li> <li>Leib Links</li> <li>Leib Rechts</li> <li>Arm Rechts</li> </ul>	Aussetzen
↑ danach ○ ↓ davor ○	Anzahl 484 Zeile
	OK Abbrechen

- 3) Art der einzufügenden Reihen auswählen:
- Stricken: Strickende Reihen einfügen
- Aussetzen: Nicht strickende Reihen einfügen
- 4) "Formelement / Elemente" auswählen, in welchem Reihen eingefügt werden sollen.
- Leib links
- Leib rechts
- Arm links
- Arm rechts



Damit die Form symmetrisch bleibt, immer linkes und rechtes Element auswählen.

- 5) Anzahl der einzufügenden Reihen festlegen.
- 6) Unter "Zeile" die Reihe angeben, ab welcher die Anzahl Reihen eingefügt werden sollen.

Reihen immer zwischen k&w Arrangements einfügen, nicht innerhalb eines k&w Arrangements.



	i	Als Standard wird die Reihennummer der zuvor selektierten Reihe eingetragen.				
7)	o" dav	vor " oder 🧕 " danach" aktivieren.				
8)	3) Eingaben mit "OK" bestätigen.					
	<b>%</b>	In die eingefügten Reihen manuell die entsprechenden k&w Arrangements einfügen.				

### IV. Reihen oder k&w Arrangements löschen:

- 1) In der Reihenleiste der Formansicht eine Reihe oder mehrere Reihen selektieren.
- 2) Die Taste "Entf" auf der Tastatur drücken.
- ⇒ Die selektierten Reihen werden gelöscht.

# 15.6 Shapewizard: Weste mit V-Ausschnitt

Mustername:	Weste
Mustergröße:	Breite: 150 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1 - Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Weste mit V-Ausschnitt

# 15.6.1 Muster ohne Form erstellen

### I. knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>1</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.

	T	Design-Muster
0	0	Technik-Muster

- Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.
- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben:
   Breite: 150
   Höhe: 200
  - Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
  - Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form ausschneiden** eingefügt.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 15.6.2 Regeln zur Formerstellung: Weste mit V-Ausschnitt

### Regeln für knit and wear Weste mit V-Ausschnitt

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



# 15.6.3 Form erstellen: Weste mit V-Ausschnitt

### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste **k&w Leib vorne** auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-60	0	-60	1	0	0			Basis
2		6	0	6	0	1	0	0			
3		30	5	6	1	5	0	0			Mindern
4		10	0	10	0	1	0	0			
5		30	-5	6	-1	5	0	0			Zunehmen
6		10	0	10	0	1	0	0			
7		12	12	2	2	6	0	0			Mindern
8		38	0	38	0	1	0	0			
9		10	30	1	3	10	0	0			Spickeln
10		2	0	2	0	1	0	0			
11		0	18	0	18	1	0	0			

### Vorderteil / Rückenteil

4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.

i	Ab der Arm-Leib-Verbindung bis zum Schulterbeginn darf das Vorderteil und Rückenteil seitlich keine Verbindung haben.
	Die folgende Einstellung ist im Vorderteil und im Ruckenteil einzustellen.

- Den Formkanten Nr. 6 und 7 (Armloch) unter "Funktion" in der Registerkarte "Verbindungen" das Kontrollkästchen "k&w-Außenrand offen z.B. Pullunder [VT/RT]" aktivieren.
- 6) Für die Formkante (Nr.8) der Schulter unter "Funktion" den Typ **Spickel** wählen.
- 7) In der Registerkarte "Abketteln" die Art des Abketteln festlegen:
- "Schulter Standard-01"
- "Schulter Standard-02"
- 8) Schnitt speichern.

### II. Element Ausschnitt in das Vorderteil einfügen:

- ▷ Das Schnittelement Vorderteil ist im Schnitt-Editor geöffnet.
- 1) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für den Halsausschnitt eingeben.

### V-Ausschnitt Hals

Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		106	-53	32	-16	4	-2	8	0	0	0	Mindern
2		13	0	4	0	4	0	1	0	0	0	And the second s
3	1000	0	53	D	16	B	16	1	0	0	0	0

- 4) Der Grundlinie (Nr.1) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Einstellung **Mindern** zuordnen.
- 5) In der Registerkarte "Mindern" unter "Modul" die Minderart vorgeben:
- "Ausschnitt aufliegend"
- "Ausschnitt unterliegend"
- 6) Durch "Abstand zur Abschlusslinie" die Position des V-Ausschnittes festlegen.
- 7) Schnitt speichern.



### III. Element Öffnung in das Vorderteil einfügen:

- 1 Damit die Weste geöffnet werden kann, wird im Vorderteil nicht durchgehend gestrickt.
- Das Schnittelement Vorderteil ist im Schnitt-Editor geöffnet.
- 1) Im Schnitt-Editor mit Taste hein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Öffnung auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für die Öffnung eingeben.
  - Die Höhe der Öffnung entspricht der Gesamthöhe des Vorderteils.

### Element Öffnung

i

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	1.000	473	.D	142	0	142	0	1	D	.0	Ū.	

4) Schnitt speichern.

### Weitere Informationen:

Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten [-> 73]

# 15.6.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT und RT im "Shapewizard" zu einer Form **Weste .kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 🚨 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.
- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Die Form Elemente für "Leib Rückseite" nach gleichem Ablauf laden.
- 4) Mit Taste 📫 in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog öffnen.
- ⇒ Die Dialoge "Verbindungspunkte" und "Schnittanzeige" werden geöffnet.
  - Bei Strickteilen ohne Arm und Kragen müssen keine Verbindungspunkte und weitere Einstellungen im Dialog "Shapewizard" festgelegt werden.

# 15.6.5 Shapewizard: k&w Arrangements ermitteln

### k&w Arrangements ermitteln:

- ▷ Die Schnittelemente Vorder- und Rückenteil sind geladen.
- 1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.



 Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil) und die kaw-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.

2) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

# 15.6.6 Form öffnen

### k&w Datei auf das Grundmuster legen:

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren" aufrufen.

kæw Schnitte und For	men öffnen	X
-	■ Ø <sup></sup>	
2.		
		- 10
	1981	- *@
Mild		
		Abbrechen

- 2) Mit 🖻 (1) die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ kaw-Datei wird auf das Grundmotiv gelegt.

# 15.6.7 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- Mit ausgewähltem Symbol 1 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Vorderteil / Rückenteil auf dem Motiv positionieren.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

### II. Form ausschneiden:



Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Angaben mit "OK" bestätigen.

### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Das Abkettelmodul für den Kragen wird eingesetzt.

# 15.6.8 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste aie Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

- oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.



# 15.7 Shapewizard: Kurzarm mit V-Ausschnitt

Mustername:	Kurzarm mit V-Ausschnitt
Mustergröße:	Breite: 280 Höhe: 280
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1 - Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	<ul> <li>Pullover mit Kurzarm und V-Ausschnitt</li> <li>Eigenes Ausblendmodul im V-Ausschnitt</li> <li>Eigenes Ausblendmodul im Minderbereich nach Arm-Leib-Verbindung</li> </ul>

# 15.7.1 Muster ohne Form erstellen

### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

i

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 280Höhe: 280
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.

Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form** ausschneiden eingefügt.

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 15.7.2 Regeln zur Formerstellung: Eingesetzter Kurzarm

# Regeln für Kurzarm mit V-Ausschnitt: Image: Constraint of the state of

### Regeln für knit and wear mit eingesetztem Kurzarm

# 15.7.3 Form erstellen: Kurzarm mit V-Ausschnitt

### I. Vorderteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" 2 gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Über "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil eintragen.

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-60	0	-60	1	0	0			Basis
2		6	0	6	0	1	0	0			
3		30	5	6	1	5	0	0			Mindern
4		10	0	10	0	1	0	0			
5		30	-5	6	-1	5	0	0			Zunehmen
6		10	0	10	0	1	0	0			
7		12	12	2	2	6	0	0			Mindern
8		38	0	38	0	1	0	0			
9		10	30	1	3	10	0	0			Spickeln
10		2	0	2	0	1	0	0			
11		0	18	0	18	1	0	0			

### Vorderteil / Rückenteil mit gespickelter Schulter

7) Kontrollkästchen "Gespiegelt:" 🔲 deaktivieren.

- ➡ Den Formkanten des linken und rechten Formteils können unterschiedliche Ausblendmodule zugeordnet werden.
- 8) Den Formkanten (Nr.8 + 9) unter "Funktion" in den Registerkarten "Ausblenden" und "Mindern" zuordnen:
- Ausblendmodul
- Ausblendbreite: 12 Maschen (= Breite des Ausblendmoduls)
- Minderart
- Minderbreite: 8 Maschen (minimal 6 Maschen (halbe Breite des Ausblendmoduls))
- 9) Der Schulterkante (Nr.9) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" den Ablauf **Spickel** zuordnen.



10) In der Registerkarte "Abketteln" die Art des Abketteln festlegen:

- "Schulter Standard-01 / Schulter gleichzeitig 01"
- "Schulter Standard-02 / Schulter gleichzeitig 02"

### II. Element V-Ausschnitt in das Vorderteil einfügen:

- Über "k&w-Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Schnitt-Editor aufrufen.
- Über "Datei" / "Öffnen .shp Schnitt (Maschen)" den Schnitt Kurzarm Vorderteil aufrufen.
- 3) Im "Schnitt-Editor" mit der Taste 🛄 ein neues Element anlegen.
- 4) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 5) Unter "Linien links" die Werte für einen V-Ausschnitt erstellen.

### **Element Ausschnitt Hals**

i

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	1	106	-53	32	-16	4	-2	8	0	0	0	Mindern
2	1	13	Q	- 4	0	9	0	1	0	0	0	-
3 .	1	0	53	0	16	0.	LÓ.	1	0	0	Ũ	1

- Unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" der Kante "Mindern" zuordnen.
- 7) Kontrollkästchen Gespiegelt: U deaktivieren.
- ⇒ Den Formkanten des linken und rechten Formteils können unterschiedliche Ausblendmodule zugeordnet werden.
- 8) Den Formkanten (Nr.1 + 2) unter "Funktion" in den Registerkarten "Ausblenden" und "Mindern" zuordnen:
- Ausblendmodul
- Ausblendbreite: 12 Maschen (= Breite des Ausblendmoduls)
- Minderart
  - "Ausschnitt aufliegend"
  - "Ausschnitt unterliegend"
- Minderbreite: 8 Maschen (minimal 6 Maschen (halbe Breite des Ausblendmoduls))

Die Schulter wird in Spickel-Technik gearbeitet, anschließend abgestrickt und abgekettelt.



### Startmodul am Anfang des V-Ausschnitts einfügen:

- 9) Im Schnitt-Editor das Element Ausschnitt Hals auswählen.
- 10) Symbol 🌌 aktivieren.
- ⇒ Der Dialog "Halsausschnitt Eigenschaften..." wird geöffnet.
- 11) In der Registerkarte "Anfang" das Modul "Struktur einflächig V2" eintragen.
- 12) Unter "Offset" Horizontal 0 und Vertikal -1 festlegen.
  - i
- Bei V-Ausschnitt Beginn mit einer Nadel kann das Modul "Struktur einflächig V1" verwendet werden.
- 13) Unter "Abstand zur Abschlusslinie" den Wert 0 eingetragen.
- ⇒ Ausschnitt wird auf Vorderteil positioniert.

### III. Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- Die Abschlusskante des Rückenteils wird abgekettelt, da i der Schnitt keinen Kragen hat.
- Der Dialog "Schnitt-Editor" ist geöffnet.  $\triangleright$

:	Schnitt für das Rückenteil nach gleichem Ablauf wie das
T	Vorderteil erstellen und gleiche Einstellungen vornehmen.

- 1) Abschlusslinie im Rückenteil selektieren.
- 2) Unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" der Kante "Abketteln" zuordnen.
- 3) In der Registerkarte "Abketteln" unter "Modul" in der Auswahlliste "Nacken mit Trennfaden" auswählen.
- 4) Schnitt speichern.



### IV. Kurzarm im Schnitt-Editor erstellen:

- ▷ Der Dialog "Schnitt-Editor" ist geöffnet.
- 1) Über "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für den Arm eintragen.

### **Element Arm**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite min	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-110	0	-33	D	-33	1	0	0	0	Basis
2		100	-15	30	-5	б	-1	5	O	Ð	0	Zunehmen
3		33	D	10	0	10	0	1	0	0	0	
4		53	26	16	8	2	1	8	0	0	0	Mindern
5		66	66	20	20	1	1	20	0	ŋ	Q	Mindern
6		6	0	2	0	2	0	1	0	D	Û	
7		0	33.	0	10	0	10	4	0	0	0	Mindern

- 2) Abschlusslinie selektieren.
- Unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Einstellung Mindern vornehmen.
- 4) Registerkarte "Mindern" unter "Zugeordnete Module" in der Auswahlliste **Restminderung** auswählen.
  - Das Kontrollkästchen ☑ "Gesamte Breite des Ärmels mindern" wird automatisch aktiviert.
- 5) In der Registerkarte "Verbindungen" das Kontrollkästchen <sup>I</sup> k&w-Restminderung (ARM-ABSCHLUSS)" aktivieren.
- 6) Im Eingabefeld "Anzahl Maschen mit Schulterspickel abketteln" die gewünschte Anzahl Maschen festlegen.
- Angegebene Maschenzahl wird mit der Schulter abgekettelt. Der Übergang wird somit geschlossen.
- 7) Schnitt speichern.

# 15.7.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT und Arm im "Shapewizard" zu einer Form **Kurzarm.kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 🚨 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.
- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Die Form-Elemente für "Leib Rückseite" und "Arm" nach gleichem Ablauf laden.
- 4) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B1-Typ 1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)	Strickablauf für Muster der CMS- Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.

- 5) Maschen- und Reihenzahl bei Restminderung definieren.
- 6) Das Kontrollkästchen "Kurzarm / Kurzleib" aktivieren.
- ⇒ Bei aktiviertem Kontrollkästchen "Kurzarm/ Kurzleib" wird der Längenunterschied mit Restgarn gearbeitet.
  - **i** Standardmäßig werden Längenunterschiede zwischen Arm und Leib durch **Aussetzen** (Nicht stricken) ausgeglichen.

# 15.7.5 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

### I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- 1) Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste **\*\*** in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Verbindungspunkt "Arm-Leib" setzen.



- Wird beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" gedrückt, so springt der Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende.
- → Verbindungspunkt "Restminderung" setzen.
- ⇒ Die **Restminderung** verbindet die am Ende des Armes verbleibenden Maschen mit dem Leib.
- Restminderung ohne Aussetzen Arm





Restminderung mit Aussetzen Arm

wird der Verbindungspunkt **Aussetzen Arm** aufgrund des Reihenverhältnisses zwischen Leib und Arm automatisch berechnet.

Wird der Verbindungspunkt Restminderung definiert, so

### II. k&w Arrangements ermitteln:

- Die Verbindungspunkte Arm-Leib und Restminderung im Dialog "Verbindungspunkte" müssen definiert sein.
- 1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.

### **Resultat:**

i

k&w Arrangements ohne Ausgleich





### k&w Arrangements mit Ausgleich



- k&w Arrangements tauschen: Das k&w Arrangement im Dialog "Shapewizard" mit Doppelklick selektieren.
- ⇒ Ein Fenster mit alternativen k&w Arrangements erscheint.
- 3) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren.
- 4) Dialog mit Taste "OK" schließen.
- ⇒ Ausgewähltes k&w Arrangement wird eingefügt.
- 5) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

# 15.7.6 Struktur zeichnen und Ausblendmodul erstellen

### I. Grundmotiv erstellen:

Grundmuster mit zwei nebeneinander parallel verlaufenden 2x2-Zöpfen mit Rippen.



### **Beispiel:**

- Auf linker Musterhälfte den Zopf 2x2
- Auf rechter Musterhälfte den Zopf 2x2>
- 1) Struktur für linke und rechte Musterhälfte zeichnen.
- 2) Bereich selektieren und ein Musterteil /Modul aus Selektion erstellen.
- 3) Musterteile in gesamte Musterhöhe einzeichnen.

### II. Ausblendmodul 2x2-Zopf mit Rippe erstellen:

- Zum Ausblenden des V-Ausschnitts.
- Zum Ausblenden im Bereich des Armausschnitts (Armloch) nach der Arm-Leib-Verbindung.



- Über Menü "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Moduleditor öffnen und mit Hilfe der Symbole "Nadelaktionen" ein Neues Ausblendmodul erstellen.
  - oder -
- ➔ ein Ausblendmodul anhand einer Selektion aus dem Grundmuster erstellen.
- 2) Ausblendmodule im "Modul-Explorer Datenbank"

- oder -

→ als lokale Module in "Modul-Explorer Muster" speichern.

# 15.7.7 Form öffnen

### kaw-Datei auf das Grundmuster auflegen:

1) Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.



- 2) Über die Taste 🖻 (1) die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit Taste "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die kaw-Datei liegt auf dem Grundmuster.

# 15.7.8 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 😰 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Arm** und / oder **Leib** auf dem Motiv positionieren.
  - ⇒ Die Struktur "2x2 Zopf mit Rippen" verläuft in der Mitte des Vorderteils.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

### II. Ausblendmodule den Kanten im Vorderteil zuordnen:

1) "Schnitteditor" öffnen, das Vorderteil laden und "Gespiegelt" deaktivieren.

- oder -

- → Formansicht mit <sup>CC</sup> öffnen und den Dialog "Formattribute" aufrufen.
- 2) Den Formkanten des V-Ausschnittes und den Armausschnittkanten mit Drag & Drop die Ausblendmodule zuordnen.
- Ausblendbreite und Minderbreite anpassen. (Wertangaben entsprechen Maschen).
  - Im Bereich der Restminderung darf kein Ausblenden vorhanden sein.
- 4) In der "Formansicht" das Ausblenden in den Bereichen der Restminderung manuell löschen.

### III. Ausblendmodule an den Formkanten verschieben:

- **i** Die Platzierung der Ausblendmodule kann nur in der "Formansicht" mit Hilfe des **Offset**-Wertes beeinflusst werden.
- 1) Formansicht mit 🍄 öffnen.
- 2) Gewünschte Formkante mit "F6" auswählen.
- 3) Dialog "Formattribute" öffnen.
- 4) Registerkarte "Ausblenden" auswählen.



- 5) Bei Offset ↔ den + / Wert eingeben.
  - Das Ausblendmodul wird um die angegebene Anzahl Maschen nach rechts oder links verschoben.
     Beispiel: Ausblendmodulbreite: 12 Maschen Minderbreite: 6 Maschen
    - Offset-Wert: -6 / 6

### Angaben bei Offset

Ohne Offset	Mit Offset	
	Ottset + Ottset Linke Kante / Rechte Ka	ante
Die Kante des Moduls wird an die Gestrickkante gesetzt, sodass das Modul immer komplett innerhalb des Formteils platziert ist.	<b>Negativer Wert:</b> Verschiebung des Moduls nach links	Positiver Wert: Verschiebung des Moduls nach rechts

- 6) Taste "In Formansicht übernehmen" drücken.
- ⇒ Die geänderten Attribute werden in die Formansicht übernommen.
  - Die Änderungen als shk-Datei speichern, damit die Änderungen beim Entfernen der Form nicht verloren gehen.
- 7) Den Dialog "Form-Attribute" und die "Formanschicht" schließen.
- 8) Über Menü "Form" / "Form speichern unter..." die Änderungen speichern.
- ⇒ Eine shk-Datei wird angelegt.

### IV. Form ausschneiden:

- Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
- In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit die Form ausschneiden.
  - ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
  - ⇒ Der Dialog "Angeschnittene Module ersetzen" wird geöffnet.
- 3) Gewünschte Strickart für Lage vorne und hinten auswählen.
- 4) Die Angaben im Dialog mit "Ersetzen" oder "Nicht ersetzen" bestätigen.
   ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.

k&w-Anfang	einse	etz	en / ersetz	zen 🔀
	Ā			
Kurzerm minimale Bundhöhe			Stoll	-
Antanarstreite	33		mt Gummitaden	
Aussetzen	0	36	Forest	-
			1997	
E.		$\rightarrow$	k&w_1x1_Arm	4
Leib				
			Stoll	Υ.
			mit Gummitaden	14
				-
			1997	
		$\rightarrow$	k8w_1x1_Leib	-
		_		
Doubling >>			OK Abi	orechen

- 5) Einstellung für Kurzarm vornehmen:
- "Minimale Bundhöhe"
- "Anfangsbreite"
- "Aussetzen"
- 6) Gewünschten Anfang für Leib und Arm auswählen.
- 7) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Die ausgewählten Anfänge werden eingesetzt.

### V. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
  - ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Die Abkettelmodule f
  ür das Abketteln der Schulter und des Nackens werden eingesetzt.

# 15.7.9 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- Mit Taste <sup>I</sup> die Technikbearbeitung starten.
   ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

# 15.8 Kurzarm / Kurzleib

Mögliche Einstellungen im Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen":

Einstellung	Bedeutung
Minimale Bundhöhe	Der Längenrapport des Anfangs von Kurzarm / Kurzleib wird n- fach ins Muster eingetragen.
Anfangsbreite Kurzarm	Anzahl der Maschen bei Strickbeginn des Kurzarmes mit Restgarn. <b>Resultat</b> : Garnersparnis und Strickzeitverkürzung
Kurzarm aussetzen	Prozentualer Anteil der nicht strickenden (aussetzenden) Maschenreihen im Bereich des Restgarns in Kurzarm / Kurzleib. <b>Resultat</b> : höherer Abzug im kürzeren Teil



### Verwendete Rapportschalter im Anfang:

Rapportschalter	Funktion
RS1	Längenregulierung für den Anfang im Leib.
RS2	Längenregulierung für den Anfang im Arm
RS10	Längenregulierung mit Restgarn zwischen Kammgummi und Trennfaden.
#90 - #94	Hilfszähler zur Berechnung des Längenunterschiedes zwischen Bundhöhe Leib und Arm.

# 15.9 Shapewizard: Kurzleib mit eingesetztem und angeketteltem Arm

Mustername:	Kurzleib mit angeketteltem +eingesetztem Arm
Mustergröße:	Breite: 280 Höhe: 280
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1 - Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Pullover mit Kurzleib und Rundhals- Ausschnitt Armausschnitt beginnt mit Abketteln

# 15.9.1 Muster ohne Form erstellen

### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

i

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 280Höhe: 280
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.

Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form** ausschneiden eingefügt.

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.
## 15.9.2 Regeln zur Formerstellung: Kurzleib

Regel	Regeln für Kurzleib mit Rundhals					
1						
1	Geradzahlige Höhe von der Arm-Leibverbindung bis zum Beginn der Schulter. Geradzahlige Höhe vom Beginn bis zum Ende der Schulter.					
2	Abschlusslinien des Rundhals-Ausschnitts muss auf beiden Seiten je zwei Maschenstäbchen weniger haben als die Abschlusslinie des Rückenteils.					
3	Geradzahlige Höhe des Ausschnitts.					
4	Der Längenunterschied zwischen Arm und Leib muss geradzahlig sein und mindestens 20 Reihen betragen.					

#### Regeln für knit and wear Kurzleib mit eingesetztem Arm

## 15.9.3 Form erstellen: Kurzleib mit eingesetztem und angeketteltem Arm

#### I. Vorderteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" 2 gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Über "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil eintragen.

#### Vorderteil / Rückenteil mit gespickelter Schulter

Nr.	Linien Editor	Höhe	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Hilhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion	Kommentar
1		0	-230	0	-60	0	-60	1	0	0	0	Basis	4
2		- 16	0	5	0	5	0	4	0	0	0	1	
а		66	16	20	5		1	- 5	0	0	0	Minders	
4	10000	16	0	5	0	5	0	1	D	0	0		
5		66.	-10	20	-5	4	-1	5	0	0	0	Zunehmen	
6		20	0	10	Ð	10	D	3	0	0	G	1	1
7		40	40	12	12	. 2	2	6	0	0	a	Mindern	
8		156	0	50	0	50	0	1	D	0	0	1.	
9		30	100	10	30	1	9	-10	0	0	0	Spickeln	
10		8	0	2	0		U	- 1	D	0	IJ	1	
11	Territory of	D.	100	.0	10	14	11	1	0	10	1	8 C	

- 7) Den Formkanten unter "Funktion" in den Registerkarten "Ausblenden" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
  - i
- Bei der Form mit angeketteltem Arm werden die Minderungen nicht im Leib, sondern im Arm durchgeführt.
- 8) Der Formkante (Nr.7) folgende Attribute zuordnen:

Einstellungen						
Linie 7	"Allgemeines"	Nicht stricken aktivier	en			
	"Mindern"	Ausblendbreite	0			
		Minderbreite	0			
		Minderart	<ul> <li>"Leib unterliegend / aufliegend"</li> <li>"Leib unterliegend / aufliegend lagengetrennt"</li> </ul>			
		Minderung im Ärmel ausführen aktivieren				

#### II. Element Rundhals in das Vorderteil einfügen:

- 1) Über "k&w-Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Schnitt-Editor aufrufen.
- Über "Datei" / "Öffnen .shp Schnitt (Maschen)" den Schnitt Kurzleib Vorderteil aufrufen.
- 3) Im "Schnitt-Editor" mit der Taste 🛄 ein neues Element anlegen.
- 4) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 5) Unter "Linien links" die Werte für einen V-Ausschnitt erstellen.

#### **Element Ausschnitt Hals: Rundhals**

Nr.	Liniers Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	fireite Maschen	Höhe Stulen	Breite Stulen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-26	0	-0	a	-8	1	Q	Ď	0	Ablettein
2		53	-26	16	-8	4	-2	4	0	0	0	Mindern
3	-	13	0	4	0	4	D	1	0	Q	0	
4	1	0	53	a	16	0	15	1	Ð	D	0	

Einstellungen						
Linie 1	Allgemeines	Abketteln				
	Abketteln	Abkettelart	"V-Ausschnitt Beginn L0IL1"			
Linie 2 Mindern		Ausblendbreite	Beliebig			
		Minderbreite	Beliebig			
		Minderart	Ausschnitt unterliegend / aufliegend			

- 6) Bei "Abstand zur Abschlusslinie" den Wert **0** angeben.
- Das Element Ausschnitt Hals (Rundhals) wird im Vorderteil ohne Abstand zur Abschlusslinie positioniert.
- 7) Form speichern.

#### III. Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- **i** Den Schnitt für das Rückenteil gleich wie das Vorderteil erstellen.
- 1) In der Abschlusslinie (Kante Nr.11) unter "Funktion" die Registerkarte "Allgemeines" aufrufen und "Abketteln" eintragen.
- 2) In der Registerkarte "Abketteln" unter Modul "Nacken mit Trennfaden" auswählen.
- 3) Form speichern.

#### IV. Arm im Schnitt-Editor erstellen:

- ▷ Der Dialog "Schnitt-Editor" ist geöffnet.
- 1) Über "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für den Arm eintragen.

#### **Element Arm**

Nr.	Linien Editor	Höhe mo	Breite	Höhe Maschen	Breite Maschen	Hõhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	Come C	0	-93	0	-28	0	-26	1	0	0	0	Basis
2	1	266	-03	60	-10	8	-1	30	0	0	0	Zunehmen
3		39	0	10	0	10	D	1	0	0	0	
4	1	40	0	12	0	12	<u>0</u>	1	0	D	0	Mindern
5		53	26	16	8	2	I	8	0	Q	.0	Mindern
6	_	66	76	20	20	1	-3	20	Ø	U	a	Mindern
7		6	0	2	0	2	D	- 4	0	D	.0	
8	-	-01	33	0	10	0	30	1	0	0	0	Mindern

Einstellungen		
Linie 4	Allgemeines	Mindern definieren
	Mindern	Gesamte Breite des Ärmel mindern aktivieren
Abschlusslinie	Allgemeines	Mindern definieren
	Mindern	Modul "Restminderung" auswählen
	Verbindungen	✓ "k&w-Restminderung (Arm- Abschluss) "aktivieren

## 15.9.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT und Arm im "Shapewizard" zu einer Form **Kurzleib mit** angeketteltem Arm.kaw zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 본 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.

i

- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Die Form-Elemente für "Leib Rückseite" und "Arm" nach gleichem Ablauf laden.
- 4) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B1-Typ 1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)	Strickablauf für Muster der CMS- Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.

- 5) Maschen- und Reihenzahl bei Restminderung definieren.
- Maschenzahl bei Restminderung: 2
- Reihenzahl bei Restminderung: 2
- 6) Das Kontrollkästchen "Kurzarm / Kurzleib" aktivieren.
- Bei aktiviertem Kontrollkästchen "Kurzarm/ Kurzleib" wird der Längenunterschied mit Restgarn gearbeitet.
  - **İ** Standardmäßig werden Längenunterschiede zwischen Arm und Leib durch **Aussetzen** (Nicht stricken) ausgeglichen.

## 15.9.5 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste 📫 in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Verbindungspunkt "Arm-Leib" setzen.
- 4) Verbindungspunkt "Restminderung" setzen.
- ⇒ Die **Restminderung** verbindet die am Ende des Armes verbleibenden Maschen mit dem Leib.



#### II. k&w Arrangements ermitteln:

- Die Verbindungspunkte Arm-Leib und Restminderung im Dialog "Verbindungspunkte" müssen definiert sein.
- 1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.
- k&w Arrangements ohne Ausgleich



k&w Arrangements mit Ausgleich



- 2) Den Dialog "Shapewizard" schließen.
- ⇒ Die Form wird als k&w-File gespeichert.

## 15.9.6 Form öffnen

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### k&w-Schnitt auf das Grundmuster legen:

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.

M		
T		
4.		
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 14
Mild		

- 2) Über die Taste 🖻 (1) die Form mit der Endung... .kaw laden.
- 3) Mit Taste "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die kaw-Datei wird auf das Grundmotiv gelegt.

## 15.9.7 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

#### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 🐨 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Arm** und / oder **Leib** auf dem Motiv positionieren.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

#### II. Form ausschneiden:



Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Einstellung für Kurzleib vornehmen:
- Minimale Bundhöhe
- Anfangsbreite
- Aussetzen
- 4) Den gewünschten Anfang Kurzleib und Arm auswählen.
- 5) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Die ausgewählten Anfänge werden eingesetzt.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Die Abkettelmodule f
  ür das Abketteln im Arm, der Schulter und des Nackens werden eingesetzt.

## 15.9.8 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste aie Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

- oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

## 15.10 Shapewizard: Französische Schulter

Mustername	Französische Schulter
Mustergröße:	Breite: 400 Höhe: 400
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1x1
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Die Form <b>Französische Schulter</b> beinhaltet im Rückenteil eine flach verlaufende geminderte Schulter. Das Vorderteil wird gerade hoch gestrickt.

## 15.10.1 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

i

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.

Musterart	-	Design-Muster
0 0	0	Technik-Muster

Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.

- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 400Höhe: 400
- 6) In der Auswahlliste "Grundmuster" die Strickart: "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 15.10.2 Regeln zur Formerstellung: Französische Schulter

Bei der Form **Französische Schulter** ist im Vorderteil kein Schulterspickel enthalten.

Das längere Vorderteil legt sich somit über die Schulter nach hinten.



#### Regeln für knit and wear Französiche Schulter

Regel	Darstellung	Beschreibung
1		Vorderteil: kein Spickel vorhanden Rückenteil: mit Schulterspickel. Spickelhöhe (A) muss geradzahlig sein.

Regel	Darstellung	Beschreibung
2		Voraussetzung: Reihenzahl bei Restminderung (A): 1 oder 2 Reihen Verhältnis zwischen der Höhe des Schulterspickels (A) und des nicht- strickenden Bereichs im Arm (B) beträgt 2:1 i: Verhältnis = Reihenzahl Leib zu Maschenzahl Arm
3		Voraussetzung: Reihenzahl bei Restminderung (A): 1 - 2 Reihen im Wechsel Verhältnis zwischen der Höhe des Schulterspickels (A) und des nicht strickenden Bereichs im Arm (B) beträgt 1:1 i: Verhältnis = Reihenzahl Leib zu Maschenzahl Arm

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen



Regel	Darstellung	Beschreibung
4	+ C	Differenz ( <b>C</b> ) zwischen Ende Arm (ohne nicht strickenden Bereich) und Beginn des Schulterspickels muss geradzahlig sein.
5		Regel 1: Armkugelhöhe (D) darf nicht größer sein als die Leibhöhe bis zum Beginn des Schulterspickels (E). Regel 2: Armkugelhöhe (D) darf nicht kleiner sein als die halbe Leibhöhe bis zum Beginn des Schulterspickels (E)

Regel	Darstellung	Beschreibung
6		Die erste Stufe des Schulterspickels auf L1 ( <b>F</b> ) beginnt mit Höhenstufe 0 und mit Breitenstufe 5. <b>i</b> : Die Breite ist abhängig von der Breite des Abkettelbands zum Abketteln des Schulterspickels und beträgt in der Regel 5 Maschen.

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

Restminderung	3		
	Reihenanzahl 1	Reihenanzahl 2	Reihenanzahl 1-2
Maschenzahl 1			
	Verhaltnis im Schnitt: 1:1 Nach jeder Strickreihe im Leib auf L0 wird eine Masche des Arms gemindert.	Verhaltnis im Schnitt: 2:1 Nach jeder zweiten Strickreihe im Leib auf L0 wird eine Masche des Arms gemindert.	Verhaltnis im Schnitt: 3:1 Nach abwechselnd 1 bis 2 Strickreihen im Leib auf L0 wird eine Masche des Arms gemindert.
Maschenzahl 2			
	Verhältnis im Schnitt: 1:2 Nach jeder Strickreihe im Leib auf L0 werden zwei Maschen des Arms gemindert.	Verhältnis im Schnitt: 2:2 Nach jeder zweiten Strickreihe im Leib auf L0 werden zwei Maschen des Arms gemindert.	Verhältnis im Schnitt: 3:2 Nach abwechselnd 1 bis 2 Strickreihen im Leib auf L0 werden zwei Maschen des Arms gemindert.

i

Verhältnis = Reihenanzahl im Leib / Maschenanzahl im Arm

## 15.10.3 Form erstellen: Französische Schulter

#### I. Vorderteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Leib vorne auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" **2** gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-205	0	-74	0	-74	1	0	0			Basis
2		200	11	96	4	48	2	2	0	0	4	6	Mindern
3		10	0	5	0	5	0	1	0	0		6	
4		133	-22	64	-8	8	-1	8	0	0		6	Zunehmen
5		20	0	10	0	10	0	1	0	0		6	
6		16	11	8	4	4	2	2	0	0	6	8	Mindern
7		8	5	4	2	4	2	1	0	0	6	8	Mindern
8		125	0	60	0	60	0	1	0	0		6	
9		66	0	32	0	32	0	1	0	0		6	Spickeln
10		0	100	0	36	0	36	1	0	0			Spickeln
11		2	100	1	36	1	36	1	0	0			
12		0	100	0	36	0	36	1	0	0			

#### **Grundelement Vorderteil**

- 7) Unter "Funktion" den Kanten "Mindern" und "Zunehmen" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 8) Den Kanten (Nr. 9+10) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Spickeln** zuordnen.
- 9) Den Kanten (Nr. 9+10) unter "Funktion" in der Registerkarte "Abketteln" folgende Attribute zuordnen:

Einstellung		
Linie 9 + 10		
Abketteln	Verzeichnis	Standard
	Modul	<ul> <li>"Französische Schulter aufliegend"</li> <li>"Französische Schulter unterliegend"</li> </ul>

10) Schnitt speichern.



#### II. Element Spickel im Vorderteil einfügen:

- Der Schnitt Französische Schulter Vorderteil ist im Schnitt-Editor geöffnet.
- 1) Im Schnitt-Editor mit Taste 卢 ein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element eingeben.

#### **Element Spickel**

N	ır.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		<	54	-97	26	-35	0	0	0	0	0			
2	ľ		4	0	2	0	2	0	1	0	0		0	
3	Ĩ		0	97	0	35	0	35	1	0	0			

Linien Editor Linie 1 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Höhe Breite Stufen Stufen		Breite	Breite \\\	
		26	-35				
1	0	0	-4	1			
1	0	2	-4	1			
1	0	2	-3	5			
1	0	2	-2	5			
1	0	2	-1	2			

- 4) Unter "y-Abstand zur..." den Abstand zur Abschlusslinie eingeben: 1
- 5) Schnitt speichern.

#### III. Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Leib hinten auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" 
  gespiegelt" deaktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das linke Rückenteil eingeben.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

#### M1plus knit and wear®

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-205	0	-74	0	-74	1	0	0			Basis
2		200	11	96	4	48	2	2	0	0	4	6	Mindern
3		10	0	5	0	5	0	1	0	0		6	
4		133	-22	64	-8	8	-1	8	0	0		6	Zunehmen
5		20	0	10	0	10	0	1	0	0		6	
6		16	11	8	4	4	2	2	0	0	6	8	Mindern
7		8	5	4	2	4	2	1	0	0	6	8	Mindern
8		125	0	60	0	60	0	1	0	0		6	
9		0	16	0	6	0	6	1	0	0		0	Spickeln
10		62	83	30	30	2	2	15	0	0			Spickeln
11		4	0	2	0	2	0	1	0	0		6	Spickeln
12		2	100	1	36	1	36	1	0	0			
13		0	100	0	36	0	36	1	0	0			

#### **Grundelement Rückenteil links**

7) Unter "Linien rechts" die Tabelle anlegen und die Werte für das rechte Rückenteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	205	0	74	0	74	1	0	0			Basis
2		200	-11	96	-4	48	-2	2	0	0	4	6	Mindern
3		10	0	5	0	5	0	1	0	0		6	
4		133	22	64	8	8	1	8	0	0		6	Zunehmen
5		20	0	10	0	10	0	1	0	0		6	
6		16	-11	8	-4	4	-2	2	0	0	6	8	Mindern
7		8	-5	4	-2	4	-2	1	0	0	6	8	Mindern
8		125	0	60	0	60	0	1	0	0		6	
9		0	-16	0	-6	0	-6	1	0	0		0	Spickeln
10	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	64	-83	31	-30	0	0	0	0	0			Spickeln
11		2	0	1	0	1	0	1	0	0			Spickeln
12		2	-100	1	-36	1	-36	1	0	0			
13		0	-100	0	-36	0	-36	1	0	0			

#### **Grundelement Rückenteil rechts**

Linien Edit	Linien Editor Linie 10 rechts							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\		
		31	-30					
1	0	1	-2	1				
1	0	2	-2	14				
1	0	2	0	1				

- 8) Im **Rückenteil links und rechts** unter "Funktion" den Kanten "Mindern" und "Zunehmen" die gewünschten Attribute zuordnen.
- Im Rückenteil links und rechts den Kanten (Nr. 9+10) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion Spickeln zuordnen.

#### 10) Im **Rückenteil links und rechts** den Kanten (Nr. 9+10) unter "Funktion" in der Registerkarte "Abketteln" folgende Attribute zuordnen:

Einstellung		
Linie 9 + 10		
Abketteln	Verzeichnis	Standard
	Modul	<ul> <li>"Französische Schulter aufliegend"</li> <li>"Französische Schulter unterliegend"</li> </ul>

- 11) Im **Rückenteil links und rechts** der Kante (Nr. 11) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Spickeln** zuordnen.
- 12) Im **Rückenteil links** der Kante (Nr. 11) unter "Funktion" in der Registerkarte "Abketteln" und "Ausblenden" folgende Attribute zuordnen:

Einstellung	Einstellung									
Linie 11 links										
Abketteln	Verzeichnis	Standard								
	Modul	<ul><li>"Französische Schulter aufliegend"</li><li>"Französische Schulter unterliegend"</li></ul>								
Ausblenden	Ausblend-Breite	6								
	Modul	<ul> <li>"Abstricken Schulterspickel L1 6 Maschen nicht stricken &gt;"</li> </ul>								

13) Im **Rückenteil rechts** der Kante (Nr. 11) unter "Funktion" in der Registerkarte "Abketteln" und "Ausblenden" folgende Attribute zuordnen:

Einstellung									
Linie 11 rechts									
Abketteln	Verzeichnis	Standard							
	Modul	<ul><li>"Französische Schulter aufliegend"</li><li>"Französische Schulter unterliegend"</li></ul>							
Ausblenden	Ausblend-Breite	6							
	Modul	<ul> <li>"Abstricken Schulterspickel L1 6 Maschen nicht stricken &lt;"</li> </ul>							

14) Schnitt speichern.

#### IV. Element Spickel im Rückenteil einfügen:

- Der Schnitt Französische Schulter Rückenteil ist im Schnitt-Editor geöffnet.
- 1) Im Schnitt-Editor mit Taste 卢 ein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element eingeben.

#### **Element Spickel**

1	vr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1	.	<ul> <li>Image: A mathematical states and the s</li></ul>	16	-97	8	-35	0	0	0	0	0			
2	2		4	0	2	0	2	0	1	0	0		0	
3			0	97	0	35	0	35	1	0	0			

Linien Editor Linie 1 links									
Faktor Gruppe Gruppiert		Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\			
		8	-35						
1	0	0	-12	1					
1	0	2	-9	1					
1	0	2	-7	5					
1	0	2	-5	5					
1	0	2	-2	2					

- 4) Unter "y-Abstand zur..." den Abstand zur Abschlusslinie eingeben: 1
- 5) Schnitt speichern.

#### V. Element für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag **k&w Ärmel** auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben:

### M1plus knit and wear®

	-
~ ~ =	
<u> </u>	THAT

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-99	0	-37	0	-37	1	0	0			Basis
2		193	-24	90	-9	10	-1	9	0	0		6	Zunehmen
3		189	-21	88	-8	11	-1	8	0	0		6	Zunehmen
4		21	0	10	0	10	0	1	0	0		6	
5		38	16	18	6	6	2	3	0	0		0	Mindern
6		60	37	28	14	4	2	7	0	0		0	Mindern
7		55	69	26	26	2	2	13	0	0		0	Mindern
8		0	0	0	0	0	0	1	0	0			
9		34	21	16	8	2	1	8	0	0			Mindern

- 4) Unter "Funktion" den Kanten in den Registerkarten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Der Kante (Nr.9) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.
- 6) Der Kante (Nr. 11) in der Registerkarte "Mindern" und "Verbindungen" folgende Attribute zuordnen:

Linie 9		
Mindern	Ausblendart	keine
	Ausblendbreite	0
	Minderart	Französische Schulter
	Minderbreite	Gesamte Breite des Ärmels mindern
Verbindung	jen	k&w-Restminderung
		k&w- Nicht stricken

7) Form speichern.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

#### VI. Element für den Kragen erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Werte für den Kragen in der Tabelle eintragen.

#### Kragen

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-100	0	-36	0	-36	1	0	0			Basis
2		29	0	14	0	14	0	1	0	0			
3		0	100	0	36	0	36	1	0	0			Abketteln

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Registerkarte "Abketteln" auswählen und das **Abkettel-Modul** "Ausschnitt" wählen.
- 6) Element Kragen speichern.

Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

## 15.10.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### I. Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Französische Schulter.kaw** zusammenfügen.

- 1) Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 🖺 eine Form laden.
- 3) Form auswählen.



Die Form Elemente für "Leib Rückseite", "Arm" und "Kragen" nach gleichem Ablauf laden.

- 4) Für den Kragen die gewünschte Ripp-Bindung auswählen.
- 5) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.

**Einstellungen für Restminderung im Shapewizard** Die Vorgaben bei **Maschenzahl** und **Reihenzahl bei Restminderung** haben beim Schnitttyp Französische Schulter **keine Auswirkung**.

## 15.10.5 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

#### I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- 1) Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste 📫 in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Verbindungspunkte "Arm-Leib" setzen.

9

Wird beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" gedrückt, so springt der Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende.

- 4) Verbindungspunkt "Restminderung" setzen.
- ⇒ Die **Restminderung** verbindet die am Ende des Armes verbleibenden Maschen mit dem Leib.
- 5) Verbindungspunkt "Kragen" setzen.
- Die Verbindungslinie immer an linker Kragenseite setzen.
- Die gleiche Position wird automatisch für die rechte Seite übernommen.
- Die Position f
  ür die rechte Seite im Dialog "Verbindungspunkte" überschreiben, wenn der Kragen asymmetrisch positioniert werden soll.

**Resultat**: Die Breite des Elements Kragen wird durch den gesetzten Verbindungspunkt angepasst.

M1plus knit and wear® 15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen



#### Alle Verbindungspunkte:





#### M1plus knit and wear®

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

#### II. k&w Arrangements ermitteln:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





- k&w Arrangements tauschen: Das k&w Arrangement im Dialog "Shapewizard" mit Doppelklick selektieren.
- ⇒ Ein Fenster mit alternativen k&w Arrangements erscheint.
- 3) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren.
- 4) Dialog mit Taste "OK" schließen.
- ⇒ Ausgewähltes k&w Arrangement wird eingefügt.
  - Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil, Arm und Kragen) und die kaw-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.
- 5) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

## 15.10.6 Form öffnen

#### kaw-Datei auf das Grundmuster auflegen:

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren" aufrufen.



- 2) Über die Taste 🖻 (1)die Form mit der Endung... .kaw laden.
- 3) Mit Taste "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Das k&w–File liegt auf dem Grundmotiv.

#### I. Form positionieren:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNI

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 1 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Leib auf dem Motiv positionieren.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

#### II. Form ausschneiden:

- Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Angaben mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der ausgewählte Anfang wird eingesetzt.

#### III. Muster expandieren:

- Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Eventuell erscheint der Dialog Korrektur der Zunahme.
- 2) Vorgaben vornehmen.
- 3) Vorgaben mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
- ⇒ Das Abkettelmodul für das Abketteln des Kragens wird eingesetzt.

## 15.10.8 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

- oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

## 15.11 Shapewizard: Pullunder

Mustername:	Pullunder
Mustergröße:	Breite: 150 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1 - Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Pullunder mit Rundhals-Ausschnitt

## 15.11.1 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>▶</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 150Höhe: 200
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.

Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form** ausschneiden eingefügt.

i

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

## 15.11.2 Regeln zur Formerstellung: Pullunder

Rege	Regeln für Pullunder								
1									
1	Geradzahlige Höhe von Beginn der Arm-Minderung bis Schulterbeginn Grund: Armausschnitt seitlich offen.								
2	Geradzahlige Höhe des Rundhalses								
3	Abschlusslinie des Rundhalses auf linker und rechten Seite mindestens zwei Maschenstäbchen weniger als Rücken- Abschlusslinie.								

#### Regeln für knit and wear Pullunder

## 15.11.3 Form erstellen: Pullunder

#### I. Vorderteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- Unter "Elemente" I gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Über "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil eintragen.

Nr.	Linien Editor	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-60	0	-60	1	0	0			Basis
2		6	0	6	0	1	0	0			
3		30	5	6	1	5	0	0			Mindern
4		10	0	10	0	1	0	0			
5		30	-5	6	-1	5	0	0			Zunehmen
6		10	0	10	0	1	0	0			
7		12	12	2	2	6	0	0			Mindern
8		38	0	38	0	1	0	0			
9		10	30	1	3	10	0	0			Spickeln
10		2	0	2	0	1	0	0			
11		0	18	0	18	1	0	0			

#### Grundschnitt Vorderteil / Rückenteil:

7) Den Formkanten unter "Funktion" in den Registerkarten "Ausblenden" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.

Ab der Minderung im Armbereich bis zum Schulterbeginn darf das Vorderteil und Rückenteil seitlich keine Verbindung haben.

8) Den Formkanten (Nr. 7 und 8) ab Arm-Minderung bis Schulterbeginn

unter "Funktion" in der Registerkarte "Verbindungen" Z "k&w-Außenrand offen z.B. Pullunder [VT/RT]" aktivieren.

- ⇒ Die Kanten werden nicht geschlossen (Armloch).
- 9) Für die Formkante (Nr.9) der Schulter unter "Funktion" den Typ **Spickel** wählen.

10) In der Registerkarte "Abketteln" die Art des Abketteln festlegen.

"Schulter Standard-01"

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- "Schulter gleichzeitig-01"
- "Schulter Standard-02"
- "Schulter gleichzeitig-02"

#### II. Element Rundhals in das Vorderteil einfügen:

- Über "k&w-Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Schnitt-Editor aufrufen.
- Über "Datei" / "Öffnen .shp Schnitt (Maschen)" den Schnitt Pullunder Vorderteil aufrufen.
- 3) Im "Schnitt-Editor" mit der Taste 📃 ein neues Element anlegen.
- 4) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 5) Unter "Linien links" die Werte für einen V-Ausschnitt erstellen.

#### **Element Ausschnitt Hals: Rundhals**

Nr.	Linien Editor	Höhe	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-26	0	-8	D	-8	1	0	0	0	Abkettein
2		53	-26	16	-8	4	-2	4	0.	0	Ū	Mindern
3		13	0	4	.0	4	0	1	0	0	0	
4	5.1	0	53	П	16	D	.06	1	- C	0	D	

Einstellungen										
Linie 1	Allgemeines	Abketteln								
	Abketteln	Abkettelart	"V-Ausschnitt Beginn L0/L1"							
Linie 2	Mindern	Ausblendbreite	Beliebig							
		Minderbreite	Beliebig							
		Minderart	<ul> <li>"Ausschnitt aufliegend"</li> <li>"Ausschnitt unterliegend"</li> <li>"Ausschnitt aufliegend lagengetrennt L0/L1"</li> <li>"Ausschnitt unterliegend lagengetrennt L0/L1"</li> </ul>							

- 6) Bei "Abstand zur Abschlusslinie" den Wert **0** angeben.
- ⇒ Das Element Ausschnitt Hals (Rundhals) wird im Vorderteil ohne Abstand zur Abschlusslinie positioniert.
- 7) Schnitt speichern.
#### III. Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- Den Schnitt für das Rückenteil gleich wie das Vorderteil erstellen.
- 1) In der Abschlusslinie (Kante Nr.11) unter "Funktion" die Registerkarte "Allgemeines" aufrufen und "Abketteln" eintragen.
- 2) In der Registerkarte "Abketteln" unter Modul "Nacken mit Trennfaden" auswählen.
- 3) Form speichern.

#### Weitere Informationen:

Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten [-> 73]

## 15.11.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT und Arm im "Shapewizard" zu einer Form **Kurzleib mit** angeketteltem Arm.kaw zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 📕 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.

i

- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Die Form-Elemente für "Leib Rückseite" und "Arm" nach gleichem Ablauf laden.
- 4) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B1-Typ 1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)	Strickablauf für Muster der CMS- Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.

- 5) Maschen- und Reihenzahl bei Restminderung definieren.
- Maschenzahl bei Restminderung: 2
- Reihenzahl bei Restminderung: 2
- 6) Das Kontrollkästchen "Kurzarm / Kurzleib" aktivieren.
- ⇒ Bei aktiviertem Kontrollkästchen "Kurzarm/ Kurzleib" wird der Längenunterschied mit Restgarn gearbeitet.
  - Standardmäßig werden Längenunterschiede zwischen Arm und Leib durch **Aussetzen** (Nicht stricken) ausgeglichen.

## 15.11.5 Shapewizard: k&w Arrangements ermitteln

#### Shapewizard öffnen und k&w Arrangements ermitteln:

- 1) Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste **in** der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.



- 4) Den Dialog "Shapewizard" schließen.
- ⇒ Die Form wird als k&w-File gespeichert.

## 15.11.6 Form öffnen

#### kaw-Datei auf das Grundmuster auflegen

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.

rmen öffnen	X
	- 14
	- *@
	rmen öffnen

- 2) Über die Taste 🖻 (1)die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit Taste "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ kaw-Datei liegt auf dem Grundmotiv.

## 15.11.7 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

#### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 😰 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Leib** auf dem Motiv positionieren.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

#### II. Form ausschneiden:



Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
  - ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
  - ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der ausgewählte Anfang wird eingesetzt.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
  - ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Das Abkettelmodul f
  ür das Abketteln des Nackens wird eingesetzt.

### STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

## 15.11.8 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- Mit Taste die Technikbearbeitung starten.
   ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

## 15.12 Shapewizard: Sattelschulter mit V-Ausschnitt und gemindertem Kragen

Mustername:	Sattelschulter-mit-geminertem-Kragen
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 280
Maschinen Typ:	CMS 822
Feinheit:	6.2
Anfang:	2X1 - Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	<ul><li>Pullover mit Sattelschulter</li><li>V-Ausschnitt mit gemindertem Kragen</li></ul>

#### I. knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

i

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 280
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.

Der Anfang wird bei dem Bearbeitungsschritt **Form** ausschneiden eingefügt.

- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

## 15.12.2 Regeln zur Formerstellung: Sattelschulter mit V-Ausschnitt und Kragen

Regeln für knit and wear Sattelschulter mit V-Ausschnitt und gemindertem Kragen:



#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den "Schnitt-Editor" über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

6) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		D	-200	0	-60	0	-60	1	0	0	0	Basis
2		100	16	30	5	6	1	5	0	0	0	Mindern
3	1	33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	1
4		100	-16	30	-5	6	-1	5	D	0	0	Zunehmen
5		33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
6		40	40	12	12	1	1	12	0	0	0	Mindern
7		126	0	38	0	38	0	1	B	0	0	
8		33	100	10	30	1	3	10	0	0	0	Mindern
9		6	0	2	0	2	0	1	0	0	0	
10		ū	60	Ð	19	0	18	1	D	0	0	1

#### **Grundelement Vorderteil / Rückenteil**

- 7) Unter "Funktion" den Kanten **Mindern** und **Zunehmen** die gewünschten Attribute zuordnen.
- 8) Der Schulterkante (A) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.

Einstellung		
Linie 8		
Mindern	Ausblendbreite	0
	Minderbreite	0
	Minderart	Minderung im Ärmel ausführen



Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil nur ohne Element Halsausschnitt erstellen.

#### II. Element Halsausschnitt im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt Sattelschulter Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 4) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element Halsausschnitt eingeben.

#### **Element Ausschnitt Hals**

i

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	-	105	-53	32	-16	2	-1	16	0	0	D	Mindern
2	-	13	0	-4	0	4	0	1	D	0	D	
3	-	D	53	0	16	0	10	1	0	0	0	-

Die Abschlusslinie des V-Ausschnitts muss mindestens um 2 Maschen schmäler sein als die Abschusslinie des Vorderteils.

- 5) Der Grundlinie (Nr.1) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Einstellung **Mindern** zuordnen.
- 6) In der Registerkarte "Mindern" unter "Modul" die Minderart vorgeben:
- "Ausschnitt aufliegend"
- "Ausschnitt unterliegend"
- 7) Durch "Abstand zur Abschlusslinie" (Wert: **0**) die Position des V-Ausschnittes festlegen.
  - ⇒ Das Element Halsausschnitt wird auf der Abschlusslinie des Grundelements platziert.
- 8) Schnitt speichern.

#### III. Element für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Ärmel auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben:

### Ärmel

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-93	D	-28	0	-28	1	0	0	0	Basis
2		266	-33	80	-10	8	-1	10	0	0	0	Zunehmen
3		33	0	10	0	10	0	1	D	0	0	
4		133	66	40	20	2	1	20	B	0	0	Mindern
5		33	-33	10	10	1	1	10	Ø	0	Ű	Mindern
б		100	D	30	0	30	0	1	U	0	0	Mindern
7		6	0	2	0	2	0	1	0	Ű	Û	
8		0	26	D	8	0	8	1	0	- 0	đ	

- 4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Der Sattelkante (Nr.6) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.

Linie 6		
Mindern	Ausblendart	keine
	Ausblendbreite	0
	Minderart	<ul> <li>Arm unterliegend</li> <li>Arm unterliegend lagengetrennt</li> </ul>
	Minderbreite	Gesamte Breite des Ärmels mindern

6) Form speichern.



#### IV. Element für einen geminderten Kragen erstellen:

Für das Vorder- und Rückenteil sind unterschiedliche Kragenschnitte anzufertigen



- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Werte für den Kragen in der Tabelle eintragen.

#### Kragenvorderteil / Kragenrückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-33	0	-10	۵	+10	1	0	0	D	Basis
2		40	0	12	0	12	B	1	0	0	π	1
3		0	33	d	10	0	10	1	0	0	0	Abkettein

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Registerkarte "Abketteln" auswählen und den **Abketteltyp** "Ausschnitt offen L0" wählen.
- 6) Elemente Kragenvorderteil speichern.
  - i Element Kragenrückenteil mit gleichen Werten und Attributen anlegen und speichern.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

15 k&w-Muster mit dem Shapewizard erstellen

# V. Nichtstrickendes Element für Kragenvorderteil im Schnitt-Editor erstellen:

- ▷ Das Element Kragenvorderteil ist im Schnitt-Editor geöffnet
- 1) Im Schnitt-Editor mit Taste ein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element Halsausschnitt (2) eingeben.

#### Element Halsausschnitt (nicht strickender Bereich)

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-6	0	-2	0	-2	1	0	0	0	il li
2		26	-13	8	-4	2	-1	4	٥	0	0	Mindern
3		13	D	4	D	4	0	1	0	0	0	1
4		0	20	0	6	B	6	1	0	Q	8	

i

Das Element **Ausschnitt Hals** muss gleich hoch sein wie das Grundelement **Kragen**.

#### 4) Kragenvorderteil speichern.



Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

## 15.12.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Sattelschulter-V-Ausschnitt+Kragen.kaw** zusammenfügen.

- 1) Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste <sup>▲</sup> eine Form laden.
   ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint zur Auswahl einer Formdatei.
- 3) Form auswählen.

i

- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Die Form-Elemente für "Leib Rückseite", "Arm", "Kragen vorne" und "Kragen hinten" nach gleichem Ablauf laden.
- 4) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B1-Typ 1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)	Strickablauf für Muster der CMS- Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.

Standardmäßig wird die Sattelschulter im Verhältnis 3:1:3 gestrickt. Wird zur Ausarbeitung das Verhältnis 2:1:2 benötigt, so ist im Dialog Shapewizard das Kontrollkästchen "Sattelschulter 2:1:2" zu aktivieren.

#### I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste 📫 in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Verbindungspunkt "Arm-Leib" setzen.



4) Verbindungspunkt "Aussetzen Leib"



STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

Um diese Verbindung zu erstellen die "Strg"-Taste drücken.





- 5) Verbindungspunkt "Kragen" setzen.
- ⇒ Die Breite des Elements Kragen wird durch den gesetzten Verbindungspunkt angepasst.



#### II. k&w Arrangements ermitteln:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





Mit der Taste "Initialisieren" können die ermittelten k&w Arrangements gelöscht werden.

- Über das Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die k&w Arrangements als kaw-Datei speichern.
  - Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil, Arm und Kragen) und die kaw-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.
- 3) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

## 15.12.6 Form öffnen

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### kaw-Datei auf das Grundmuster auflegen

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.

90	 - 10
	- **
Mile	

- 2) Über die Taste 🖻 (1)die Form mit der Endung... .kaw laden.
- 3) Mit Taste "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ kaw-Datei liegt auf dem Grundmotiv.

## 15.12.7 Form positionieren, ausschneiden und Muster expandieren

#### I. Form positionieren:

- Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Muster.
- 1) Mit ausgewähltem Symbol 1 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Leib** auf dem Motiv positionieren.
- 2) Die gewünschte k&w Darstellung auswählen.

#### II. Form ausschneiden:

i

Vor dem Ausschneiden können Sie im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vornehmen.

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der ausgewählte Anfang wird eingesetzt.

#### III. Muster expandieren:

- 1) Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Das Abkettelmodul f
  ür das Abketteln des Kragens wird eingesetzt.

## 15.12.8 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

- oder -

➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

# 16 Regeln für knit and wear® Formen

#### Verwendung von k&w Formen:

- Bestehende Formen aus dem Verzeichnis
   D:\Stoll\M1plus\5.0.006\Shapesizer\k&w verwenden.
- Eigene neue Formen erstellen und in eigenem Verzeichnis speichern.

#### Die Elemente einer k&w Form:

- Vorderteil (Lage vorne L0)
- Rückenteil (Lage hinten L1)
- Armel für Pullover oder Jacke
- Kragen

#### Regeln zur Erstellung einer k&w Form:

Formelement	Bedingung / Voraussetzungen
Formen für Vorderteil und Rücken	gleiche Breite
Anfangsbreite der Form.	Formbreite beliebige, da unabhängig vom Anfang
Endbreite der Form Elemente (Leib und Arm)	teilbar durch die Rapportbreite der Strickart des Kragens
Gesamthöhe der Form	gerad- oder ungeradzahlig
Die Höhe bis Beginn V-Ausschnitt	gerad- oder ungeradzahlig
Die Höhe eines V-Ausschnitts	unbedingt geradzahlig
Gesamthöhe eines Spickels im Halsbereich	unbedingt geradzahlig die Höhe einer Spickelstufe beträgt maximal 2 Reihen.
Maximale Zunahme in der Form	um 1 Masche nach 2 Reihen.
Zunahme an Vorderteil Aussenkante	nach jeder 2. Reihe bei Verwendung eines Strickablaufs für Spickel nach jeder 4. Reihe.
Längendifferenz zwischen Arm und Leib	sollte nicht mehr als 30% betragen, ansonsten Längenausgleich mit Restgarn.
Lage vorne und hinten geschlossen	wird immer gleichzeitig gemindert
Maximale Minderung	<ul> <li>bis zu 3 Maschen mit Stoll-Modulen</li> <li>ab 4 Maschen eigenes Modul erstellen</li> </ul>
Minderungen in Leib und Arm	<ul><li>auf gleicher Höhe möglich</li><li>in Höhe versetzt möglich</li></ul>

16 Regeln für knit and wear® Formen

Formelement	Situation	Möglichkeit
Minderungen an	ohne V-Ausschnitt oder Spickel	nach jeder Reihe
Vorderteil Aussenkante	mit V-Ausschnitt oder Spickel	nach jeder 2. Reihe
	mit V-Ausschnitt oder Spickel, wenn ein Maschenverhältnis Arm-Leib-Arm von 1-2-1 vorhanden ist	nach jeder 4. Reihe
Minderungen an der Arm-Kante	ohne V-Ausschnitt oder Spickel.	nach jeder Musterreihe.
	mit V-Ausschnitt oder Spickel.	nach jeder 2. Musterreihe
Minderungen in Leib und Arm		auf gleicher Maschenreihe ist möglich.
Minderungen am V- Ausschnitt		nach jeder Musterreihe

i

In den 6 Reihen unterhalb der Arm-Leib-Verkreuzung keine Zunahme oder Minderung im Arm und Leib vornehmen.

17 k&w-Anfänge in der Übersicht

# 17 k&w-Anfänge in der Übersicht

# knit and wear Anfänge im Modul-Explorer Datenbank: Stoll

- Pullover / Jacke / Body
  - mit Gummifaden
    - Pullover Jacke
    - Body
  - ohne Gummifaden
    - Pullover Jacke
    - Body
- Pullunder / Top / Weste
- Hose
- Kurzarm
- Kurzleib

i

#### Eigene

Das Verzeichnis **Eigene** besitzt die gleiche Struktur wie das Verzeichnis **Stoll**. Das Verzeichnis dient zur Ablage eigen erstellter Anfänge.

"Stoll-TC-T"

Stoll k&w Anfänge für den Maschinentyp mit Zusatzbetten zum Stricken von k&w Artikeln

"Stoll-x30S"

Stoll k&w Anfänge für den Maschinentyp CMS 730 S / CMS 830 S



"k&w-Anfänge"	Darstellung	Funktion
"1X1"	. <u>++ + + + +</u>	L0: Stricken im 1x1 auf den geradzahligen Nadeln. L1: Stricken im 1x1 auf den ungeradzahligen Nadeln.
"1X1_Offen"	. <b>‡                                   </b>	Dieser 1X1-Anfang ist an den Seiten offen. <b>İ</b> : Zwei Fadenführer werden benötigt. <b>Resultat</b> : Schlitz an den Außenkanten.
"1x1_7.2_9.2"		1x1-Anfang für die Maschinenfeinheiten E 7.2 und E 9.2.
"1x1_Offen_7.2_9.2"		Dieser 1x1-Anfang für die Maschinenfeinheiten E 7.2 und E 9.2 ist an den Seiten offen. <b>İ</b> : Zwei Fadenführer werden benötigt.
		Resultat: Schlitz an den Außenkanten.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
"2X1"		<ul> <li>L0:</li> <li>Vorderes Nadelbett: Stricken auf zwei nebeneinander liegenden Nadeln und Nichtstricken auf 4 Nadeln.</li> <li>Hinteres Nadelbett: Stricken auf der zweite und vierte Nadel im Bereich der 4 nicht strickenden Nadeln. Anschließend werden diese Maschen nach vorne umgehängt.</li> <li>L1:</li> <li>Vorderes Nadelbett: Spiegelgleich Stricken zur Lage L1</li> <li>Hinteres Nadelbett: Spiegelgleich Stricken zur Lage L0 und Umhängen der innen strickenden Nadeln nach jedem Stricken.</li> <li>1: Die außen strickenden Maschen werden vor dem Stricken kuliert, um ein gleichmäßiges Maschenbild zu erhalten.</li> </ul>
"2X1_Offen"		Dieser 2x1-Anfang ist an den Seiten offen. <b>İ</b> : Zwei Fadenführer werden benötigt. <b>Resultat</b> : Schlitz an den Außenkanten.
	<u> </u>	1



"k&w-Anfänge"	Darstellung	Funktion
"2X2"	··· + + + + · · · · + + + + + · · · ··· + + + + · · · · + + + + · · · ··· + + + + · · · · + + + + · · · ··· + + + + · · · · + + + + · · ·	<ul> <li>L0: Stricken im 2x2 auf den geradzahligen Nadeln.</li> <li>L1: Stricken im 2x2 auf den ungeradzahligen Nadeln.</li> <li>L: An den Kanten wird immer eine rechte Masche gestrickt, so dass die äußerste Masche nie umgehängt wird.</li> </ul>
"2X2_Offen"		Dieser 2x2-Anfang ist an den Seiten offen. <b>İ</b> : Zwei Fadenführer werden benötigt. <b>Resultat</b> : Schlitz an den Außenkanten.
"Schlauch"		<ul> <li>L0: Stricken der Außenseite auf geradzahligen Nadeln und auf der Innenseite auf den Nadeln 4, 8, 12 usw.</li> <li>L1: Stricken der Außenseite auf ungeradzahligen Nadeln und auf der Innenseite auf den Nadeln 3, 7, 11 usw.</li> <li>1:</li> <li>Das hintere Nadelbett ist beim gesamten Rapport um eine Nadel nach rechts (VR1) versetzt.</li> <li>Außen wird doppelt soviel gestrickt wie innen, das ergibt einen Wiederholungsrapport mit 6 Reihen hoch.</li> </ul>

"k&w-Anfänge"	Darstellung	Funktion
"Schlauch_Offen"		Dieser Schlauch-Anfang ist an den Seiten offen. L0 + L1: Stricken L0 eines Rapportes (3 Reihen) Umhängen Stricken L1 eines Rapportes (3 Reihen) 1: Zwei Fadenführer werden benötigt. Resultat: Schlitz an den Außenkanten.
"1x1 Basis"		Strickbeginn des normalen 1x1-Anfangs und endet nach den Schlauchreihen. Nachfolgend wird der Strickverlauf des gewünschten Anfanges manuell eingezeichnet. <b>i</b> : Verwendung für spezielle Anfänge (z.B. verschiedene Rippen, Petinet u.s.w.) Erstellung auf einfachem Weg
"1x1_Basis_7.2_9.2"		Für spezielle Anfänge für die Maschinenfeinheiten E 7.2 und E 9.2.

17 k&w-Anfänge in der Übersicht

"k&w-Anfänge"	Darstellung	Funktion
"1x1_Fein"		Lage L0 L1: Stricken auf Außenseite und Innenseite auf jeder dritten Nadel. i: Die auf der Außenseite strickenden Nadeln stehen sich gegenüber, sodass dazwischen zwei Nadeln frei bleiben. Diese Nadeln werden benötigt, um die strickenden Maschen auf der Innenseite umzuhängen (Verteilen). <b>Resultat:</b> Aufgrund kurzer Flottungen zwischen den Maschen ist der 1x1 Bund fester.

#### Kombinationen verschiedener Anfänge in Leib und Arm:

**Vorraussetzung:** Anfang des Leibes und des Arms beginnen auf gleicher Höhe.

- Schlauchanfang im Leib und 1x1-Anfang im Arm
- Schlauchanfang im Leib und 2x1-Anfang im Arm

#### Anfänge bei Kurzarm/Kurzleib:

Anfänge für Kurzarm und Kurzleib sind untereinander beliebig kombinierbar.

#### Verwendete NP Angaben in Stoll k&w-Anfängen:

NP Angabe	Verwendung
1/11	Netzreihe außen / innen
2/12	Schlauchreihe außen / innen
3/13	Rippe außen / innen
4	Gummifaden
(14/15)*	Abwerfen vorne / hinten
20	Interlock nach Kammfaden (Technikreihe 1+2)
21	Interlock (Techniklreihe 3+4) und 1x1 mit Abwerfen (Technikreihe 7-10)
22	Kammfaden einstricken im Schlauch
23	Restgarn vor Trennfaden
24	Trennfaden
31	Restgarn im Bundbereich (Kurzarm, Kurzleib)
32	Restgarn im Musterbereich (Kurzarm, Kurzleib)

NP Angabe	Verwendung
33	Nachkulieren
34	NPJ innen bei 1x1 für E9.2
35	NPJ außen bei 1x1 für E9.2

\* Diese Werte sind nicht festgelegt und werden auf beliebig freie NP Angaben gesetzt.

#### Verwendete NP Angaben in k&w-Anfängen "Stoll TC-T":

NP Angabe	Verwendung
36	Übergang von "1x1-Anfang fein" auf alle Nadeln im Muster
37	Übergang von "1x1-Anfang fein" auf alle Nadeln im Muster
38	Lose Reihe vor Doubling bei TC-T

### Grundstellung der Fadenführer:

Ga	rnsorte	# Garn	Fdf	Grundstellung
Tre	nnfaden 1	207	1	Links
Tre (bei	nnfaden 2 i Kurzarm)	210	1	Rechts
Kar	nmfaden 1	208	2	Links
Gui (bei	mmifaden 1 i Kurzarm rechts)	209	2	Rechts
Gummifaden 2 (bei Kurzarm links)		212	7	Links
Grundfaden				
	Bundfaden 1	201	4	Links
	Bundfaden 2	202	5	Rechts
	Bundfaden 3	203	6	Rechts
	Bundfaden 4	204	7	Rechts
Schutzfaden 1		205	8	Rechts
Schutzfaden 2 (bei Kurzarm)		206	8	Links

i

## 18 Einzelne Schnitte zu einer k&w-Form zusammenstellen und auflegen:

#### I. Einzelne Schnitt-Elemente zu einer k&w-Form zusammenstellen:



 Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." den Dialog "k&w Schnitte und Formen öffnen" aufrufen.



Nr.	Funktion		
1	Liste	der geladenen Form-Elemente.	
2		Gleiche Elemente werden rechts / links bzw. vorne / hinten verwendet.	
		Verschiedene Elemente werden rechts / links bzw. vorne / hinten verwendet.	
3	Geladenes Form-Element löschen.		
4	Form-Element laden.		
5	Schnitt-Editor mit geladenem Element öffnen.		
6	Strickart für Kragen vorne / hinten		
7	Formen in den Formaten .shk und .kaw laden.		

#### II. Schnitt-Elemente laden und auflegen:

- 1) Über die Taste 🚔 z.B. das Schnitt-Element Vorderteil laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint.
- 2) Verzeichnis, in welchem die Schnitt-Elemente abgelegt sind, auswählen.

i	Die Stoll Standard-Formen sind unter D:/Stoll/M1/
	Shapesizer/k&w abgelegt.

- 3) Schnitt-Element Vorderteil selektieren.
- 4) Taste "Öffnen" drücken.
- ⇒ Das Schnitt-Element Vorderteil wird im Dialog angezeigt.

:	Alle weiteren Schnitt-Elemente nach gleicher
L.	Vorgehensweise laden.

#### Auswahl beim Schnitt-Element Arm:

- Das Element Arm wird automatisch f
  ür beide Arme links und rechts verwendet.
- Für die Arme links und rechts können unterschiedliche Schnitt-Elemente geladen werden.

#### Auswahl beim Schnitt-Element Kragen:

- Das Element Kragen wird automatisch f
  ür Kragen vorne und hinten verwendet.
- Für den Kragen vorne und hinten können unterschiedliche Schnitt-Elemente geladen werden.
- 5) Mit "OK" den Dialog "k&w Schnitte und Formen öffnen" schließen.
- ⇒ Die einzelnen Schnitt-Elemente werden auf das Muster gelegt.



#### III. Formteile im Grundmotiv positionieren:

- 1) Mit ausgewähltem Symbol 😰 und gedrückter linker Maustaste die Schnitt-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.
  - oder -
- Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Schnitt-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Schnitt-Element positionieren.





Mit den Pfeiltasten des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften" das selektierte Schnitt-Element positionieren.



### Einstellungen im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" für

Zeichenfunktion 😰:

Symbol	Funktion
	Eingabe einer Zahl (Faktor): Verschieben des selektierten Elements pro Klick auf einen Richtungspfeil um den eingegebenen Faktor
	<b>Richtungspfeile</b> : Verschieben des selektierten Elements in die verschiedenen Richtungen
L1 L0	Lage vorne (L0) und Lage hinten (L1) des selektierten Elements verschieben
LO	Nur Lage vorne (L0) des selektierten Elements verschieben
151	Nur Lage hinten (L1) des selektierten Elements verschieben

#### Selektion von Schnitt-Elementen:

- Selektion durch Klick mit linker Maustaste im Schnitt-Element
- Mehrfachselektion von Schnitt-Elementen mit "Strg" + Klick mit linker Maustaste in die einzelnen Schnitt-Elemente
- Selektion löschen durch Klick mit linker Maustaste außerhalb eines Schnitt-Elements
  - Vor der Selektion der Schnitt-Elemente muss im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" die entsprechende Auswahl getroffen werden, welche Lage / Lagen der Schnitt-Elemente verschoben werden sollen. Wird das Muster mit positionierter Form gespeichert, so bleiben bei erneutem Öffnen die Positionen der Formteile im Muster erhalten.

i

# 19 Übersicht der k&w Arrangements im Modul-Explorer Datenbank

Bei der Erstellung der k&w Arrangements von Stoll wurden Fadenführerfarben verwendet.

#### I. Modulgruppe "Stoll" / "Eigene":

Bezeichnung	k&w Arrangements für	Anwendung
"3 Bereiche"	Arm / Leib / Arm	Oberhalb Arm -
"1 Bereich"	- / Leib / -	Leibverbindung.
"Verbindungen"	Arm - Leibverbindung Verbindung von Lei und Armen	
"3 Schläuche "	Arm / Leib / Arm	Unterhalb Arm - Leib
"2 Schläuche"	Arm / - / Arm,	Verbindung
"1 Schlauch"	- / Leib / -	
"Kragen"	Kragen	Kragen
"Intarsia"	- / Leib / -	Intarsia -Stricktechnik im Leib

i

Die Modulgruppe "Eigene" ist leer und dient zur Ablage eigen erstellter k&w Arrangements. Die k&w Arrangements dieser Gruppe haben eine höhere Priorität als die k&w Arrangements aus der Modulgruppe "Stoll".

#### II. Untergruppen in "3 Bereiche"

🍦 🖻 k&w Arrangements		
📮 🖻 Stoll		
📮 💼 3 Bereiche		
🗉 🧰 1:1:1 Verhältnis		
🗊 💼 1:2:1 Verhältnis		
🗉 💼 1:3:1 Verhältnis		
🗊 💼 2:1:2 Verhältnis		
🗊 💼 3:1:3 Verhältnis		
🖬 💼 2:0:2-2:2:2 Verhältnis		
💿 🖻 Restminderung nicht stricken		
🗊 💼 Abketteln		
🗉 💼 Französische Schulter		

Bezeichnung	Verwendung und Maschenverhältnis				
Verhältnis	Maschenreihen		Maschenreihen	Maschenreihen	Anwendung
"1:1:1 "	1		1	1	
"1:2:1 "	1		2	1	Längenausgleich Arm
"1:3:1 "	1		3	1	Längenausgleich Arm
"2:1:2 "	2		1	2	Längenausgleich Leib Sattelschulter
"3:1:3 "	3		1	3	Längenausgleich Leib Sattelschulter
"2:0:2:- 2:2:2 "	L0	2	0	2	Längenausgleich Arm - Leib hinten
	L1	2	2	2	
"Restminderu ng nicht Stricken"	<ul><li>k&amp;w Arrangements für Minderung ohne Stricken bei:</li><li>eingesetzten Arm</li><li>Effekt eines abgeketteltem Arm</li></ul>				
"Abketteln"	k&w Arrangements für Abketteln am Ende: Mit Öffnung Ohne Öffnung				
"Französische Schulter"	k&w Arrangements für die Schnittform französische Schulter				

### III. Untergruppen "Öffnung" / "Spickel"

Bezeichnung		Strickbereich	k&w Arrangements
"Ohne	"Ohne	Arm / Leib / Arm	Ohne Öffnung und Spickel in L0 und/oder L1
Offnung"	Spickel"		Beispiel: Pullover ohne Halsspickel und Kragen
	"Mit Spickel"		Spickel mit Bindung in Leib in L0 und/oder L1 ohne Öffnung
			Beispiel: Pullover mit Halsspickel und Kragen
"Mit Öffnung"	"Ohne		Öffnung im Leib in L0 oder L1
	Spickel"		Beispiel: Jacke mit V-Ausschnitt
	"Mit Spickel"		Spickel mit Bindung und Öffnung im Leib in L0 und/oder
			L1
			Beispiel: Jacke mit Halsspickel und Kragen

#### IV. Untergruppe "Verbindungen"



Bezeichnung		Strickbereich	k&w Arrangements
"Ohne	"Ohne	Arm / Leib / Arm	<ul> <li>B1-Typ1 (keine Verbindung L0-L1)</li> </ul>
Öffnung"	Spickel"		<ul> <li>B1-Typ1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)</li> </ul>
			<ul> <li>B8 Verbindung Hose</li> </ul>
	"Mit Spickel"		B5-Typ1 mit Spickel (L0) keine Verbindung L0-L1
			<ul> <li>B6-Typ1 mit Spickel (L0+L1) keine Verbindung L0-L1</li> </ul>
"Mit Öffnung"	"Ohne		<ul> <li>B2-Typ1 mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1</li> </ul>
	Spickel"		<ul> <li>B2-Typ1 TC-T mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1</li> </ul>
			<ul> <li>B7-Typ1 mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1 Rippe</li> </ul>
	"Mit Spickel"		<ul> <li>B3-Typ1 mit Spickel und Öffnung (L0) und mit Spickel und Öffnung (L1) keine Verbindung L0-L1</li> </ul>
			<ul> <li>B4-Typ1 mit Spickel und Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1</li> </ul>
	"Mit Intarsia"		<ul> <li>I17-Typ 1 Keine Verbindung L0-L1 + I L0-Leib</li> </ul>

#### V. Untergruppe "Intarsia"



Bezeichnung		Anwendung
"Leib"		Stricktechnik Intarsia im Leib unterhalb der Arm/ Leibverbindung
	"1 Schlauch"	bei Pullunder
	"3 Schläuche"	Bei Pullover
		Stricktechnik Intarsia im Leib oberhalb der Arm/ Leibverbindung
	"1 Bereich"	bei Pullunder
	"3 Bereiche"	bei Pullover
	"Verbindungen"	Stricktechnik Intarsia im Bereich der Arm/ Leibverbindung in Lage vorne
19 Übersicht der k&w Arrangements im Modul-Explorer Datenbank



# VI. Modulgruppe "Favoriten / Grundformen"

- 🖕 🖻 Favoriten/Grundformen
  - 💼 Eingesetzter Ärmel
    - 📼 Eingesetzter Ärmel als Jacke
  - 💷 Sattelschulter
  - 🖻 Sattelschulter als Jacke
  - 🛋 Raglan
  - 💼 Raglan als Jacke
  - 💼 Pullunder
  - 🖃 Weste
  - 💼 Intarsia

Standardform	Inhalt
"Eingesetzter Ärmel"	k&w Arrangements für die Standardformen
"Eingesetzter Ärmel als Jacke"	
"Sattelschulter"	
"Sattelschulter als Jacke"	
"Raglan"	
"Raglan als Jacke"	
"Pullunder"	
"Weste"	
"Intarsia"	k&w Arrangements für Stricktechnik Intarsia im Leib

# VII. Bezeichnung der k&w Arrangements und deren Verwendung:

Bezeich- nung	k&w Arrangements	Strickbereich	Anwendung		
"A"	"1 Schlauch"	- / Leib /-	Unterhalb Arm - Leibverbindung		
	"2 Schläuche "	Arm / - / Arm			
	"3 Schläuche"	Arm / Leib / Arm			
"B"	"Verbindung"	Ohne Öffnung	Arm-Leib-Verbindung		
		Mit Öffnung			
"C"	"3 Bereiche mit / ohne	Spickel"	Oberhalb Arm-Leib-Verbindung bis Beginn Kragen		
"D"	"Kragen und Abkettelr	)"	Hals, Nacken, Schulter, Kragen		

19 Übersicht der k&w Arrangements im Modul-Explorer Datenbank

Bezeich- nung	k&w Arrangements	Strickbereich	Anwendung				
" "	"1 Schlauch"	Leib	Stricktechnik Intarsia unterhalb Arm - Leibverbindun				
	"3 Schläuche"	Arm / Leib / Arm					
	"Verbindung" Mit Öffnung		Stricktechnik Intarsia im Bereich der Arm-Leib- Verbindung				
	"1 Bereich mit Öffnung"		Stricktechnik Intarsia oberhalb Arm-Leib-Verbindung				
	"3 Bereiche mit Öffnur	ng"	bis Beginn Kragen				



# 20.1 Formansicht: Raglan mit V-Ausschnitt

Mustername:	Raglan-V-Ausschnitt
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form <b>Raglan mit V-Auschnitt und</b> Kragen

# 20.1.1 Muster ohne Form erstellen

### I. knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>▶</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 200
- Über die Auswahlliste f
  ür das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 20.1.2 Regeln zur Formerstellung: Raglan

Rege	Regeln für Raglan mit V-Ausschnitt und Kragen							
(2)								
1	Längenunterschied zwischen Arm und Leib geradzahlig							
2	Minimale Reihenanzahl vor Leib-Arm-Verkreuzung: 6 Reihen (= Höhe des Verbindungsmoduls).							
3	Geradzahlige Höhe des V-Ausschnitts							
4	V-Ausschnitt- und Leib Abschlusslinien sitzen auf der gleichen Höhe.							

# Regeln für knit and wear Raglan mit V-Ausschnitt und Kragen

# 20.1.3 Form erstellen: Raglan mit V-Ausschnitt und Kragen

# I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

# Die Schnittelemente und die k&w-Datei (Form mit k&w Arrangements) müssen im gleichen Verzeichnis abgelegt werden.

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- Unter "Elemente" <sup>I</sup> gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Mit Taste 🔫 "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld für Kantenlinien einfügen.
- Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte f
  ür das Vorderteil / R
  ückenteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	-	0	-206	0	-62	0	-62	1	D	0	0	Basis
2		100	.16	30	5	6	1	5	0	0	0	Mindern
3		33	0	10	0	10	0	1	Ø	0	0	
4	1	100	-16	30	-5	6	-1	5	0	0	0	Zunehmen
5		33	Ø	10	0	10	Ó	1	Û	0	Û	
6		40	40	12	12	1	1	12	0	0	0	Mindern
7.	1	106	53	32	16	2	1	16	0	0	0	Mindern
8		40	40	12	12	1	1	12	0	0	0	Mindern
ġ	1	б	0	2	0	2	0	1	0	0	0	
10		D	73	0	22	Q	22	1	n	a	đ	1

# Vorderteil / Rückenteil

i

- Wenn Sie das Vorderteil in den Außenabmessungen ändern, dann müssen Sie das Rückenteil anpassen.
- 8) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
  - Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

9) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

# II. Element Ausschnitt Hals in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Raglan Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Ausschnitt Hals festlegen:

# Ausschnitt Hals im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		120	-60	36	-18	2	+1	18	0	Ď	0	Mindern
2	1	0	60	0	18	0	16	1	Ū.	σ	σ	1

5) Schnitt speichern.

# III. Schnitt für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Über Taste 🗋 einen neuen Schnitt / Tabelle für die Ärmel erstellen.
- 3) Tabelle mit Werten anlegen.

### Ärmel

Nr.	Linien Editor	Hôhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-113	0	-34	0	-34	1	0	0	0	Basis
2		300	-33	90	-10	9	-1	10	0	0	0	Zunehmen
3		33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
4		40.	40	12	12	1	1	12	Ο	0	0	Mindern
5	1	106	53	32	16	2	1	16	0	D	0	Mindern
6	0.000	40	40	12	12	1	1	12	D	Ū	D	Mindern
7	-	ñ	D	2	0	2	D	1	0	0	0	1
8		Ú	13	0		Ď.	4	1	0	0	0	1.0

- 4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - **i** Nach der letzten Minderung müssen noch mindestens zwei Maschen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte Minderung nicht ausgeführt.

### IV. Schnitt für Kragen im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Über Taste 🗋 einen neuen Schnitt / Tabelle für die Ärmel erstellen.
- 3) Tabelle mit Werten für Kragenvorderteil und Kragenrückenteil anlegen:

### Kragenvorderteil / Kragenrückteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	1	0	-95	0	-26	0	-26	1	0	0	0	Basis
2		33	0	10	0	10	D	1	0	0	0	
3		0	80	0	25	.0	26	1	0	0	0	Abketteln

4) Für die Abschlusslinien im Kragenvorderteil und -Rückenteil folgende Einstellungen vornehmen:

Einstellungen Kragen Vorder- / Rückenteil							
Kantenlinie	Registerkarte "Allge- meines"	Registerkarte "Abketteln"					
Abschlußlinie	Abketteln	"Ausschnitt offen L0"					

5) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter..." die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

### Die Breite des Kragens:

- ist abhängig von der Rapportbreite des verwendeten Moduls im Kragen 1x1, 2x2 u.s.w.
- muss abgestimmt sein auf die Abschlussbreite von Vorder- und Rückenteil, Arm und V-Ausschnitt.
  - Wenn Sie das Vorderteil oder Rückenteil in der Breite ändern, dann müssen Sie das Kragenvorderteil und - Rückenteil anpassen.

# V. Element Öffnung im Kragenvorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Kragenvorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste in neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Öffnung auswählen.
- 4) Die Koordinaten für das Element Öffnung festlegen:

# Element Öffnung im Kragenvorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	0	0	-60	0	-18	0	-18	1	0	0	0	Abketteln
2	1	33	0	10	0	10	0	1	٥	0	0	
3		0	60	0	18	D	18	1	U	0	ß	6

- 5) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter..." die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

# 20.1.4 Schnitt-Elemente laden und positionieren

# I. Schnitt-Elemente öffnen und im Grundmuster positionieren:

- Über Menü "Form "/ "Schnitt öffnen und positionieren..." den Dialog "k&w Schnitte und Formen öffnen" aufrufen.
- 2) Die Form-Elemente für Leib, Arm und Kragen im Dialog mit Taste Filaden.
- 3) Über das Auswahlmenü die Strickart des Kragens festlegen:

	· *=
1X1 Kragen	
2X2 Kragen	
4X2 Kragen	
2X4 Kragen	-

Für die Elemente Kragen vorne und hinten können Sie unterschiedliche Strickarten wählen.

- 4) Taste "OK" drücken.
- ⇒ Die einzelnen Form-Elemente werden auf das Grundmuster gelegt.
- 5) Mit ausgewähltem Symbol 😰 und gedrückter linker Maustaste die Schnitt-Elemente Arm und / oder Leib mit Kragen auf dem Motiv positionieren.

- oder -

i

Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Schnitt-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Schnitt-Element positionieren.



- oder -



→ mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"

# 20.1.5 k&w Arrangements manuell einzeichnen: Raglan mit V-Ausschnitt

### I. k&w Arrangements manuell in der Formansicht einzeichnen:

- 1) "Formansicht" mit der Taste 🍄 öffnen.
- 2) Taste 😰 selektieren.
- 3) Mit "LMT" die Form-Elemente zueinander positionieren.
- ⇒ k&w Arrangement Arm-Leib-Verbindung kann eingefügt werden.
- 4) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- 5) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren und einfügen.
- 6) Arm-Leib Verbindung:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Raglan" / "B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)"



7) k&w Arrangement einmal in der Formansicht an der Stelle der Arm-Leib-Verbindung einsetzen.

# Beim Einfügen von k&w Arrangements auf die Cursor-Funktion achten:

Bedeutung der Pfeile im Einfügemodus	
Roter Pfeilk&w Arrangement kann in Pfeilrichtung nach unten eingetragen werden	
Grüner Pfeil	k&w Arrangement kann in Pfeilrichtung nach oben eingetragen werden
Roter Pfeil + Grüner Pfeil	Taste "Umschalt" + k&w Arrangement k&w Arrangement kann in Pfeilrichtung nach oben oder unten eingetragen werden





### 8) Längenausgleich verschieben:

Den Längenausgleich (2) zwischen Leib und Arm mit folgendem k&w Arrangement vom unteren Gestrickrand (Arm) bis in die Mitte des Gestrickes verschieben (siehe Bild 1):

"k&w Arrangements" / "Stoll" / "X Standard"

Strickablauf- Modul	Name	Funktion	
	"X Standard"	Alle glei	e 3 Schläuche / Bereiche werden chmäßig bearbeitet.
Verwendung:		1	Um den Längenausgleich zu verschieben nur das Modul selektieren.
		2	Zum Überschreiben von bereits eingesetzten k&w Arrangements "Strg" + k&w Arrangement selektieren

Bild 2:



Nr.	Funktion
1	Eingesetztes k&w Arrangement: "B1-Typ 1 ( keine Verbindung L0-L1)"
2	Längenunterschied zwischen Leib und Ärmel ist nach oben unterhalb Leib-Arm-Verkreuzung verschoben.
4	Bereich des eingefügten k&w Arrangements: "X Standard".

Der Längenausgleich sollte nicht gleich am Anfang des Gestrickteils erfolgen, da sonst das Arbeiten mit dem Kamm erschwert wird.

### Anzeige beim Einfügen der k&w Arrangements in der Formansicht:

- Grüne Linie zeigt an, dass das k&w Arrangement in der Höhe komplett ist und somit eingefügt wird.
- Rote Linie zeigt an, dass das k&w Arrangement in der Höhe nicht komplett ist und somit nicht eingefügt wird.

Tastenbelegungen für das Einsetzen von Strickablauf-Modulen		
Taste	Selektion	Funktion
"Strg"	k&w Arrangement	k&w Arrangement überschreiben
"Umschalt"		k&w Arrangement kann auch nur teilweise eingefügt werden. (Einsetzen auch bei roter Linie)
"Alt" + "Strg"		Einsetzen zwischen bestehenden k&w Arrangements, zusätzliche Reihen werden eingefügt.
"Alt"		Einsetzen bei Leerreihen
"Alt" + "Strg" + "Umschalt"		Einfügen zwischen bestehenden k&w Arrangements, zusätzliche Reihen werden eingefügt. k&w Arrangement kann auch nur teilweise eingefügt werden

- 9) Für den Längenunterschied die folgenden k&w Arrangements verwenden:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Raglan" / "A1-3 Schläuche"
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Raglan" / "A5-2 Schläuche"

i

Auf das Maschenverhältnis zwischen Leib und Arm achten.

i

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
	"A1 3 Schläuche"	Stricken der Elemente Leib und Ärmel (= 3 Schläuche) unterhalb der Arm-Leibverkreuzung.
	"A5 2 Schläuche"	Stricken der Elemente Ärmel (= 2 Schläuche) unterhalb der Arm-Leibverkreuzung.

- 10) Den Längenunterschied zwischen Leib und Arm mit folgenden k&w Arrangements gleichmäßig auffüllen.
- ⇒ Der Bereich mit k&w Arrangement "X Standard" wird mit den oben beschriebenen k&w Arrangements überschrieben.
  - Eingefügte k&w Arrangements können selektiert und mit "Strg + C" kopiert und mit "Strg + V" eingefügt werden.
- 11) Von der Arm-Leib Verbindung bis zum Beginn des V-Ausschnitts:
   Oberhalb der Leib-Arm-Verbindung das k&w Arrangement bis zum Beginn des V-Ausschnitts einsetzen:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Raglan"./ "C37-3 Bereiche-1:1:1"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
	"C37-3 Bereiche- 1:1:1"	Stricken der Elemente Leib und Ärmel (= 3 Bereiche) nach der Arm- Leibverkreuzung.

# 12) Vom Beginn des V-Ausschnitts bis zum Ende des V-Ausschnitts das k&w Arrangements einsetzen:

 "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Raglan" / "C112-3 Bereiche 1:1:1 mit Öffnung (L0)"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
	"C112-3 Bereiche mit Öffnung (L0)-1:1:1"	Stricken der Elemente Leib mit Öffnung und Ärmel (= 3 Bereiche) nach der Arm- Leibverkreuzung.

# 13) Kragen:

"k&w Arrangements" / "Stoll" / "Kragen" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel"
 / "D12 Kragen mit Öffnung(L0)"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
	"D12 Kragen mit Öffnung (L0)"	Stricken des Elements Kragen mit Öffnung.

14) Kragen abketteln:

Für das Abketteln des Kragens das folgende k&w Arrangement auswählen und auf der letzten Strickreihe des Kragens einsetzen:

 "k&w Arrangements" / "Stoll" / "1 Bereich" / "Abketteln Kragen" / "mit Öffnung" / "D10-Abketteln bei Öffnung (L0)"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
	"D10-Abketteln bei Öffnung L0"	Abketteln des Elements Kragen mit Öffnung in Lage vorne.



# Kettelablauf für Kragen mit Öffnung in Lage L0:

Nr.	Beschreibung
1	Trennfaden einstricken Lage 0 (vorne).
2	Abketteln Lage 0 der Trennfaden wird mitgeführt.
3	Abketteln Lage 1 (hinten) der Trennfaden wird mitgeführt.
4	Trennfaden stricken nach rechts.
5	Abketteln Lage 0.
6	Trennfaden stricken nach links.
7	Schutzreihen.
8	Abkettelmasche fixieren.

- 15) Über das Menü "Form" / "Form speichern unter..." die Form mit den eingefügten k&w Arrangements unter neuem Namen als shk-Datei speichern.
  - Wird die Formansicht mit den k&w Arrangements nicht gespeichert, so kann die Form vom Muster nicht entfernt werden.
     Anschließend müssen die k&w Arrangements erneut eingefügt werden.

16) Die Formansicht mit 🔀 schließen.

# 20.1.6 Form ausschneiden und Muster fertig stellen

# I. Form ausschneiden:

i Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit û die Form ausschneiden.
⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
2) Mit "OK" bestätigen.
⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
3) Den gewünschten Anfang auswählen.
4) Mit "OK" bestätigen.
⇒ Das Modul Anfang und die Informationen aus den k&w Arrangements

# werden ins Muster eingefügt.

# II. Muster fertigstellen:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.
- 3) Mit se die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

# 20.2 Formansicht: Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt

Mustername:	Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	6.2
Anfang:	1X1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form Eingesetzter Arm V-Ausschnitt

# 20.2.1 Muster ohne Form erstellen

### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 200
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 20.2.2 Regeln zur Formerstellung: Eingesetzter Arm

# Regeln für knit and wear Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt

Rege	Regeln für eingesetzten Arm mit V-Ausschnitt	
1	Α	Gesamthöhe des V-Ausschnitts geradzahlig
	B Die Höhe vom Beginn des V-Ausschnitts bis zum Schulterbeginn geradzahlig	
	С	Die Höhe vom Schulterbeginn bis zum Schulterende geradzahlig
2	Abschlusslinie des V-Ausschnitts auf der linken und rechten Vorderseite zwei Maschenstäbchen weniger als die Abschlusslinie des Rückens	

# 20.2.3 Form erstellen: Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt

# I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

i	Die Schnittelemente und die k&w-Datei (Form mit k&w Arrangements) müssen im gleichen Verzeichnis abgelegt werden.

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Mit Taste **R** "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld für Kantenlinien einfügen.
- 7) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-200	0	-60	D	-60	1	D	0	B	Basis
2	-	100	16	30	5	б	1	5	D	0	Ø	Mindern
3		33	0	10	0	10	0	1	0	0	a	
4	1	100	-16	30	-5	6	-1	5	0	0	0	Zunehmen
5		33	D	10	0	10	0	1	D	0	0	
6		40	40	12	12	2	2	б	Ď	0	0	Mindern
7		153	۵	46	0	46	0	1	Ð	0	D	
8	1 P	20	80	6	24	đ	4	6	0	0	0	Spickeln
9		õ	0	2	0	2	0	1	0	Ū	0	1
10	10000	U	-90	0	24	0	24	- 1	Ū	U	α	Abketteln

### Vorderteil / Rückenteil

i

- Wenn Sie das Vorderteil in den Außenabmessungen ändern, dann müssen Sie das Rückenteil anpassen.
- 8) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
  - Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

- STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT
- Der Abschlusslinie des Rückenteils unter Funktion in den Registerkarten "Allgemeines" und "Abketteln" folgende Einstellungen vornehmen:

Kantenlinie	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Abketteln"
Abschlusslinie	Abketteln	Nacken mit Trennfaden

10) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

# II. Element Ausschnitt Hals in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Eingesetzter Arm Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Ausschnitt Hals festlegen:

# Ausschnitt Hals im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Hõhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		113	-73	34	-22	0	0	0	0	D	0	Mindern
2		8	73	0	22	0	22	1	9	0	0	

Linien Edit	Linien Editor Linie 1 links											
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\						
		34	-22									
	0	2	-2	6								
	0	4	-2	5								
	0	2	0	1								

5) Schnitt speichern.

# III. Schnitt für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Über Taste D einen neuen Schnitt / Tabelle für die Ärmel erstellen.
- 3) Tabelle mit Werten anlegen.

### Ärmel

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-113	0	-34	0	-34	1	D	D	0	Basis
2		266	-26	BO	-9	10	-1	8	B	0	U	Zunehmen
3		26	0	9	0	8	0	1	0	0	0	
4	1	40	40	12	12	2	2	6	0	D	0	Mindern
5	1	106	53	32	16	4	2	9	0	0	0	Mindern
6	0.000	23	46	7	14	1	2	7	D	0	0	Mindern
7	1000	0	0	0	D	D	D	1	0	Q	U	

- 4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Der Kantenlinie (Nr.6) folgende Attribute zuordnen:

Kante	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Mindern"	Registerkarte "Verbindungen"		
Nr. 6	Mindern	Restminderung k&w-Nicht stricken			
		Gesamte Breite des Ärmels mindern	k&w-Restminderung		
		Anzahl Maschen mit Schulterspickel abketteln			

i

- Abschlussbreite von Arm und Leib müssen auf die verwendete Modulbreite vom Kragen abgestimmt sein.
- 6) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - Nach der letzten Minderung im Arm müssen noch i mindestens zwei Maschen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte Minderung nicht ausgeführt.

# 20.2.4 Schnitt-Elemente laden und positionieren

### Schnitt-Elemente öffnen und im Grundmuster positionieren:

- Über Menü "Form "/ "Schnitt öffnen und positionieren..." den Dialog "k&w Schnitte und Formen öffnen" aufrufen.
- 2) Die Form-Elemente für Leib und Arm im Dialog mit Taste 🖻 laden.
- 3) Taste "OK" drücken.
- ⇒ Die einzelnen Form-Elemente werden auf das Grundmuster gelegt.
- 4) Mit ausgewähltem Symbol <sup>(\*)</sup> und gedrückter linker Maustaste die Schnitt-Elemente Arm und / oder Leib auf dem Motiv positionieren.
   oder -
- Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Schnitt-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Schnitt-Element positionieren.



- oder -

→ mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"



# 20.2.5 k&w Arrangements manuell einzeichnen: Eingesetzter Arm mit V-Ausschnitt

# I. k&w Arrangements manuell in der Formansicht einzeichnen:

- 1) "Formansicht" mit der Taste 簞 öffnen.
- 2) Taste 🐨 selektieren.
- 3) Mit "LMT" die Form-Elemente zueinander positionieren.
- ⇒ k&w Arrangement Arm-Leib-Verbindung kann eingefügt werden.
- 4) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- 5) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren und einfügen.
- 6) Arm-Leib Verbindung:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Eingesetzter Ärmel"
   / "B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)"
- 7) k&w Arrangement einmal in der Formansicht an der Stelle der Arm-Leib-Verbindung einsetzen.
- Längenausgleich verschieben: Den Längenausgleich zwischen Leib und Arm mit folgendem k&w Arrangement vom unteren Gestrickrand in die Mitte des Gestrickes verschieben.
- "k&w Arrangements" / "Stoll" / "X Standard"

Der Längenausgleich sollte nicht am Anfang des Gestrickteils erfolgen, da sonst das Arbeiten mit dem Kamm erschwert wird.

- 9) Für den Längenunterschied die folgenden k&w Arrangements verwenden:
- "k&w Arrangements"/ "Favoriten/Grundformen" / "Eingesetzter Ärmel" / "A1 3 Schläuche"
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Eingesetzter Ärmel" / "A5 2 Schläuche"
- 10) Den Längenunterschied zwischen Leib und Arm mit k&w Arrangements gleichmäßig auffüllen.
- ⇒ Der Bereich mit k&w Arrangement "X Standard" wird mit den oben beschriebenen k&w Arrangements überschrieben.
  - i Eingefügte Strickablauf-Module können selektiert und mit "Strg + C" kopiert und mit "Strg + V" eingefügt werden.

# 11) Restminderung einsetzen:

k&w Arrangement für die Restminderung des Ärmels von oben nach unten einsetzen:

 "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Bereiche" / "Restminderung nicht stricken" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" / "C51 3 Bereiche mit Öffnung (L0) 0:2:0-3Y"

Bezeichnung	Darstellung	Funktion				
k&w Arrangement	"C51- 3 Bereiche mit Öffnung (L0) 0:2:0- 3Y"	Das (Ärn gest gem Mit	k&w Arrangement verbindet die 3 Bereiche iel-Leib-Ärmel), indem im Leib 2 Reihen rickt und die Ärmel ohne stricken zum Leib indert werden. Öffnung (V-Ausschnitt)			
Formansicht ohne	*****	1	Ärmel			
k&w Arrangement		2	Leib			
		3	Höhe der Restminderung			
		4	Höhe des Leibes = 2 x Höhe der Restminderung			
Formansicht mit		1	Ärmel			
k&w Arrangement		2	Leib			
		4	Höhe des k&w Arrangement im Maschenverhältnis 0:2:0			

- 12) **Unterhalb der Restminderung bis zum Beginn des V-Ausschnitts** das k&w Arrangement einsetzen:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Eingesetzter Ärmel" / "C112- 3 Bereich mit Öffnung (L0)-1:1:1"

- 13) Zwischen dem Beginn des V-Ausschnitts und der Arm-Leib-Verbindung das k&w Arrangement einsetzen:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Eingesetzter Ärmel"
   / "C 37-3 Bereiche-1:1:1"
- 14) Schulterspickel einsetzen.

Im Bereich der Schulter folgendes k&w Arrangement einsetzen:

 "k&w Arrangements" / "Stoll" / "1Bereich" / "Schulterspickel" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" / "C39-Schulterspickel mit Öffnung (L0)+ Schulterabketteln+Nackenabkettel-1Y"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
	"C39 Schulterspickel mit Öffnung (L0) + Schulterabketteln + Nackenabketteln-1Y"	Stricken des Schulterbereichs (mit einem Fadenführer) in Spickel-Technik und anschließendem Abketteln der Schulter und des Nackens.
	oder	
	"C69 Schulterspickel mit Öffnung (L0) + Schulterabketteln + Nackenabkettel-3Y"	Stricken des Schulterbereichs (mit drei Fadenführer) in Spickel-Technik und anschließendem Abketteln der Schulter und des Nackens.

15) Über das Menü "Form" / "Form speichern unter..." die Form als shk speichern.

i	Wird die Formansicht mit den k&w Arrangements nicht gespeichert, so kann die Form nicht vom Muster entfernt werden. Anschließend müssten die k&w Arrangements nochmals in die Formansicht eingefügt werden.
	ale i ellistere ellige degli de della

16) Die "Formansicht" schließen.

# 20.2.6 Form ausschneiden und Muster fertig stellen

# I. Form ausschneiden:

Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.

- In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.
- Das Modul Anfang und die Informationen aus den k&w Arrangements werden ins Muster eingefügt.

# II. Muster fertigstellen:

- Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.
- Mit set die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

# 20.3 Formansicht: Sattelschulter mit V-Ausschnitt

Mustername:	Sattelschulter mit V-Ausschnitt
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 280
Maschinen Typ:	CMS822
Feinheit:	6.2
Anfang:	Beliebig
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Sattelschulter mit V-Ausschnitt und gemindertem Kragen

# 20.3.1 Muster ohne Form erstellen

### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>▶</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 280
- Über die Auswahlliste f
  ür das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 20.3.2 Regeln zur Formerstellung: Sattelschulter mit V-Ausschnitt

# Regeln für knit and wear Sattelschulter mit V-Ausschnitt



# 20.3.3 Form erstellen: Sattelschulter mit V-Ausschnitt

# I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

# Die Schnittelemente und die k&w-Datei (Form mit k&w Arrangements) müssen im gleichen Verzeichnis abgelegt werden.

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" ☑ gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Mit Taste 🔫 "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld für Kantenlinien einfügen.
- 7) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite XXX	Funktion
1		0	-200	0	-60	0	-60	1	0	0	0	0	Basis
2		100	20	30	Ó	5	1	6	0	0	0	0	Mindern
3		100	-20	30	-6	5	-1	5	0	0	0	0	Zunehmen
14		26	0	8	0	8	. 0	1	0	U	0	0	
5		-40	40	12	12	2	. 2	0	0	0	B	0.	Mindern
6		120	0	36	0	36	0	1	0	0	0	0	
7	1	46	93	14	26	1	2	14	0	0	.0	0	Mindern
8		6	0	2	0	2	0	1	Ø	. 0	0	0	
9		0	66	0	30	.0	20	1.	0	0	0	0	

# Vorderteil / Rückenteil

8) Folgende Einstellungen im Vorder- und Rückenteil vornehmen:

Kante	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Mindern"			
Nr. 5	Mindern	<ul> <li>"Leib aufliegend / unterliegend"</li> <li>"Leib aufliegend / unterliegend lagengetrennt"</li> </ul>			
Nr. 7	Mindern	Kein Eintrag für Mindermodul			
		Minderung in Ärmel ausführen			

9) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.

- **1** Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.
- 10) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

### II. Element Ausschnitt Hals in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Sattelschulter Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Ausschnitt Hals festlegen:

### Ausschnitt Hals im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	-	105	-53	32	-16	2	-1	16	0	0	D	Mindern
2		13	0	-4	0	4	a	1	D	0	0	
3	-	D	53	0	16	0	10	1	0	0	0	1

5) Der Kante (Nr.1) unter "Funktion" die gewünschten Attribute zuordnen.

Kante	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Mindern"
Nr. 1	Mindern	<ul> <li>"Ausschnitt aufliegend / unterliegend"</li> <li>"Ausschnitt aufliegend / unterliegend lagengetrennt L0/ L1"</li> </ul>

6) Schnitt speichern.
#### III. Schnitt für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Über Taste D einen neuen Schnitt / Tabelle für die Ärmel erstellen.
- 3) Tabelle mit Werten anlegen.

#### Ärmel

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	1	0	-100	0	-30	0	-30	1	0	0	0	Basis
2		200	-33	60	-10	Ó	-1	10	0	D	0	Zunehmen
3		33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
4		160	80	48	24	2	1	24	0	D	0	Mindern
5		140	D	42	0	42	0	1	Q	0	D	Mindern
6	1	б	0	2	0	2	0	1	Q	D	0	
7		U	53	D	16	0	15	1	D	0	D	

- 4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Den Kanten (Nr.4+5) unter "Funktion" die folgenden Attribute zuordnen:

Kante	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Mindern"				
Nr. 4	Mindern	<ul> <li>"Arm aufliegend / unterliegend"</li> <li>"Arm aufliegend / unterliegend lagengetrennt"</li> </ul>				
Nr. 5	Mindern	<ul> <li>"Arm aufliegend / unterliegend"</li> <li>"Arm aufliegend / unterliegend lagengetrennt"</li> </ul>				
		Gesamte Breite des Ärmels mindern				
		Minderbreite: 0				

6) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

#### IV. Elemente für den geminderten Kragen erstellen:

**İ** Für das Vorder- und Rückenteil sind unterschiedliche Kragenschnitte anzufertigen



- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Werte für den Kragen in der Tabelle eintragen.

#### Kragenvorderteil / Kragenrückenteil

Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	A COLUMN T	0	-120	0	-36	0	-36	1	0	0	0	Basis
2	-	66	0	20	0	20	0	1	0	0	0	
3	1	0	120	0	35	0	30	đ	0	0	0	Abketteln

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Registerkarte "Abketteln" auswählen und den **Abketteltyp** "Ausschnitt offen L0 "wählen.
- 6) Elemente Kragenvorderteil speichern.

1	Element Kragenrückenteil mit gleichen Werten und
1	Attributen anlegen und speichern.

## V. Nichtstrickendes Element für Kragenvorderteil im Schnitt-Editor erstellen:

- Das Element Kragenvorderteil ist im Schnitt-Editor geöffnet
- 1) Im Schnitt-Editor mit Taste 卢 ein neues Element anlegen.
- 2) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte f
  ür das Element Halsausschnitt (2) eingeben.

#### Element Halsausschnitt (nicht strickender Bereich)

Nr.	Linien Editor	Höhe rom	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite XXX	Funktion
1		0	-53	0	+16	D	-16	1	D	0	0	D	
2		53	-26	16	-8	2	-1	8	Q	0	0	D	Mindern
3		13	Q	4	0	- 14	0	1	0	0	0	0	2 7
4		0	80	σ	24	0	.24	D	C	0	0	0	

#### i Hinweis:

- Das Element Ausschnitt Hals muss gleich hoch sein wie das Grundelement Kragen.
- Die Abschlusslinien der Elemente Grundelement und Ausschnitt Hals müssen deshalb nicht verbunden werden.
- Nur bei unterschiedlicher Höhe muss eine Verbindung hergestellt oder die Position des Ausschnitt Hals festgelegt werden.
- 4) Element Kragenvorderteil speichern.

Element Kragenrückenteil ohne nicht strickenden Bereich mit gleichen Werten und Attributen anlegen und speichern.

## 20.3.4 Schnitt-Elemente laden und positionieren

#### Schnitt-Elemente öffnen und im Grundmuster positionieren:

- Über Menü "Form "/ "Schnitt öffnen und positionieren..." den Dialog "k&w Schnitte und Formen öffnen" aufrufen.
- 2) Die Form-Elemente für Leib, Arm und Kragen im Dialog mit Taste
- 3) Taste "OK" drücken.
- ⇒ Die einzelnen Form-Elemente werden auf das Grundmuster gelegt.
- 4) Mit ausgewähltem Symbol <sup>(\*)</sup> und gedrückter linker Maustaste die Schnitt-Elemente Arm und / oder Leib auf dem Motiv positionieren.
   oder -
- Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Schnitt-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Schnitt-Element positionieren.





➔ mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"

<b>*</b>	

### 20.3.5 k&w Arrangement manuell einzeichnen: Sattelschulter mit V-Ausschnitt

#### I. k&w Arrangements manuell in der Formansicht einzeichnen:

- 1) "Formansicht" mit der Taste  $\square$  öffnen.
- 2) Taste 😰 selektieren.
- 3) Mit "LMT" die Form-Elemente zueinander positionieren.
- ⇒ k&w Arrangement Arm-Leib-Verbindung kann eingefügt werden.
- Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- 5) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren und einfügen.
- 6) Arm-Leib Verbindung:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Sattelschulter" / "B1 Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)"
- 7) k&w Arrangement einmal in der Formansicht an der Stelle der Arm-Leib-Verbindung einsetzen.
- Längenausgleich verschieben: Den Längenausgleich zwischen Leib und Arm mit dem k&w Arrangement vom unteren Gestrickrand in die Mitte des Gestrickes verschieben.
- "k&w Arrangements" / "Stoll" / "X Standard"

Der Längenausgleich sollte nicht am Anfang des Gestrickteils erfolgen, da sonst das Arbeiten mit dem Kamm erschwert wird.

- 9) Für den Längenunterschied die folgenden k&w Arrangements verwenden:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Sattelschulter" / "A1-3 Schläuche"
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Sattelschulter" / "A5-2 Schläuche"
- 10) Längenunterschied zwischen Leib und Arm mit k&w Arrangements gleichmäßig auffüllen.
- ⇒ Der Bereich mit k&w Arrangement "X Standard" wird mit den oben beschriebenen k&w Arrangements überschrieben.

- 11) Nach der Leib-Arm Verbindung bis zum Beginn des V-Ausschnitts das k&w Arrangement einsetzen:
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Sattelschulter" / "C37-3 Bereiche-1:1:1"
- 12) Anschließend vom V-Ausschnitt Beginn bis zum Beginn des Sattels das k&w Arrangement einfügen:
- "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Bereiche" / "1:1:1 Verhältnis" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" / "C112-3 Bereiche 1:1:1 mit Öffnung L0"
- 13) Von Beginn bis Ende des Sattels das k&w Arrangement eintragen.
- "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Bereiche" / "3:1:3 Verhältnis" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" / "C68-3 Bereiche 3:1:3 mit Öffnung(L0)"



#### 14) Ende der Sattelschulter

In den Bereich zwischen Sattelschulter und Kragenbeginn folgendes k&w Arrangement einsetzen:

 "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Sattelschulter" / "C37-3 Bereiche-1:1:1"

#### 15) Kragen

Folgendes k&w Arrangement einsetzen:

"k&w Arrangements" / "Stoll" / "Kragen" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel"
 / "D12-Kragen mit Öffnung(L0)"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion
••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	"D12-Kragen mit Öffnung (L0)"	Stricken des Kragens mit Öffnung in Lage vorne.

#### 16) Kragen abketteln.

Folgendes k&w Arrangement für den Kragen auf der letzten Strickreihe einsetzen:

 "k&w Arrangements" / "Stoll" / "1 Bereich" / "Abketteln Kragen" / "mit Öffnung" /

"D10-Abketteln bei Öffnung L0"

Strickablauf-Modul	Name	Funktion		
	"D10-Abketteln bei Öffnung L0"	Abketteln des Elements Kragen mit Öffnung in Lage vorne.		

- 17) Über das Menü "Form" / "Form speichern unter..." die Form als shk speichern.
- 18) Die Formansicht schließen.

# 20.3.6 Form ausschneiden und Muster fertig stellen

#### I. Form ausschneiden:

i Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit û die Form ausschneiden.
⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
3) Den gewünschten Anfang auswählen.
4) Mit "OK" bestätigen.
⇒ Das Modul Anfang und die Informationen aus den k&w Arrangements

⇒ Das Modul Anfang und die Informationen aus den k&w Arrangements werden ins Muster eingefügt.

#### II. Muster fertigstellen:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "JA" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.
- 3) Mit se die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

## 20.4 Formansicht: Weste mit V-Ausschnitt

Mustername:	Weste
Mustergröße:	Breite: 180 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	E 6.2
Anfang:	Beliebig
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Weste mit V-Ausschnitt in Lage vorne und Lage hinten

## 20.4.1 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -



- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 180Höhe: 200
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

## 20.4.2 Regeln zur Formerstellung: Weste mit V-Ausschnitt

#### Regeln für knit and wear Weste mit V-Ausschnitt



## 20.4.3 Form erstellen: Weste mit V-Ausschnitt

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

Die Schnittelemente und die k&w-Datei (Form mit k&w Arrangements) müssen im gleichen Verzeichnis abgelegt werden.

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Mit Taste **Reverse State** "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld für Kantenlinien einfügen.
- 7) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite XXX	Funktion
1		Ū	-200	0	-60	0	-60	1	0	Q	0	D	Basis
2		166	16	50	5	10	-1	9	0	0	D	0	Mindern
3		166	-16	50	-5	10	-1	5	0	0	0	0	Zunehmen
4	-	-40.	40	12	12	1	1	12	0	U	0	0	Mindern
5	1	160	60	46	18	0	۵	0	0	0	0	Q	Mindern
6		100	D	30	0	30	0	1	0	0	0	0	
7		9	100	0	30	0	30	1	B	0	0	0	Abkettein

Linien Editor Linie 5 links								
Faktor Gruppe Gruppiert		Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\		
		48	18					
	0	3	1	1				
5	1	2	1	1				
	1	3	1	2				
	0	2	1	1				
	0	3	1	1				

8) Folgende Einstellungen im Vorder- und Rückenteil vornehmen:

Kante	Regis- terkarte "Al- Igemeines"	Registerkarte "Zunehmen / Mindern"	Modul	Registerkarte "Verbindungen"
Nr. 3	Zunehmen	Zunahmebreite: 1 Zunahmebreite: beliebig	<ul> <li>"Standard"</li> <li>"Stopfen / Stopfen lagengetrennt"</li> </ul>	
Nr. 4+5	Mindern	Minderbreite: beliebig	<ul> <li>"Leib aufliegend / unterliegend"</li> <li>"Leib aufliegend / unterliegend lagengetrennt"</li> </ul>	k&w-Außenrand offen (bei manuellem Einfügen des Strickablaufs nicht notwendig)
Abschluss -Linie	Abketteln		<ul> <li>"Schulterabketteln Top"</li> </ul>	

9) Unter "Funktion" den anderen Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.



Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

10) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter..." die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

#### II. Element Ausschnitt Hals in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Weste Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste hein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Ausschnitt Hals festlegen:

#### Ausschnitt Hals im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	0	133	-66	40	-20	2	-1	20	0	0	0	Mindern
2		100	0	30	D	30	0	1	۵	0	Û	
3		Û	66	0	20	0	20	3	U	0	B	

5) Der Kante (Nr.1) unter "Funktion" die gewünschten Attribute zuordnen:

Kante	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Mindern"
Nr. 1	Mindern	<ul> <li>"Ausschnitt aufliegend lagengetrennt L0/ L1"</li> <li>"Ausschnitt unterliegend lagengetrennt L0/ L1"</li> </ul>

6) Schnitt speichern.

#### II. Element Öffnung im Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Weste Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste hein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Öffnung auswählen.
- 4) Die Koordinaten für die Öffnung festlegen:

#### Element Öffnung im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		633	0	190	0	190	0	1	D	0	0	1
2		0	i i	0	0	0	Ű.	3	0	0	0	1

5) Schnitt speichern.

#### III. Element Ausschnitt Hals in das Rückenteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Weste Rückenteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste hein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Ausschnitt Hals auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Ausschnitt Hals festlegen:

#### Ausschnitt Hals im Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	1	333	-66	100	-20	5	-1	20	0	0	0	Mindern
2	1	100	0	30	0	30	0	4	0	0	0	
3	1	0	66	0	-20	D	20	1	đ	0	n	1

5) Der Kante (Nr.1) die gleichen Attribute wie im Vorderteil zuordnen:

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 20 k&w-Muster mit manueller Zuordnung von k&w Arrangements

Kante	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Mindern"
Nr. 1	Mindern	<ul> <li>"Ausschnitt aufliegend lagengetrennt L0/ L1"</li> <li>"Ausschnitt unterliegend lagengetrennt L0/ L1"</li> </ul>

i	Bei Bedarf können Sie im Ausschnitt hinten ein Start-Modul zuordnen.				
	"k&w-Technik" / "Start-V-Ausschnitt" / "L1_Struktur einflächig V2"				

6) Schnitt speichern.

## 20.4.4 Schnitt-Elemente laden und positionieren

#### Schnitt-Elemente öffnen und im Grundmuster positionieren:

- Über Menü "Form "/ "Schnitt öffnen und positionieren..." den Dialog "k&w Schnitte und Formen öffnen" aufrufen.
- Die Form-Elemente f
  ür Vorderteil und R
  ückenteil im Dialog mit Taste
   Iaden.
- 3) Taste "OK" drücken.
- ⇒ Die einzelnen Form-Elemente werden auf das Grundmuster gelegt.
- 4) Mit ausgewähltem Symbol <sup>(\*)</sup> und gedrückter linker Maustaste die Schnitt-Elemente Arm und / oder Leib auf dem Motiv positionieren.
   oder -
- Mit ausgewähltem Symbol das gewünschte Schnitt-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur das selektierte Schnitt-Element positionieren.





➔ mit Hilfe des Dialogs "Werkzeug Eigenschaften"

<b>*</b>
• • • • •

## 20.4.5 k&w Arrangement manuell einzeichnen: Weste mit V-Ausschnitt

#### k&w Arrangements manuell in der Formansicht einzeichnen:

- 1) "Formansicht" mit der Taste
- "k&w Arrangements" / "Favoriten/Grundformen" / "Weste" / "A 3-1 Schlauch mit Öffnung(L0)"
- "k&w Arrangements" / "Stoll" / "1 Schlauch" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" / "A 3-1 Schlauch mit Öffnung(L0)"

Strickablauf	Name	Funktion
	"A3-1 Schlauch mit Öffnung(L0)"	Leib mit Öffnung im Vorderteil stricken

#### 2) Ausschnittbeginn hinten bis zur Arm-Minderung:

Das folgende k&w Arrangement bis zum Beginn der Minderung (Armloch) einfügen:

"k&w Arrangements" / "Stoll" / "1 Bereich" / "Pullunder/Top/Rock" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" /

"C76-1 Bereich mit Öffnung (L0) und Öffnung (L1)-2Y"

Strickablauf	Name	Funktion
	"C76-1 Bereich mit Öffnung (L0) und Öffnung (L1)-2Y"	<ul><li>Bereich stricken mit:</li><li>Öffnung vorne</li><li>V-Ausschnitt hinten.</li></ul>

#### 3) Ab Arm-Minderung bis zur zweitletzten Reihe:

Für den nachfolgenden Bereich (ab der Arm-Minderung) das k&w Arrangement bis zur vorletzten kompletten Reihe vor dem Ende der Form einfügen.

4) Das folgende k&w Arrangement kopieren und modifizieren:
"k&w Arrangements" / "Stoll" / "1 Bereich" / "Pullunder/Top/Rock" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" /
"C76-1 Bereich mit Öffnung (L0) und Öffnung (L1)"



- 5) k&w Arrangement einzeichnen.
- Mit diesem k&w Arrangement kann die Weste mit Normalfadenführer gestrickt werden.
- Folgendes k&w Arrangement selektieren:
   "k&w-Technik" / "Abketteln" / "Standard" / "Schulterabketteln Top"

k&w Arrangement	Name	Funktion
	"Schulterabketteln Top"	Abketteln der Träger

- 7) k&w Arrangement in die letzten beiden kompletten Reihen eintragen.
- 8) Über das Menü "Form" / "Form speichern unter..." die Form als **shk** speichern.
- 9) Die Formansicht schließen.

#### Alternativ ein unverändertes k&w Arrangement verwenden:

 Folgendes k&w Arrangement unverändert einzeichnen: "k&w Arrangements" / "Stoll" / "1 Bereich" / "Pullunder/Top/Rock" / "mit Öffnung" / "ohne Spickel" /

"C121-1 Bereich mit Öffnung (L0) und Öffnung (L1)-Aussenkante offen-4Y"

Mit diesem k&w Arrangement muss die Weste mit Intarsia-Fadenführern gestrickt werden.

- oder -

Normalfadenführer müssen weggestellt werden.

Strickablauf	Name	Funktion
	"C121-1 Bereich mit Öffnung (L0) und Öffnung (L1)- Aussenkante offen-4Y"	<ul> <li>Bereich stricken:</li> <li>Öffnung vorne</li> <li>V-Ausschnitt hinten</li> <li>Aussenkanten offen (Armloch)</li> </ul>

# 20.4.6 Form ausschneiden und Muster fertig stellen

#### I. Form ausschneiden:

i Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit <sup>™</sup> die Form ausschneiden.
 ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
 2) Mit "OK" bestätigen.
 ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
 4) Mit "OK" bestätigen.
 ⇒ Das Modul Anfang und die Informationen aus den k&w Arrangements werden ins Muster eingefügt.

#### II. Muster fertigstellen:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "JA" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert. Das Abkettelmodul f
  ür den Kragen wird eingesetzt.
- 3) Mit se die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

## 21 k&w Arrangement Editor

#### I. Verwendung des Editors:

- Ändern eines bestehenden k&w Arrangements
- Erstellen eines neuen k&w Arrangements



i

Informationen eines k&w Arrangements werden beim Bearbeitungsschritt Ausschneiden ins Muster übertragen.

#### II. Aufgabe eines k&w Arrangements:

k&w Arrangements steuern den Ablauf der Fadenführer und die Formveränderungen in den Formteilen.

#### III. k&w Arrangement Editor aufrufen:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- Über Menü "Modul" / "Neu" / "k&w Arrangements..." den "k&w Arrangement Editor" aufrufen.
- ⇒ Der Dialog "Eigenschaften von: <Modul-Name>" erscheint.
- 2) Unter "Gruppen-Namen" einen Namen für das k&w Arrangement eintragen.
- 3) Unter "Modulfarbe" für das k&w Arrangement eine Farbe festlegen.
- 4) Eingaben mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der "k&w Arrangement Editor" erscheint.



## M1plus knit and wear® 21 k&w Arrangement Editor



Nr.	Darstellung	Bedeutung
		Muster- und Zusatzreihen anzeigen
	<b>=</b> *	Strickreihen anzeigen
	1	Eine oder mehrere markierte Reihen in die Zwischenablage kopieren.
	¥	Eine oder mehrere markierte Reihen in die Zwischenablage ausschneiden.
	<b>a</b>	Reihen aus der Zwischenablage über der letzten markierten Reihe einfügen.
		<b>1</b> : Wenn keine Reihe markiert ist, werden die Reihen vor der ersten Reihe eingefügt.
	2	Letzte Aktion rückgängig machen.
	5	Rückgängig gemachte Aktion wiederherstellen.
1	Definition der Lagen	
		Lage hinten (L1)
		Lage vorne (L0)
	-	Beide Lagen (L0+L1)
2	>	Schlittenrichtung festlegen.
	«	
3	Anzeige für Zusatzreihen (Technikreihen ohne Strickfunktion)	Symbol für die Zusatzreihen anzeigen. <b>1</b> : Das Einfügen von Zusatzreihen erfolgt über das Kontextmenü. Um das Kontextmenü aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Reihe. Bei Zusatzreihen können Positionen definiert werden, z. B. wenn an einer bestimmte Seite des Leibteils links gemindert werden darf. Symbole für die Zusatzreihen.
4	<b>E</b>	Reihe einfügen.

21 k&w Arrangement Editor

Nr.	Darstellung	Bedeutung	
5		Statusinformation über den Strickbereich: Für die Bereiche wird jeweils für die Lage L0 und die Lage L1 die aktuelle Anzahl der strickenden Beihen angezeigt	
6			
7			
8			
9		Reihe löschen.	
10	Schaltfläche für Rapporte	<ul> <li>Rapporte anhand von zwei Farben anzeigen.</li> <li>i Durch Anklicken der Rapportzelle werden die Rapporte gesetzt bzw. gelöscht. Angrenzende Rapporte müssen mit unterschiedlichen Farben gesetzt werden:</li> <li>Erster Klick = blauer Rapport</li> <li>Zweiter Klick = roter Rapport</li> <li>Dritter Klick = Rapport wird gelöscht</li> </ul>	
11	"Mindern nach jeder Zeile erlauben" "Zunahme nach jeder Zeile erlauben"	Mindern oder Zunahme nach jeder Zeile ist <b>nicht</b> erlaubt. Minderungen und Zunahmen werden durch das k&w Arrangement beeinflusst.	
		Mindern oder Zunahme nach jeder Zeile ist erlaubt. Minderungen und Zunahmen werden aus dem Schnitt direkt übernommen und nicht durch das k&w Arrangement beeinflusst.	
12	Listenfeld mit Drag & Drop-Symbol	Color Arrangement aus der Symbolleiste "Module" mit Drag & Drop zuweisen.	
		<b>İ</b> : Ohne Zuordnung werden CA aus den k&w Arrangements erstellt.	
13	"Modul-Explorer"	"Modul-Explorer Datenbank" aufrufen	
14	"Attribute"	Dialog "k&w Arrangement Attribute" aufrufen Eingabe von Attributen, um das k&w Arrangement im "ShapeWizard" verwenden zu können.	

21 k&w Arrangement Editor



Nr.	Darstellung	Bedeutung
15	Tabelle der Fadenführerfarben	<ul> <li>Fadenführerfarbe auswählen und einer Reihe zuordnen.</li> <li>i Die Grundfarben im Muster (9 oder 23) werden mit den Fadenführerfarben aus dem k&amp;w Arrangement überschrieben.</li> <li>Fadenführerfarben in den Stoll k&amp;w Arrangements:</li> <li>Linker Arm:</li> <li>= Fadenführer 4 rechts</li> <li>Leib:</li> <li>= Fadenführer 5 rechts</li> <li>Rechter Arm:</li> <li>= Fadenführer 6 rechts</li> </ul>
16	"Speichern"	k&w Arrangement speichern.
17	"Schließen"	Dialog schließen. Abfrage zum Speichern folgt.

#### Weitere Möglichkeiten den k&w Arrangement Editor aufzurufen:

- mit Doppelklick auf das selektierte k&w Arrangement im "Modul-Explorer".
- mit der Funktion "Modul editieren" im Kontextmenü eines selektierten k&w Arrangements im "Modul-Explorer".
- mit Doppelklick auf das selektierte k&w Arrangement in der Symbolleiste "Module".

# 21.1 Strick- / Zusatzreihen im k&w Arrangement Editor

#### Vorgaben in einem k&w Arrangement:

- Strickreihen
- Zusatzreihen

#### Strickreihen einfügen:

- ▷ In Spalte (3) ist kein Symbol eingetragen.
- 1) Eine Strickinformation durch Klick mit der LMT in der Reihe und in der Spalte des entsprechenden Form-Elements eintragen.
- 2) Strickinformation durch nochmaligen Klick mit der LMT löschen.

#### Zusatzreihen einfügen:

- ▷ In Spalte (3) sind Symbole für die entsprechende Funktion eingetragen.
- 1) Über das Kontextmenü in Spalte (3) die Funktionen für die Zusatzreihen aufrufen.
- Zusatzreihen ohne Positionslinien und Markierungen: Die Angabe bezieht sich auf alle Form-Elemente, d.h. die gesamte Reihe.
- Zusatzreihen mit Positionslinien und Markierungen: Die Angabe bezieht sich auf das mit einer farbigen Positionslinie markierten Form-Elements. Zusätzlich können an den Linienenden (= Formkanten) farbige Markierungen gesetzt werden. Diese markieren die Formkanten, an welchen die Zusatzangabe ausgeführt werden soll.
- 2) Mit RMT in der Reihe und Spalte des gewünschten Formteils das Kontextmenü aufrufen
- Aussetzen (Standardeinstellung)
- Aussetzen mit Formdaten

21 k&w Arrangement Editor



## 21.1.1 Stricken

▷ In Spalte 3 ist kein Eintrag (Funktion) vorhanden.

- 1) Klick mit LMT in entsprechende Reihe und Spalte (Formteil).
- ⇒ Information Stricken wird eingetragen.



Nr.	Funktion	Bedeutung
1	Stricken	<ul> <li>Strickreihe</li> <li>Die Farbe der Pfeile definiert die strickende Lage: <ul> <li>Schwarz: Lage L1</li> <li>Weiß: Lage L0</li> </ul> </li> <li>Fadenführerfarben entsprechend den Fadenführerschinen</li> <li>Angabe der Schlittenrichtung in Spalte (2) definiert die Pfeilrichtung.</li> </ul>
2	Nicht Stricken	Nichtstrickende Reihe Die Reihe wird in der Formansicht bearbeitet. Stricklage und Schlittenrichtung kann bestimmt werden. Beispiel: Restminderung
3	Nicht strickende Zusatzreihe	Zusätzliche nicht strickende Reihe Reihe ist ursprünglich nicht in der Formansicht vorhanden, die Reihe wird eingefügt. Stricklage und Schlittenrichtung kann bestimmt werden. Beispiel: Optimierung von Minderungen
4	Zusatzreihe	Zusätzliche Strickreihe Reihe ist ursprünglich nicht in der Formansicht vorhanden, die Reihe wird eingefügt. Stricklage und Schlittenrichtung kann bestimmt werden. Beispiel: Abketteln des Kragens
5	Bindung	Symbol setzt am Anfang / Ende einer Strickreihe in der Formansicht das Symbol für Spickel ein. Über das Menü "Konfiguration" kann die Art der Bindung im Spickel festgelegt werden. Stricklage und Schlittenrichtung kann bestimmt werden. Beispiel: Strickabläufe für Halsspickel

## 21.1.2 Mindern

i

Die Formzähler werden entsprechend der Minderung verschoben.





Symbol	Bedeutung
12	<ul> <li>Zwangsminderung um 1 Nadel</li> <li>k&amp;w im 1x1: keine Minderung</li> <li>k&amp;w alle Nadeln (TC-T): Minderung um 1 Nadeln</li> <li>Eine Minderung wird immer nach jeder kompletten Reihe ausgeführt, auch wenn in der Form keine Minderung vorhanden ist.</li> <li>Die Form ändert sich!</li> </ul>
<mark>2.</mark>	<ul> <li>Zwangsminderung um 2 Nadeln</li> <li>k&amp;w im 1x1: Minderung um 1 Masche</li> <li>k&amp;w alle Nadeln (TC-T): Minderung um 2 Maschen</li> </ul>
<b>5</b>	<ul> <li>Zwangsminderung um 3 Nadeln</li> <li>k&amp;w im 1x1: keine Minderung</li> <li>k&amp;w alle Nadeln (TC-T): Minderung um 3 Maschen</li> </ul>
<b>1.</b>	<ul> <li>Zwangsminderung um 4 Nadeln</li> <li>k&amp;w im 1x1: Minderung um 2 Maschen</li> <li>k&amp;w alle Nadeln (TC-T): keine Minderung</li> </ul>
<mark>श</mark> ्र	Zwangsminderung um 5 Nadeln k&w im 1x1: - k&w alle Nadeln (TC-T): -
<mark>8</mark>	<ul> <li>Zwangsminderung um 6 Nadeln</li> <li>k&amp;w im 1x1: Minderung um 3 Maschen</li> <li>k&amp;w alle Nadeln (TC-T): keine Minderung</li> </ul>
	Optionale oder vorgezogene Minderung         Das k&w Arrangement verhält sich im Grunde wie das k&w Arrangement mit "Optionaler Minderung".         Zusätzlich werden noch zwei weitere Regeln beachtet:         1. Regel:         Eine nicht ausgeführte Minderstufe wird bei der nächsten Mindererlaubnis getrennt von der zweiten Minderstufe ausgeführt.         Die zweite Minderstufe wird auf die nächste Mindererlaubnis im k&w Arrangement verschoben.         Image:         Minderstufung vor Einfügen des k&w Arrangements.         Image:         Minderstufung nach Einfügen des k&w Arrangements mit "Optionale oder vorgezogene Minderung".         Zum Vergleich:         Image:         Minderstufung nach Einfügen des k&w Arrangements mit "Optionale Minderung".         Minderstufung nach Einfügen des k&w Arrangements mit "Optionale Minderung".         Minderstufung nach Einfügen des k&w Arrangements mit "Optionale Minderung".

21 k&w Arrangement Editor

Symbol	Bedeutung
	<ul> <li>2. Regel: Ist bis zur Mindererlaubnis im k&amp;w Arrangement keine Formstufung vorhanden, so wird auch die darauf folgende Formreihe überprüft. Eine vorhandene Minderstufe wird vorgezogen.</li> <li>Minderstufung vor Einfügen des k&amp;w Arrangements.</li> <li>Minderstufung nach Einfügen des k&amp;w Arrangements.</li> </ul>

## 21.1.3 Zunahme

i

Die Formzähler werden entsprechend der Zunahme verschoben.

Symbol	Bedeutung		
	Optionale Zunahme		
	Zunahmestufung vor Einfügen des k&w Arrangements. Zunahmestufung nach Einfügen des k&w Arrangements. Die erste Zunahme wird auf die Reihe mit der Zunahmeerlaubnis verschoben.		

## 21.1.4 Breitenanpassung

Bei k&w Arrangements (Strickabläufen) mit geschlossenem Außenrand müssen die Minderungen der beiden Stricklagen gleichzeitig ausgeführt werden, damit der Außenrand nicht aufreißt.

Bei manchen k&w Arrangements ist die Anzahl der gestrickten Reihen bis zur Minderung der beiden Stricklagen unterschiedlich.

Symbol	Bedeutung		
Ŧ	Breitenanpassung der Lagen durch Verschmälern einer Lage. Wenn die Breiten der beiden Stricklagen (L0+L1) unterschiedlich sind, wird die breitere Stricklage der schmäleren Stricklage angepasst.		
24	Breitenanpassung der Lagen durch Verbreitern einer Lage. Wenn die Breiten der beiden Stricklagen (L0+L1) unterschiedlich sind, wird die schmälere Stricklage der breiteren Stricklage angepasst.		

i

Die Form ändert sich.









 Beispiele mit Breitenanpassung:

 Image: Second state of the se

## 21.1.5 Fadenführer darf Lage nicht wechseln



Bei Verwendung von Fadenführerfarben im
 k&w Arrangement ist diese Funktion nicht notwendig.

## 21.1.6 Spickel abstricken



# 21.1.7 Abkettelmarkierungen auf voriger Formreihe einfügen

Funktion	Symbol	Bedeutung
Abkettelmarkierungen auf voriger Formreihe einfügen	¥.	Auf die vorangegangene Strickreihe werden Abkettelmarkierungen gesetzt.

Beispiele:		
Schulterabketteln	k&w Arrangement Schulterspickel + Schulterabketteln - 1Y	
	k&w Arrangement mit Abketteln der Spickel (= Schulter).	
	Markierungen (rot) bedeuten Abketteln beider Lagen der zuvor verlängerten Reihe	
	Lage kann bestimmt werden.	
	Die Farbe der Markierungen ist lagenbezogen.	
Abketteln aller Formteile	k&w Arrangement Abketteln Hals geschlossen	
	k&w Arrangement mit 2 Zusatzreihen, in welche das Abketteln eingesetzt wird. Die Markierungen (lila) in der gesamten Reihe bedeuten Abketteln innerhalb der Form. Lage kann bestimmt werden. Die Farbe der Markierungen ist lagenbezogen.	

## 21.1.8 Stricken aus vorherigem Strickablauf löschen

Symbol	Bedeutung
×	Stricken aus vorherigem k&w Arrangement löschen Die letzte Strickinformation der vorherigen Strickreihe wird gelöscht.

Beispiel		
k&w Arrangement Restminderung mit Zusatzreihe		
		Image: State of the s
	1	k&w Arrangement vor Restminderung
	2	k&w Arrangement Restminderung
	3	Letzte strickende Reihe im Arm unterhalb der Restminderung
	Die k&w	Strickinformation wird durch die Zusatzreihe ⊠ im Arrangement (2) im Element Arm gelöscht.




## 21.1.9 Schlauch-Verbindung

Symbol	Bedeutung
<u> </u>	Vorbereiten Die markierten Formelemente werden auf ein Nadelbett umgehängt. Das Eindecken anderer Bereiche wird dadurch vorbereitet.
Â	<b>Eindecken</b> Die markierten Formelemente werden nach links bzw. rechts eingedeckt.



STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

21 k&w Arrangement Editor





Forr	Formansicht nach dem Ausschneiden							
8	Eindecken Arm rechts (Eindecken <<) Den Markierungen in der Formansicht sind unter "Form-Attribute" ein Modul zugeordnet.							
9	Markierung für das Verbinden links. Den Markierungen in der Formansicht sind unter "Form-Attribute" ein Modul zugeordnet. Verbindungen Typ 1-Jacke Typ 1-Jacke Die Platzierung des Moduls ist immer automatisch auf die direkt nachfolgende Strickreihe nach dem Eindecken. Hinweis: Wird für die Verbindung ein Color Arrangement verwendet, so ist diese Markierung nicht vorhanden. Das Verbinden links wird anhand des CA's gestrickt.							
10	<ul> <li>Markierung für das Verbinden rechts.</li> <li>Den Markierungen in der Formansicht sind unter "Form-Attribute" ein Modul zugeordnet.</li> <li>Hinweis: Wird für die Verbindung ein Color Arrangement verwendet, so ist diese Markierung nicht vorhanden. Das Verbinden rechts wird anhand des CA's gestrickt.</li> </ul>							

Module für die Arm	n-Leib Verbindung im Modul-Explorer
× ×	Modul zur Verbindung des linken Arms mit dem Leib. Alte Modulversion: Nicht geeignet zum mehrfarbigen Stricken im Bereich der Arm-Leib-Verbindung.
	Modul zur Verbindung des linken Arms mit dem Leib.
	Modul zur Verbindung des linken Arms mit dem Leib. Neue Modulversion: Das Modul ist flexibel in der Anwendung, da bis zu 4 Farben in der Arm-Leib-Verbindung gestrickt werden können.
	Modul zur Verbindung des rechten Arms mit dem Leib.

Die Module ordnen Sie im k&w Arrangement Editor unter "Attribute" den jeweiligen Markierungen in der Arm-Leib-Verbindung zu.

## 21.1.9.1 Knoten Schlauch-Verbindung

Im Dialog "Konfiguration" in der Registerkarte "Intarsia" unter "Knoten" ist die Knotenart für die Arm-Leib-Verbindung definiert.

Durch die Technikbearbeitung wird am Ende des Strickablaufes "Schlauch-Verbindung" der Knoten eingesetzt.



 Mit den Dialog "Garnfeldzuordnung" öffnen.
 Im Dialog "Garnfeldzuordnung" kann der Knoten ein- oder ausgeschaltet werden.

## 21.1.10 Rapporte im k&w Arrangement

Im k&w Arrangement können über die Spalte "Schaltfläche für Rapporte" Rapporte definiert werden.

- Durch die Farben Rot und Blau
- Die Anzahl der Rapporte im k&w Arrangement ist beliebig.



## M1plus knit and wear®

21 k&w Arrangement Editor





## 21.2 Attribute im k&w Arrangement Editor definieren

Die Einstellungen in diesem Dialog werden vom "Shapewizard" und vom "Shapesizer" bei der Ermittlung der k&w Arrangements ausgewertet.

		<ul> <li>Minimused in astre.</li> </ul>	CO.
Inter Schlauchverbind	ung und Kregen	Grundtyp	
11		F Hohe Produktwitet	
lalsausschnitt oder Otf	nung -		
0	1.0	L1	
()	t.	Г	
Ablautverlangenung in	Musterreihen		
	nach oben	ndch unten	
( )	0	q	
Schlitz am Aussenrand	1		
geschlossen / Lagen	wechsel (10)	Leib links und rechts	
lgeschlossen / Lager	wechsel (10)	Leib links und rechts	
geschlossen / Lagen Spickelbereiche	Arm links	Leib links und rechté	Arm rechts
geschlossen / Lager Spickelbereiche Element L0 (11)	Arm links	Leib links und rechts	Arm rechts
geschlossen / Lager Spickelbereiche Element L0 Element L1	Arm links	Leib kinks und rechts	Arm rechts
Igeschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LJ Element L1 Nicht stickende Bere	Am links	Leib kinks und rechts	Arm rectrs
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element L0 (11) Element L1 Nicht shickende Bere	Am links	Leib kinks und rechts	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element L0 (11) Element L1 Nicht strickende Bere Element L0 (12)	Am links	Leib	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LJ (11) Element L1 Nicht strickende Bere Element L1 (12) Element L1 (12)	Arm links	Leib kinks und rechts	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LJ (1) Nicht stickende Bere Element L1 (12) Dement L1 (12)	Arm links	Leib kinks und rechts	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LJ (11) Element L1 Nicht stickende Bere Element L1 (12) Element L1 (12) Undefiniert	Arm links	Leib kinks und rechts	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LJ (1) Nicht stickende Bere Element L1 (12) Element L1 (12) Undefiniert kein Schulterspickel Ang Keih Methode	Am links	Leib kinks und rechts	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LJ (1) Nicht stickende Bere Element LI (2) Element LI (2) undefiniert kein Schulterspickel Ann/Leib Verbindung	Am links	Leib kinks und rechts Leib Leib Leib Leib Leib Leib Leib Leib	Arm rechts
geschlossen / Lagen Spickelbereiche Element LB (11) Nicht stickende Bere Element L1 (12) Element L1 (12) (undefiniert kein Schulterspickel Am/Laib Verbindung	Arm links	Leib kinks und rechts Leib Leib Leib Leib Leib Leib Leib Leib	Arm rechts



	Bede	utung						
1		k&w Arrangement wird zur Bearbeitung der k&w-Form im "Shapewizard" verwendet.						
		k&w Arrangement wird nicht zur Bearbeitung der k&w-Form im "Shapewizard" verwendet.						
2		k&w Arrangement wird bei der Bearbeitung einer k&w-Form als Standard verwendet, wenn mehrere k&w Arrangements mit den gleichen Vorgaben zur Verfügung stehen. Verhalten der M1plus beim Einfügen von k&w Arrangements: Befindet sich in der Modulgruppe "Eigene" ein k&w Arrangement, welcher als Standard definiert ist, so wird dieser verwendet. Ist dies nicht der Fall, dann wird ein k&w Arrangement aus der Modulgruppe "Stoll" verwendet. <b>Achtung:</b> Nicht mehrere gleiche k&w Arrangements als Standard definieren.						
		Ein als Standard definierter k&w Arrangement aus der Modulgruppe "Stoll" wird bei der Bearbeitung einer k&w-Form verwendet.						
3		k&w Arrangement wird für CMS TC-T / CMS T verwendet, wenn bei einem k&w-Muster mit allen Nadeln gestrickt wird.						
		k&w Arrangement wird für alle k&w-Maschinen verwendet, wenn die k&w-Muster in 1x1-Technik gearbeitet werden.						
4	Typ fü Typer	ir den Strickablauf wählen. h: Schlauch / Schlauchverbindung / Bereich						
5	Mascl Berei	nenverhältnis im k&w Arrangement Arm / Leib / Arm vom Grundtyp <b>ch</b> wählen.						
6		Kennzeichnung für k&w Arrangements mit "Minderungen für 2x2 Rippe".						
7	Kennzeichnung für k&w Arrangement mit "Mindern ohne S0".         Beispiel: k&w Arrangements für CMS TC-T / CMS T							
8	Bei ka die St definie	w Arrangements mit Ausschnitt und / oder Öffnung muss dem Ablauf ricklage, in welcher das Element Ausschnitt / Öffnung gearbeitet wird, ert werden.						

21 k&w Arrangement Editor

	Bedeutung				
9	Ablaufverlängerung in Musterreiher Die Angabe verschiebt die Endlinie k&w Arrangement eingefügt werder	n (= Komplettreihen). des Bereiches, in welchem das n soll.			
	Beispiel: Schulterspickel				
	Ohne Ablaufverlängerung	Mit Ablaufverlängerung			
	Alle k&w Arrangements (1-4) werden in die Form eingefügt. Die Höhe wird durch die Form bestimmt.	Alle k&w Arrangements werden in die Form eingefügt. Im k&w Arrangement 3 ist das Strickablauf-Attribut "Ablaufverlängerung in Musterreihen" <b>1</b> (nach oben) angegeben. <b>Resultat:</b> Das k&w Arrangement 3 wird in der gesamten Höhe des Spickels eingefügt. Zum Abketteln wird eine Komplettreihe aus der Form vom Bereich <b>Kragen</b> herangezogen. Die Endlinien des k&w Arrangements 3 werden um eine Musterreihe nach oben verschoben.			
10	Leibaussenkante links und/oder	rechts offen oder geschlossen			
	Geschlossen / Lagenwechsel	Der Fadenführer wechselt die Lage. Resultat: Die Aussenkante wird geschlossen.			
	offen	Es wird mit zwei Fadenführern gearbeitet. Die Fadenführer wechseln nicht die Lage. <b>Resultat</b> : Die Aussenkante(n) bleibt (bleiben) offen.			
	Geschlossen / Fadenkreuz	Es wird mit zwei Fadenführern gearbeitet. Diese wechseln die Lage. <b>Resultat</b> : An der Aussenkante entsteht ein Fadenkreuz.			
	offen links	Es wird mit einem Fadenführer gearbeitet. Der Fadenführer wechselt auf der rechten Seite die Lage. <b>Resultat</b> : Die Aussenkante links bleibt offen.			

## M1plus knit and wear® 21 k&w Arrangement Editor

	Bedeutung						
11	Definition des Elements und der Lage mit Spickelbereich						
	"Arm links"	linke und rechte Kante für Lage L0/L1					
	"Leib"	linker und rechter Leibteil für die linken und rechten Kanten und für die Lagen L0/L1.					
	"Arm rechts"	linke und rechte Kante für Lage L0/L1					
12	Definition des Elements und der (nicht strickende Bereiche)	Lage mit Aussetzen					
	"Arm links"	Lage L0 / L1					
	"Leib"	linker und rechter Leibteil für Lage L0 / L1					
	"Arm rechts"	Lage L0 / L1					
13	Definition der Abkettel-Art						
14	Definition des Schulterspickels						
15	Definition des Eindeckmoduls (Umhängen vor der Arm-Leib-Ver	kreuzung)					
	Тур 1	k&w-Muster in 1x1-Technik gestrickt					
	Тур 1 ТС-Т	k&w-Muster mit allen Nadeln gestrickt					
16	Definition des Verbindungsmodu	ls von Arm / Leib / Arm					
	Тур 1	k&w-Muster in 1x1-Technik gestrickt. Keine Öffnung vorne					
	Typ 1-Jacke	k&w-Muster in 1x1-Technik gestrickt. Mit Öffnung vorne (Jacke)					
	Тур 1 ТС-Т	k&w-Muster mit allen Nadeln gestrickt					



21 k&w Arrangement Editor

# 22 Color Arrangement Editor für knit and wear



Reihen- und Spaltenbezeichnungen im "Color Arrangement Editor" (CA)

1	Ko Alle vei	pfzeile d e Steuer fügbar	er Steuerspalten spalten sind				
2	Sp	altenleis	te				
3	ке	inenieist	e mit Steuerspalten				
4 -	11	Ausfüh	render Bereich	12 - 16	Such	bereich	
4		Bezugs Bezugs	spalte mit reihen-Nummer	12	Reihe der Suchfarben		
5		Farbspa Farbse	alte mit gment	13	Funktionen der Suchfarben		
6 -	11	Formsp Fully Fa	alten bei Ishion und k&w	14 - 15	Suchi (Form bei Fi	farben für Formteile nteilfarben) ully Fashion und k&w	
	6 + 7		Formspalten Ärmel links		14	Formteilfarbe Ärmel links	
	8 + 9 Formspalten Leib				15	Formteilfarbe Leib	
		10 + 11	Formspalten Ärmel rechts		16	Formteilfarbe Ärmel rechts	



22 Color Arrangement Editor für knit and wear

Mustername	Intarsia
Mustergröße:	Breite: 300 Höhe: 170
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	E 6.2
Anfang:	1x1
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Muster mit Raglan und Intarsia- Stricktechnik im Leibteil

## 23.1 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 300Höhe: 400
- 6) In der Auswahlliste "Grundmuster" die Strickart: "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

## 23.2 Form erstellen: Raglan mit Halsspickel

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- Mit Taste <sup>1</sup> "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld f
  ür Kantenlinien einfügen.
- 7) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

## Vorderteil / Rückenteil

Nr,	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-206	0	-62	D	-62	1	Ū,	Ū	D	Basis
2	1	100	16	30	5	6	1	5	0	D	0	Mindern
3		33	0	10	0	10	0	1	0.	Q	0	
4	0.000.07	100	-16	30	-5	6	-1	5	B	0	0	Zunehmen
5		33	0	10	0	10	0	1	Ø	0	0	
6	1	40	40	12	12	1	1	12	0	0	D	Mindern
7		106	53	32	16	-2	ĩ	16	0	D	0	Mindern
8	1	40	40	12	12	1	1	12	0	0	0	Mindern
9		6	0	2	0	2	0	1	D	D	0	
10		π	73	U	72	D.	22	1	ũ	D	D	1

- 8) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
  - Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

#### II. Element Halsspickel in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Raglan Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste Ӫ ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 4) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element eingeben.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

23 Shapewizard: Raglan mit Intarsia

### Halsspickel im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-13	0	-4	D	-4	1	0	.0	0	£
2	1	26	-26	8	-8	2	-2	.4	0	0	a	
3	1	40	-20	12	-6	2	-1	6	0	0	U	
4		0	60	. 0	18	C	18	1	0	D	0	

5) Den Abstand zur "Grundlinie" oder zur "Abschlusslinie" festlegen.



6) Schnitt speichern.

i

Element Spickel nicht mit Abschlusslinie verbinden.

## III. Element für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag **k&w Ärmel** auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	-	0	-113	0	-34	0	-34	1	0	0	0	Basis
2	<u>م</u>	300	-33	90	-10	9	-1	10	0	0	D	Zunehmen
3		33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
4		40	.40	12	12	1	1	12	0	0	0	Mindern
5	1	106	53	32	16	2	1	16	0	0	0	Mindern
6		40	40	12	12	1	1	12	0	0	0	Mindern
7		6	۵	2	0	2	0	1	۵	Q	0	
8		U	15	U	- 4	0	4	L	0	D	0	

#### Ärmel

- 4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Schnitt speichern

i

Nach der letzten Minderung müssen noch mindestens zwei
Maschen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte
Minderung nicht ausgeführt.



#### IV. Element Kragen im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Werte für den Kragen in der Tabelle eintragen

#### Kragenvorderteil / Kragenrückteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-86	0	-26	0	-26	1	0	0	0	Basis
2		33	0	10	0	10	0	1	D	0	0	
3		Ð	85	Û	26	0	25	1	0	D	Ū	Abketteln

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Der Strickart einflächig entsprechend der Kragenform "Ausschnitt" oder "Ausschnitt schnell" zuordnen.
- 6) Element Kragen speichern

i

Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

## 23.3 Shapewizard: Schnittelemente laden

### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Raglan-mit-Intarsia.kaw** zusammenfügen.

- 1) Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit der Taste 💴 eine Form laden.
- 3) Form auswählen.

i

Die Form Elemente für "Leib Rückseite", "Arm" und "Kragen" nach gleichem Ablauf laden.

- 4) Die Strickart des Kragens über das Auswahlmenü festlegen:
- Die Breite des Kragens sollte auf die verwendete Modulbreite abgestimmt sein.
- Die Breite des Kragens richtet sich nach den Verbindungspunkten.
- Daraus folgt, dass die Abschlussbreite von Arm und Leib auf die verwendete Modulbreite abgestimmt sein muss.
- 5) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung
В1-Тур 1	Im Vorderteil durchgehenden
(keine Verbindung L0-L1)	Maschenreihen, d.h. keine Öffnung.
	Keine Verbindung der beiden Stricklagen.

## 23.4 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

## I. Shapewizard öffnen und Verbindungspunkte festlegen:

- 1) Über Menü "Form" \ "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." den Dialog "Shapewizard" öffnen.
- 2) Mit der Taste **\*\*** in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 3) Verbindungspunkte "Arm-Leib" setzen.

Wird beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" gedrückt, so springt der Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende.

- 4) Verbindungspunkt "Kragen" setzen.
- Die Verbindungslinie immer an linker Kragenseite setzen.
- Die gleiche Position wird automatisch für die rechte Seite übernommen.
- Die Position f
  ür die rechte Seite im Dialog "Verbindungspunkte" überschreiben, wenn der Kragen asymmetrisch positioniert werden soll.

Resultat: Die Breite des Elements Kragen wird durch den gesetzten Verbindungspunkt angepasst.

Alle Verbindungspunkte:

9



### II. k&w Arrangements ermitteln:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





Mit der Taste "Initialisieren" können Sie die ermittelten k&w Arrangements löschen.

- k&w Arrangements tauschen: Das k&w Arrangement im Dialog "Shapewizard" mit Doppelklick selektieren.
- ⇒ Ein Fenster mit alternativen k&w Arrangements erscheint.
- 3) Gewünschtes k&w Arrangement selektieren.
- 4) Dialog mit Taste "OK" schließen.
- ⇒ Ausgewähltes k&w Arrangement wird eingefügt.



5) Den Dialog "Shapewizard" schließen.

## 23.5 Form öffnen, positionieren und Intarsia-Motiv einzeichnen

## I. kaw-Datei auf das Grundmuster legen:

1) Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.



- 2) Mit 🖆 (1) die Form mit der Endung \*.kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die kaw-Datei wird auf das Grundmotiv gelegt.

## II. Form positionieren:

- ▷ Form mit k&w Arrangements liegt auf dem Grundmuster.
- 1) Mit <sup>1</sup> und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Arm** und **Leib** auf dem Motiv positionieren.
  - oder -
- ➔ Mit aktivem das gewünschte Form-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur oder der Symbolleiste "Werkzeug-Eigenschaften" das selektierte Form-Element positionieren.

## III. Intarsia-Motiv in das Grundmuster einzeichnen: Möglichkeiten beim Zeichnen:

Garnfarben verwenden

Beim "Ausschneiden" 🖸 die Option 🗖 "Fadenführerfarben aus k&w Arrangement einfügen" nicht verwenden.

## Fadenführerfarben verwenden

Beim "Ausschneiden" 🔀 die Option 🗹 "Fadenführerfarben aus k&w Arrangement einfügen" verwenden.

**Beispiel:** i

In diesem Beispiel wurden Garnfarben zur Erstellung des Motivs verwendet.

- Der Schnitt für den Leib (Vorder- und Rückenteil) ist im Grundmuster  $\triangleright$ positioniert.
- 1) Darstellung der Symbolansicht mit 💷 umschalten.
- In der Symbolansicht werden nur die Spalten (strickende Nadeln) der ⇔ Lage L0 angezeigt.
- 2) Intarsia-Motiv auf Lage vorne (L0) ins Grundmuster einzeichnen:



Im Bereich des Intarsia-Motivs eine weitere Farben als Suchfarbe 3) einzeichnen:



- 4) Symboldarstellung mit Taste 🕮 umschalten.
- Alle Spalten beider Lagen werden in der Symbolansicht dargestellt. ⇔
- 5) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛄 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 6) Die Option: 🔲 "Fadenführerfarben aus k&w Arrangement einfügen" ausschalten.
- 7) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 8) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 9) Angaben mit "OK" bestätigen.
- Der ausgewählte Anfang wird eingesetzt. ⇔

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

## 23.6 Color Arrangement erstellen

## I. Color Arrangement für den Intarsia-Bereich erstellen:

- Der Bearbeitungsschritt ist ausgeführt.
- 1) In der Symbolansicht mit Taste 🕮 alle Stricklagen anzeigen.
- 2) Die entsprechenden Intarsia Musterreihen des Bereiches mit der roten Raute über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 3) Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.

- oder -

- ➔ Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Color Arrangement" aufrufen.
- ⇒ Der Dialog "Eigenschaften: xx" erscheint.
- 4) Modul-Namen eintragen.
- 5) Dialog mit Taste "OK" bestätigen und schließen.
- ⇒ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.





6) Farbfolge im Formteil #1 (Leib) entsprechend der Intarsia-Stricktechnik ändern.

i

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

Der Intarsia-Strickablauf beinhaltet 4 k&w-Komplettreihen.

- 7) Dialog "Color Arrangement" mit 🔀 schließen.
- ⇒ Das Color Arrangement wird geschlossen und in der Symbolleiste

"Module" unter lokale Color Arrangements 📃 abgelegt.

- 8) Die entsprechenden Intarsia Musterreihen des Bereiches mit der hellblauen Raute über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 9) Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ⇒ Das Color Arrangement wird angezeigt.
- 10) Zweites Color Arrangement ebenfalls modifizieren.
- 11) Dialog "Color Arrangement" mit 🔀 schließen.
- ⇒ Das Color Arrangement wird geschlossen und in der Symbolleiste

"Module" unter lokale Color Arrangements 📃 abgelegt.



#### II. Color Arrangements ins Muster einfügen:

- 1) Bearbeitungsschritt Basismuster 📕 laden.
- 2) Darstellung der Symbolansicht ändern zu Ansicht Muster

ausgeschnitten	112
0	

- 3) Steuerspalte Color Arrangement 📃 hinzuschalten.
- 4) In die Steuerspalte in der Höhe der Intarsia-Bereiche die zwei Color Arrangements einzeichnen.
  - Die Rapporthöhe des Color Arrangements muss in die Bereiche der **Aussetzenden Reihen** passen.

## 23.7 Muster fertigstellen

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der ausgewählte Anfang wird eingesetzt.
- 5) Mit Taste in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 6) Mit "OK" bestätigen.
- Die Formkanten mit Attribut Zunehmen werden korrigiert.
   Das Abkettelmodul f
  ür das Abketteln des Kragens wird eingesetzt.
- 7) Mit si die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 8) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 9) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

## 24 Shapewizard: Raglan mit Halsspickel

Mustername:	Raglan mit Halsspickel
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 250
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	E 6.2
Anfang:	1X1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form Raglan mit Halsspickel und Kragen

## 24.1 Muster ohne Form erstellen

### Grundmuster für knit and wear erstellen:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" aufrufen.

- oder -

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- ➔ Symbol <sup>□</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart k&w-Muster auswählen.



- Die Musterart k&w ist nur im Modus "Design-Muster" möglich.
- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.
   Breite: 250
   Höhe: 250
  - Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Bindung "Rechte Masche" auswählen.
  - Bei einem k&w-Muster kann zu Beginn kein Anfang ausgewählt werden. Der Anfang wird beim Bearbeitungsschritt **Form ausschneiden** eingefügt.
- 7) Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.

## 24.2 Form erstellen: Raglan mit Halsspickel

## I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" auf Maschen einstellen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1	Contraction in	0	-173	0	-52	0	-52	1	8	0			Basis	0	1
2	No. of Cold	33	a	10	0	10	0	1	8	0		0		8	
3	(i	86	-O	26	0	25	0	1	U	U		0	-	U	
4		13	0	4	0	4	0	- 1	0	0		0		0	
5	1	166	0	50	0	50	0	1	0	0		0		0	
6		20	0	6	0	6	0	1	0	0		0		Ū	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
7	1	226	100	60	30	0	0	Ö	0	0	6	0	Mindern	0	
8		0	73	0	22	0	22	ľ	0	0			Abketteln	0	

Linien Editor Linie 7 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		68	30				
1	0	4	2	15	6	0	
1	0	8	0	1	6	0	

7) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen", "Mindern" und "Abketteln" die gewünschten Attribute zuordnen.

**1** Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

24 Shapewizard: Raglan mit Halsspickel

#### II. Element Halsspickel in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Raglan Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag **Spickel** auswählen.
- 4) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element eingeben.

#### Halsspickel im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Hõhe nm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Hõhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	tiruppe	Kommentar
1		0	-13	0	-4	ņ	4	1	0	0		0		0	
2	~	-46	-53	14	-15	n	0	0	0	0		0		0	
3		0	66	0	20	0	20	1	0	U				0	

Linien Editor Linie 2 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		14	-16				
1	0	2	-4	1		0	
1	0	2	-3	2		0	
1	0	2	-2	3		0	
1	0	2	0	1		0	

5) Den Abstand zur "Grundlinie" oder zur "Abschlusslinie" festlegen.





Element Spickel nicht mit Abschlusslinie verbinden.

24 Shapewizard: Raglan mit Halsspickel



#### III. Element für den Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Ärmel auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben:

Δrm

Nr.	Linien Editor	Höhe	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1	-	0	-100	0	-30	0	-30	1	0	0			Basis	0	
2		400	-33	120	-10	12	-1	10	0	0	1	D	Zunehmen	0	
3		20	0	6	0	Ô.	0	1	8	0		Ð		8	
4	1	225	100	68	30	U	0	0	U	0	6	D	Mindern	0	-
5		0	20		10	0	10	T		n			Abkattala		

Linien Editor Linie 4 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		68	30				
1	0	4	2	15	6	0	
1	0	8	0	1	6	0	

4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.

Nach der letzten Minderung müssen noch mindestens zwei Maschenreihen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte Minderung nicht ausgeführt.

## 24.3 Shapewizard: Schnitt-Elemente laden

#### Schnitt-Elemente im Shapewizard laden:

Die Schnitte VT, RT und Arm im "Shapewizard" zu einer Form **Raglan mit Halsspickel .kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit 📕 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint.
- 3) Form auswählen.
- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.
  - Bei Arm und Kragen können Sie mit die geladene Form wieder entfernen.
     Um die geladenen Formen zu korrigieren können Sie mit
     den "Schnitt-Editor" aufrufen.
- 4) Die Form Elemente für "Leib Rückseite" und "Arm" nach gleichem Ablauf laden.
- 5) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Auswahl	Verwendung
B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)	Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B1-Typ 1 TC-T (keine Verbindung L0-L1)	k&w Arrangement für Pullover gestrickt auf der CMS-Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil durchgehenden Maschenreihen, d.h. keine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen.
B8 Verbindung Hose	k&w Arrangement für eine Hose
B5-Typ 1 mit Spickel (L0) keine Verbindung L0-L1	k&w Arrangement für Pullover mit Fair Isle und Spickel unterhalb Arm-Leibverbindung
B6-Typ 1 mit Spickel (L0 +L1) keine Verbindung L0-L1	k&w Arrangement für Pullover mit Fair Isle und Spickel unterhalb Arm-Leibverbindung
B2-Typ 1 mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1	k&w Arrangement für Jacke Im Vorderteil ist eine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen
B2-Typ 1 TC-T mit Öffnung (L0)	k&w Arrangement für Jacke gestrickt auf der CMS-Maschine mit Zusatzbetten. Im Vorderteil ist eine Öffnung. Keine Verbindung der beiden Stricklagen
B7-Typ 1 mit Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1 Rippe	k&w Arrangement für Jacke mit 2x2-Rippe
B3-Typ1 mit Spickel und Öffnung (L0) und Spickel und Öffnung (L1) keine Verbindung L0-L1	k&w Arrangement für Jacke mit Spickeln vorne und hinten
B4-Typ 1 mit Spickel und Öffnung (L0) keine Verbindung L0-L1	k&w Arrangement für Jacke mit Spickel vorne
I17-Typ 1 Keine Verbindung L0-L1 +I L0 Leib	k&w Arrangement für Intarsia auf L0

24 Shapewizard: Raglan mit Halsspickel

## 24.4 Shapewizard: Verbindungspunkte für Raglan

An den Verbindungspunkten werden die Schnitt-Elemente durch Stricken miteinander verbunden.

I. Grafische Schnittanzeige zum Definieren der Verbindungspunkte öffnen:

➔ Mit <sup>11</sup> in der Symbolleiste des "Shapewizard" die "Schnittanzeige" und den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.



Verbindungspunkte										
	Arm	Strickreihe Leib								
Arm - Leib 🔀										
Aussetzen Leib 🔀										
Aussetzen Arm										
Restminderung										
Differenz:										
	Arm	Leib								
Kragen X										
rechte Seite										
	Spalten	Rechteck Reihen								
Messen										
Alle Linien lösc	hen									
Element	Funktion									
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
"Arm - Leib"	Setzen des Verbindungspunktes "Arm-Leib". Verbindungslinie ist die erste Strickreihe nach der Arm-Leib-Verbingung.									
"Aussetzen Leib"	Setzen des Verbindungspunktes "Aussetzen Leib". Ausgleich des Längenunterschieds, wenn das Element Arm länger als das Element Leib ist. Beispiel: Sattelschulter									
"Aussetzen Arm"	Setzen des Verbindungspunktes "Aussetzen Arm". Ausgleich des Längenunterschieds, wenn das Element Leib länger als das Element Arm ist. Beispiel: Eingesetzter Arm									
"Restminderung"	Setzen des Verbindungspunktes "Restminderung". Verbindung der am Ende des Arms verbleibenden Maschen mit dem Leib. Beispiel: Eingesetzter Arm									
"Differenz"	Während dem Setzen der Verbindungslinien wird die Differenz von Strickreihen zwischen Arm und Leibteil angezeigt.									
"Anzeigefeld für Name des Strickablaufes"	Wird der Cursor nach Ermitteln der Strickabläufe in die grafische Darstellung der Schnittanzeige gesetzt, so wird der Name des jeweiligen Strickablaufes angezeigt.									
"Kragen"	Setzen des Verbindungspunktes "Kragen". Das Element Kragen wird durch die Verbindung auf die entsprechende Breite gesetzt.									
"Messen"	Mit der Taste "Messen" und gedrückter Maustaste kann innerhalb eines Formelementes eine Distanz gemessen werden. Das Ergebnis wird in "Spalten" und "Reihen" angezeigt									
"Alle Linien löschen"	Löscht alle gesetzten Verbindungspunkte.									

#### II. Verbindungspunkt für Arm-Leib festlegen:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

Die Verbindungspunkte bilden eine Verbindungslinie zwischen Arm und Leib und bestimmen die erste durchgehende Strickreihe nach der Arm -Leib Verbindung.



- 1) Cursor in das Form-Element setzen und linke Maustaste gedrückt halten.
- 2) Cursor in das zu verbindende Element bewegen und Endposition der Verbindung festlegen, anschließend linke Maustaste loslassen.
- Um einen Verbindungspunkt bei Bedarf zu korrigieren, die Position im Dialog "Verbindungspunkte" durch manuelle Eingabe verändern.
  - oder -
- ➔ Taste X drücken, um eine Verbindung zu löschen.

Beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" drücken, um mit dem Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende zu springen.

#### III. k&w-Form für Raglan mit Halsspickel erstellen:

1) Taste "k&w Arrangements ermitteln" drücken.



Ermittelte k&w Arrangements werden in der grafischen Schnittanzeige farblich dargestellt.

Taste	Funktion
"k&w Arrangements ermitteln"	Durch Drücken der Taste "k&w Arrangements ermitteln" werden die Schnitte geprüft und die Abläufe, welche für die technische Bearbeitung benötigt werden, ermittelt.
"Initialisieren"	Die ermittelten k&w Arrangements werden gelöscht und die Schnitte neu geladen. Zur Weiterbearbeitung ist eine erneute Ermittlung der k&w Arrangements notwendig.

 Nach der Bearbeitung die Form als kaw-Datei speichern. Menü "Datei" / "Speichern".

- oder -

8

i

Die Elemente der Form (Vorderteil, Rückenteil und Arm) und die **kaw**-Datei müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.

3) Den "Shapewizard" schließen.

## 24.5 Form auflegen und positionieren

#### I. Erstellte k&w-Datei auf das Grundmuster legen:

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." den Dialog aufrufen.

k&w Schnitte und Fo	rmen öffnen	×
Millin		Abbrechen

- 2) Über die Taste 🧉 (1) die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit Taste "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die Form-Elemente werden auf das Grundmotiv der "Symbolansicht [Basis]" gelegt.

#### II. Form positionieren:

- ▷ Form mit k&w Arrangements liegt nach "k&w Schnitte und Formen öffnen" auf dem Grundmuster.
- 1) Zeichenfunktion 😰 wählen.

Symbolleiste "Werkzeug-Eigenschaften":

• • • • •

2) Gewünschte Einstellung in der Symbolleiste "Werkzeug-

Eigenschaften" für die Zeichenfunktion 11 wählen:

Symbol	Funktion
1     1	Lage vorne (L0) und Lage hinten (L1) verschieben
0 10	Nur Lage vorne (L0) verschieben
•	Nur Lage hinten (L1) verschieben

 Gewünschte Einstellung in der Symbolleiste "Muster-Darstellungen k&w" wählen:

Symbol	Funktion
M%	Ansicht Muster ausgeschnitten
М	Ansicht Muster ausgeklappt
ini	Ansicht Muster zusammengefallen

4) Mit 🐨 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente Arm und / oder Leib auf dem Motiv positionieren.

- oder -

Mit LMT das gewünschte Form-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur oder der Symbolleiste "Zeichenwerkzeuge Eigenschaften" das selektierte Form-Element positionieren.

### 24.6 Color Arrangements aus k&w Arrangements erstellen

Color Arrangements aus den k&w Arrangements der Form erstellen lassen:

- ▷ Die im "Shapewizard" erstellte k&w-Form ist im Basismuster aufgelegt.
- 1) Mit <sup>C</sup> die "Formansicht" öffnen.

- oder -

- → "Symbolansicht" mit <sup>M</sup> in die k&w-Darstellung Ansicht Muster ausgeschnitten ändern.
- 2) Steuerspalten anzeigen:
- k&w Arrangement mit
- Color Arrangements mit
  - In der Steuerspalte werden die verwendeten k&w Arrangements farblich dargestellt.





- Die Reihen von Anfang bis Beginn Leib-Arm-Verbindung in der Steuerspalte selektieren.
- 4) Cursor in Steuerspalte 📃 platzieren und Kontextmenü aufrufen.
- 5) "Color Arrangement aus k&w Arrangement zuweisen" auswählen.

- STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT
- ⇒ Entsprechend der verwendeten k&w Arrangements werden

Color Arrangements erstellt und in der Steuerspalte argestellt.



#### **Resultat:**

- In der Symbolleiste "Module" / Registerkarte "lokale CA" 📃 werden die berechneten CA angezeigt.
- Name der berechneten CA wird von M1plus generiert.
- In der Symbolleiste "Module" / Registerkarte "lokale

k&w Arrangements" 🗾 werden die verwendeten k&w Arrangement angezeigt.

- Die CA sind mit dem ursprünglichen k&w Arrangement verbunden und • werden im "k&w Arrangement Editor" benannt.
- 6) Selektion mit 🔀 löschen.

### 24.7 k&w-Form ausschneiden

#### k&w-Form aus dem Grundmuster ausschneiden:

- i Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛄 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
  - Wird der Bearbeitungsschritt Ausschneiden wiederholt, sind manche Vorgaben nicht auswählbar. Diese Vorgaben wurden beim ersten Ausschneiden schon ausgeführt.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Angaben mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der k&w-Anfang wird als schreibgeschützter Bereich innerhalb Form eingesetzt.



### 24.8 Aussetzende Reihen neu verteilen

#### Längenausgleich im Leib manuell verteilen:

- $\triangleright$  Der Bearbeitungsschritt Form ausschneiden  $\square$  muss geladen sein.
- 1) In der "Symbolansicht [Basis mit Form]" den Leib von erster Reihe nach Anfang bis zum letzten Bereich mit Aussetzen in Höhe und Breite selektieren.



2) Mit en Dialog "Aussetzen einfügen/entfernen" öffnen.

8	🗘 Originalreihen	1000
4	🗧 🚺 Aussetzende Reihen	La K

3) Taste "Ausführen" drücken.



⇒ Das beim Berechnen der CA's eingefügte Aussetzen wird entfernt.

- 4) Unter "Innerhalb Selektion einfügen" neue Werte eingeben:
- Originalreihen = Anzahl strickende Reihen
- Aussetzende Reihen = Anzahl nicht strickender Reihen

Beispiel:	
Originalreihen:	8
Aussetzende Reihen:	4

5) Selektion an erster Reihe nach aussetzendem Bereich mit LMT aufnehmen und nach unten aufziehen.



#### Die Bedeutung der verschiedenen Cursor-Darstellungen:

Cursor	Bedeutung
<b>F</b>	Aufziehen in beide Richtungen nicht möglich
<b>*</b>	Aufziehen nach oben
<b>"</b>	Aufziehen nach unten







- 6) Dialog "Aussetzen einfügen/entfernen" mit "X" schließen.
- 7) Die CA in der Steuerspalte <sup>1</sup> dem neuen aussetzenden Bereich entsprechend zuordnen.
- ⇒ Die Änderungen sind im Musterzustand 管 gespeichert.

### 24.9 Struktur nach Ausschneiden einzeichnen

#### I. Aussetzen aus- / einblenden und Struktur ins Muster einzeichnen:

- ▷ Der Musterzustand ist nach dem Bearbeitungsschritt Ausschneiden.
- 1) In der Symbolleiste "Muster-Darstellung" auswählen:
- Garn/ Fadenführerfarben für den Hindergrund
- Formsymbole
- 2) In der Symbolleiste "Muster-Darstellung k&w" auswählen:
- k&w-Darstellung Mi

Resultat: Symbolansicht mit Symbole fürs Aussetzen



	Funktion	
1	Ausblendrichtung der aussetzenden Reihen nach obe	en
Î	Ausblendrichtung der aussetzenden Reihen nach unt	en
1		
<	Ausrichtsymbol für das Ein-/ Ausklappen innerhalb Fo	orm nach links
>>>	Ausrichtsymbol für das Ein-/ Ausklappen innerhalb For rechts	orm nach
₽	Ausrichtsymbol für das Ein-/ Ausklappen der Formteile nach links und außerhalb Form	 
₽	Ausrichtsymbol für das Ein-/ Ausklappen der Formteile nach rechts und außerhalb Form	



- 3) In der Symbolleiste "Muster-Darstellung k&w" III auswählen.
- ⇒ Die aussetzenden Reihen werden in der "Symbolansicht [Basis mit Form]" ausgeblendet.
- 4) Eventuell weitere Darstellungsmöglichkeiten in der Symbolleiste "Muster-Darstellung k&w" auswählen.
- 5) Gewünschtes Struktur-Modul auswählen und ins Muster einzeichnen:
- Zöpfe
- Aran
- Petinet u.s.w.

#### **Resultat:**

Eingezeichnete Module werden auf eine strickende Reihe der entsprechenden Lage eingefügt.



Sind beim Einzeichnen von Modulen die aussetzenden Reihen **nicht ausgeblendet**, so werden diese **nicht** übersprungen.



### 24.10 Module Arrangement erstellen

#### Module Arrangement aus einer Selektion erstellen:

- Form-Muster nach dem Bearbeitungsschritt Ausschneiden ist geladen.
- 1) In der Symbolleiste "Muster-Darstellung k&w" 📶 und 📶 anklicken.
- ➡ Die aussetzenden Reihen und die Ausrichtsymbole werden in der "Symbolansicht [Basis mit Form]" ausgeblendet.
- 2) Unterschiedliche Struktur-Module auf die gleiche Reihe einzeichnen:
- Nur auf Lage vorne (L0): Abgleich der Module nur von L0
- Nur auf Lage hinten (L1): Abgleich der Module nur von L1
- Auf beide Lagen (L0+L1): Abgleich der Module von L0, von L1 und von L0 zu L1

#### Beispiel mit Modulen auf beiden Lagen:



	Bezeichnung
1	Zopf 2x2 auf Lage vorne (L0)
2	Zopf 2x2 auf Lage hinten (L1)
3	Zopf 3x2 auf Lage vorne (L0)
4	Zopf 3x2 auf Lage hinten (L1)

- 3) Musterreihen mit Modulen selektieren.
  - Nur Module, die sich auf der gleichen Strickreihe befinden, können gegeneinander abgeglichen werden.
- 4) Auf das Symbol <sup>2</sup> in der Symbolleiste "Standard" klicken.

- oder -

 Menü "Modul" / "Aus Selektion erstellen" / "Module Arrangement" aufrufen.

#2 "I	Mo	dul	e /	Irra	ng	em	ent	E	ii to	ог"																									-		X
# E	1	2	3	4	5	8	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	Ħ	36	
Mr.																											1										-
Mre																													7	6							
Intee										4																											
(U)R6												7																									L
UUR4		7																																			L
(UJR4				7																																	L
2010																4			1																		L
100						Ľ		Ľ						K				Ľ			^																L
IUPR4																															*		-		×		L
bit of	T	•	-	-	•	-	•	•	•	•	4	-	•	•	•	-	-	+		1	÷.	1	2	1	1	1	1	1		1	2	1		7	2	1	L
1010	-	-		-	-	-			1	-		-	-	-	-	-	-	-	*		*	*	-0		å	-	*		*	*					à	*	L
fats.						0	_	0						0		0	-	0					-		-			_	_		-		-		-		
Mo	-	1	-	1	-	1	-		-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	1	-	• `	-	• `	-	2	-	1			-		-			
A																																					

⇒ Alle in der Selektion vorhandenen Module werden im "Module Arrangement Editor" angezeigt.

- **i** Die Einstellungen im Menü "Modul" / "Module einfügen (Einstellungen)" bestimmen zunächst den Versatzvorrang im Module Arrangement.
- 5) Symbol **Verschieben** <sup>••</sup> in der Symbolleiste "Zeichenwerkzeuge" auswählen.
- 6) Im Dialog "Werkzeug-Eigenschaften" die gewünschten Optionen aktivieren.
- 7) Module Arrangement modifizieren.
- 8) "Module Arrangement-Editor" mit 🖾 schließen.
- ⇒ Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" erscheint.
- 9) Die Abfrage mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Farbmarkierung des Module Arrangements wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen.
  - **i** Das Module Arrangement wird mit dem Muster gespeichert und kann in der Registerkarte "lokale Module Arrangements" der Symbolleiste "Module" ausgewählt werden.

### 24.11 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Das Abkettelmodul wird eingesetzt.
- 2) Mit sei die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.

Mustername:	Raglan mit Intarsia
Mustergröße:	Breite: 300 Höhe: 300
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	E 6.2
Anfang:	2x2-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form <b>Raglan</b> mit <ul> <li>Halsspickel und Kragen</li> <li>Intarsia-Streifen in den Armen</li> </ul>

### 25.1 Muster ohne Form erstellen

#### Grundmuster für knit and wear erstellen:

1) Symbol 🗅 klicken.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 300Höhe: 300
  - i

Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.

- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Bindung "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine "Symbolansicht [Basis]" in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

### 25.2 Form erstellen: Raglan mit Halsspickel

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" auf Maschen einstellen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion
1		0	-173	0	-52	0	-52	1	0	0			Basis
2		33	0	10	0	10	0	1	0	0		0	
3	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	86	13	26	4	0	0	0	0	0	6	0	Mindern
4		13	0	4	0	4	0	1	0	0		0	
5	1	166	-13	50	-4	0	0	0	0	0	1	0	Zunehmen
6		20	0	6	0	6	0	1	0	0		0	
7	<ul> <li>Image: A second s</li></ul>	226	100	68	30	0	0	0	0	0	3	0	Mindern
8		0	73	0	22	0	22	1	0	0			

Linien Editor Linie 3 links								
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\		
		26	4					
1	0	6	1	4	6	0		
1	0	2	0	1	6	0		

Linien Editor Linie 7 links								
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\		
		68	30					
1	0	4	2	15	3	0		
1	0	8	0	1	3	0		

7) Unter "Funktion" den Linien **Zunehmen** und **Mindern** die gewünschten Attribute zuordnen.



Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

#### II. Element Halsspickel in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Raglan Vorderteil aufrufen.
- 2) Im Schnitt-Editor mit hein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Spickel auswählen.
- 4) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Element eingeben.

#### Halsspickel im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion
1		0	-13	0	-4	0	-4	1	0	0		0	
2	~	46	-53	14	-16	0	0	0	0	0		0	
3		0	66	0	20	0	20	1	0	0			

Linien Editor Linie 2 links							
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\	
		14	-16				
1	0	2	-4	1		0	
1	0	2	-3	2		0	
1	0	2	-2	3		0	
1	0	2	0	1		0	

5) Den Abstand zur "Grundlinie" oder zur "Abschlusslinie" festlegen. Beispiel: 2



i

6) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" den Schnitt in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

Element Spickel nicht mit Abschlusslinie verbinden.



#### III. Element für den Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag **k&w Ärmel** auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-100	0	-30	0	-30	1	0	0			Basis
2		360	-33	108	-10	10	-1	10	8	0	1	0	Zunehmen
3		20	0	6	0	6	0	1	0	0		0	
4	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	226	100	68	30	0	0	0	0	0	3	0	Mindern
5		0	33	0	10	0	10	1	0	0			

Linien Editor Linie 4 links								
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\		
		68	30					
1	0	4	2	15	6	0		
1	0	8	0	1	6	0		

- 4) Unter "Funktion" den Linien **Zunehmen** und **Mindern** die gewünschten Attribute zuordnen.
- 5) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" den Schnitt in das angelegte Verzeichnis speichern.

i	Nach der letzten Minderung müssen noch mindestens zwei Maschenreihen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte
	Minderung nicht ausgeführt.

#### Arm

**STOLL** THE RIGHT WAY TO KNIT

25 Shapewizard: Raglan mit Intarsia im Arm

#### IV. Element Kragen im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Werte für den Kragen in der Tabelle eintragen:

#### Höhe Breite Höhe Linien Höhe Breite Breite Höhe Breite Breite Breite Funktion Nr Faktor Editor mm mm Maschen Maschen Stufen Stufen Rest Rest /// 1 0 -133 0 -40 0 -40 0 0 Basis 1 2 133 0 40 0 40 0 1 0 0 0 3 Π 133 4N 4N n Abketteln

#### Kragenvorderteil / Kragenrückteil

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Der Strickart einflächig entsprechend der Kragenform "Ausschnitt" oder "Ausschnitt schnell" zuordnen.
- 6) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" den Schnitt in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

### 25.3 Shapewizard: Schnitt-Elemente laden

#### Schnitt-Elemente im "Shapewizard" laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Raglan mit Intarsia.kaw** zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit 📕 eine Form laden.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" erscheint.
- 3) Form auswählen.
- ➡ Form wird geladen und der Name wird unter "Leib Vorderseite" angezeigt.

-0-	Um die geladenen Formen zu korrigieren können Sie mit
Ar.	den Schnitt-Editor aufrufen.

- 4) Die Form Elemente für "Leib Rückseite", "Arm" und "Kragen" nach gleichem Ablauf laden.
- 5) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

25.4 Shapewizard: Verbindungspunkte und k&w Arrangements ermitteln

#### I. Dialog zum Definieren der Verbindungspunkte öffnen:

➔ Mit <sup>11</sup> in der Symbolleiste des "Shapewizard" die "Schnittanzeige" und den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.



STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### II. Verbindungspunkt für Arm-Leib festlegen:



Beim Festlegen der Verbindungspunkte die Taste "Strg" drücken, um mit dem Cursor automatisch zum nächstgelegenen Kantenbeginn oder Kantenende zu springen.

- Cursor in das Form-Element setzen und linke Maustaste gedrückt halten.
- 2) Cursor in das zu verbindende Element bewegen und Endposition der Verbindung festlegen, anschließend linke Maustaste loslassen.
- 3) Um einen Verbindungspunkt bei Bedarf zu korrigieren, die Position im Dialog "Verbindungspunkte" durch manuelle Eingabe verändern.
   oder -
- ➔ X drücken, um eine Verbindung zu löschen.



#### III. Verbindungspunkt für Kragen festlegen:

1) Die Verbindungspunkte "Kragen" im Dialog "Verbindungspunkte" definieren.



- Die Verbindungslinie immer an linker Kragenseite setzen.
- Die gleiche Position wird automatisch für die rechte Seite übernommen.
- Soll der Kragen asymmetrisch positioniert werden, so können Sie die Positionen überschreiben.

#### IV. k&w-Form erstellen:

1) Schaltfläche "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





Ermittelte k&w Arrangements werden in der grafischen Schnittanzeige farblich dargestellt.

2) Nach der Bearbeitung die Form über das Menü "Datei" / "Speichern" als kaw-Datei speichern.



3) "Shapewizard" schließen.

### 25.5 Form auflegen, positionieren und Motiv einzeichnen

#### I. k&w-Form auf das Grundmuster legen:

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren ..." den Dialog aufrufen.

kæw Schnitte und For	men öffnen	×
		10
Dillo		Abbrechen

- 2) Über 🧉 (1) die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die Form-Elemente werden auf das Grundmotiv der "Symbolansicht [Basis]" gelegen.

#### II. Form positionieren:

- ▷ Form mit k&w Arrangements liegt auf dem Grundmuster.
- 1) Mit <sup>1</sup> und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Arm** und / oder **Leib** auf dem Motiv positionieren.

- oder -

Mit LMT das gewünschte Form-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur oder aus der Symbolleiste "Zeichenwerkzeuge Eigenschaften" das selektierte Form-Element positionieren.

#### III. Intarsia Farbstreifen einzeichnen:

- Im linken und rechten Arm an der Außenkante einen Streifen in der kompletten Höhe und gewünschten Breite mit einer weiteren Farbe einzeichnen:
- Garnfarbe
- Fadenführerfarbe
- 2) Eventuell eine Struktur (z.B. Rippe) in den Farbbereich einzeichnen.

## 25.6 Lokale k&w Arrangements modifizieren

9

#### I. Lokale k&w Arrangements anpassen:

- Form mit ermittelten k&w Arrangements ist in der "Symbolansicht [Basis]" geöffnet.
- 1) In der Symbolansicht mit 📠 oder 🕅 die Darstellung ändern.
- 2) Die Steuerspalte 🗐 einblenden.
- ⇒ Die ermittelten k&w Arrangements werden angezeigt.
- 3) Zu modifizierende Stoll Standard k&w Arrangements kopieren.
- 4) Kopie des k&w Arrangements "A1-3 Schläuche" mit Doppelklick öffnen.

Alle vom Shapewizard ermittelten k&w Arrangements müssen dem Intarsia-Strickablauf angepasst werden.



#### Beispiel: "A1-3 Schläuche"





5) Änderungen gemäß gewünschtem Intarsia-Strickablauf vornehmen:

6) k&w Arrangements "C37-3 Bereiche 1:1:1" kopieren und mit Doppelklick öffnen.

### M1plus knit and wear®

25 Shapewizard: Raglan mit Intarsia im Arm



#### Beispiel: "C37-3 Bereiche 1:1:1"

■ 3-Areas-Int		
目目にもよるの	2 (Ca	
8 8 8 8 8 9 8	Mindern nach jeder Zeile	erlauben
	Zunahme nach jeder Zeile	e erlauben
		¥-
	Modul-Explorer	Attribute
3 🖬 3 🛑 9 🛄		
2 👿 2 👿 2 👿 2 🗍		
	L1: 2 2 L0: 2 2	2 2 2 2 TF
4 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
	Constant of the second s	0-14-0

7) Änderungen gemäß gewünschtem Intarsia-Strickablauf vornehmen:

- 8) Alle weiteren k&w Arrangements nach gleicher Vorgehensweise kopieren und modifizieren.
- "A5-2 Schläuche"
- "B1-Typ1 (keine Verbindung L0-L1)"
- "C11-3 Bereiche 1:1:1 mit Spickel (L0)"
  - Die Benennung der k&w Arrangements ist beliebig.
     Diese Namen werden bei der Ermittlung der Color Arrangements verwendet:
     Beispiel: k&w Arrangement: "A1-3 Schläuche" ergibt das Color Arrangement: "CA\_A1-3 Schläuche"
- 9) Mit dem k&w Arrangement "X Standard" alle eingetragenen k&w Arrangements überschreiben.
- 10) Modifizierte k&w Arrangements in die entsprechenden Reihen manuell einfügen.

Color Arrangements auf Basis der geänderten k&w Arrangements berechnen:

- 1) Mit <sup>1</sup> die Formansicht öffnen.
  - oder -

STOLL

**THE RIGHT WAY TO KN** 

- → "Symbolansicht" mit <sup>M</sup> in die k&w-Darstellung Ansicht Muster ausgeschnitten ändern.
- 2) Steuerspalten anzeigen:
- k&w Arrangement mit
- Color Arrangements mit
  - In der Steuerspalte ewerden die verwendeten k&w Arrangements farblich dargestellt.
- Reihen von Anfang bis Ende Vorderteil (ohne Kragen) anhand der Steuerspalte selektieren.
- 4) Cursor in Steuerspalte 📃 platzieren und Kontextmenü aufrufen.
- 5) "Color Arrangement aus k&w Arrangement zuweisen" auswählen.
- ⇒ Entsprechend der verwendeten k&w Arrangements werden Color

Arrangements erstellt und in der Steuerspalte 📃 farblich dargestellt.

#### **Resultat:**

In der Symbolleiste "Module" / Registerkarte "lokale Color

Arrangements" 📃 werden die auf Basis der k&w Arrangements berechneten CA angezeigt.

In der Symbolleiste "Module" / Registerkarte "lokale

k&w Arrangements" 🖾 werden die verwendeten k&w Arrangements angezeigt.

- Die CA sind mit dem ursprünglichen k&w Arrangement verbunden und werden im "k&w Arrangement Editor" benannt.
- 6) Selektion mit 🔀 löschen.
- 7) CA dem gewünschten Intarsia-Strickablauf anpassen.





Beispiel: CA\_C37-3 Bereiche 1:1:1



Beispiel: CA\_A1-3 Schläuche

- 8) Aus allen anderen k&w Arrangements ebenfalls Color Arrangements zuweisen lassen und modifizieren.
- "A5-2 Schläuche"
- "B1-Typ1 (keine Verbindung L0-L1)"
- "C11-3 Bereiche 1:1:1 mit Spickel (L0)"

### 25.8 Form ausschneiden

#### k&w-Form aus dem Grundmuster ausschneiden:

i Vor dem Ausschneiden können im Dialog "K k&w" musterbezogene Einstellungen vorgen werden.	Konfiguration nommen
---	-------------------------

- 1) In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit 🛱 die Form ausschneiden.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.

Wird der Bearbeitungsschritt Ausschneiden wiederholt, sind manche Vorgaben nicht auswählbar. Diese Vorgaben wurden beim ersten Ausschneiden schon ausgeführt.

2) Dialog mit "OK" bestätigen.

i

- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Angaben mit "OK" bestätigen.
- Der k&w-Anfang wird als schreibgeschützter Bereich innerhalb Form eingesetzt und die k&w Arrangements werden mit den entsprechenden Fadenführerfarben angezeigt.


### 25.9 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1) Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Das Abkettelmodul wird eingesetzt.
- 2) Mit 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  - oder -
- ➔ Mit der Taste <sup>I</sup> den "Sintral-Check" starten.



M1plus knit and wear<sup>®</sup> 25 Shapewizard: Raglan mit Intarsia im Arm

Mustername	Sattelschulter
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 250
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	E 6.2
Anfang:	2x2
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	Pullover mit Sattelschulter und Taschen im Vorderteil

#### Grundmuster für knit and wear erstellen:

1) Symbol 🗅 klicken.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 250
  - i

Bei k&w-Technik wird die Musterfeldgröße automatisch in Breite und Höhe verdoppelt.

- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Bindung "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ "Symbolansicht [Basis]" in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

### 26.2 Form erstellen: Sattelschulter mit Taschen

#### I. Vorderteil und Rückenteil im "Schnitt-Editor" erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" ☑ gespiegelt" aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte f
  ür das Vorderteil / R
  ückenteil eingeben.

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-173	0	-52	0	-52	1	Ō	0			Basis	0	
2	10000	160	13	48	4	12	1	4	0	0	4	0	Mindern	0	
3	1	33	0	10	0	10	0	1	0	0		0		0	
4		106	-13	32	-4	8	-1	-4.	0	0	1	0	Zunehmen	0	
5	10000	- 20	0	0	0	ő	-0	1	- 13	0		0		0	
6	MC. INC.	13	13	4	-4	1	1	.4	0	0		0	Mindern	17	•
7		26	. 26	8	8	2	2	- 4	Q	0	3	0	Mindern	U	
0		106	0	32	0	32	0	1	0	0		0		0	
9	1	93	73	28	22	0	0	0	Ő	0		0	Mindern	0	
10	10000	6	0	2	0	2	0	1	0	0		0		0	1
11		0	60	0	18	0	18	1	0	a				0	

Linien Edit	Linien Editor Linie 9 links											
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\						
		28	22									
1	0	2	1	6	0	0						
1	0	2	2	8	0	0						

Linie 6

i

In dieser Kante (Nr.6) werden 4 Maschen simuliert abgekettelt.

- Der Kante (Nr.9) nur im Vorderteil unter "Funktion" in der Registerkarte "Verbindungen" k&w-Nicht stricken auswählen.
- ⇒ Resultat: Die Sattelschulter klappt mehr ins Vorderteil.
- 8) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten Attribute zuordnen.

9) Der Schulterkante (A) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.

Einstellung		
Linie 9		
Mindern	Ausblendbreite	0
	Minderbreite	0
	Minderart	Minderung im Ärmel ausführen

 Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Werten wie das Vorderteil erstellen.
 Ausnahme: Der Kante (Nr.9) wird nicht das Attribut Nicht Stricken zugeordnet.

#### II. Element Halsspickel in das Vorderteil einfügen:

- 1) Den Schnitt Raglan Vorderteil aufrufen.
- 2) Im "Schnitt-Editor" mit Taste 📫 ein neues Element anlegen.
- 3) In der Auswahlliste "Art" den Eintrag Spickel auswählen.
- 4) Die Koordinaten für den Halsspickel festlegen.

#### Halsspickel im Vorderteil

Nr.	Linien Editor	Höhe	Breite	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Dreite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-26	0	-8	0	-8	1	0	0		0		0	
2		-40	-40	12	-12	2	2	6	Ű	- 0		0		0	
3		0	60	0	18	Ű	18	T	0	0		-		0	-

 Den Abstand zur "Abschlusslinie" festlegen: Beispiel: 32



i

6) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" den Schnitt in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.

Element Spickel nicht mit Abschlusslinie verbinden.



#### III. Element für den Ärmel im "Schnitt-Editor" erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag **k&w Ärmel** auswählen.
- 3) Werte in Tabelle eingeben.

						-									
Nr.	Linien Editor	Hõhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1	0.000.000	0	-100	0	-30	Ô	-30	1	Û	Ó			Basis	0	
2	1	346	-33	104	-10	0	0	0	0	0	1	0	Zunehmen	0	
3	-	20	D	6	0	6	0	1	0	0		0		0	
4	1000	13	D	-4	0	4	0	1	0	0		0	Mindern	0	
5	× 1	133	100	40	30	B	0	0	D	Э	-4	0	Mindern	0	
6	and so it is	93	D	28	0	28	0	1	0	B		2	Mindern	0	
7		6	D	2	0	2	0	1	0	0		2	- 1	0	
0		0	03	.0	10	0	10	1	.0	0				0	

Linie 5										
Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\				
		40	30							
10	1	2	1	1	4	0				
0	1	2	1	1	4	0				

- 4) Der Kante (Nr.4) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.
- 5) In der Registerkarte "Mindern" **Gesamte Breite des Ärmels** mindern aktivieren.
- 6) Der Kante (Nr. 5) unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" die Funktion **Mindern** zuordnen.
- 7) In den Registerkarten "Mindern" und "Zunehmen" folgende Attribute zuordnen:

Einstellun	Einstellung									
Linie 5										
Mindern	Ausblendbreite	0								
	Minderbreite	Gesamte Breite des Ärmels mindern								
	Minderart	Arm unterliegend Arm unterliegend lagengetrennt								
		Arm aufliegend Arm aufliegend lagengetrennt								

#### Arm

**STOLL** THE RIGHT WAY TO KNIT

26 Shapewizard: Sattelschulter mit Taschen

#### IV. Element für den Kragen im "Schnitt-Editor" erstellen:

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen über "Form" / "Schnitte erstellen/bearbeiten".
- Unter "Allgemeine Schnittdaten" in der Auswahlliste "Art" den Eintrag k&w Kragen auswählen.
- 3) Unter "Linien links" die Werte für den Kragen in der Tabelle eintragen:

#### Kragenvorderteil / Kragenrückteil

Nr.	Linien Editor	Höhe	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-66	0	-20	0	-20	1	0	0		-	Basis	0	-
2		66	0	20	0	20	0	1	0	0		0		0	-
3		0	-86	0	20	0	-20	1	0	0			Abketteln	0	

Einstellungen										
Linie 1-3	Linie 1-3									
Ausblenden	Kein Ausblenden									
Linie 3										
Abketteln	Abkettelart	Ausschnitt Ausschnitt schnell								

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

### 26.3 Stoll k&w Arrangement modifizieren

#### Eigenes k&w Arrangement erstellen:

- 1) Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." aufrufen.
- Ordner "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Schläuche" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" öffnen.
- 3) k&w Arrangement "A1-3 Schläuche" kopieren.

🖿 A1-3 Schläu	che			
	(Ca			
8 💼 8 🗖 8 🗋	Mindern nac	h jeder Zeile erla	auben	
	Zunahme na	ich jeder Zeile er	lauben	
				4
	Modul-Exp	olorer	Attribute	e
3 <b>11</b> 3 <b>11</b> 3 <b>11</b> 3		11		4
2 2 2 2 2 2				
	L1: 1	1	1	1
			-	
6 🗖 📎 🖻				
5 🗖 📎 🐵				
4 🔳 ≫ 😐	1			<b>→</b> 💼
3 📑 ≪ 👘				1
2 📑 ≪ 👘	(			
1 📑 ≪ 👘 🖄	-		-	
	1-12-			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
<u> </u>			+	
	Speich	iem	Schl	ießen

- 4) Kopie mit Doppelkick öffnen.
- ⇒ Dialog "Eigenschaften von: ..." erscheint.
- 5) Unter "Gruppen-Namen" einen Modulnamen vergeben.
- 6) Unter "Modulfarbe" eine Farbe definieren.
- 7) k&w Arrangement ändern:

Durch den Wechsel von Intarsia-Strickablauf auf Stricken in einem System wird beim Eintragen des k&w Arrangements keine Reihe aufgelöst dargestellt.

Dies erleichtert das Einzeichnen der Tasche.

Name: Eigene 3-Schläuch-optimiert

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT



- 8) Den Dialog "k&w Arrangement-Attribute" öffnen und "k&w Arrangement von Shapewizard benutzbar" aktivieren.
- ⇒ k&w Arrangement wird im Shapewizard verwendet.
- 9) Dialoge schließen.
- ⇒ k&w Arrangement wird gespeichert.
- 10) Modifiziertes k&w Arrangement unter "k&w Arrangements" / "Eigene" / "3 Schläuche" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" im Modul-Explorer Datenbank ablegen.
- ⇒ Das eigen erstellte k&w Arrangement wird im Shapewizard zuerst eingesetzt, da es unter "Eigene" abgelegt ist.

### 26.4 Shapewizard: Schnittelemente laden

#### Schnitt-Elemente im "Shapewizard" laden:

Die Schnitte VT, RT, Arm und Kragen im "Shapewizard" zu einer Form **Sattelschulter mit Taschen**.kaw zusammenfügen.

- Über Menü "Form" / "Shapewizard (k&w Schnitt zusammenstellen)..." das Programm "Shapewizard" aufrufen.
- 2) Für das Element "Leib Vorderseite" mit 📕 eine Form laden.
- 3) Form auswählen.
- 4) Die Form Elemente für "Leib Rückseite", "Arm" und "Kragen" laden.
- 5) Über das Auswahlmenü die Strickart des Kragen vorne und hinten festlegen.
- 6) Maschenverkreuzung (Verbindung von Leib und Arm) festlegen.

Einstellung	Verwendung	
"B1-Typ 1 (keine	Im Vorderteil durchgehenden	
Verbindung L0-L1)"	Maschenreihen, d.h. keine Öffnung.	
	Keine Verbindung der beiden Stricklagen.	

7) Kontrollkästchen "Sattelschulter mit 2:1 Ausgleich" aktivieren.



#### I. Verbindungspunkte festlegen:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- Mit in der Symbolleiste des "Shapewizard" den Dialog "Verbindungspunkte" öffnen.
- 2) Verbindungspunkte "Arm-Leib" setzen.
- 3) Verbindungspunkt "Aussetzen Leib" setzen.





- 4) Verbindungspunkt "Kragen" festlegen.
- ➡ Die Breite des Elements Kragen wird durch den gesetzten Verbindungspunkt angepasst.



#### II. k&w-Form erstellen:

1) Schaltfläche "k&w Arrangements ermitteln" drücken.





- 2) Anschließend über das Menü "Datei" / "Speichern" die Form als kaw-Datei speichern.
- 3) "Shapewizard" schließen.

### 26.6 Form laden, positionieren und Taschen einzeichnen

#### I. k&w-Form auf das Grundmuster legen:

1) Über Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren ..." den Dialog aufrufen.

k&w Schr	itte und Formen öffnen	
1		
	II II II	
	11 18 11	
90		· *#
		. **
Mild		
		Abbrechen

- 2) Über 🧉 (1) die Form mit der Endung .kaw laden.
- 3) Mit "OK" die Auswahl bestätigen.
- ⇒ Die Form-Elemente werden auf das Grundmotiv in der "Symbolansicht [Basis]" gelegt.

#### II. Form positionieren:

- ▷ Form mit k&w Arrangements liegt auf dem Grundmuster.
- 1) Mit 😰 und gedrückter linker Maustaste die Form-Elemente **Arm** und **Leib** auf dem Motiv positionieren.

- oder -

➔ Mit aktivem das gewünschte Form-Element selektieren. Mit den Pfeiltasten der Tastatur oder aus der Symbolleiste "Werkzeug-Eigenschaften" das selektierte Form-Element positionieren.



#### III. Bereiche für die Tasche einzeichnen:

- Die im "Shapewizard" erstellte k&w-Form ist im Basismuster aufgelegt.
- 1) Mit 껕 die "Formansicht" öffnen.

- oder -

- → "Symbolansicht" mit <sup>M</sup> in die k&w-Darstellung Ansicht Muster ausgeschnitten ändern.
- Die Taschenbereiche mit fünf verschiedenen Garnfarben oder verschiedenen Fadenführerfarben einzeichnen.
   Farben auf Lage vorne (L0) und Lage hinten (L1) einzeichnen.



Die Tasche beginnt auf Lage vorne (L0)

9

- ⇒ Die verschiedenen Farben dienen im Color Arrangement als Suchfarben.
  - Im Bereich der Taschenöffnung die Minderstufen versetzt zeichnen, um die Fadenführer aus dem Minderbereich zu stricken.

### 26.7 Color Arrangements berechnen

Color Arrangements auf Basis der k&w Arrangements berechnen:

- 1) Die "Symbolansicht" mit in die k&w-Darstellung Ansicht Muster ausgeschnitten ändern.
- 2) Steuerspalten einblenden:
- k&w Arrangement mit
- Color Arrangements mit

i

In der Steuerspalte 📃 werden die verwendeten k&w Arrangements farblich dargestellt.

- Zwei Reihen in der Steuerspalte selektieren.
   Die erste Reihe im Grundmuster (L1) und die erste Reihe der Tasche (L0)
- 4) Cursor in Steuerspalte 📃 platzieren und Kontextmenü aufrufen.
- 5) "Color Arrangement aus k&w Arrangement zuweisen" auswählen.
- ⇒ Entsprechend der verwendeten k&w Arrangements werden Color

Arrangements erstellt und in der Steuerspalte 📃 farblich dargestellt.

6) Color Arrangement mit Doppelklick öffnen und ändern.

#### CA für den Start der Tasche





- 7) Geändertes Color Arrangement mit 🖾 schließen und speichern.
- 8) Color Arrangement in Steuerspalte eintragen.
- 9) Die anschließenden zwei Reihen selektieren.
- 10) Cursor in Steuerspalte 📃 platzieren und Kontextmenü aufrufen.
- 11) "Color Arrangement aus k&w Arrangement zuweisen" auswählen.

12) Color Arrangement mit Doppelklick öffnen und ändern.



#### CA für den Taschenbeutel

13) Geändertes Color Arrangement mit 🔀 schließen und speichern.

- 14) Color Arrangement in Steuerspalte eintragen.
- 15) Nach gleicher Vorgehensweise die nächsten drei Color Arrangements erstellen:
- Color Arrangement f
  ür den Übergang vom Taschenbeutel zur Taschenöffnung
- Taschenöffnung
- Taschenende

### 26.8 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- 1) Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm" / "Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

## 27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Beim Stricken von knit and wear-Artikeln auf einer CMS mit Zusatzbetten werden alle Nadeln verwendet.

Aus diesem Grund werden spezielle Module zur Mustererstellung benötigt.

27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

### 27.1 TC-T: Minderarten

#### **Unterschiedliche Minderarten verwenden:**

- 1) Den "Schnitt-Editor" öffnen.
  - Bei den Schnittelementen muss das Attribut "k&w alle i Nadeln" aktiv sein.
- 2) Den Minderkanten unter "Funktion" die gewünschte Minderart und Minderbreite zuordnen.

#### I. Minderarten für den Arm:

Bezeichnung	Funktion	Darstellung		
"Arm TC-T"				
"Arm aufliegend 2 TC-T"	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen Das Mindern wird in 2 Hüben ausgeführt	62006		
"Arm aufliegend 4 TC-T"	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen Das Mindern wird in 4 Hüben ausgeführt			
"Arm unterliegend TC-T"	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen			
"Arm aufliegend S0 TC-T"	Mindermaschen liegen auf den Grundmaschen			
"Restminderung TC-T"	Spezieller Minderablauf bei Formen mit eingesetztem Arm in verschiedenen Verhältnissen von Maschenanzahl zu Maschenreihen			

Die	Bez	zei
Mas	sche	en
<b>D</b> '		

i

ichnung auf- oder unterliegend ist immer auf die der Minderung bezogen.

Die Mindermodule beinhalten lagengetrenntes Mindern.

#### II. Minderarten für den Leib:

Bezeichnung	Funktion	Darstellung
"Leib"		·
"Leib unterliegend 2 TC-T"	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen. Das Mindern wird in 2 Hüben ausgeführt	A STATE
"Leib unterliegend 4 TC-T"	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen Das Mindern wird in 4 Hüben ausgeführt.	ADC: SA
"Leib unterliegend ohne S0 TC-T"	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen Das Mindern wird ohne einen Leerhub ausgeführt.	
"Schulter TC-T"	In Vorder- und Rückenteil wird die Schulter gemindert. Der Schulterbereich wird nicht gespickelt.	

#### III. Minderarten für den Ausschnitt:

Bezeichnung	Funktion	Darstellung
"Ausschnitt"		
"Ausschnitt unterliegend TC-T"	Mindermaschen liegen unter den Grundmaschen.	

27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

#### IV. Mehrstufiges Mindern / Doubling:

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Attribute einer Minderkante über "Funktion" öffnen.
- 3) In der Registerkarte "Mindern" das Kontrollkästchen "Mehrstufiges Mindern" aktivieren.

Bezeichnung	Verwendung	Darstellung	Funktion
"TC-T Fair Isle k&w"	Mustern mit Fair Isle-Technik		Maschen werden mehrmals umgehängt. Kleine Versätze sind notwendig. Einsatz bei TC-T-Mustern, da alle Nadeln belegt sind und keine großen Versätze möglich sind.
"TC-T Doubling 1x1 fine k&w"	Doubling nach dem k&w- Anfang 1x1 fine		
"TC-T Doubling 2x1 k&w"	Doubling nach dem k&w- Anfang 2x1		

## 27.2 TC-T: Zunahmearten

#### Unterschiedliche Zunahmearten verwenden:

Wenn in der Form eine Kantenlinie **Zunahme** vorhanden ist, können Sie die Art der Zunahme festlegen.

- 1) Den Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Den **Zunahmekanten** unter "Funktion" die gewünschte Zunahmeart und Zunahmebreite zuordnen.

Zunahme Leib / Arm		
Bezeichnung	Funktion	
Kein Modul	Es wird keine spezielle Technik angewandt	
TC-T Standard	Wechselseitige Zunahmetechnik. Zunahme von Lage 0 und Lage 1.	
TC-T Stopfmasche	Zunahme durch Stopftechnik.	
TC-T Standard Kante offen	Wechselseitige Zunahmetechnik. Zunahme von Lage 0 und Lage 1, jedoch lagengetrennt.	

27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

## 27.3 TC-T: Abkettelarten

### Unterschiedliche Abkettelarten:

Module	Schematischer Ablauf	Verwendung
"TC-T Ausschnitt fein ZB"	LI	Geschlossener Ausschnitt mit allen Nadeln gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten. CO Beispiel: Rollkragen
"TC-T Ausschnitt 2x1 ZB"	Lu Lu	Geschlossener Ausschnitt in 2x1-Rippe gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt 2x1 NB"		Geschlossener Ausschnitt in 2x1-Rippe gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Nadelbetten.
"TC-T Ausschnitt Kragen 1x1 fein ZB"	Lu Li	Abkettelmodul beinhaltet "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung und Abketteln des geschlossenen Halsausschnittes mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt 2x1 Fixierung ZB"	LI	Geschlossener Ausschnitt in 2x1-Rippe gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten. Vor dem Abketteln werden mit Schutzgarn rechts und links an der Formaussenkante Maschen abgebunden, damit ein sichereres Abketteln gewährleistet ist.
"TC-T Ausschnitt Kragen 1x1 fein NB"	L1	Abkettelmodul beinhaltet "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung und Abketteln des geschlossenen Halsausschnittes mit Hilfe der Nadelbetten.

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten



Module	Schematischer Ablauf	Verwendung
"TC-T Ausschnitt Kragen 2x1 NB"		Abkettelmodul beinhaltet "Kragen 2x1" mit Rapportwiederholung und Abketteln des geschlossenen Halsausschnittes mit Hilfe der Nadelbetten.
"TC-T Ausschnitt Kragen 1x1 fein Fixierung ZB"		Abkettelmodul beinhaltet "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung und Abketteln des geschlossenen Halsausschnittes mit Hilfe der Zusatzbetten. Vor dem Abketteln werden mit Schutzgarn rechts und links an der Formaussenkante Maschen abgebunden, damit ein sichereres Abketteln gewährleistet ist.
"TC-T Ausschnitt Kragen 2x1 Fixierung ZB"		Abkettelmodul beinhaltet "Kragen 2x1" mit Rapportwiederholung und Abketteln des geschlossenen Halsausschnittes mit Hilfe der Zusatzbetten. Vor dem Abketteln werden mit Schutzgarn rechts und links an der Formaussenkante Maschen abgebunden, damit ein sichereres Abketteln gewährleistet ist.
"TC-T Ausschnitt offen L0 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage vorne, gestrickt auf allen Nadeln. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage hinten, gestrickt auf allen Nadeln. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L0+L1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage vorne und hinten, gestrickt auf allen Nadeln. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.



THE RIGHT WAY TO KNIT

### 27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Module	Schematischer Ablauf	Verwendung
"TC-T Ausschnitt offen L0 2x1 ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage vorne, gestrickt in 2x1-Rippe. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L1 2x1 ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage hinten, gestrickt in 2x1-Rippe. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L0+L1 2x1 ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage vorne und hinten, gestrickt in 2x1-Rippe. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L0 Kragen 1x1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage vorne und "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L0+L1 Kragen 1x1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage vorne und hinten und Kragen 1x1_fein mit Rapportwiederholung. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen L1 Kragen 1x1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung (z.B. V-Ausschnitt) in Lage hinten und "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.

M1plus knit and wear<sup>®</sup> 27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Module	Schematischer Ablauf	Verwendung
"TC-T Ausschnitt offen rechts fein ZB"	Lu Lu	Ausschnitt mit Öffnung an rechter Seite auf allen Nadeln gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen rechts 2x1 ZB"	Lu Lu	Ausschnitt mit Öffnung an rechter Seite, gestrickt im 2x1. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen rechts Kragen 1x1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung an rechter Seite und "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen links fein ZB"	LI	Ausschnitt mit Öffnung an linker Seite auf allen Nadeln gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen links 2x1 ZB"		Ausschnitt mit Öffnung an linker Seite, gestrickt im 2x1. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen links Kragen 1x1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung an linker Seite und "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen links+rechts fein ZB"	LI	Ausschnitt mit Öffnung an rechter + linker Seite auf allen Nadeln gestrickt. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T Ausschnitt offen links+rechts 2x1 ZB"	Lu Lu	Ausschnitt mit Öffnung an rechter + linker Seite, gestrickt im 2x1. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT



THE RIGHT WAY TO KNIT

27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Module	Schematischer Ablauf	Verwendung
"TC-T Ausschnitt offen links+rechts Kragen 1x1 fein ZB"		Ausschnitt mit Öffnung an linker und rechter Seite und "Kragen 1x1_fein" mit Rapportwiederholung. Abketteln mit Hilfe der Zusatzbetten.
"TC-T V-Ausschnitt beginn L0 L1 fein ZB"	9	Ausschnitt, der mit mehr als zwei Nadeln beginnt und dessen Grundmuster mit allen Nadeln gestrickt ist. Abketteln der Lage vorne, hinten oder beider Lagen mit Hilfe der Zusatzbetten. Beispiel: Rundhals
		Ausschnitt, der mit mehr als zwei Nadeln beginnt und dessen Grundmusters mit allen Nadeln gestrickt ist. Abketteln der Lage vorne, hinten oder beider Lagen mit Hilfe der Zusatzbetten. Beispiel: Ausschnitt mit Stufen
"TC-T Ausschnitt 2x1 Schutzreihen"		Geschlossener Ausschnitt in 2x1 gestrickt mit anschließenden Schutzreihen.
"TC-T Ausschnitt fein Schutzreihen"		Geschlossener Ausschnitt mit allen Nadeln gestrickt und anschließenden Schutzreihen.
"TC-T Ausschnitt Kragen 1x1 fein Schutzreihen"		Geschlossener Ausschnitt mit Kragen in 1x1 fein gestrickt und anschließenden Schutzreihen.
"TC-T Ausschnitt offen L0 fein Schutzreihen"		Ausschnitt in Lage vorne auf allen Nadeln gestrickt und anschließenden Schutzreihen.

M1plus knit and wear® 27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Module	Schematischer Ablauf	Verwendung
"TC-T Ausschnitt offen L0 2x1 Schutzreihen"		Ausschnitt in Lage vorne im 2x1 gestrickt und anschließenden Schutzreihen.
"TC-T Ausschnitt offen L0 Kragen 1x1 fein Schutzreihen"		Ausschnitt mit Öffnung und Kragen im 1x1 fein gestrickt mit anschließenden Schutzreihen.
"TC-T Schulter Typ2 NB"		Abketteln der Schulter mit Hilfe des Nadelbettes (breite Schulternaht)
"TC-T Schulter Typ1 NB"	* * · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Abketteln der Schulter mit Hilfe des Nadelbettes (schmale Schulternaht)
"TC-T Nacken ZB"		Abketteln im Nacken des Rückenteils mit Hilfe der Zusatzbetten.

STOLL THE RIGHT WAY TO KNIT

27 TC-T: Minder-, Zunahme- und Abkettel-Arten

Begriffe / Abkürzungen	Bedeutung						
NB	Abketteln mit Trennfaden mit den N	Vadelbetten					
ZB	Abketteln ohne Trennfaden mit Hilfe der Zusatzbetten						
fein	Alle Nadeln stricken - keine Rippen						
1x1_fein	Die 1x1-Rippe wird nicht in 1x1-Te	chnik gestrickt					
	1x1-Rippe in 1x1-Technik	1x1_fein					
	14 M90	2 C					
Ausschnitt offen	Halsausschnitt in angegebener Lag Beispiel: Ausschnitt offen L0	ge offen					
L0	Lage vorne						
L1	Lage hinten						
Fixierung	Seitliches Einbinden mit Schutzgar	n vor dem Abketteln					
Kragen	Kragen ist im Abkettelmodul mit Ra enthalten.	apportwiederholung					
Schutzreihen	Endmodul mit Schutzreihen und of Kragen wird angekettelt.	nne Abketteln.					

## 28 Ausstanzen: Raglan

Mustername:	Raglan
Mustergröße:	Breite: 250 Höhe: 200
Maschinen Typ:	CMS 822 k&w
Feinheit:	E 6.2
Anfang:	1X1-Rippe
Grundmuster:	Rechte Masche
Stricktechnik	knit and wear
Musterbeschreibung	k&w-Form <b>Raglan</b> mit <ul> <li>Halsspickel</li> <li>Spickel im Leib</li> <li>Spickel im Leib nach dem Anfang</li> </ul>

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

#### I. Vorderteil und Rückenteil im Schnitt-Editor erstellen:

- Die Schnitt-Elemente können Sie auch im Shapesizer erstellen.
- 1) Den Schnitt-Editor über "Form" / "Schnitt-Editor (Schnitte erstellen/ bearbeiten)..." öffnen.
- 2) Unter "Allgemeine Schnittdaten" einen k&w ...-Eintrag auswählen.
- 3) "Eingabeformat" einstellen auf Maschen.
- 4) Unter "Elemente" Z gespiegelt aktivieren.
- 5) Anfangsbreite festlegen.
- 6) Mit Taste 👎 "Neue Linie am Ende anfügen" das Eingabefeld für Kantenlinien einfügen.
- 7) Unter "Linien links" die Tabelle anlegen und die Werte für das Vorderteil / Rückenteil eingeben.

#### Vorderteil / Rückenteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	·200	0	-60	0	-60	1	0	0	D	Basis
2	1	100	16	30	5	6	1	5	0	D	0	Mindern
3	1	33	0	10	0	10	۵	4	0	0	0	
4	1	100	-16	30	-5	6	-1	.5	0	D	D	Zunehmen
5		33	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
6	1	200	100	60	30	4	2	15	0	D	0	Mindern
7		6	0	2	0	2	0	1	D	Ø	Ū.	
8	1	U	00	0	30	0	30	4	0	L.	B	

- 8) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten **k&w-Attribute** zuordnen.
  - Schnitt für das Rückenteil mit den gleichen Angaben wie das Vorderteil erstellen.

### II. Element für Ärmel im Schnitt-Editor erstellen:

- 1) Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Über Taste Deinen neuen Schnitt / Tabelle für die Ärmel erstellen.
- 3) Tabelle mit Werten anlegen.

#### M1plus knit and wear®

28 Ausstanzen: Raglan

#### Ärmel

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1	0.000	0	-93	0	-28	Ū	-28	1	0	0	0	Basis
2	1	266	-26	80	-8	10	-1	8	0	D	0	Zunehmen
3		33	0	10	0	10	D	1	Ø	D	0	
4	-	200	100	60	30	4	2	15	0	0	0	Mindern
5		Ó	Q	2	0	2	0	1	B	Ø	0	
6	1	0	20	0	6	0	Б	1	U.	11	0	

- 4) Unter "Funktion" den Kanten "Zunehmen" und "Mindern" die gewünschten **k&w-Attribute** zuordnen.
  - i
- Nach der letzten Minderung müssen noch mindestens zwei Maschen gestrickt werden, ansonsten wird die letzte Minderung nicht ausgeführt.

### III. Element Kragen im Schnitt-Editor erstellen:

### Steh- oder Rollkragen



- 1) Schnitt-Editor öffnen.
- 2) Über Taste D einen neuen Schnitt / Tabelle für die Ärmel erstellen.
- 3) Tabelle mit Werten für Kragenvorderteil + Kragenrückenteil anlegen:

#### Kragenvorderteil / Kragenrückteil

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-120	0	-36	0	-36	1	0	0			Basis
2		33	0	10	0	10	0	1	0	0		0	
3		0	120	0	36	0	36	1	0	0			Abketteln

#### Die Breite des Kragens:

- ist abhängig von der Rapportbreite des verwendeten Moduls im Kragen 1x1, 2x2 u.s.w.
- muss abgestimmt sein auf die Abschlussbreite von Vorder- und Rückenteil, Arm und V-Ausschnitt.



**i** Wenn Sie das Vorderteil oder Rückenteil in der Breite ändern, dann müssen Sie das Kragenvorderteil und rückenteil anpassen.

- 4) Der Abschlusslinie unter "Funktion" in der Registerkarte "Allgemeines" **Abketteln** zuordnen.
- 5) Der Strickart einflächig entsprechend der Kragenform "Ausschnitt" oder "Ausschnitt schnell" zuordnen.
- 6) Über "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter" die Schnitte in das zuvor angelegte Verzeichnis speichern.
  - Alle Schnitt-Elemente müssen in demselben Verzeichnis abgelegt werden.

### 28.2 Muster ohne Form erstellen

#### knit and wear-Muster generieren:

1) In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

- oder -

- ➔ Symbol <sup>1</sup> klicken.
- 2) Mustername eintragen.
- 3) Maschine auswählen.
- 4) Musterart: k&w-Muster auswählen.



- 5) Höhe und Breite des Musterfeldes eingeben.Breite: 250Höhe: 200
- 6) Über die Auswahlliste für das Grundmuster die Strickart "Rechte Masche" auswählen.
- 7) Die Angaben mit Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ⇒ Eine Symbolansicht [Basis] in der k&w-Darstellung wird geöffnet.

# 28.3 Schnitt-Elemente laden und positionieren

#### I. Schnitt-Elemente öffnen und im Grundmuster positionieren:

- Über Menü "Form "/ "Schnitt öffnen und positionieren (Ausstanzen \*experimentell\*)..." den Dialog "Öffnen" aufrufen.
- ⇒ Der Dialog "Öffnen" wird angezeigt.

imteilfarbe. (2)	Suchen in	😂 Ausstanzen Ragion		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	<ul> <li>Ausstanzi</li> <li>Ausstanzi</li> <li>Ausstanzi</li> <li>Ausstanzi</li> </ul>	en-Raglan-ARM,shp en-Raglan-KRAGEN,shp en-Raglan-RT,shp en-Raglan-VT,shp	٢		۲
				_	
	Dateigeme:	1		· 6 Offner	
	Dateigeme Deteityp	Form Dateien (* shy* shp;* s	ht).	Abbrechen	Worschau

Nr.		Funktion						
1	Pfad d auswä	Pfad des Ordners (Verzeichnis) mit den Schnitt-Elementen auswählen						
2	Auswahlliste mit den Formteilfarben zur Definition des Formteils beim Laden Verwendung der Formteilfarben (Stoll-Standard):							
	Formteilfarbe 1 für den Leib 1							
	<ul> <li>Formteilfarbe 2 für den linken Ärmel <sup>2</sup></li> <li>Formteilfarbe 3 für den rechten Ärmel <sup>3</sup></li> </ul>							
	■ For i	mteilfarbe 4 für den Kragen <sup>4</sup>						
	Formteilfarben nach Stoll-Standard verwenden, damit die Formteil-Farben den Color Arrangements im Modul-Explorer Datenbank entsprechen.							
3	Liste d (Verze	ler Schnitt-Elemente des ausgewählten Ordners eichnis) zum Selektieren des zu öffnenden Elements						


Nr.		Funktion										
4	In der zugeoi	der Liste selektiertes Schnitt-Element wird der aktivierten Lage geordnet										
	▲: Aufgrund der Vorgabe unter "Allgemeine Schnittdaten" bei der											
	Erstell zugehö	ung der Schnitt-Elemente erkennt das System die örige Lage.										
	Result	at:										
	wird automatisch L0 ausgewählt.											
	•											
	0	Schnitt-Element (einlagiges Element) auf L0 platzieren <b>Beispiel:</b> Leib- Vorderteil										
	Lo											
	0	Schnitt-Element (einlagiges Element) auf L1 platzieren <b>Beispiel:</b> Leib- Rückenteil										
	۲	Schnitt-Element auf L0 und L1 platzieren.										
		<ul> <li>Resultat: Die erste Reihe des Schnitt-Elements wird auf L0 platziert und die zweite Reihe auf L1 u.s.w.</li> </ul>										
		Schnitt-Element (zweilagiges Element) auf L0 + L1										
	•	platzieren <b>Beispiel:</b> Linker Ärmel										
		Schnitt-Element (zweilagiges Element) auf L0 + L1 platzieren										
	P	Beispiel: Rechter Ärmel										
5		Vorschau des selektierten Schnitt-Elements										
		Keine Vorschau										
6	Selektiertes Schnitt-Element mit angegebenen Vorgaben öffnen und positionieren											

nach rechts im Grundmuster platziert. Deshalb ist es sinnvoll, die Elemente in der Reihefolge Arm–Leib–Arm zu laden. Beim Platzieren des ersten Schnitt-Elementes wird das Grundmuster zu <b>Außerhalb Form</b> .	<b>litt-Elemente beim Öffnen</b> den standardmäßig immer von links muster platziert. I, die Elemente in der Reihefolge en. rsten Schnitt-Elementes wird das <b>erhalb Form</b> .	i
---	--	---

- 2) Erstes Schnitt-Element in der Liste selektieren. **Beispiel:** linker Ärmel
- 3) Formteilfarbe kontrollieren und eventuell ändern.
- 4) Lagenzuordnung prüfen und eventuell ändern.
- 5) "Öffnen" drücken.
- ⇒ Das selektierte Schnitt-Element wird auf der angegebenen Lage in der zugeordneten Formteilfarbe im Grundmuster platziert.
  - Alle weiteren Schnitt-Elemente nach gleicher Vorgehensweise öffnen.

### **Resultat:**

- nicht aktiv
- aktiv





### II. Schnitt-Elemente verschieben:

- $\triangleright$  Symbole  $\overset{\frown}{\Box}$  und/oder  $\overset{\frown}{\Box}$  sind aktiv.
- 1) In der Symbolleiste "Zeichenwerkzeuge" das Symbol 😰 auswählen.
- 2) Mit "LMT" das Schnitt-Element **Leib** selektieren und in der Höhe zu den Ärmeln (Arm-Leib-Verbindung) positionieren.
- 3) Schnitt-Element Rechter Arm selektieren.
- 4) Im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" **24** eingeben und beide Lagen auswählen.
- 5) Mit der Pfeiltaste nach rechts verschieben.



- ⇒ Das Schnitt-Element wird um 24 Spalten nach rechts verschoben.
- 6) Schnitt-Element Leib selektieren.
- 7) Im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" **12** eingeben.
- 8) Mit der Pfeiltaste nach rechts verschieben.
- ⇒ Das Schnitt-Element Leib wird um 12 Spalten nach rechts verschoben.
  - **Abstand zwischen Arm-Leib** Der Abstand zwischen den Schnitt-Elementen Arm-Leib-Arm beträgt nun jeweils 12 Spalten. Dies entspricht einem Versatz um 24 Nadeln. Der Abstand ist feinheitsabhängig.
- Schnitt-Element Kragen selektieren und mit "LMT" das Element am Ende des Element Leib in der Mitte positionieren.
- ⇒ Das Schnitt-Element Kragen ist mittig auf dem Leib positioniert.

# 28.4 Anpassungen in der Symbolansicht [Basis]

### I. Fadenführerfarben in die Schnitt-Elemente einzeichnen:

	i	Die Bearbeitung ist auch bei Verwendung von Garnfarben möglich, da die <b>Stoll Color Arrangements</b> mit <b>Transparenten Farben</b> erstellt sind.
$\triangleright$	🙄 ist akt	iv.
1)	In der Syr Farbe für	nbolleiste "Musterfarben" aus der Fadenführertabelle die den Fadenführer 6 (pink #75) auswählen.
2)	Im Schniti Leib-Verb	Element <b>Rechter Arm</b> am Ende der Formkante für die Arm- indung eine horizontale Linie einzeichnen.
3)	<mark> C</mark> deakt	ivieren.
4)	Zeichenfu	nktion 🎽 auswählen.
5)	Unter "We	erkzeug-Eigenschaften" Hintergrundfarbe anklicken.
6)	Bereich u	nterhalb der eingefügten Linie mit selektierter Farbe (6) füllen.
7)	Im Schnitt rechten A horizontal	t-Element <b>Linker Arm</b> ebenfalls in gleicher Höhe wie im rm mit der Farbe für den Fadenführer 4 (grün #82) eine e Linie einzeichnen.
8)	Bereich u	nterhalb der eingefügten Linie mit selektierter Farbe (4) füllen.
9)	Nun das S Fadenfüh	Schnitt-Element Leib und Kragen mit der Farbe für den rer 5 (blau #79) füllen.
10)	Ebenfalls Farben.	die beiden Bereiche in beiden Ärmeln oberhalb der anderen



### II. Längenausgleich Leib - Arm einfügen:

- In der "Symbolansicht [Basis]" den Leib von erster Reihe bis zu 10 Komplettreihen (8 Reihen CA für Arm-Leib-Verbindung + 2 Reihen) unterhalb der Arm-Leib-Verbindung in Höhe und Breite selektieren.
- 2) Mit en Dialog "Aussetzen einfügen/entfernen" öffnen.
- 3) Unter "Innerhalb Selektion einfügen" neue Werte eingeben:

Beispiel:	
Originalreihen:	4
Aussetzende Reihen:	4

- Selektion an erster Reihe nach aussetzendem Bereich mit "LMT" aufnehmen und mit vach unten aufziehen.
- 5) Dialog "Aussetzen einfügen/entfernen" mit 🖾 schließen.

## 28.5 Spickel in Schnitt-Element einzeichnen

I. Spickel nach Anfang auf Lage L0 und L1 im Schnitt-Element Leib einzeichnen:

- $\triangleright$  Symbole und/oder sind aktiv.
- 1) In der Symbolleiste "Formattribute" das Symbol Spickeln auswählen.
- 2) In der Symbolleiste "Musterfarben" z.B. die Garnfarbe #10 selektieren.
- 3) Spickel im Schnitt-Element Leib einzeichnen.
- 4) Im Bereich des Spickels an der rechten Leibkante die Minderungen der Taillierung entfernen.
  - i Im Spickel (nichtstrickender Bereich) kann keine Minderung oder Zunahme ausgeführt werden.
  - 9
- Zum Editieren der Schnitt-Elemente stehen alle Funktionen zur Verfügung:
  - Spalten / Reihen einfügen
  - Kopieren / Einfügen
  - Spickel-Elemente einzeichnen
  - Formkanten anlegen (Form-Attribute)

### **Resultat:**



Aufgrund des Strickablaufes bei Spickel-Technik ist auf die Stufenhöhe, Stufenbreite und Stufenanfang (Lage L0) zu achten.

II. Spickel auf Lage L0 im Leib unterhalb Arm-Leib-Verbindung einzeichnen:

- 1) In der Symbolleiste "Formattribute" das Symbol Spickeln auswählen.
- 2) In der Symbolleiste "Musterfarben" z.B. die Garnfarbe #10 selektieren.
- 3) Spickel im Schnitt-Element Leib in der Mitte einzeichnen.
- 4) In der Mitte der Musterreihen für den Spickel das Symbol Trennung einfügen.
- Das Symbol Trennung teilt das Muster in zwei Strickbereiche, weshalb es möglich ist die gleiche Farbe links und rechts vom Spickel zu verwenden.

#### **Resultat:**





Erstellte Spickel-Elemente können als Musterteil im Modul-Explorer Datenbank abgelegt werden.



### III. Halsspickel auf Lage L0 im Leib einzeichnen:

- 1) Aus eingezeichnetem Spickel ein Musterteil erstellen und einzeichnen.
  - oder -
- ➔ Spickel neu zeichnen.
- 2) In der Symbolleiste "Formattribute" das Symbol Spickeln uswählen.
- 3) In der Symbolleiste "Musterfarben" z.B. die Garnfarbe #10 selektieren.
- 4) Spickel im Schnitt-Element Leib in der Mitte einzeichnen.
- 5) In der Mitte der Musterreihen für den Spickel das Symbol Trennung einfügen.
- Das Symbol Trennung teilt das Muster in zwei Strickbereiche, weshalb es möglich ist die gleiche Farbe links und rechts vom Spickel zu verwenden.

### 28.6 Color Arrangements erstellen und einfügen

### I. Arm-Leib-Verbindung

- 1) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "Verbindungen" / "3 Schläuche" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" das Color Arrangement "CA\_B1-Typ 1 (keine Verbindung L0-L1)" selektieren.
- 3) Selektiertes CA in die Steuerspalte der Arm-Leib-Verbindung über 8 Reihen einfügen.



- 4) Markierungen für Arm-Leib-Verbindungen einzeichnen:
- Linker Arm: Eindecken >
- Leib: Vorbereiten
- Rechter Arm: Eindecken
- 5) In der Symbolleiste "Formwerkzeuge" unter die entsprechende Markierungsfarbe auswählen.

6) Ausgewählte Markierung mit gedrückter Taste "Alt" in gesamte Breite des entsprechenden Schnitt-Elements in die erste Reihe des CA's einzeichnen.

	and and an end of the second second	CALE AND
	CONTRACTOR OF THE OWNER OWNER	
	MARKAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A	
	20000000	
	Enter Contractory of	
10		11111111
		111111111
-11		
1	IN THE R. P. LEWIS CO. NO.	ANN THE REAL PROPERTY OF THE R
		and the second s
	W WE WE WERE WARDEN TO THE OWNER	102010200
		AND AND A
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	and the second s
-		<b>303054043048</b> 0
	The second	
11		
	AND AND AND AND AND AND AND AND AND AND	
	A CARDINAL CALL	of the log log log log log log log log log log

### **Resultat:**

Die stricktechnische Information für das Arbeiten der Arm-Leib-Verbindung wird anhand des Color Arrangements ausgearbeitet, während für das Vorbereiten und Eindecken Stoll-Module verwendet werden.

Der stricktechnische Ablauf des Vorbereitens und Eindecken kann auch ins Color Arrangement eingefügt werden. Markierungen sind dann nicht notwendig.

## II. Ausrichtsymbole links und rechts zwischen Arm – Leib – Arm einzeichnen:

- "Ausrichten außerhalb Formteil nach rechts" <sup>➡</sup> in der Symbolleiste "Formwerkzeuge" auswählen.
- 2) Zeichenwerkzeug "Linie füllen bis zum Farbwechsel" 时 selektieren.
- Symbol mit gedrückter "LMT" zwischen linkem Arm und Leib eintragen. Beginnend von zweiter Reihe des Color Arrangements Arm-Leib-Verbindung bis zum Beginn des Kragens.
- 4) "Ausrichten außerhalb Formteil nach links" 🔄 in der Symbolleiste "Formwerkzeuge" auswählen.
- 5) Symbol mit gedrückter "LMT" zwischen rechtem Arm und Leib in gleiche Reihen wie auf linker Seite eintragen.
- ⇒ Nach dem Ausstanzen 🔛 werden die Ärmel aufgrund der

Ausrichtsymbole mit Mein- / ausgeklappt dargestellt.



### III. Color Arrangement für 3 Schläuche erstellen:

- 1) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Schläuche" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" das k&w Arrangement "A1-3 Schläuche "selektieren.
- 3) Mit "RMT" das Kontextmenü öffnen.
- 4) Im Menü "Color Arrangement erzeugen" auswählen.
- Aus dem selektierten k&w Arrangement wird ein Color Arrangement erstellt und unter "Module" / "Anwender" / ... / "Neue Color Arrangements" abgelegt.

:	Das erstellte Color Arrangement erhält den Namen des
I	k&w Arrangements mit dem Anhang CA_ xxx.

5) Erstelltes Color Arrangement eventuell modifizieren.Beispiel: 3 Strickreihen zu einer Strickreihe zusammenfassen

:	Alle strickenden Reihen im Color Arrangement müssen eine
L	Schlittenrichtung haben.

 Color Arrangement unterhalb der Arm-Leib-Verbindung in die Musterreihen ohne Spickel eintragen.

### IV. Color Arrangement für 3 Schläuche mit Spickel L0 + L1 erstellen:

- Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Schläuche" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" das k&w Arrangement "A1-3 Schläuche "selektieren.
- 3) Mit "RMT" das Kontextmenü öffnen.
- 4) Im Menü "Color Arrangement erzeugen" auswählen.
- Aus dem selektierten k&w Arrangement wird ein Color Arrangement erstellt und unter "Module" / "Anwender" / … / "Neue Color Arrangements" abgelegt.

<b>s</b> t	0	#		1	2	3	4	5	6	1	8	9	10	11	12	13	14	15	18	17	18
Z		Fils.		\$	c i		- [	\$	\$					-	\$	t				\$	-
Z	22	[L] ?			4				1.5	З							4				
£	11	[U] 0			З					4			-				з				
2		ប្រាះ		\$	1			\$	\$						\$	\$				\$	
ş	39	[V]?			2					2							2				
4	×	[L] a			1					1			-^	-			1				
Ł		[N] 0		L1 L0				L1 L0	L1						L1	닎				녆	
2		[N] 0	1	>		*	*	<	>		*	*	+	+	<	>	1.	*	*	<	1
T.		[N] 0																			

5) Erzeugtes Color Arrangement modifizieren:

 Color Arrangement unterhalb der Arm-Leib-Verbindung in die Musterreihen mit Spickel auf L0 + L1 eintragen.

### V. Color Arrangement für 3 Schläuche mit Spickel L0 erstellen:

- Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- 2) Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Schläuche" / "ohne Öffnung" / "mit Spickel" das k&w Arrangement "A20-3 Schläuche mit Spickel (L0) "selektieren
- 3) Mit "RMT" das Kontextmenü öffnen.
- 4) Im Menü "Color Arrangement erzeugen" auswählen.
- Aus dem selektierten k&w Arrangement wird ein Color Arrangement erstellt und unter "Module" / "Anwender" / ... / "Neue Color Arrangements" abgelegt.
- 5) Erzeugtes Color Arrangement modifizieren.



 Durch das Symbol Trennung oder das Element Öffnung im Schnitt Vorderteil werden im CA zwei Farbsegmente für das Leibteil (Formteilfarbe1) erzeugt.
 Die im linken Farbsegment enthalten Information der Lage L1 wird auf das rechte Leibteil übertragen.



6) Color Arrangement unterhalb der Arm-Leib-Verbindung in die Musterreihen mit Spickel auf L0 eintragen.

### VI. Color Arrangement für 3 Bereiche 1:1:1 erstellen:

- 1) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- 2) Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Bereiche" / "1:1:1 Verhältnis" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" das k&w Arrangement "C37-3 Bereiche 1:1:1 "selektieren
- 3) Mit "RMT" das Kontextmenü öffnen.
- 4) Im Menü "Color Arrangement erzeugen" auswählen.
- Aus dem selektierten k&w Arrangement wird ein Color Arrangement erstellt und unter "Module" / "Anwender" / … / "Neue Color Arrangements" abgelegt.
- 5) Color Arrangement oberhalb der Arm-Leib-Verbindung in die Musterreihen ohne Spickel eintragen.

### VII. Color Arrangement für 3 Bereiche 1:1:1 mit Spickel L0 erstellen:

- 1) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "3 Bereiche" / "1:1:1 Verhältnis" / "ohne Öffnung" / "mit Spickel" das k&w Arrangement "C11-3 Bereiche 1:1:1 mit Spickel (L0) "selektieren
- 3) Mit "RMT" das Kontextmenü öffnen.
- 4) Im Menü "Color Arrangement erzeugen" auswählen.
- Aus dem selektierten k&w Arrangement wird ein Color Arrangement erstellt und unter "Module" / "Anwender" / … / "Neue Color Arrangements" abgelegt.
- 5) Color Arrangement oberhalb der Arm-Leib-Verbindung in die Musterreihen mit Spickel (Halsspickel) eintragen.

### VIII. Color Arrangement für Kragen erstellen:

- 1) Über Menü "Modul" / "Modul-Explorer Datenbank..." den "Modul-Explorer" öffnen.
- 2) Unter "k&w Arrangements" / "Stoll" / "Kragen" / "ohne Öffnung" / "ohne Spickel" das k&w Arrangement "D11-Kragen "selektieren.
- 3) Mit "RMT" das Kontextmenü öffnen.

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- 4) Im Menü "Color Arrangement erzeugen" auswählen.
- Aus dem selektierten k&w Arrangement wird ein Color Arrangement erstellt und unter "Module" / "Anwender" / ... / "Neue Color Arrangements" abgelegt.
- 5) Color Arrangement mit Doppelklick öffnen.

i

6) Formteilfarbe prüfen und eventuell zu Formteilfarbe 4 tauschen.

Beim Erzeugen von einem Color Arrangement aus einem k&w Arrangement für Kragen wird standardmäßig die Formteilfarbe 1 im Kragen verwendet.

7) Color Arrangement in den Bereich des Kragens eintragen.

## 28.7 Form ausschneiden und Muster fertig stellen

### I. Form ausstanzen (=ausschneiden):

i	Vor dem Ausschneiden können im Dialog "Konfiguration k&w" musterbezogene Einstellungen vorgenommen werden.
---	--

- 1) Die Form mit 🚺 ausstanzen.
- ⇒ Der Dialog "k&w Optionen für Ausschneiden" erscheint.
- 2) Die Angaben im Dialog mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Der Dialog "k&w-Anfang einsetzen / ersetzen" erscheint.
- 3) Den gewünschten Anfang auswählen.
- 4) Angaben mit "OK" bestätigen.
- ⇒ Das Anfang-Modul wird ins Muster eingefügt.

### II.Fadenführer-Grundstellung ändern:

- Im Bearbeitungsschritt "Formmuster laden" <sup>1</sup> die Fadenführergrundstellung ändern.
- Im Dialog "Muster-Darstellungen" mit Taste 
   Garnfeldzuordnung" aufrufen.
- Den Fadenführer für den Gummifaden1 auf Fadenführerschiene 2 positionieren, damit dieser nicht mit dem Fadenführer Trennfaden1 kollidiert.
- 4) Den Dialog "Garnfeldzuordnung" mit der Taste "OK" schließen.

### III. Muster fertigstellen:

STOLL

THE RIGHT WAY TO KNIT

- 1) Mit 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ⇒ Der Dialog "Korrektur der Zunahme" erscheint.
- 2) Mit "Ja" bestätigen.
- ⇒ Die Formkanten mit Attribut **Zunehmen** werden korrigiert. Das Abkettelmodul für den Kragen wird eingesetzt.
- 3) Mit die Technikbearbeitung starten.
- ⇒ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4) Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5) "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.